

I.

Reditus capituli Monasteriensis
ecclesiae.

I
Bibliotheca capituli Monasteriensis
-archivum-

Das älteste vorhandene Verzeichnis der Güter bez. Einkünfte des Münsterschen Domkapitels ist uns in mehreren Handschriften des 14. und 15. Jahrhunderts erhalten.

a) Eine Pergamenthandschrift, in dicke, mit gepresstem Leder überzogene und je mit 5 Hornplatten belegte Holzdeckel gebunden, befand sich einst in der Nünningschen Bibliothek und ist mit dieser in den Besitz des Rittmeisters a. D. E. von Zurmühlen in Münster übergegangen. Die Abfassung und Niederschrift des Textes ist von Nünning, einer Randbemerkung von seiner Hand zufolge, in das Jahr 1291 gesetzt, fällt aber kurz nach 1336. Es heisst fol. 1^b, die Kirche in Bocholt sei jüngst (modo) in 2 Pfarrkirchen getheilt; das geschah aber 1310¹⁾. Wenn dann fol. 7^a in einem von jüngerer Hand stammenden Zusatze das Jahr 1317 als dasjenige genannt wird, worin die Entscheidung betreffs eines auf das vorher genannte Amt bezüglichen Streites getroffen sei, so lag damals der ursprüngliche Text der Handschrift nicht schon vor, sondern es ist der Zusatz nur eine zur Orientirung nachträglich eingetragene Notiz; das beweiset die Thatsache, dass im ursprünglichen Texte fol. 7^b ff. schon die 1336 aus verschiedenen kleinen Obedienzen gebildeten 5 neuen Obedienzen²⁾ sich finden. Da diese aber als noviter ordinatae bezeichnet werden, so fällt die Abfassung des Buches bald nach jener Zeit³⁾. Allerdings wird Rheine (Rene), welches 1327 Stadt-

1) Niesert Münst. Urk. B. I 1. S. 407. — 2) S. Niesert Münst. Urk. Samml. VII. Nr. 59. — 3) Vgl. unten Anm. zu a fol. 5^a, woraus aber die Abfassung vor Ende 1351 nicht sicher zu schliessen ist, da auch die späteren Codd. den gleichen Text bieten. Der Verfasser kennt nach fol. 22^b nur ein Lünen; (Neu)-Lünen wurde aber gegen 1340 gegründet. — Fol. 23^a wird in einem von anderer Hd. stammenden Zusatze Remfridi nunc plebani in Rene gedacht; da nun Remfrid c. 1350—60

rechte erhielt, fol. 14^a durch einen Irrtum noch als villa bezeichnet, während Schüttorf (Scuttorpe), welches 1295 zur Stadt erhoben¹⁾ und wohl gleichzeitig befestigt wurde, als oppidum erscheint. Da der Verfasser wiederholt Personen und Verhältnisse, die mit dem Dome in Beziehung stehen, mit „unser“ einführt, z. B. fol. 33^b duodeni nostri (die am Dome) den duodeni trans Aquam gegenüberstellt und fol. 11^a eine Nonne von Ueberwasser mit soror nostra der Gewohnheit des Domkapitels gemäss²⁾ bezeichnet, so ist anzunehmen, dass er zur Domgeistlichkeit bez. zum Domkapitel zählte. Die Handschrift — wir nennen sie Cod. a — enthält nach einem vorn eingefügten Blatte, worauf ausser einem Generalregister nachträglich die Abschrift einer Urkunde des Domkapitels vom 17. Sept. 1399 eingetragen ist, 35 Blätter weissen, ziemlich glatten Pergaments in Mittelfolio je von 31 cm Länge und 22 cm Breite. Die Blätter sind im Bereiche der Schrift liniirt; der Rand ist (behufs etwaiger Nachtragungen?) nach der Aussenseite 5,4, nach unten 6,5 cm breit. Die Ueberschriften sind in roter, das Uebrige in schwarzbrauner Dinte in schöner, sorgfältiger Minuskelschrift ausgeführt. Durch Gebrauch zwar stellenweise abgenutzt, ist die Handschrift doch im ganzen ziemlich gut erhalten.

b) Eine zweite Handschrift, welche sub tit. VI. 1 zum Domarchiv registriert war, dort aber jetzt nicht mehr vorhanden ist, wie denn überhaupt das Domarchiv älterer Domgüterregister jetzt ganz entbehrt, ist der liber reddituum capituli Monasteriensis, woraus Niesert im 7. Bande seiner Münstersehen Urk.-Sammlung S. 542 ff. Auszüge mitgeteilt hat. Niesert, welcher Cod. a nicht kannte, hielt dies Verzeichnis (Cod. b) für älter, als den gleich zu nennenden liber Rotgeri

Pfarrer in Rheine war, — 1373 wird als solcher Petrus de Adenau genannt —, (vgl. Grosfeld Beitr. zur Gesch. der Pfarrei u. Stdt. Rheine S. 5 u. 14), so muss um jene Zeit der ursprüngliche Text von a schon niedergeschrieben gewesen sein. — Die nach Nies. a. O. S. 478 ff. im Jahre 1386 angekauften Güter zu Jodevelde scheinen nicht den Grundstock, sondern eine spätere Erweiterung des officium Jodevelde sive Gassel (a fol. 23^b) gebildet zu haben.

1) Jung hist. Benthem. C. D. p. 97. — 2) Vgl. Niesert a. O. S. 419.

(Cod. c), da b manche Güter noch nicht enthalte, welche als später erworbene in c aufgeführt würden, während hier manche fehlten, die inzwischen veräußert waren. Doch hat sich, soweit aus den von Niesert mitgeteilten Stücken ersichtlich ist, der Besitzstand selbst weniger geändert¹⁾; es sind nur teilweise die Verwaltungsbezirke andere geworden. Obschon das Original selbst nicht vorliegt, Niesert auch über Schriftbesonderheiten (Urschrift und Zusätze) fast gar keine Mitteilung macht, so scheint bezüglich des Alters und Verhältnisses zu a und c doch festzustehen, dass b dem Cod. a gegenüber eine jüngere²⁾, dem Cod. c gegenüber eine ältere, den zeitweiligen Besitz- und Verwaltungsverhältnissen Rechnung tragende Rezension des Textes a darstellt.

c) Das sogen. rote Buch des Domkapitels, ein mit rotem Leder überzogener Holzband, der mit seinem hinteren Deckel vormals an einer Kette befestigt war³⁾, jetzt im Staatsarchiv Münster Mscr. I. A 7 befindlich, enthält auf 83 Pergament-Folioseiten mit je 37 Linien Schrift das Verzeichnis aller Güter des Domkapitels; dahinter sind später nach und nach je von jüngerer Hand Urkunden, Statuten, Eidesformeln, Gewohnheiten und Verpflichtungen des Domkapitels bez. einzelner Glieder desselben, vom Ende des 14. Jahrhunderts ab bis 1713 reichend, eingetragen⁴⁾. Die Blätter des Buches, je $32\frac{1}{2}$ cm lang und $24\frac{1}{4}$ cm breit, sind von weisslichem, meist glattem Pergament; die Seiten sind liniert bis zum Rande, welcher unten $4\frac{1}{2}$, sonst aber nur c. 3 cm breit ist; die beiden von oben nach unten laufenden Abschlusslinien und

1) Eine Verminderung der Einnahme (in c gegenüber b) zeigt sich p. 6, 9, 12, 13 der Hdschr. c, eine Vermehrung auf a fol. 7^a, vorausgesetzt, dass die betreffenden Zahlen bez. Angaben des Niesertschen Textes korrekt sind. — Nieserts Angaben über Cod. c beruhen überhaupt auf einer nur flüchtigen Durchsicht von c; so ist die Anm. zu p. 9 der Hdschr. c unrichtig. — 2) Vgl. Nies. a. O. S. 561, Anm. 2. — 3) Die Bezeichnung *liber catenatus* scheint dem Buche jedoch im 15. Jahrhundert unter den Verzeichnissen der Domgüter nicht ausschliesslich zugekommen zu sein, wenn die Randbem. der Codd. d u. e zu a fol. 25^a unten richtig ist, welche auf den *liber Rotgeri* nicht bezogen werden kann. — 4) Vgl. Nies. a. O. Nr. 79.

je die 1. und 3. (oder teilweise oben die 2.) Endlinie oben und unten sind nach beiden Seiten bis zum Rande des Pergaments durchgezogen. Von p. 33 ab tritt eine der ersten ähnliche, aber ungelinkigere Hand ein mit engerer Schreibung. Der Originaltext ist kurz nach 1366 niedergeschrieben ¹⁾; nach seinem Verfasser ²⁾ wird das Buch *liber Rotgeri* genannt.

Die Zeit, wo Cod. a und der *liber Rotgeri* geschrieben wurden, charakterisirt sich als eine Zeit reger Archivthätigkeit und Neuordnung im Mittelpunkte des Stifts Münster. Durch Nachlässigkeit in der Verwaltung, durch Versetzung und Verpfändung der Kirchengüter, Entfremdung von Burgen, Vesten und kirchlichen Einkünften in den zahlreichen Unruhen und Fehden war notorisch der weltliche Besitz der Münsterischen Kirche in solchen Verfall geraten, dass Erzbischof Walram von Köln als Metropolit, falls nicht Wandel geschaffen würde, dem Bischofe Ludwig im Jahre 1342 mit Meldung an den Papst drohte ³⁾. Damals mag das Verzeichnis der Einkünfte des Domkapitels (Cod. a) neu angefertigt sein; dann wurden 1362 die Priester Henricus de Kemenaden und Nicolaus Bastun mit der Neuordnung des Domkapitelsarchives beauftragt ⁴⁾; zugleich wurde aus der Domgeistlichkeit ein eigener Custos für die Bibliothek des Domkapitels unter Zuweisung besonderer Einkünfte angestellt, auch ein Reglement für die Benutzung der Bibliothek festgesetzt ⁵⁾; im Domarchiv wurde der *liber distinctionum* (c. 900 Urkundenabschriften) hergestellt ⁶⁾; die Pröpste als Verwalter der Güter des Domkapitels wurden durch Beschluss vom Jahre 1370 durch besondere Eidesartikel bei ihrer Wahl zu schärferer Handhabung der Verwaltung verpflichtet ⁷⁾; im Stifte St. Mauritz betrieb der Propst Engelbert Franzois (1354—68) die Neuordnung und legte ein Lehenbuch an ⁸⁾. Bischof Florenz (1364—79) war zeitweilig vollends beschäftigt mit Neuordnung der gesamten Verwaltung und Vervollständigung des Landesarchivs.

1) S. p. 53 der Hdschr. (unten Anm. zu a fol. 22^b); vgl. Nies. a. O. S. 600. — 2) S. p. 52 u. 55 der Hdschr. (unten a. O.). — 3) Nies. a. O. Nr. 89. — 4) Wilmans Westf. Urk. B. III. Vorbericht p. IX. — 5) Nies. a. O. Nr. 91. — 6) Wilm. a. O. — 7) Nies. a. O. Nr. 63. — 8) St. Mauritzer Kopiar fol. 51.

Rotger gehörte zum Domkapitel, war Archidiakon von Lünen und bezog die Einkünfte des *album officium maius*, welche vor ihm Machorius von Rede bezogen hatte¹⁾. Als Nutzniesser jener Einkünfte suchte er kaufmännisch, zumal in einer Zeit, wo die Münstersche Münze leichter geprägt wurde und um mehr als ein Drittel ihres Wertes sich verringert hatte²⁾, einen möglichst hohen Ertrag aus seinen Officialgütern zu erzielen. Dies bekunden die besonderen Angaben über seine Verwaltung und den Besitzstand des alten *album officium* zu seiner Zeit, welche p. 50 seines Buches als selbständige Erweiterung des sonst im wesentlichen mit a und b übereinstimmenden Güterverzeichnis-Textes eingefügt sind³⁾. Er verweist dort auch auf unten folgende urkundliche Belege⁴⁾; diese finden sich aber nicht in dem Buche. Den eingefügten Abschnitt stellt er geradezu dem *verus liber ecclesiae* als der rücksichtlich des Besitzstandes massgebenden Quelle gegenüber; an derselben Stelle erwähnt er auch ältere, damals noch vorhandene Güterverzeichnisse (in *antiquis* p. 51), insbesondere 2 sehr alte Heberegister⁵⁾. Daraus erhellet, dass Rotgers Buch seiner Zeit einen privaten Charakter trug und eher für ihn selbst und seine Nachfolger im Archidiaconate von Lünen, als zum offiziellen Gebrauche des gesamten Domkapitels bestimmt sein mochte. Ja es scheint Rotger selbst, wenn auch der redactor des Buches und Autor des eingefügten

1) S. p. 52 der Hdschr. (unten a. O.); vgl. Nies. a. O. S. 320, sowie S. 114 und 120, wonach (später) der Dompropst über einen Teil von AltLünen wegen des *officium album* Archidiakon war. — 1335 war der Domherr Macharius von Lynnebeke Archidiakon der Kirche in Lünen (s. Nies. a. O. S. 146 ff.); der Vorgänger Rotgers findet sich, wie es scheint, neben jenem 1313, da Kindlinger (Urk. S. III, Nr. 203; vgl. Nies. a. O. S. 312 ff.) in einer Urkunde jenes Jahres als Unterschriften de Linnebeke und Machorius de nebst Siegel dieser beiden Domherren angibt. — Wenn es unter den Memorien des grossen Kalands der Domherren zu Münster heisst: *pro magistro Rotgero Oldendorpio, qui dedit 4 marcas* (Nies. a. O. S. 300), so sehe ich in dem Genannten nicht, wie Niesert (a. O.) thut, den Autor des *liber Rotgeri*. — 2) Nies. a. O. S. 478 ff. — Vgl. Nies. a. O. S. 350. — 3) S. unten Anm. zu a fol. 22^b. — 4) So p. 54 u. 55 der Hdschr. (s. unten a. O.). — 5) p. 52: . . . in duabus antiquissimis registris inveni scriptum.

besonderen Abschnittes, so doch nicht selbst der Schreiber des Cod. c zu sein. Der Schreiber des liber Rotgeri erweiset sich nämlich als des Verständnisses dessen bar, was er schreibt; c u. t, s u. l der Vorlage erscheinen öfters verwechselt, sogar e u. o sowie e u. i; einzelne Silben sind ausgelassen, Abkürzungen des Cod. a (so a fol. 1^b) unsinnig aufgelöset oder dort undeutliche Schriftzüge entsprechend nachgebildet. Rotger selbst würde zumal die auf Unkenntnis beruhenden Fehler in Schreibung der Eigennamen, die ihm doch geläufig waren, nicht gemacht haben¹⁾. An einigen Stellen des eingefügten besonderen Abschnittes finden sich sogar 2 Rezensionen desselben Textes hinter einander, was geradezu als Beleg erscheint, dass der Schreiber die ihm hier als Vorlage dienenden Notizen von Rotgers Hand ohne Sichtung, so wie sie vorlagen, eingefügt hat. Genügende Erklärung finden alle berührten Mängel, wenn wir annehmen, dass der uns vorliegende Cod. c eine für das Domkapitel bald nach Rotgers Tode angefertigte Abschrift der Rezension Rotgers ist, in welche die auf das album officium bezüglichen Privatnotizen Rotgers eingeschaltet wurden. Wenn nun in späterer Zeit der sogen. liber Rotgeri besonderes Ansehen als urkundliche Quelle für den Besitz des Domkapitels genoss, so dürfte dies Ansehen einerseits dadurch zu erklären sein, dass inzwischen ältere Ausfertigungen des Güterverzeichnisses überhaupt seltener geworden waren, so dass die vorhandenen im Ansehen stiegen, andererseits aber wohl von dem Autor, als seiner Zeit als Verwalter geschätztem Manne, auf das nach ihm benannte Buch, dessen Urschrift inzwischen verloren gegangen sein mochte, übertragen sein. Hatte doch zumal für die spätere Benutzung der liber Rotgeri vor dem älteren verus liber ecclesiae das voraus, dass er den seit der Abfassung dieses veränderten Besitz- und Verwaltungsverhältnissen Rechnung trug durch entsprechende Aenderung bez. Redaktion des Textes, eben jenen Verhältnissen, die später die massgebenden waren.

Wahrscheinlich liegt uns im Cod. a der verus liber eccle-

1) Vgl. die Varianten zum Text unten. — Grammatische Fehler sind wiederholt zu finden.

siae vor, dessen der liber Rotgeri gedenkt, und auf den als Grundtext dieser sich im wesentlichen stützt.¹⁾ Als zu einem Lagerbuche bestimmte Niederschrift des Güterverzeichnisses charakterisirt sich Cod. a schon durch die mehrfache Belassung leeren Raumes nach den Hauptpartieen des Textes; hier sollten etwaige Nachträge und Aenderungen Platz finden, wie deren auch thatsächlich von verschiedener Hand, aber meist am Rande, zugesetzt sind. Im liber Rotgeri (Cod. c)²⁾ sind nun diese im Cod. a als Nachträge und Randbemerkungen von verschiedener Hand erscheinenden Zusätze in den Grundtext eingereiht. Einzelne Randzusätze des Cod. a sind in c selbständig gekürzt. Im Cod. a sind bis auf das an der richtigen Stelle vergessene Lachberghe (a fol. 13^a) die Obedienzen nach der Zeitfolge ihrer Stiftung angeführt.³⁾ Rotger hat die darauf bezüglichen Angaben des Cod. a fallen lassen, weil zu seiner Zeit die früheren Obedienzen als solche nicht mehr bestanden und die Güter anders zusammengelegt waren,⁴⁾ und so hat er in seinem Buche auch jene der Zeitfolge entsprechende Anordnung des Stoffes nicht eingehalten. So erscheint im liber Rotgeri der officiatius, obedientiarius oder camerarius einfach als possessor; officium ist desgleichen dort im Texte durch reditus ersetzt, obedientia durch curtis oder bona. Die Obedienz Havixbeck (a fol. 4^a) ist aufgehoben, die Einkünfte mit denen des Hofes Schölvink (a fol. 2^b) vereint; die obedientia S. Blasii (a fol. 4^b) erscheint im Cod. c vereinigt mit dem Verwaltungsbezirke Somersele; die Obedienz Hellen (a fol. 3^b) ist im liber Rotgeri dem Komplexe der 1336 neuengerichteten vierten Obedienz angefügt.⁵⁾ Die in a fol. 5^a

1) Bemerkenswert ist in dieser Hinsicht, dass, wenn Rotger p. 50 (s. unten Anm. zu a fol. 22^b) sagt, die 4 Enten, welche der Hof Hoenselle dem verus liber ecclesiae zufolge zu liefern habe, seien thatsächlich niemals geliefert, diese Abgabe im Cod. a (a. O.) sich verzeichnet findet, während, was Rotger ex duabus antiquissimis registris anführt, nicht im Cod. a steht. — 2) Von Nieserts Hdschr. (Cod. b) müssen wir hier aus dem oben angeführten Grunde absehen. — 3) Vgl. Nies. a. O. S. 422 f.; Erhard C. D. Nr. 385. — 4) Vgl. Nies. a. O. S. 324 ff. — 5) Es waren die bona Hellen wohl die Güter, welche einst Bernhard v. Billerbeck verwaltet hatte. (Nies. a. O. S. 325).

verzeichneten Zehnten fehlen fast alle in c und es ist dort gradezu vermerkt, dass ein Teil verkauft bez. ausgetauscht sei, was teils 1341, teils 1351 geschehen war.¹⁾ Die Einkünfte der früheren Obedienz Isfording sind denen von Kumpe angereicht²⁾; das cathedratium von Oldenberghe (a fol. 14^a) fehlt im Cod. c, jedoch wohl nur durch ein Versehen³⁾; die Einkünfte des album officium maius⁴⁾ sind dem Archidiaconate in Lünen⁵⁾ zugetheilt.

Die Brechung des i und u und die Silbenabschleifung in den deutschen Namen des Textes schreitet im Cod. c. teilweise über Cod. a hinaus vorwärts, ein Umstand, der in mundartlichen Unterschieden der Heimat der Verfasser bez. Schreiber begründet sein mag, neben dem zeitlichen Abstände der Abfassung. Der liber Rotgeri und die weiter im Folgenden zu nennenden Handschriften reichen im ganzen nur bis a fol. 34^a. Dies ist in a selbst nachträglich durch ein am Schlusse von fol. 33^b zugefügtes R. vermerkt.

d) Eine Papierhandschrift aus dem Anfange des 15. Jahrhunderts, Redditus, curtes et bona capituli ecclesiae Monasteriensis überschrieben, bietet den Text ähnlich wie Cod. c, mit unterschiedsloser Einfügung der älteren Randbemerkungen und Zusätze des Cod. a; selbe befindet sich unter den Erhardschen Handschriften im Staatsarchiv Münster (Mscr. VI, 1) und umfasst 74 Seiten mit je c. 37 Zeilen Schrift; am Schlusse sind von anderer Hand die Redditus officii infirmorum (S. 74—76 incl.) angefügt, denen sich von wieder verschiedener Hand 2 Urkundenkopieen anschliessen. Der Schreiber hat sich in der Ordnung der Abschnitte wie im Texte selbst durchweg an eine dem Cod. c nahe stehende Handschrift als Vorlage angelehnt⁶⁾, doch ohne den im liber Rotgeri

1) S. Anm. zu a fol. 5^a. — 2) Vgl. a fol. 4^b und 5^b. — 3) Vgl. Nies. a. O. S, 124. — 4) Der Name album officium maius u. minus stammt daher, dass jene officia die panes albi (Weissbrod) maiores u. minores für das Domkapitel zu liefern hatten. — 5) Gegenüber Cod. a unterscheidet Rotger schon Alt- und (Neu-)Lünen (Vgl. oben S. 3. Anm. 3). — 6) Dieselbe Auslassung mit Cod. c hat Cod. d auf a fol. 11^a, 19^b, 21^a, 22^a, 22^b, 24^a, 25^b, 28^a, 29^a, 30^b, 31^a, 32^a; während z. B. a fol. 16^b, 17^a, 21^b, 22^b u. 27^b das in c Ausgelassene in d zugefügt ist.

selbständig eingefügten Abschnitt aufzunehmen; dabei sind zum Teile aus a (oder b?) Verbesserungen entnommen, einzelne Aenderungen auch selbständig gemacht; auch ist je zwischen den einzelnen Abschnitten für Nachtragungen, wie in a, freier Raum gelassen.

e) Eine Pergamenthandschrift des 14. oder 15. Jahrhunderts, welche dem Cod. c im Alter nachsteht, der Zeit nach sonst aber nicht genau bestimmt werden kann, befindet sich ebenfalls im Staatsarchiv Münster (Mscr. I, 8). Dieselbe umfasst 62 Blätter von je $31\frac{1}{5}$ cm Länge und $22\frac{3}{4}$ cm Breite; hie und da sind zugenähte Löcher in dem weisslichen, minder glatten Pergamente; die Seiten sind liniirt bis zum Rande, der unten 6 cm, nach aussen 5, im übrigen 3 cm umfasst; die Endlinien unten und oben sowie die den Schrift- rand nach innen und aussen abgrenzenden Querlinien sind bis zum Rande des Pergaments durchgezogen. Jede Seite enthält 28 Zeilen Schrift und zwar der eckigen Schrift des 14.—15. Jahrhunderts. Die Rotschrift in den Ueberschriften ist meist dem Cod. a entsprechend angewandt; auch sonst hat die Handschrift durchweg mit den Codd. a und b engere Fühlung in den Lesearten als mit Cod. c und d,¹⁾ doch sind, wie im Cod. c, die älteren Randbemerkungen und Zusätze des Cod. a als gleichwertig in den Text eingereiht,²⁾ und auch in der veränderten Schreibung der deutschen Namen stimmt die Handschrift mit Cod. c. Wir nennen die Handschrift im Folgenden Cod. e.³⁾

f) Ein Bruchstück des Güterverzeichnisses ist am Schlusse eines 1412 niedergeschriebenen Heberegisters (Staatsarchiv Münster Mscr. VII. 1316 b, worüber unten näheres) auf fol. 33^b eingetragen. Es umfasst nur das in a auf fol. 2^a (bis 2^b) und teilweise das a fol. 28^a Befindliche.

Gedruckt sind bislang nur einzelne Stücke des ältesten

1) Mit Cod. b hat Cod. e sogar manche Schreibfehler gemein. —
2) Soweit unten eine Abweichung hiervon in den Varianten vermerkt ist, ist der betr. Zusatz in a wohl erst nach Entnahme der Kopie gemacht. — 3) Eine spätere Hand hat einzelne sachliche Aenderungen (so a fol. 21^b) in e vermerkt.

Güterverzeichnisses. J. H. Nünning hat in seinen *Monum. Monast. decur.* I p. 104 und 164 je ein Stück Billerbeck und Friesland betreffend (a fol. 17^b und 23^a) nach Cod. a mitgeteilt, desgleichen Kindlinger, *Gesch. v. Volmestein* II. 481—489 nach dem Cod. d einige Stücke den Hof Jodevelde, das Amt Holthusen und das „Smalammet“ betreffend. Grössere Partien hat nach den Codd. b und c Niesert *Münst. Urkunden-Sammlung* VIII. 542 ff. veröffentlicht; wie hier gerade die besonderen Abgaben, worauf doch ein Hauptgewicht ruht, vielfach nicht aufgenommen sind, so ist auch der Text selbst teilweise inkorrekt und durch Lesefehler entstellt, auch nicht von näheren Angaben über Besonderheiten der Schrift des Originals begleitet, so dass jene Textedition, so dankenswert sie ihrer Zeit vorläufig sein mochte, abgesehen von ihrer inhaltlichen Unvollständigkeit heute nicht mehr ausreichen kann.

Im Folgenden soll nun der volle Text des ältesten Güterverzeichnisses und zwar durchweg nach dem Cod. a geboten werden. Die Codd. b (nach Nieserts „Auszüge“), c, d und e sind sorgfältig verglichen und die Varianten derselben angemerkt;¹⁾ hie und da konnte denselben eine bessere Leseart entnommen werden.

Die Rotschrift des Cod. a ist durch Sperrdruck bezeichnet; für Zusätze in der Handschrift, die nicht von der ursprünglichen Hand stammen, ist, soweit selbe in den Text eingefügt sind, Cursivschrift gewählt.²⁾ Wo mit den Linien im Original abgebrochen war, ist durchweg auch im Abdrucke gleiches geschehen. Die Handschriften sind einfach durch a bis e bez. f bezeichnet.

Von späteren Aufzeichnungen, welche die Einkünfte des Domkapitels zu Münster betreffen, enthält das Staatsarchiv Münster neben verschiedenen Registern der Einnahmen der Domkellerei von 1439—1566 (*Mscr.* VII. 808) und den Heberegistern der Domkellerei von 1804—1812 (*Mscr.* VII. 811—817):

1) Die Anmerkung der Varianten aus Cod. b setzt voraus, dass der Niesertsche Text an der betreffenden Stelle keinen Lesefehler enthält; wo ein solcher augenscheinlich vorlag, ist die Variante nicht vermerkt. —
2) Die späteren Zusätze in a stehen in b, c, d und e im Texte, sofern nicht das Gegenteile unten angemerkt ist.

1) eine Handschrift, *Reditus decanatus etc. maioris ecclesiae D. Pauli Monaster.* überschrieben, in 2 Ausfertigungen, von denen die erste (A) aus dem Ende des 17.¹⁾, die zweite aus dem Ende des 18. Jahrhunderts stammt, mit nekrologischen Bemerkungen über die Inhaber der einzelnen Pfründen (Mscr. VII. 808. 1);

2) ein Lagerbuch von allen Archidiaconaten, Obendienzen und oblegiis (des Münsterschen Domes) aus dem 18. Jahrhundert (Mscr. VII. 805).

Im Warendorfer Stadtarchiv befindet sich unter Nr. 189 ein aus der Niesertschen Bibliothek stammender, ebenso wie die vorhin genannten Handschriften mit Pergament überzogener Band mit der Aufschrift: „alte Annotationes über dess Münsterschen Thumbcapitulss archidiaconatus, oblegiis, obediitiis, praelaturis und andern officis, Anerben, Einkommen und deren oneribus — meerst anno 1625 und folgende Zeiten.“

Diese späteren Register sind herangezogen, sofern sie Anhaltspunkte für Erklärung oder Erläuterung des ältesten Registers, zumal für die geographische Bestimmung der in letzterem erwähnten Oertlichkeiten und Höfe, sowie für die Geschichte des Güterbesitzes und den Wandel der Abgaben bez. Werte boten. In den bezüglichen Anmerkungen, welche dem Texte des ältesten Registers beigegeben sind, ist

Bd. Nr. 189 des Warendorfer Archivs mit R 1 bezeichnet,

Mscr. VII. 808. 1 A des Staatsarchivs Münster mit R 2,

Mscr. VII. 805 desselben Archivs mit R 3;

soweit dagegen diese vielfach übereinstimmenden 3 Register keine bemerkenswerte Textverschiedenheit zeigten, sind dieselben insgesamt nur mit R angeführt. Die in den Handschriften dieser späteren Register hervortretende Konsonantenhäufung und Verdopplung ist in den Citaten nicht beibehalten, wie überhaupt diese Citate, als hier nur inhaltlich von Belang, freier der Form nach behandelt sind.

1) Die Eintragungen sind (vgl. fol. 58^a, 60^a u. 105^a) wahrscheinlich 1677 gemacht; die archidiaconales iurisdictiones u. Namen ihrer Inhaber (Bl. 2 ff. vorn) sind im selben Jahre zugefügt.

Abkürzungen:

add. = addit oder addunt (Zusatz); om. = omittit oder omittunt (Auslassung); Monaster. für die Formen von Monasteriensis; sil. = sili-ginis; ord. (hord.) = ordei (hordei); trit. = tritici; av. = avene; legum. = leguminis; sol. = solid-os (-um, -us); den. (oder d.) = de-nari-os (-um, -us); scep. = scepel; mod. = modi-os, (-um); sit. = situl-as (-am); par. = parrochia; quad. = quadragesima; Marg. = Mar-garete; aut. = autumpno; min. = minut-a (-am); sang. = sanguino-lent-a (-am); S. = sanctus in den betr. Formen; scil. = scilicet; Rd. = Rand; Bem. = Bemerkung; Hd. = Hand; Zus. = Zusatz; Ksp. = Kirchspiel; Bsch. = Bauerschaft; prop. = proprietarius (Eigenthöri-ger); Sch. = Scheffel, Scheffs. = Scheffelsaat; Schill. (oder s.) = Schil-linge; gl., Abg. = gleiche Abgabe (d. h. wie das älteste Register auf-weist); Mk. = Mark; ob. = obul-um (-os); blut. = blutigen; Z. = Zehnten; Korr. = Korrektur.



Isti sunt redditus capituli Monaster. eccle-Fol. 1^a.
sie et primo obedientie^a tam nove quam veteres
per ordinem hic ponuntur, quas omnes decanus,
cum vacant, conferre debet preter officium in-
firmorum, quod prepositus maior conferre debet
uni canonico sacerdoti¹ secundum introitus ordi-
nem seniori^b.

Bona, que sequuntur^c, decanatu Monaster.
ecclesie sunt annexa^d.

Curia in Grevene olim fuit cum suis pertinentiis obedi-
entia et^e annexa decanatu, in cuius locum bona sita in Dare-
velde^f postmodum successerunt.

§ Antiqua curtis in Darevelde^h 2 solvit tertium manipu-

^a) e bona (auf Rasur) — nova — vetera — que (je mit Korrektur in den Endungen). Dieselbe Leseart bietet wohl b, wenn wir von den Niesertschen Lesefehlern (pro ordine hoc — statt per ordinem hic; ordinatione — statt ordinem) absehen. — ^b) in c u. d lautet die Ueberschrift: Isti sunt redditus, curtes et bona capituli ecclesie Monaster. et ponuntur hic per ordinem, que decanus cum vacant committere debet preter redditus infirmorum, quos prepositus committere debet uni canonico sacerdoti secundum introitus ordinem seniori iuxta consuetudinem ecclesie predictae. — ^c) a sequuntur; b u. d secuntur; desgl. öfter. — ^d) Dieser Satz sowie die späteren ähnlichen Ueberschriften sind in d mit roter Dinte durchstrichen. In c u. d folgt hier noch als besondere Ueberschrift: Curia in Grevene (c Gronovere, Korr., aus Grevene wohl). — ^e) c u. d om. obedientia et. — ^f) späterer Interlinearzus.: super Wersam iuxta Anghelmuide, der in b, c u. e in den Text eingereicht ist (c Alghelmude; b u. e Anghelmude). — ^g) b add. Et nota. — ^h) b, c, d u. e oben u. hier Darvelde.

1) Vgl. Niesert M. U. B. I 1. S. 266. — 2) R: Althof in Angelmude, prop.; er zahlte zugleich im 17. Jahrh. 10 Goldgulden de prato foenifero ex manso desolato Aver Möllen.

lum, 3 porcos, 8 pullos et 3 aucas^a. Nova curtis¹ similiter^b tertium manipulum, 3 porcos, 8 pullos et^c 3 aucas. Mansus dictus Hove² 5 molt siliginis, 2 molt ordeï, 2 molt avene, 6 pullos et 2 porcos^d et 2 aucas. Item molendinum 8 molt sil., 1 molt tritici et 3 molt bracci. Henricus de Mola tertium manipulum de quibusdam agris ad molam non spectantibus 1 porcum, 12 pullos et 2 aucas^e⁴. Mansus Gripeswolt^f tertium manipulum^g et 12 pullos. *Item quelibet dictarum curtium solvit medietatem fructuum arborum, molendinum vero solvit arborum^h fructus totosⁱ. Item ad huius-*

a) *Rdbem. in a von jüngerer Hd.*: Et nota, quod villicus dicte curtis antique habet et exercet indicium, quod dicitur burriche, per bona predicta; sunt etiam eadem bona bivanc. — b) *b u. e add. solvit.* — c) *b u. e om. et.* — d) *et 2 porcos steht in a über der Zeile.* — e) *Rdzus. in a von anderer Hd.*: Item mansus ton Boclo³ solvit tertium manipulum de agris et 6 pullos. *Derselbe fehlt in b.* — f) *in a u. b geschrieben: Gripesuolt.* — g) *b add. de agris.* — h) *c arbores.* — i) *Rdzus. in a*: Item domina de Berghe 4 scep. sil., 4 scep. ord. de campo penes Woltbeke, quem colit nunc Arnoldus de Drolshagen⁵. *Statt dessen lautet der Text in c*: Item domus to Berghe 4 scep. ord. de quodam campo. — *domina, in a undeutlich, ist in d durch domus ersetzt; Text in d sonst hier = a bis auf de quodam campo; das Folg. ist da späterer Rdzus. (Arnoldus de fehlt); — e*: Item domina de Berghe etc. bis de campo; *b*: Item domina de Berghe 4 scep. sil.; *späterer Rdzus. in b u. e*: de campo penes Wolbeck, quem colit nunc Drolshagen.

1) R: Niehof zu Angelmodde, prop. — 2) R: Hoveman zu Angelmodde, prop. — 3) R: Bokelman zu Angelmodde, casettarius prop. — 4) R: Schulte Havickhorst parochiae Mauritii liberae conditionis gibt jährlich von der Mühle u. ganz Hof zu Havickhorst 240 Thlr., porcos 3; item so viel Stroh, als zu 2 Pferden per annum zu stroyn nötig ist. Zu gemeltem Hof zu Havickhorst gehören nachbemelte Kötters, welche dennoch ihre Pächte nicht dem Schulden, sondern Herrn Thumbdechanten einliefern u. ihre Dienste leisten, et sunt servilis conditionis: Grosse Kleyman par. Mauritii, prop., lütke Kleyman, prop., Heidmann, prop., Kottenbernd, prop., Honrodt, prop., Bömer, prop. — Zu wissen, dass aus dem Hof u. Mühle zu Havickhorst jährlich uf Martini ministrirt werden müssen sil. 4 Molt 6 Sch., hord. 4 Molt 6 Sch., welches Korn jährlich Joh. Kerkering zu Angelmodde sublevirt. — 5) R: Bernard Drolshagen — gl. Abg.; dazu (nach R 1) de manso Zegen-Kotten zu Amelbüren 10 Goldgulden. — v. Drolshagen sass nach R (s. u.) auf Lütkenbeck bei Münster.

modi bona pertinet piscaria in Wersa a domo dicta tor Hove per descensum aque usque ad molendinum. Item datur decano duplex portio prebendalis in panibus, carnibus, annona et denariis, qui dicuntur spisepenninghe et qui dantur pro quarta die carnali, prout in libro refectoriali^a continetur. Item decano datur duplum de fertonibus, qui^b dantur crastino Johannis baptiste^c 1.

Sequitur curtis Tilbeke² cum suis pertinentiis et ad dictum pertinet decanatum. Et mansi^d, qui sequuntur, hanc decano debent solvere pensionem^e:

Domus van den Broke prope Havekesbeke³ 1 molt ord. f, 3 molt av. parve mesure g; domus van den Mersche⁴ 1 molt sil., 1 molt ord. et 2^h molt av.; Norttorpe⁵ 2 molt ord. et 2 molt av. Et notandum, quod huiusmodi molt facitⁱ 6 seep. et dimidium. Curia in Tilbecke solvit in crastino Martini 20 sol. capitulo^k.

Item decima in agro cum min. decima^l cuiusdam do-

a) *b u. c* refectoriali. — b) *e* que. — c) *Der letzte Satz ist in a von jüngerer Hd.* — d) *d om.* — e) *c add. subsequentem, om. hanc.* — f) *b u. e add. et.* — g) *c mensetur.* — h) *b 1.* — i) *e feriunt.* — k) *Eine jüngere Hd. add. in a: et 28 molt mesure Monaster.; b, c, d u. e om.* — l) *Die Worte in agro bis dec. stehen in a über der Zeile.*

1) Nach R gaben alle obigen Höfe statt der Enten die gl. Zahl Gänse; für die 3. Garbe gab Althof 7 molt sil., 1 molt ord., 2 molt av., Niehof 5 molt sil., 2 molt ord., 2½ molt av.; Hoveman — gl. Abg. (aber 4 molt sil., 3 molt av.), Bokelman — 8 sch. sil., 6 sch. av., 6 pull., 1 porc., 20 s. — 2) R: Tilbeck zu Havixbeck, prop., — 10 molt hord., 7 molt av. — 3) R: Brockman zu Roxel, prop., — je 1 molt hord. u. av. — 4) R: Mersmann zu Havixbeck, prop., — je 6 sch. sil. u. hord., 1 molt av. — 5) R führen hier als Eigenhörige noch Berner u. Esker, beide zu Havixbeck, je mit 1 molt hord. u. 1 molt av., u. Kohaus zu Roxel mit je 1½ molt hord. u. av. an u. bemerken, dass diese alle ad decanatum u. in specie ad archidiaconatum zu Bocholt gehören, welches perpetuis temporibus decanatu annectirt ist, auch schuldig sein, den Promotorn officii mit ihren Pferden nach dem Sendgerichte zu fahren u. abzuholen. Zwischen Kohaus u. Brockmans Erbe lag ein Busch, die Ames(Amels)horst, „von welchem Herr Thumbdechant die Mast allein geniesset“. Ex campo ibi concessio gab Kohaus 9 sch. av. u. 1½ marc.

muncule, que dicitur Scalkinctorpe ^a, iuxta Nyenberghe ¹ pertinet ad decanum.

Domus ^b Guterslo ^c iuxta ^d claustrum campi sancte Marie ^e solvit 4 sol. Ista domus est mangot ^f et similiter domus Hemezinch ^g, que sita est iuxta Albachten ². Has duas domus ^h nomine homagii decanus debet ⁱ porrigere, quando vacant, *salvo herwadio et homagii iure secundum ius ecclesie Monasteriensis in homagiis bonis observato* ^k.

Fol. 1^b. Item bona dicta Nerdinch ¹ videlicet mansio infra civitatem Monaster. et agri iuxta civitatem capientes in semine 6 molt et 6 scep. cum dimidio ³. Item denarii areales infra civitatem iuxta S. Servatium, circa 3 solidi et 6 den., predicto decanatu sunt annexi, *qui colliguntur duabus vicibus, scil. ipso die beati Mauriti ^m et feria secunda post Invocavit* ⁴.

^a) b Scalkinctorpe. — ^b) c add. to. — *Späterer Interlinearzus. in a: in villa (b, c u. e om.)* — ^c) *Späterer Interlinearzus. in a: dicta tor Hede.* — ^d) *ist in a später geändert in ultra. In c, d u. e steht noch iuxta.* — ^e) *Darüber steht in a von späterer Hd.: et inter Sindenbrug et Rede castrum, was in c u. e fehlt.* — ^f) d Mangut. — ^g) b u. e Hemesinch. — ^h) e domos. — ⁱ) d habet. — ^k) b, c, d u e om. salvo bis observ. — ^l) e Nerdinch nunc (*ist von anderer Hd. über Nysinch gesetzt*) Nysinch; b Nerding nunc Nysinch. — ^m) c Martini.

1) R: Schelkendrup zu Nienberge, prop. cellerariae, — je 10 sch. sil. u. hord. u. blut. Z. — 2) R 1: Erbe u. Gut Hemesink, womit gottsel. Thumbdechant Büeren Lambert Bock zu Sintering belehnet. — 3) Nach R zahlten de agris extra civitatem: Theod. Kördeler v. 9 Scheffs. 9 Schrickenberger — facit 3 Mk., Pet. Hofschlag, Dr., v. 9 Scheffs. 3 Mk., Henr. Kettwig, Lic., v. 12 Scheffs. 10 Rthlr., Henr. Hüge v. 37 Scheffs. 12 Mk. 4 Schill., Walter Hane v. 8 Scheffs. 2 Mk. 8 Schill., prop. Hovemann v. 9 Scheffs. 3 Mk., prop. Bokelman v. 5 Scheffs. 1 Mk. 8 Schill. — 4) R 1: Wortgeld, so in der Stadt Münster ipsa dominica Invocavit jährlich sublevirt wird: Vidua quondam Adriani Rukes 2 d., Holtappel zu S. Martini 10 d., Boldewin Warendorf 3½ d., Lübbert Travelman 2 d., Walter Plönies 2 d., Hillebrand Plönies 2 d., Arnt Umbgrove uffr Loerstrassen 1 ob., Wessel Türk, Schuster daselbst, 1 ob., . . . armer Leute Haus ibidem 1 ob., M. Joest Aschendorf, Steinhower, 1 d., die Drostinne zum Sassenberg 2 d., Joh. Schroer ¾ ob., von dem angekauften Hause 1 ob., Garten to Bisping 1 ob., heredes quondam Antonii Modersohn, gewesenen Rentmeisters zu Wolbeck, 6 d., Henr. tur Becke 1 ob., heredes Johannis Bolands aus dem schwarzen Garten 8 d.

Servitium curtis de Tilbeke: In carnisprivio faciet decano Monaster. herbergheriam et recipiet ipsum cum 15 equis et procurabit in cibariis laute et pabulabit^a equos avena et pabulo per unam noctem; vinum tamen et species^b idem decanus ministrabit. Ista procuratio durabit ad^c tres commestiones; feria secunda mane incipiet et feria tertia facta commestione et habito consilio, quod hyensprake dicitur, cum scultheto et mansionariis ibidem recedet; quos mansionarios illa commestione idem sculthetus procurabit et tunc dicti mansionarii ius consuetum eidem scultheto persolvent.

Pensio vera curtis Tilbeke: 1 molt trit., 2 molt sil., 11 molt ord., 11 molt av., 18 scep. pise nigre, 6 scep. pise albe, 1 molt fabe^d.

Ecclesia in Bocholte, que modo in duas parrochiales ecclesias est divisa, quas utrasque decanus habet conferre, prout in privilegio super hoc^e confecto plenius^f continetur^g, solvit decano singulis annis 10 marcas, in nativitate^h Domini 4, in Pascha 4 et in Pentecostes solvit duasⁱ. *Item decanus habet archidiaconatum per civitatem et parrochiam in Bocholte et ecclesie in Bredenasse, cuius ecclesie parrochiani in Bocholte suas observabunt synodos, et presidebit^j ibi synodis ter in anno videlicet in autumpno, quadragesima et circa Margarete; datur etiam in civitate et extra petitio^k tertii^l anni in annona, scil. Bredenasse^m 6 scep. leguminis, Dynesperleⁿ 3 et Sporclo 5^m scep. legum., Läderen 15 scep. legum.ⁿ, Hemedden et Stenhorn et Holtwic^o 7 scep. legum., Barlo⁴ et Honhorst*

a) Codd. papulabit. — b) a, b u. e spēs. — c) c per, worüber ad steht. — d) Der Absatz Pensio bis fabe ist späterer Zusatz in a; b, c, d u. e om. — e) b u. e om. — f) b om. — g) c continentur. — h) b natali. — i) e presidebitur. — k) c petitio, entstanden durch verkehrte Auflösung der Abkürzung, welche a bietet, petitō. — l) b u. e tertio. — m) b 6. — n) c om. Dynesperle bis hier. — o) c Heltwic; b u. e Holtvich.

1) Der Pfarrer zu Bocholt zahlte die gleiche Summe (10 Mk.) zu gleichen Raten u. Terminen im 17. Jahrh. nach R. — 2) die jetzige Stadt Anholt, Kr. Borken. — 3) jetzt Dinxperlo im Holländischen (u. Suderwyk) bei Bocholt. — 4) Spork, Liedern, Hemden, Stenern, Holtwyk u. Barlo heissen die betr. Bauerschaften bei Bocholt jetzt.

5 *scep. legum.*, *Bimolt*^a et *Musnen*^b 11 *scep.*, *civitas* 6 *scep. sil.*

De premissis omnibus dabit decanus in crastino Martini ad communem distributionem 4 marcas et cuilibet canonico 3 obulos^c pro caseis; isti 3 obuli dantur vivis, mortuis et suspensis. Item ad album officium minus^d 7 mod. trit. et caseos^e.

Eodem crastino Martini villicus de Tilbeke dabit 20 sol., ut est dictum; qui si negligens fuerit in solutione, decanus eius negligentiam supplere debet pena negligentie^f suis usibus reservata.

Fol. 2^a. Sequitur de camera et eius redditibus^g 2.

Curia Cleycampe 10 sol.; curia Burbeynen^h 10 sol.; curia Herborneⁱ 5 sol.; Vorsthovele^j in eadem parrochia^k 2 sol.; curia Marcob^l 14 sol. Davantriensis monete^m, decima 27 sol. et 19 mod. trit. et min. decimam; cerocensuales Borken etⁿ

^a) *a* undeutlich, anscheinend Brinolt, *c u. d* Brivolt, *b u. e* Bimolt. — ^b) *c* Musnen. — ^c) *b u. e* obluos. — ^d) *b om. u. knüpft hier gleich an: decanus inde dabit off. . . (s. die folg. Ann.)* — ^e) *Rdzus. in a von anderer Hand: Item decanus dabit officio officii Ostenvelde 8 scep. sil. pro duplici pane siligineo ipsi decano per dictum officiatum seu obedienciarium ministrando. c u. d ersetzen officiatum oder obedienciarium durch possessor, officium durch redditus. Der Satz Item ad album bis caseos fehlt in b, c, d u. e; in e ist er angefangen mit Item ad album officium, dies aber durchgestrichen.* — ^e) officii in Ostenvelde. — ^f) *b u. e add. sue.* — ^g) *Ueberschrift in c u. d: Sequuntur curtes cum redditibus camera (d: camere) nuncupatis.* — ^h) *so d u. f; a, b u. e Versthovele; c Veisthovele.* — ⁱ) *Späterer Rdzus. in a: Item quidam alius mansus in par. Ecberge⁷ solvit 5 sol. monete Davantriensis et nota, quod isti 5 sol. faciunt 20 den. Monaster. In e fehlt der Zusatz im Texte, während er in b, c u. d aufgenommen ist.* — ^k) *b u. e om.*

1) Musnen (Musheim) ist die jetzige Bsch. Mussum, Bimolt das jetzige Biemenhorst, Honhorst jetzt Hohenhorst bei Bochohl. — 2) Vgl. Nies. M. Urk. S. VII Nr. 66. — 3) Hof Borbein Bsch. Borbein Ksp. Ahlen. — 4) Hof Herbern, alias Sutthoff; Wilm. U. B. III. Nr. 200 Ann.; vgl. Tibus Gründungsgesch. der Stifter u. s. w. 655 f. — 5) Schulze Forsthövel Ksp. Herbern. — 6) Ksp. Borken (s. u.!) — 7) Eybergen bei Borkulo in der holländ. Provinz Gelderland.

similiter concensuales Hereborne ^a pelles in coquina domino-
rum. In Sona ^b de 7 curiis de qualibet 18 den. preter Be-
veren, que tantum dat 12 den. ^c; 48 plaustra lignorum da-
buntur in Sona ^b. 10 libras cere et dimidiam dabit preposi-
tus maior in purificatione Marie ^d. Curia Hotman ¹ 3 sol.
et 6 den. et 2 scep. trit. cum min. decima. Levoldus de ^e
Crethem ^f 2 6 den. In par. Eninggere ^g Hadewigis de ^h Westen-
horst ³ 3 sol. 6 den. cum min. decima et 2 scep. trit.; Ger-
hardus ⁱ de Westenhurst 4 sol.; domus Henrici de ^h Westen-
horst 2 sol., 1 scep. trit. cum min. decima. Rothardus
de Suthotman ^k 4 2 sol., 1 scep. trit. cum min. decima;
Teclandis ^l 12 den., 1 scep. trit. cum min. decima; agri de
Wethorst ^m 12 den., 1 scep. trit. cum min. decima ⁿ; Bruno
de Vickendorpe ^o 12 den. et 1 scep. trit.; Arnoldus de
Somersele ^p 5 12 den. et 1 scep. trit. cum min. decima;
Woldericus de Somersele ^p 9 den. cum min. decima; Heren-

^a) *b u. e* Herborne. — *Interlinearzus. in a von späterer Hd.:*
et in Stenvorde uppen Drene. — ^b) *b, c, d u. e* Zona. — ^c) *Spätere*
Rdbem. in a: Ad quos denarios cellerarius addet 12 den. ita, quod ipse
cellerarius crastino Remigii per suum nuncium apud Beveren faciet col-
ligi dictos den. et eos dabit ipsi camerario et dantur huiusmodi denarii
pro huiusmodi lignis, ut creditur. Item cellerarius tenetur camerario
restaurum facere pro pellibus quarte diei carnalis, pro quibus dabit sicut
cum ipso poterit convenire. — Item cellerarius dabit eidem camerario 8
sol., qui dicuntur lakenpenninghe. *Für camerarius setzt c u. d auch*
im Folgenden possessor; *der Zusatz:* sicut bis convenire ist in d und
nachträglich auch in e gestrichen u. am Rande dafür sex marcas ge-
setzt. *Statt carnalis setzt d carnalibus.* — *In e* ist ut creditur *durch*
Rasur getilgt; dasselbe fehlt auch in b, am Rande steht in e daneben
v. späterer Hd.: quia suum nuntium camerarius habebit ibidem. —
Für camerario setzen c u. d possessori. — ^d) *c add.* virginis. — ^e) *c*
to. — ^f) *b* Crethem. — ^g) *e* Enigger; *b* Enniger. — ^h) *c u. d*
to. — ⁱ) *d* Everhardus; *c* Gerherdus. — ^k) *a, b u. e* Suthoman. —
^l) *c u. d* Teclandis. — ^m) *e* Westhorst; *f* Wechorst. — ⁿ) *b om.*
agri de Weth. *bis hier.* — ^o) *b* Wickendorpe; *c u. e* Vickendorpe. —
^p) *b u. e* Somersele.

1) Vgl. Tibus a. O. 709. — 2) Krähting Ksp. Bokum Kr. Lüding-
hausen. — 3) Wessenhorst Ksp. Enniger; vgl. Wilm. U. B. III Nr. 1745
u. die Anm. dazu. — 4) Südhoetmar Ksp. Enniger; vgl. Tibus a. O.
362. — 5) Sommersell zwischen Enniger u. Sendenhorst.

gerus in Campo ¹ 8 den. et 1 scep. trit.; de Erpeshove 6 den. et 1 scep. trit.; villicus de Reicampe ² 28 den. et 2 scep. trit.; homo de Elmenhorst ³ 12 den.; casa Olrici min. decimam tantum.

Nota, quod iste 4 curtes ^a debent recipi de manu camerarii ^b, quando vacant, scil. curia Cleycampe, curia Burbennen ^c, curia Herborne et curia Marcop, in cuius proprio municio Dorinch ⁴ iuxta Borken situatur ^d, et mansus Vorsthovele et mansus in ^e Eberghe.

De premissis ^f dabit camerarius ^g in crastino Martini 13 marcas et 8 sol.; item cuilibet canonico 2 pelles ^h ovinas et dimidiam bovinam ⁱ; item tribus pincernis 1 pellem bovinam; item dapifero 8 sol., duodenis 12 pelles ovinas; item notario domini episcopi 30 pelles ovinas. Item in carnisprivio dabit 8 sol. et cellerarius ^k 1 marcam. *Item dabit inde preposito 20 sol. ad vecturam, que ^l dicitur Rynwore.*

Item dabit predictus obedientiarius ^m in festo epiphanie Domini obedientiario ⁿ in Ostenvelde 3 marcas, obedientiario ^o in Werstorpe ^p 2 marcas, obedientiario ^o in Sommerscele ^q 2 marcas et obedientiario ^o in ^r Swinhorst 2 marcas ^s.

Fol. 2^b. Sequitur de obedientia in ^t Scolvinc ^u et ^v eius redditibus ^w.

^a) Ueber der Zeile ist in a später zugesetzt: et duo mansi predicti, was die folg. Hdschr. in den Text gefügt haben, c verkürzt: et mansi. — ^b) c u. d possessoris. — ^c) c Burbeinen. — ^d) b situatum. ^e) b om. — ^f) c u. d. add. redditibus. — ^g) c u. d possessor. — ^h) b u. e pellas. — ⁱ) Rdzus. in a von späterer Hd.: pro quibus dari consueverunt singulis canonicis, vivis, defunctis, studentibus, suspensis et adhuc in scholis existentibus 18 den. (b dare statt dari). ^k) Codd. celerarius. — ^l) b: qui. — ^m) c u. d possessor; e (auf Rasur) u. b dictorum bonorum possessor. — ⁿ) c u. d possessori honorum; e (desgl. auf Rasur) u. b possidenti bona. — ^o) c u. d possessori; b u. e, wie vorhin. — ^p) b u. d Westorpe; in c ist in der 1. Silbe r übergeschrieben. — ^q) b Somerscele. — ^r) b om. — ^s) Der Satz ist in a von einer von der ursprünglichen etwas verschiedenen Hd. — ^t) c u. d — wo jedoch diese grösseren Ueberschriften meist durchgestrichen sind — (statt de obed. in): curtis; e de curte in; b de curte. — ^u) c. u. d Scolvinch; desgl. im Folg. — ^v) c u. d cum. — ^w) c. u. d add.

1) Feldmann Ksp. Enniger. — 2) Rükamp Ksp. Enniger. — 3) Schulze Elmenhorst Ksp. Sendenhorst. — 4) Burg Dorinch — das jetzige Haus Döring südl. v. Borken.

Curia Scolvine¹ solvit tertium manipulum², 6 porcos, 20 pullos et 10 anseres; molendinum marcam in Palmis³; domus Gerwini Guddinch 9 scep. trit., 9 scep. pise albe, 18 scep. ord., 2 molt av. et 3 scep., 2 porcos, 6 anseres; proxima domus Theoderici⁴ 10 scep. sil., 5 scep. trit., 5 scep. albe pise, 20 scep. ord., 20 scep. av.⁴; domus Gerlaci⁵ 1 molt ord., 1 molt av.; domus Alberti ton Cleyge⁶ 8 scep. ord., 16^b scep. av. et 18 den. Curia Blissine^c in par. Sutkerken^d 18 scep. trit., 18 scep. albe pise, 3 molt ord. et 6 scep., 6 molt av. et 6 scep.; marcam dabit in Palmis; 8 porcos, 20 anseres, 30 pullos, 100 ova, 4 remel lini^e 8.

et bonis infra scriptis. *In e setzt eine spätere Hd. zu: in par. Sendene. Dasselbe fügt b zu.*

a) *b u. e* Thiderici. — b) *b* 1. — c) *d* Blisinch; *c* Blisnich; *b* Blissinch. — d) *c* Sutkirchen. — e) *c add.*: Ad predicta bona pertinet curtis Wichmanninch in par. Havekesbeke⁹ cum suis pertinentiis et bonis infra scriptis: Curtis Wichmanninch *to Havekesbeke dabit 15 sol. et 2 den., 23 scep. sil. et . . .* *Mit den kursiv gedruckten Worten lenkt der Text hier ein in den in a fol. 4^a unter Obedienz Havixbeck sich findenden (s. u.). Der letztere Abschnitt fehlt dann später in c.*

1) Schulze Schölling Bsch. Schölling Ksp. Senden. Vgl. Wilm. Westf. U. B. III Nr. 569. R: Schulte Schölving in Senden, prop., — gl. Abg. (Bem.: Die Pachtschweine werden feist geliebert, wan Mast ist). — 2) Dafür nach R je 5 Malter Roggen, Gerste u. Hafer. — 3) Nach R zahlte Schulze Schölvink Palmarum 1 Mk. — 4) R führen statt der 2 Genannten abweichend hier an: Wevel in Senden, prop., — 2 molt sil., 3 molt hord., 5 molt av., 2 porc., (feist, wenn Mast ist). — 5) R: Köke zu Senden, prop., — gl. Abg. — 6) R: Kleimann (nach R 1 in Havixbeck — unrichtig —, nach R 2 u. 3 in Senden), prop., — gl. Abg. — 7) Schulze Blissing. Vgl. Wilm. a. O. R: Schulte Blissing in Nordkirchen [richtig Südkirchen Kr. Lüdinghausen, wie auch in R 3 korrigirt ist] liberae conditionis dat annue iuxta concordata 10 flor.; item die halbe Mast. — 8) R führen schliesslich hier an: Schleithof in Nottuln 6 Rthlr. (R 3 add. cessat). R 2 v. späterer Hd.: Havestadt Ksp. Aldenberge — 2½ Rthlr.; Beckman zu Amelbüren — 5 Rthlr. — 9) R: Schulte Wichmann, prop. R 1: NB. Dieser Hof ist a capitulo an Twickeloe zu Havixbeck für 8947 Rthlr. 10 Schill. 6 d. verkauft, davon . . . die Pension (447 Rth. 10 Schill. 3 d.) aus der Pfenningkammer zahlet wird. R 2 u. 3: Tempore praepositi Schilli . . . venditum est . . . satrapae Twickel pro 9000 imperial., welche zum Besten der Obedienz wieder belegt.

De hac obedientia^a dantur 20 sol. in memoria^b Frederici episcopi et ponetur una candela cerea, que ardebit inextinguibiliter^c apud veterem ecclesiam¹ per totum annum.^d

Sequitur obedientia^e Somersele^f cum suis attinentiis^g.

Somersele² solvit 20 sol.^h, 3 arietes; Bisachten³ 27 scep. ord., 3 molt av. medie mesure, 3 scep. trit., 2 porcos, 4 anseres, 8 pullos; Westerhove⁴ 14 den.; Rinchove in par. Sendenhorst⁵ 26ⁱ den.; Eversdunc^k in par. Stenvorde⁶ pro decima 4 sol. et pro min. decima 8 den.; Clewinchusen prope Pelinchem⁷ 7 sol.; Lere^l 3 sol.⁸; Alstede^m in par. Alebrachteslo^{n 9} 28^o den. et 7 scep. trit. medie mesure; curia Ammelo^p iuxta Ahus¹⁰ tertium manipulum; Ebbinchof 2 sol.^{q 11}

a) *d* curte et redditibus supradictis; *c* predictis bonis; *b u. e* curia. — b) *b u. d* memoriam. — c) Codd. inextinguibiliter; *dsgl. unten.* — d) *c om.* per *bis* annum. — e) *b u. e* de bonis. — f) *b* Somersele; *dsgl. unten.* — g) *c u. d* Sequitur curtis Somersele cum suis pertinentiis et bonis infra scriptis. — h) *e add.* et. — i) *b* 31. — k) *b* Aversdunc. — l) *c* Lyere. — m) *b, c, d u. e* Alsteden. — n) *c* Alebertslo; *e* Alberteslo; *b* Albertslo. — o) *b* 27. — p) *b* Amelo. — q) *Statt der beiden letzten Abgaben* (Curia Ammelo bis 2 sol.) *hat d*: Item bursarius unam marcam in erastino Martini; item possessor bonorum camere 2 marcas in epiphania Domini. *Aehnlich c*: Item de bursa dominorum 1 marc. in er.

1) Die betr. Kerzen, nach R vulgo Evenlangen oder Sticken, brannten vor dem hh. Sakramente. — 2) R: Deckeler (Deckeling) [jetzt Schulze Degling Bsch. Sommersell] Ksp. Enniger — gl. Abg. — 3) Vgl. Erh. C. D. Nr. 385: Bischen. — 4) R: Westhaus vel Woestman in Enniger — gl. Abg. (statt 3 arietes: uf Ostern jährlich 3 Schafe). — 5) R: Dobbenhove vel Dobbeler [Bsch. Rinkhoven] Ksp. Sendenhorst — gl. Abg. — 6) (Schulze Averdung?) Bsch. Averdung Ksp. Drensteinfurt. Vgl. Erh. C. D. a. O.: Eversdunc; Tibus a. O. 326. — 7) Nach Wilm. a. O. Nr. 178 Clawinchusen; Pelinkhem ist Bsch. Pelkum Ksp. Datteln Kr. Recklinghausen. — 8) R: Dreckhove vel Volbert in Lehr — 3 s. Jetzt Wolbert in Leer Kr. Steinfurt. — 9) (Schulze Teralst?) Bsch. Alst Ksp. Albersloh. — 10) Ammeling Bsch. Ammeln Ksp. Ahaus. — 11) R führen abweichend noch hier an: Grosse Bödding in Telgt, prop., — 2 Molt 7 Sch. Rogg., 4 Molt 3 Sch. Gerste, 4 Malt. Hab., 2 porc., 2 anseres, 24 pull., 4 Rthlr. für den Dienst.

De hac obedientia ^a dantur 4 marce et 4 sol. in crastino Fol. 3^a.
Martini et ad album officium minus 7 seep. trit. ^b

Sequitur obedientia ^c Bulleren ¹ cum suis pertinentiis ^d.

Stenburg ^e 2 sol.; Lembeke ² 4 sol. exceptis ^f duobus den.; Oldenreken 3 sol.; in eadem villa 2 sol. ³; Muschelhem 3 mansi, unde dantur 5 sol. et 6 den.; Heyte ^g ⁴ 2 domus, quarum una est inbeneficiata, altera solvit 3 sol. ⁵ Curia ^h Bulleren 15 sol. et molendinum ⁶ 2 sol. Iuxta Bulleren una domus duorum aratrorum ⁱ, que est beneficium domini Alberti de Wederden ^k. Iuxta Borken una domus, que est beneficium Detmari pincerne. Albachten una domus, que est beneficium Garsilli; decima Anselmi. In Hoswinkele Uphoven ⁷ 2 sol.

Mart. etc. *In c folgt dann hier das Verzeichnis der Einnahmen u. Ausgaben der obedientia S. Blasii (a fol. 4^b), welche Obedienz als solche inzwischen eingegangen u. mit den Gütern von Somersele vereint war, unter der Ueberschrift: Ad predicta bona pertinet curtis Wellinchof cum quibusdam bonis infra scriptis.*

^a) b, c u. e predictis bonis. — ^b) c u. d add. Item 1 molt sil. ad pistrandum dominis (c ad pistrinum dominorum) nostris circa Martini. — ^c) b, c, d u. e curtis. — ^d) c u. d attinentiis et bonis infra scriptis. *Aehnlich sind auch die folgenden Ueberschriften in c u. d umgestaltet.* — ^e) *In a steht über dem g: c; in c ist wohl daraus das Zeichen für er geworden durch einen Lesefehler.* — ^f) c om. — ^g) e Heydene korrig. v. andrer Hd. aus Heyde; b Heyden. — ^h) c u. d curtis. — ⁱ) so b; a aretrorum (in Folge einer Rasur im 3. Buchstaben), was auch in c, d u. e übergegangen ist. — ^k) b u. e Werdenden.

1) Buldern Kr. Coesfeld. Vgl. Erh. C. D. Nr. 385; (im Register dort sind Bullereh u. Bulleren gesondert). — 2) R: Daelhaus zu Lembeck — 1 flor. — 3) R. führen an: Herm. ton Horne (R 2 u. 3 add. nunc Evering zu Reeken — 1½ fl.; Herm. Möller de manso Boynk nunc Wernsing (R 2 u. 3 add. zu Reeken) — 1 Riddergulden ad 20 s. — 4) Heiden Kr. Borken; vgl. Wilm. U. B. Nr. 55, 719 u. 1466; (im Register dort sind Heithen u. Heidenen als 2 Orte aufgefasst). — 5) Ietzterer Hof ist nach R Daelhaus minor; zahlte per Arn. Mey 4 Schill. — 6) R: Holtrup de curte Bulleren — gl. Abg.; idem de molendino — gl. Abg. — 7) R: de Grave (R 1: die Graffe) wegen Uphove in Hoeswinkel [Harsewinkel Kr. Warendorf] — 3 s. 5 d.

decime et min. decima. In Ostensfelde domus Widekindi ^a 1 3 sol. decime 2 den. minus et min. decimam. In eadem parrochia domus Othmari ^b 3 sol. decime, 2 scep. trit. et min. decimam. In Hammenhem ² 2 sol. et min. decimam; illa domus attinet curie in Dale. In alio Ostensvelde ^c de domo abbatisse ^d 3 2 sol. et min. decimam. In Kalveswinkele ⁴ domus Gerhardi 5 sol. et min. decimam. Item domus in Grafhorst ^e 5, que est domini Winandi Risen, 15 den. Curia ^f in Angelemude ^g 6 talentum. Item Sturio ^h Dreschusen ⁱ 7 22 scep. sil.; Elleberghe ⁸ 14 scep. sil., 20 den., 2 veren; de Bosen-sele linum. Dale ⁹ 5 sol. et min. decimam; unde dabitur oblatio.

Item medietas curtis to Lussinc ¹⁰ ad hanc ^k pertinet obedientiam ^l 11.

a) c Wekindi; d Wedekini. — b) b Othimari. — c) c Ostevelde. — d) a abbē; b abbe Vrekenhorst; c u. d abbisse; e abbē, *Interlinearzus. v. andrer Hd.*: Vrekenhorst. — e) a, c u. d Grashorst; vgl. unten fol. 4b. — f) c u. d curtis. — g) b u. c Angelmude. — h) *Die Leseart aller Codd. Sturio (d. i. Stör, also Störmann), die ich erst für ein Verderbnis von curia hielt, wird gestützt durch Erh. C. D. Nr. 385. — Dreschusen ist wohl die spätere Benennung.* — i) c Dreschusen. — k) c bonis et redditibus supradictis. — l) e curtim; d Lussinc pertinet ad bonis etc. = c. In b fehlt der Satz. —

1) R: Curtis Dirke zu Westkerken (das urkundlich ceterior oder Western-Ostensvelde genannt wird; vgl. Wilm. Nr. 1268 f. u. 1368) per Bern. Bock — 3 s. 10 d. — 2) nördl. v. Münster; vgl. Wilm. U. B. Nr. 1045; Tibus a. O. 397. — R führen an Holtrup — 2 s., pro decima 6 s. — 3) R: Oisthof zu Ostensfelde per Conr. Carthausen — 4 s. — 4) schon 1286 zur Pf. Handorf, früher (vgl. Wilm. U. B. Nr. 433) zum Ksp. Telgte gehörig. — 5) Ksp. Telgte; vgl. u. fol. 4b. R: domus ton Grafhaus zu Telgt [zahlt] per Bern. Miltman — 15 s. — 6) R: Herm. Kerkering (R 2 u. 3 add. zur Borch, R 1 zu Rinckenrode) [zahlt] de curte Angelmodde ad pecunias capparum 5 Schill. (R 2 u. 3: 26 Schill.) — 7) R: Elberting zu Meesumb, prop. cellerariae, (lieferte 22 Sch. Roggen kl. Maas = 18 Sch. gr. Maas). Vgl. Nies. M. U. S. V. S. 104. Jetzt Schulze Höping. — 8) R 1: Non reperitur solutio . . de Elbergen (R 2 u. 3: Cellerarius maioris eccl. de Elb.) sil. parv. mens. 14 sch. = magnae mens. 11 sch. — 9) R: Daelhaus minor (R 1 add. in Aldenberge) — gl. Abg. — 10) R: Schulte Loissing zu St. Mauritz (R 2 u. 3 add. prop.) — 3½ molt sil., 1½ molt hord., 2 molt av., 2 s., 2 porc., 4 pull. — 11) R führen abweichend noch an: Oesterman in Alberslohe, prop., — 1 molt sil.,

De hac obedientia^a dantur in crastino Martini¹ 6 marce et 2 sol. Item in inventione beati^b Stephani in memoria Johannis de Hovele 20 sol. Item ad album officium minus 7 scep. trit. 3 sol. et 5 den. pro caseis.

Sequitur obedientia^c Hellen² cum suis per-Fol. 3^b. tinentiis^d.

In par. Birebeke in villa Hellen sunt 5 domus decimales^e 3, quarum manipuli colliguntur, et dant omnes min. decimam excepta domo Conradi^f. Domus Snickintorpe^g 4 solvit pro decima 30 den. et 6 scep. trit. et min. decimam. Detmarus

^a) Mit blasser Dinte ist später in a darüber geschrieben: hiis bonis, was auch b u. e hat; c u. d redditibus. — ^b) c u. d Scti. — ^c) b u. e de bonis. — ^d) c om. hier, was in a auf fol. 3^b steht, doch findet sich der Abschnitt eingefügt hinter dem, der in a fol. 11^a einnimmt. Uberschr. dort in c u. d: Sequitur de redditibus et bonis Hellen infra scriptis. — ^e) Rdbem. in c von jüngerer Hd., in d. von einer Hd. des 18. Jahrhunderts anscheinend: Aversesch, Syverdinch, Niehus, Delynych, Wigmannynch. — ^f) Darüber steht in d v. derselben Hd. wie ad ^e): Wigmaning. — c Corradin. — ^g) c Snickanchtorpe, worüber v. d. Hd. wie ad ^e) Wieboldynch steht. Darüber steht in d v. der Hd. wie ad ^e): Wieboldinc. — e Sinckintorpe; b Sinckintorpe.

je 2 molt hord. u. av., 2 porc., 3 pull.; Schulte Varwick in Amelbüren — 2 flor.; Goswin Raesfeld in Dodorf — 1 Mk.; Varnefeld de manso Boynk — 1 Postul. Gulden ad 21 s.; Mensink in Gescher — 3 s.; Mansus Drev(Dru)maker, mansus Elvershove, Brinkhove — 6 s.; non reperitur solutio.

1) R: ad bursam dominorum zu Kappengelde — 6 marc. — 2) benannt (s. u.) nach Bschr. Hellen Ksp. Billerbeck. — 3) R. nennen die Höfe wie Cod. c (s. ob.) als zu Osthellen gehörig — den zweiten Sievert statt Sieverding, den dritten Boene statt Niehues — u. bemerken: Hi solent accordare, ut loco decimae dent singulis annis 4 molt hord. et 4 molt sil. . . Si vero non accordent, poterit dominus decimum manipulum colligere. Domus Conradi ist nach R Wichmaring (s. ob.). — R 2 u. 3 bemerken: Praedium Bohne non exstat amplius. Deiling est desolatum, spectat ad archidiaconum in Billerbeck, welches Klosterherrenrich u. Wostendorp itzo im J. 1616 gebrauchen. — 4) Schnekkendorpe gen. 1209; s. Wilm. U. B. III 39; R: Wibbolding (R 3: Wibbeling) vel Wibbelt (R 1: Wibbolt) ibidem in burscapio Bohmbecke, servus cellerariae, — gl. Abg.

de Poppenbeke ^{a 1} 27 den., 3 scep. trit. et min. decimam.
^b In par. Havekesbeke, in villa Ghenderike domus Bern-
hardi de Detten ^{c 2} 30 den., 5 scep. trit. et min. decimam.
Ibidem domus Gerhardi ^d, que pertinet Nütlon ^{e 3}, manipulos
et min. decimam. Item agri eiusdem domus sub dote 18
den.; modo ^f tenetur ^g solvere manipulos. Domus Godefridi ^{h 4}
2 sol.; mansus dapiferi ^{i 5} 12 den.; de agris Eggehardi ^k
manipulos vel 12 den. et 1 scep. trit.; de domo Tilbeke ⁶
12 den. In par. Oldenberghe Odo de Twenhusen ⁷ 2 sol. et
pro min. decima 6 den. In par. Nienberghe de Lintwar-
dinchus ⁸ 3 sol. et min. decimam; Wolthardus ^l de Haghen ^{m 9}
tantum; domus de Cappenberghe ^{n 10} 2 sol. et 6 scep. av. et
min. decimam; domus, que dicitur Ghisekinc ^{o 11}, 2 sol. et

^a) *Darüber steht in c u. d v. der Hd. wie ad e) vor. S.:* Ybinch.
— ^b) Poppenbeke. — ^b) *b add. Item.* — ^c) *Interlinearbem. in c u. d*
v. d. Hd. wie ad a): Bokelershove. — ^d) *c u. d. Bernhardi; v. d.*
Hd. wie ad a) steht darüber Gerdinc. — ^e) *d Nütlen.* — ^f) *a m;*
b imo. — ^g) *b u. e tenetur.* — ^h) *b, c u. e Gotfridi. Interlinearbem.*
in c u. d von der Hd. wie ad a): tor Helden. — ⁱ) *Bem. v. d. Hd. wie*
ad a) in c u. d: Hadekinch. — ^k) *Bem. v. d. Hd. wie ad a) in c u. d:* Wul-
veshove. — ^l) *c Wolthardus, b u. e Wolchardus.* — ^m) *Bem. v. d. Hd. wie ad a)*
in d: Wigmaning, *in c:* Wymanninch. — ⁿ) *Bem. v. d. Hd. wie ad a) in c*
u. d: Vorwerk. — ^o) *Bem. v. d. Hd. wie ad a) in c u. d* ton Tiehus (*c Tyhus*).

1) R: Iber zu Poppenbeck Ksp. Havixbeck (R 2 u. 3 add. servus
balivi Steinfordiensis) — gl. Abg. — 2) R: Hüseken zu Boembecke (R
2 u. 3 add. olim Aubert) de manso Beckelershove Ksp. Havixbeck —
gl. Abg. — 3) Nach R wohl Lolewink Ksp. Havixbeck — gab pro
manipulis hord. et av. cuiusque 1 molt, pecunie 3 s. — 4) R: Helleman
sive Heileman Ksp. Havixbeck (R 2 u. 3 add.: in antiquioribus registris
vocatur domus tor Helden), servus Mevords zum Herzhausen in Nord-
walde — gl. Abg. — 5) R: Heiter Ksp. Havixbeck — 1 sol. — 6) R:
Volmer de domo Tilbeck Ksp. Havixbeck — 1 s. — 7) R: Udo zum
Zweenhuse Ksp. Altenberge — 2½ sol. et decim. min. — 8) R: (R 2
u. 3 add. Heidenrich, nunc filius Bernardus) Droste de bonis Lichwar-
ding Ksp. Nienberge — gl. Abg. — 9) R 1: Wilmer (R 2 u. 3 add.
sive Wimeler) Ksp. Nienberge — zahlte 3 Schill. u. kl. Zehnten. — 10) R:
Vörweck (R 2 u. 3 Varwick) ton Hagen Ksp. Nienberge — 6 (R 1: 3) sch.
av., 7 s., 1 pull. 1616 schwebte ein Prozess, da er nicht den kl. Zehn-
ten, sondern 7 Schill. dafür zahlen wollte. — 11) R: Thiemann Ksp.
Nienberge — decim. min. et 1½ s.

min. decimam; Everwinus ^a ¹ 18 den. et min. decimam; Niso de Bussche ^b ² 12 den.; Ricquardus ^c ³ 9 den.; domus decani ⁴ 9 den.; villicus de Corede ^d ⁵ 2 scep. ^e sil. In par. Zeperode ^f in villa Leverekeshem ^g de 5 domibus ^h ⁶ 4 molt sil. et 6 scep. vel manipulos in agris cum min. decima. Item domus to Muskele in par. Lodere ⁷, que pertinet preposito Monaster., 18 den. In par. Ochtope ⁱ domus tor Steghe ⁸ 20 scep. ord., 2 scep. fabe, 3 sol. ^k pro porcis, 10 den. pro melle. In par. Havekesbeke domus sita in villa Lasbeke ⁹ 3 molt ord., 20 scep. sil. et 20 den. Iste 2 domus pertinent ad hanc obedientiam ¹ cum hominibus pleno iure. In par. Lare domus Rutwich ¹⁰ 16 den. ¹¹

^a) *Bem. v. d. Hd. wie ad e)* S 27 in c u. d: tor Horst to Ulenbrok (c Ulenbroke). — ^b) *Bem. v. d. Hd. wie ad a)* in c u. d: ton Hale. — ^c) *Bem. v. d. Hd. wie ad a)* in c u. d: Richardinc. — ^d) *Bem. in c u. d v. d. Hd. wie ad a):* to Coerte. — ^e) *a om.* — ^f) *c Zeberode.* — ^g) *c Leverekeshem.* — ^h) *Rdbem. in c u. d v. der Hd. wie ad a):* Selterynch, Hovestad, Eppinchove, Covoit, Gronsthove. — ⁱ) *b, c, d u. e Ochtorpe.* — ^k) *b om.* — ^l) *b u. e ad hec bona (in e Korr.); c u. d pertinent possessori.*

1) R: Horstmann Ksp. Nienberge — similiter (= Thieman). — 2) R: Ketteler de domo zum Busche Ksp. Nienberge — 8 d. — 3) R: Reckfording zu Nienberge — 9 d. — 4) R 2 u. 3: domus decani — 1 s.; vacat. — 5) R: Pastor in Cöerde — 2 sch. sil. — 6) R: Saltering, Epman, Kovoet, Austrup, Hardewich — Ksp. Seppenrade Bsch. Leversumb (vgl. oben Anm. h); selbe domus decimales hatten im 17. Jahrh. zeitweilig auf 4 Jahre mit dem Obedientiar akkordirt, jährlich zusammen 15 Rthlr. als Gesamtgabe zu erlegen, wozu Saltering 4½, Epman 7½, Kovoet 2½, Austrup 1 Thlr., Hardewich 7 Schill. beisteuerten; den Ueberschuss über 15 Thlr. — 14 Schill. — erhielt der unter ihnen, welcher das Geld einsammelte. Nach R 2 u. 3 war Saltering servus nobilis Ascheberg zum Bynk, Epman servus cellerariae cathedr. eccl., Covoet servus nobilis Oer zu Kakesbeck, Austrup servus olim Kettelers zu Syten, modo Drostes zu Vischering, Hardewich oder Hellewig servus castri Lüdinghausen. — 7) Bsch. Musche Ksp. Laer bei Iburg. — 8) R: Stegeman Ksp. Ochtrup, prop., — gl. Abg. (aber 2 s. pro porco). — 9) R: Arning Ksp. Havixbeck, prop., — 20 sch. sil. 18 sch. hord. (nachdem er R 2 u. 3 zufolge 1½ Malter für 100 Goldgulden abgelöset hatte, welche belegt waren bei Series von der Heggen zu Hoetmar u. wovon im J. 1616 Wilh. v. Ketteler zu Hoetmar 5 flor. Zinsen zahlte) u. 2 s. — 10) R: Ruck zu Laer — 18 d. — Nach der Abgabe könnte eher das Haus zu Muskele (s. ob.) hierunter aufzufassen sein. — 11) R. führen weiterhin hier noch an: Peter Köcker zu Waren-

De hac obedientia serviet^a obedientarius^b in crastino Martini 3 marcas et 8 sol.¹, ad album officium minus 7 scep. trit. et 2 sol. Item unum molt sil. ad pistrandum^c.

Fol. 4^a. Sequitur obedientia^d Hiddinsele² cum suis pertinentiis^e.

Villicus de^f Hiddinsele³ dabit 7 molt ord., 8 scep. trit. et dimidium, 8 scep. sil. et dimidium, 4 marcas pro porcis, 10 pullos et 8 aucas. Mansi pertinentes ad curiam^h 8 sol. ad luminaria; item in crastino Martini 20 sol., Ostenvelde 14 scep. ord., 1 molt av., 18 den. etⁱ 18 plaustra lignorum. Waterbecinc^k 1 molt ord.; tota hec annona datur per mediam mensuram⁵.

^a) *Statt De hac ob. serv. haben b u. e: De hiis bonis dabit, was auch in a mit blasser Dinte später über den Text gesetzt, aber wieder wegradirt ist.* — ^c u. ^d De premissis redditibus et bonis dantur in crast. M. etc. — ^b) *b u. e possidens.* — ^c) *b pristerandum.* — ^d) *b, c, d u. e curtis.* — ^e) *c u. d attinentiis et decimis (d bonis) infra scriptis; b u. e attinentiis.* — ^f) *d tho.* — ^g) *c Hiddinchsele.* — ^h) *c u. d curtim.* — ⁱ) *Rdzus. in b u. e v. späterer Hd.: et mansionarii curtis dabunt.* — ^k) *b u. e Waterbetinc.*

dorf — 1 fl.; Jobst v. der Recke zu Heessen — 5 fl.; Wöstman zu Everswinkel, servus huius obedientiae, — tertium manip. u. dafür ad summum 2 molt trit., 1 molt sil., 5 molt hord., 1 molt av.; 1 sch. pis. iuxta antiqua registra.

1) ad bursam dominorum nach R, wo zugefügt ist: item in coemiterio lumen ab occasu usque ad ortum. — 2) Hiddingsel Kr. Coesfeld. — 3) Vgl. Tibus a. O. 800 f. u. 803. — 4) Vgl. Wilm. U. B. III. Nr. 1374. Der Hof lag danach im Ksp. Amelsbüren; vgl. u. a fol. 28^b. 5) Der Abschnitt betr. die Einnahmen der Obedienz Hiddingsel fehlt in R 1; in R 2 u. 3 erscheint er spezialisirt in einer von der hier vorliegenden auch inhaltlich ganz verschiedenen Gestalt. Der Besitz war danach Anf. des 17. Jahrhunderts vielfach parzellirt, der Boden meliorisirt u. zu Gärten umgeschaffen u. so der Ertrag erhöht. Der Abschnitt lautet im wesentlichen: Wilhelmer zu Albachten, prop., 4½ sch. sil., je 9½ sch. Spiekermate hord. u. av., 2 pull., Hofgeld 1 holländ. Thlr. minus 6 d.; Rockentrup zu Bösensell, prop., 5 s. 3 d.; Wedemhove in Dulman, prop., 1 Mk., item wegen 70 Rthlr. Wiederamtsgeld 4 Thlr. 7 Schill.; Rauhof in Dulman, prop., 1 Mk. 1 s., item medietatem glandium, item wegen 50 Rthlr. Wiederamtsgeld 3 Rthlr., Stocker in Ludinghausen, prop., 2 Mk., Stoerbroeck

minor in Senden, prop., 3 Mk., item medietatem glandium; Velthues minor in Senden, prop., 2 Mk., item medietatem glandium; Wischman maior in par. Bulleren et villa Hiddinxel, prop., 1 Molt 5 Sch. 4 Becher hord., 4 Molt 4 Sch. av.; die Mönnekenhove 1 Molt 1 Sch. av., 2 Fuder Brandholz, mediet. glandium; Wischman minor modo Albert an der Heyden in par. Buldern, prop., v. Lahrkamp 19½ Sch. hord., de horto prope domum seminis raparum 1 Sch. 1 Becher, de campo die Weistergeist 2 fl., de suo prato 18 s. Pacht, item mediet. glandium; Joh. Duppens in Bulleren, prop., hord. 2 molt 8½ sch., av. 19½ sch.; 1 Thlr. 2 s., 4 pull., 2 anates, mediet. glandium; Bern. Daldrup, cassetarius in pago Hiddinxel, de certis agris 19½ sch. hord., 1 Molt 7 Sch. 6 Becher av., de conducto horto 18 d., item 2 pull.; Rotger im Busch in par. Bulleren et villa Hiddinxel, prop., de 2 agripetiis 2 Sch. 2 Becher hord., de campo 4 Thlr., item 2 pull., item wegen des new gerodeten Landes Rolands im Hiddinxel Broech 7 s., Joh. zum Kottenbusche alias Kremer de horto 4 s., item 2 pull., de domistadio Jacobi zum Fasten 18 d., item 2 pull., Frerichssohn de domo et horto 4 s., de iisdem 2 pull., de parvo campo 1 Mk., 2 anates, Herm. Claves olim Flasshove de horto 4 s., 2 pull., Schmalacker zu Bulleren in villa Hiddinxel, prop., de agris conductitiis 2 molt 2 sch. av., de horto 18 d., 2 pull., de via per nemus ad agros suos ducente 2 anates, pro pastura nemoris 2 anates; Sabe zu Bulleren et villa Hiddinxel, prop., de horto 1 Sch. 1 Becher raparum, item de horto prope Daldrup 3 s., de area, domo et horto 6 pull., de parvo campo prope domum suam 3 s., de parvo campo a marca separato 2 anates; Joh. Daldrup custos in Hiddinxel prop. de agris conductitiis 3 Sch. 3 Becher hord., de horto Bohnengarten 1 Sch. 1 Becher raparum, de campo Havestadt 1 Mk., item 2 pull., de pascuo duarum vaccarum das Gehöfte 1 Mk., de parvo horto 1 s., de horto ab antiquo 4 pull., de pascuo prope fontem am vollen Mersche 1 fl.; Gerd Sleiper alias Boeker uffm Brink, olim Hagelschuer, nunc Johann de domistadio 2 anseres, 6 s., 2 pull., de parvo prato dat lütke Wischken cum hortulo inde separato 4 Rthlr.; Joh. Ernstes auf der Becken in par. Buldern et villa Hiddinxel de campo ad quadriennium elocato 1½ Rthlr., 4 s. 6 d., 4 pull.; Anna Specking vidua q. Hermanni Specking alias Bitting uffm Brink de certis agris conductitiis 1 Molt 2 Sch. 1 Becher hord., de agris prope Bulleren 1 Molt 1 Sch. av., de prato dicto die Wische, quod pro medietate cum Bernardo Greving tenet, 18 s., de horto 3 s. 6 d., 8 pull.; Jorgen Boyers sive Borste, faber ferrarius in Bulleren et pago Hiddinxel, pro sua persona solum in libertate vivit, ast coniunx proprietaria dat annue de domo prope Stovenwinkel in fundo obedientiarum situata 18 d., 2 pull.; Herm. Duppen olim Specker dictus, nunc Jorgen Borse

an der Heiden in par. Bulleren et villa Hiddinxel de horto 1 Sch. 1 Becher av., de domistadio 18 d.; Joh. Uding in Hiddinxel dat de horto noviter praeparato 1 Mk., de domo et horto 4 pull.; Bernd Wissing in pago Hiddinxel de horto praeparato 18 d., de domo et horto 4 pull.; vidua Bernardi Schlueters de domo et horto 3 s., 4 pull., de horto an der Berkesheide 6 s., 2 anates; Henr. nunc Bern. Greving in par. Bulleren et villa Hiddinxel de agris ad quadriennium elocatis dictis die Hiddinxel-Geist 9 Sch. 9 Becher hord., de campo Weistergeist, quam pro medietate tenet cum minore Wischman, 2 fl., de prato, quod pro medietate tenet cum vidua Herm. Specking 18 s., de horto 2 pull. et 1 sol., de domistadio an der Berkesheide 2 s., 2 anates, vom Zuschlag am Felde 2 anates; Joh. Specking im Dorfe Hiddinxel de agris 3 Sch. 3 Becher hord., de horto dicto die Ovelgunne $1\frac{1}{2}$ Rthlr., item de horto 18 d., de iisdem 4 pull., pro melioratione der Ovelgunnen 2 anates, de horto retro suas aedes 2 anates, Wilh. Schulte de horto $2\frac{1}{2}$ s., 2 pull.; Bernd Hellerberges seu Hellers de horto praeparato an der Berkesheide 1 Sch. 1 Becher av., de domistadio 2 pull.; Wilh. Becker, pro sua duntaxat persona prop., modo Henrich in pago Hiddinxel $8\frac{1}{2}$ Sch. 2 Becher hord., de campo, quem pro medietate tenet cum Daldrup, $1\frac{1}{2}$ Mk., de horto 18 d., 2 pull.; Bitter Daldrup olim Kremer, nunc Wilh. Börse in pago Hiddinxel de agris 14 Sch. 1 Becher hord., de campo, quem pro medietate tenet cum W. Beckers, $1\frac{1}{2}$ Rthlr., vom Ordeken im Busche in fundo obedientiarum 4 pull., vom Ordeken in der Berkesheide 1 s.; Sergius Schwering, modo vidua Henr. Coesters in pago Hiddinxel, non proprietaria, de domistadio in fundo obedientiarum 4 s., 2 anates; Joh. Wünnink in pago Hiddinxel de domistadio 3 s., 2 anates, de horto noviter praeparato 1 Sch. 1 Becher av., 2 pull., Bernard in par. Bulleren et villa Hiddinxel an der Heiden pro domo et horto 4 s., 2 pull.; relicta Bernardi Velthues conducta Honerpeich alias Wissing am Langenkamps Stegge de domistadio 1 s. 6 d., 2 anates; Bern. Drinkaus alias Kempings in par. Bullern et pago Hiddinxel vom Ordeken im Busche cum adiacente horto 4 s., de aedibus in flumine 2 anates, de puteo ibidem 1 s.; Joh. Bolsse, nunc Nicol. Brox vom Backhaus in fundo obedientiarum, welches ganz verbrannt, 2 anates; Henr., modo Joh. Honerpeich alias Wissing de horto prope Lahrkamp 2 anates; Gerh., modo Henr. Schroer vom Backhaus in fundo obedientiarum 2 anates, Ewald Hoete de domistadio retro Bolssen Backhause, quod fundus exustum, 2 anates; Henr. zur Wische, modo Herm. Brunen de melioratione sui horti am Ravenkamp 2 anates; Joh. Honerpeich alias Wissing de suo horto iuxta hortum Joh's, an der Heiden prope viam communem 2 anates; Ewald Bennekens de fundo retro suas aedes 2 pull.; Bern. Hoffman de horto noviter

De hac obedientia^a dantur¹ 20 sol. in crastino Martini, 4 molt sil. ad pistrandum^b. Item ad album officium minus 7 scep. trit. et 8 sol. pro porcis^c. Item ponetur una candela cepea, que ardebit die noctuque in dextera parte chori maioris ecclesie^{d 2}.

Sequitur obedientia^e Havekesbeke cum suis pertinentiis^f.

Curtis^g to Havekesbeke³ dabit 15 sol. et 2 den., 23 scep.^h sil. et 4 scep. av.; Norttorppe 2 sol. et currum; Steveren⁴ 2 molt ord., 12 den. et currum; Hamicholteⁱ 18

^a) *Statt* hac ob. haben *b u. e* hiis bonis, was auch in a später übergeschrieben ist (*c u. d* premissis bonis). — ^b) *c* ad pistrinum dominorum. — ^c) *c om.* pro porcis. — ^d) *c u. d* altaris. *Es folgt hier in c das Verzeichnis der Lembecker, Grevener, Altenberger, Nordwalder, Steinfurter u. Ladberger Zehnten, dann der Propsteien (in a fol. 11^b bis fol. 13^b).* — ^e) *b u. e* de bonis; *d* curtis; *c* Ad predicta bona (*vorher gehen die Einkünfte v. Hof Schölving*) pertinet curtis Wichmanninch in par. — ^f) *c u. d* add. et bonis infra scriptis. — ^g) *c* add. Wichmanninch; *weiteres s. oben Anm. zu fol. 2^b.* — ^h) *Spätere Korr. in c:* malt. — ⁱ) *c u. d* Hamynholte.

praeparato an der Berkesheide 7 s., 2 pull.; Schulte Berenbroech de domistadio prope campum Kremers in fundo obedientiarii, quod modo possidet Bern. Benneker, 2 pull.; vidua Henr. Daldrups von dem vollen Mersche annue 31 Rthlr. 14 s.; Wilh. Boecker vom grossen u. lütken Mersch annue 29 Rthlr., vom Kalveren 10 Rthlr.; obedientiarius Greving Michaelis 2 Mk., Volhage in Nortwalde pro decima garba 8 sch. hord.; Spiekermann ibidem 1 molt av., 18 d.; heredes Hundelinghof in Telligt, modo Rotger Bollenhage termino Cathar. 1 fl.; Joh. Wischman olim, modo successor ufr Berkesheide de domistadio et horto 1 Mk., 2 pull.; Peter Bawmeister 2 pull.; Henr. Greving 2 pull.; Bernd Schmalacker 18 d., 2 pull.; Joh. Kemping 6 s., 2 pull.; Wennemar Boese 3 s., 2 pull.; vidua Joh. Heggeman 2 pull.

1) R: ad bursam dominorum Kappengeld. — 2) R: kann mit 8 Klueden Ungels verrichtet werden, facit c. 18 Rthlr.; Machelohn 1 Rthlr. 18 s.; custodibus pro ponendis candelis 2 s.; custodienti has candelas 4 s. — 3) Schulze Wichmanns Hof in Havixbeck, später an v. Twickel verkauft; vgl. oben S. 23 Anm. 9. Die Obedienz fehlt dann auch als solche in R. — 4) R: (unter Obedienz Schölving) Deitermann, prop. in Havixbecke, — 2 molt hord., 12 d.; (unter officium Gronover minor) Deiterman mit einen Pflueg $\frac{1}{2}$ Dag zu baven u. $\frac{1}{2}$ Dag einen Medder zu vorleihen. — Stevern ist übrigens Bsch. Ksp. Nottuln.

den. et 1 molt av.; Dodorppe¹ 3 sol., 2 scep. trit. et 1 molt sil.; Bodenbeke² 2 molt ord., 6 den. et currum. Poppenbeke³ 2 molt ord., 6 den. et currum; Ecrode^{a 4} 4 den., 4 scep. trit. medie mesure^b, 8 scep. ord.

De hac obedientia^c dantur 2 marce in crastino Martini^d, ad album officium minus 7 scep. trit. et 2 sol. et ponetur per totum annum una candela cepea nocturnalibus in sinistro latere maioris altaris.

Fol. 4b. Sequitur obedientia^e S. Blasii cum suis pertinentiis^f.

Welinhof^g in par. Ülfen^{h 5} solvit in festo Martini 20ⁱ sol. et 4 scep. sil. medie mesure; Temminc^k in par. Vreden⁶ 3¹ sol. et 1 molt sil.; Ettinchusen^m in par. Bilrebeke⁷ 2 sol.; Ecrodeⁿ in eadem par.⁸ 14 scep. ord. et 14 scep. av. et 12 den.; domus Conradi Westlacberghe^{o 9} 2 molt sil. et

a) c Ecrade. — b) med. mens. steht in c am Ende des Satzes. — c) c De predictis bonis; d De hiis redditibus et bonis predictis. — d) c add. et. — e) b u. e de bonis. — f) b u. e attinentiis. In d lautet die hier, wie sonst dort, rot durchstrichene Ueberschrift: Sequitur curtis Welinhof cum quibusdam bonis infra scriptis; c Ad predicta bona pertinet curtis W. etc. = d (vgl. oben S. 24 f. Anm. q). — g) c Wellinhof. — h) b, d u. e Olfen. — i) b 12. — k) b Teminch. — l) b 4. — m) c u. d castrum Godfridi de Holthusen; b u. e Eckinhusen. — n) a anscheinend Scrode (mit einem dem S ähnlichen E), was Niesert auch aus b gibt; c u. d Et parvum Echolte; e deutlich Strode (oder Scrode). — o) c Domus dicta dat Overhus to Westlatberghe in par. Zoerbeke.

1) R: Kirchhof zu Dodorf [Darup], prop., — gl. Abg. — 2) Bsch. Bombeck Ksp. Billerbeck. — 3) Bsch. Ksp. Havixbeck. — 4) war nach dem Mauritzer Kopiar fol. 92 eine Bsch. Ksp. Billerbeck, welche an die Beerlage stieß; Schulze Eickrodt Gemeinde Beerlage erinnert noch daran; dsgl. im Ksp. Billerbeck der Hof lütke Eickrod (s. u.). — 5) R: Ascheberg zur Rauschenborg [zahlt] wegen der Willinghove in Olfen — gl. Abg. — 6) R: Jobst von Vorden von der Demminkhove in Vreden — gl. Abg. — 7) R: de bonis Voeth in Billerbeck — 2 sol. — 8) R 1: Eickrot (R 2 u. 3: Eicholt) minor vel Krampe in Billerbeck — gl. Abg. — 9) R: Schulte Daelhof in Saerbeke — 1 Molt 7 Sch. Roggen.

2 sol.; Horst in par. Belen¹ 7 sol.; Grafhorst^a in par. Telghet^b 2² 2 sol.; Glodinc in villa Gummerdinctorppe^c 3 5 molt sil.; Hechlinchus^d in par. Oldenberghe^e 2^e molt av. et 3 scep. albe pise et 6 den.; Morreianinc^f in par. Ghesschere^g 5 12 den.; Westhusen^h in par. Rokessclereⁱ 6 2 domus, quelibet illarum solvit 6 scep. ord. et 6 scep. av. Ad hanc obedientiam^k pertinent 2 aree trans Aquas^l oppen^m Honrecampeⁿ.

De hac obedientia^o dantur in crastino Martini 35 sol. 7 et una candela^p nocturnalis per totum annum iuxta altare S. Blasii debet poni et providebit obedientarius^q 8, quod idem altare debito officio non fraudetur. Item dabit^r ad album officium minus 5 sol. et 3 obulos^s.

Sequitur obedientia^t Ysvordinc cum suis pertinentiis^u.

a) *d* Grashorst. — b) *c* Teleget. — c) *c* Glodinc to Gomelinctorppe. — d) *c* Hechelinchus, quod huerlant dicitur; *d u e* Hethlinchus; *b* Hetlinchus. — e) *c* 4 (*Korr. aus* 2). — f) *d* Morreianinch; *c* Morrianinch. — g) *b u. e* Ghessere. — h) *c* *add. hier* due domus. — i) *c, d u. e* Rokessclere; *b* Rokessle. — k) *b u. e* hec bona (*in e auf Rasur*); *d* Ad eisdem bonis. — l) *c* *kurz*: Item de duobus areis. — m) *b u. d* oppen. — n) *b u. e* Honrecampe; *c u. d* *add.* Item possessor bonorum to Ostenvelde 1 marcam (*c add. Martini*) de bonis Ysvordinch; *unten unmittelbar vor den Abgaben v. Grevinghof ist in d zugesetzt*: Item 1 marcam possidenti bona Wellinchove in crast. Martini de bonis Ysvordinch. *Vgl. S. 41 Anm. c.* — o) *d* De hiis bonis et redditibus; *c* de predictis redditibus. — p) *c* *add. cepea.* — q) *ist in a später durchstrichen u. es ist darüber geschrieben possidens (was auch b, d u. e hat).* — r) *b om.* — s) *c* *add.* Item possessor predictorum bonorum est collator altaris S. Blasii. — t) *b u. e* de bonis. — u) *Dieser Abschnitt mit den zugehörigen Angaben fehlt in c u. d (vgl. oben Anm. n); er ist jedoch in veränderter Form in c u. d eingefügt hinter*

1) R 1: Hilbering (R 2 u. 3: Hilbrenning) in Beilen — 6½ Schill. — 2) R: Graffhus vel Pollert in Telgt — gl. Abg. — 3) ist Bsch. Guntrup Ksp. Greven. R 1: Haverman (R 2 u. 3: Bavetman) in Greven — 2 Molt Roggen. — 4) R: Hechelman in Aldenberge — 3½ Molt Gerste (vgl. oben Anm. e), sonst gl. Abg. — 5) R: Emmerink in Gescher — gl. Abg. — 6) R: Westhues in Roxel — 1 molt hord u. 1 molt av. — 7) nach R. zu Kappengelde — 7 Mk. 3 s. — 8) nach R. wurden dafür 4 Klueden Ungels u. den Küstern im Thumb zu Settegeld 2 s. gegeben.

Domus Ysvordinch in par. Oldenberghe ¹ sita solvit manipulos, 4 porcos et 6 pullos.

De hac obedientia ^a in crastino beati ^b Martini dabit obedientiarius ^c 2 marcas.

Fol. 5^a. Sequitur obedientia ^d Ostenvelde cum suis pertinentiis ^e.

Curia ^f in Ostenvelde ² dabit 5 molt sil., 4 molt ord., 1 molt fabe et 5 molt av., 6 porcos, 20 pullos et 100 ova in cena Domini.

Ton ^g Hus ³ 23 scep. sil., 5 molt ord. uno scep. minus, 6 molt av. et 1 molt fabe, 3 porcos et 6 pullos.

Enekinch ^h ⁴ 28 ⁱ scep. ord., 21 scep. av., 1 scep. albe pise, 1 porcum et 6 pullos; Pelleserinc ^k 6 scep. sil. et 12 pullos; Holtwisch ^l ⁵ 4 scep. sil. et 24 pullos; Richardus de Enninctorppe ^m dabit ⁿ 2 scep. fabe ⁶.

den Abgaben, welche in a fol. 5^b Schluss (s. u.) stehen. S. unten S. 40 Anm. e u. S. 41 Anm. c.

a) Später ist in a darüber geschrieben curte, was in b u. e im Texte steht. — b) e om. — c) wie S. 35 ad q. — d) c u. d curtis in; b u. e de curte in. — e) c u. d add. et bonis aliis ac decimis infra scriptis. — f) b, c u. d curtis. — g) b thon. — h) d anscheinend, e deutlich Evekinch; dsogl. b. — i) b 27. — k) d Pelleserinch; c Pelserinch. — l) e Holwisch. — m) b u. e Enninctorppe, wie e überhaupt meist ch in der Endung ing (ink, inch) vorzieht. — n) c u. d om.

1) R: Isfort, prop., Ksp. Altenberge, — Kappengeld pro bursario 1½ Mk. (Rdbem. in R 1 cessat), 1 molt trit., 1 molt sil. sive fabarum, 1 Molt Wicken (Rdbem. in R 1: dafür Roggen), 9 molt av., 4 molt hord., 6 pull. — 2) R: Schultetus Oostenfeld, prop., Ksp. Greven. Es ist Haus Oostenfelde, jetzt Schulze Homoet Bsch. Westerode Ksp. Greven, — 1 molt trit., 5½ molt sil., 4 molt ord., 5 molt av., 30 pull., medietatem glandium. — 3) R: Hüsing, prop., Ksp. Greven — 3 molt sil., 5 molt hord., 6 molt av., 3 porc., 12 pull. — 4) R: Enneckmann minor, prop., Ksp. Greven — 2 molt hord., 1 molt (R 1: 1 sch.) pis., 21 sch. av., 1 porc., 6 pull. — 5) R: Bitman, prop., Ksp. Greven — gl. Abg. (nach R 1). — 6) R führen hier noch abweichend an: Gevert (R 1 dafür: Schulte Hanhof) Ksp. Greven — 4 molt 8 sch. sil.; Roer ibidem — 13 sch. sil., 9 sch. hord., 1 s.; Hillebrand zu Havixbeck, prop., 1 molt sil., 2 molt hord., 2 molt av.

Sequuntur^a decime ad hanc obedientiam^b pertinentes et primo in par. Brantelghet^c 1.

Herzedorppe 1 molt sil., 18 scep. ord. et min. decimam; domus Elbertine 16 scep. sil., 18 scep. ord., unam urnam mellis et min. decimam.

Modehus in Rubo² 1 molt sil., 18 scep. ord. et min. decimam^d.

In par. Northorne³ Alrodinch 1 molt sil., 4 scep. ord. et dimidium; item dimidium scep. fabe, dimidiam sit. mellis, 3^e ob. et min. decimam.

Berengerhinch 15 scep. sil., 17 scep. ord. et dimidium 2 scep. fabe, 2 sit. mellis, 4 den. et obulum et min. decimam.

Johanninch 9 scep. sil., 9 scep. ord., 3 ob. et min. decimam.

Domus Esselini^f 2 molt sil., 2 molt ord., 2 scep. fabe, 1 sit. mellis, 3 den.

Curtis 42 scep. sil., 32 scep. ord., 4 scep. fabe, 2 sit. mellis, 6 den. et min. decimam. Ton Mersche 1 molt sil., 1 molt ord., 2 scep. fabe, 1 sit. mellis, 3 den. et min. decimam.

Marcwardinch 18 scep. sil., 17 scep. ord. et dimidium, 1 sit. mellis, 3 den. et min. decimam.

^a) *Der hier anhebende u. die folg. Abschnitte bis In par. Bekehem (s. u.) fehlt in d, wo eine Zeile hier durch Rasur getilgt ist. — b*) *c curtim, b u. e curtem. — c*) *b u. e Branttelget. — c* Branteleghet. *Ista decima vendita est (Bem. von ganz junger (Wilkens) Hand: anno 1341 Ludolpho de Gravestorpe, alia vice a^o. 1351 Lud. de Schonenvelde. Copiar. claustr. Frendesw. tom. I. L. 107.) et istius decime loco est una alia decima empta in Ringhe in par. Telleghet super 4 domos videlicet Deckershove, Lambertes hove, Johannhove, casa Affhuppe, que valet circa 5 molt sil. in locatione, et hii predicti dabunt min. decimam. Das bis fol. 5^b hier in a Folgende fehlt dann in c. ⁴ — a*) *b om. Modehus bis hier. — e*) *b 2. — f*) *b Esselinc.*

1) Brandlecht, Bsch. bei Bentheim. — 2) im Busche. — 3) Kr. Lingen Prov. Hannover. — 4) Desgl. führen R. hier nur die Höfe Decker, Oistholt u. Ringelman (R 2 u. 3 Ringeman) Ksp. Telgte u. Affhuppe in Handorf an.

Encse ^a 6 scep. sil., 5 scep. ord., dimidium scep. fabe, dimidium sit. mellis, 1 ob. et min. decimam.

Rotwardinch 6 scep. sil., 5 scep. ord., dimidium scep. fabe, dimidium sit. mellis et 1 ob. et min. decimam.

Domus Rûdolphi ^b 3 molt sil., 3 molt ord. 1 scep. minus, 2 sit. mellis, 6 den. et min. decimam. Domus in Broke 10 scep. sil., 6 scep. ord., dimidium scep. fabe, dimidium sit. mellis, 3 ob. et min. decimam.

Werenze ^c 6 scep. sil. Omnes case dabunt min. decimam.

In par. Velthus ¹ domus Speevort, que alio nomine dicitur Hartehus, 6 scep. sil., 5 scep. ord., dimidium scep. fabe, 1 sit. mellis, 3 ob.

Fol. 5^b. Sequitur alia decima, que predictae obedientie ^d est annexa.

In par. Bekehem ^e Gotfretwic ^f ² 12 den. et min. decimam.

De curte Belewich ^g ³ 5 sol., de quibus respondebit decanus in Bekehem et scabini. Curtis ^h Werigiz ⁱ in par. Hesnen 6 sol. In par. Vorehelme ^k domus prope ecclesiam 5 sol. In par. Sendenhorst domus ton Berghe ⁴ 2 sol. et min. decimam; domus to Somersele in eadem par. ⁵ pertinens ¹ preposito Monaster. 2 sol. et min. decimam. Leverinctorpe ⁶ 6 den. In par. Alen Len ⁷ 30 den. In par. Wardeslo domus in Adekenhovele ^m ⁸ pertinens domino Godefrido ⁿ de Hesnen 3 sol. et 6 den. pro min. decima. In par. Hovele Ghenecke ⁹

a) e Enese. — b) e Rodolphi. — c) e Werneze. — d) c u. e predictis bonis. — e) c Beechem. — f) c Gotfretwich. — g) e Belewic. — h) e curta. — i) *Rdbem. in d anscheinend v. einer Hd. des 18. Jahrh.* Werries. — k) c, d u. e Vorhelme. — l) c u. d add. domino. — m) c u. d Adenkenhovele. — n) e Gotfrido.

1) in der Niedergrafschaft Bentheim. — 2) R: Joh. Friderichs zu Gottferding Pf. Bechumb, Bsch. Dalmer — pro decima min. 1 Mudde Erbsen, item 2 s. — 3) R: magistratus in Bechumb de curte Varwich — 5 s. — 4) R. führen an: Johan to Kreienhove in Sendenhorst — für den blutigen Zehnten 3 s. — 5) R: Herm. Sommersell zu Sendenhorst — 2 s., für den blut. Zehnten 13 s. — 6) R: Richter zu Lentrup in Hoetmar — 6 d. — 7) R: Brelohe in Ahlen — 2½ s. — 8) R: (R 2 u. 3 add. Bernd Adinkhovel, modo) Mense in Waerslohe [Wadersloh] — 3½ s. — 9) R: Borchman zu Genege [jetzt Bsch. Geniger Ksp. Hövel] — 2 s.

2 sol.; domus vicina ton Hulse^{a 1} 6 den. In par. Stenvorde Borchorst^b domus² pertinens Herrike^c 2 sol. et min. decimam. In par. Olede^d Elinchusen³ pertinens Essende^e 12 den. In par. Libborg^f domus tor Asne^g pertinens Lesbern 12 den. et min. decimam; casa quedam vicina 6 den. et min. decimam. In par. Nortwolde Lepperinch^{h 4} 12 den.

Sequitur decima in Kumpe, que predictae obedientieⁱ similiter est annexa.

Domus Seghebrachtine⁵ in par. Oldenberghe dabit 18 scep. av.; domus Bernardi de Walegarden⁶ 2 molt av., 2 scep. fabe et min. decimam; Albertus to Walegarden⁷ 4 molt av., 2 scep. fabe et min. decimam; domus Milderadis^k de Erlo⁸ 4 molt av., 2 scep. fabe et min. decimam, domus Hammekine in Kumpe⁹ 3 molt av., 2 scep. fabe et min. decimam; Hughenus in Kumpe¹⁰ 2 molt av., 2 scep. fabe et min. decimam; Üppenbrinke^{1 11} 2 molt av., 2 scep. fabe et min. decimam; to Holenbeke¹² 1 molt av.; Poppinc¹³ 5

^a) c u. d Hulse. — ^b) Hierher gehört wohl die Rdbem. v. einer Hd. des 18. Jahrh. in d: Schulte Boks oder Borchorst. — ^c) c (statt Herrike) domino Theoderico (d Diderico) de Volmesteine (d Volmerstene). — ^d) c u. d Olde. — ^e) e Essene. — ^f) c u. d oben u. hier Libborch; e Libborch. — ^g) c Asve. — ^h) c Lepperine; desgl. findet sich im Folg. in c als Hörigkeits- oder Gentilsuffix bald inc, bald inch, doch mit Vorwiegen des inch, was ein für alle Mal hier angemerkt sei. — ⁱ) b, c, d u. e predictis bonis, was in a nachträglich übergeschrieben ist. — ^k) c Milderadus. — ^l) c u. d Uppenbrincke.

1) R: domus zum (R 1: zur) Hülse — (R 2 u. 3 add.: p. d. Strietholt) 6 d. — 2) R: Modewich zu Dreinsteynfurt — 2 s., pro decima min. 15 s. — 3) R: Engelbert Suthey in Oelde — gl. Abg. — 4) R: Leppering zu Nortwalde — 1 s. — 5) R: relicta doctoris Schelver de domo Segberting (R 2 u. 3: Engberding) — 1 molt av. — 6) R: minor Walgert — $1\frac{1}{4}$ molt av., 1 sch. fab. u. d. blut. Zehnten. — 7) R: maior Walgert — $2\frac{1}{2}$ molt av., 15 Becher fab. u. den blut. Zehnten. — 8) Johan zum (R 2 u. 3: zu) Erle — 3 molt av., 15 Becher fab. u. den blut. Zehnten. — 9) R: Hemmeker zum Kumpe — 21 sch. av., 15 Becher fab. u. blut. Zehnten. — 10) R: Hüge zum Kumpe — 15 sch. av., 15 Becher fab. — 11) R: Brinkman (R 2 u. 3: Broekman) — 15 sch. av., 15 Becher fab. — 12) R: Richter zu Hollenbecke — 8 sch. av. — 13) R: Popping (R 2 u. 3 add.: die Cüstersche) — 3 molt av., 15 Becher fab. (R 1 add.: u. den blut. Zehnten).

molt av., 2 scep. fabe et min. decimam; domus episcopi de^a Herbeden iuxta molendinum 2 molt ord. Monaster. mesure; domus Johannis de Borchorst 5 molt sil. Monaster. mesure 4 scep. minus. De decima prope Zeperode^b 7 molt sil. magne mesure et hii dabunt: Overcamp¹ 2 molt sil., Overtigge² 28 scep. sil., Lubertus³ attinens preposito Monaster. 20 mod. sil., Langenessche⁴ 15 scep. sil.

Ad predictam obedientiam^c pertinet quedam domus to Herekinctorppe^d et solvit annuatim 1 molt sil., 2 molt ord. et 2 molt av.; domus to Bestorpe pertinens domino episcopo 13 mod. sil., 9 scep. ord. et 12 den.^{e 5}

Fol. 6^a. Hec sunt, que obedientarius^f in Ostenvelde de premissis^g ministrare^h debetⁱ.

Circa festum Gregorii incipiet^k ministrare^l panem sili-gineum per 19 septimanas, sed preposito et decano 12 septimanis^m non dabit amplius nisi simplum; reliquis 7 ebdomadis duplum dabit eisdem⁶. Item 10 sol. in die Johannis ante portam Latinamⁿ, cum cantatur Sequentia: Verbum

a) e to. — b) d Seperode. — c) b, c, d u. e predicta bona; in a *dschl., übergeschrieben v. späterer Hd.* — d) c Herekanchtorpe. — e) c u. d *add.*: Ad predicta bona pertinet quedam domus seu curtis in par. Oldenberghe to Ysvordinch. Domus Ysvordinch solvit 9 molt av., 4 molt ord., 1 molt trit., 1 molt fabe, 18 sol. (in c *radirt, dafür in d*: et unum molt wicken, 6 pullos; item 18 sol. Martini; item possessor bonorum camere 3 marcas) in epiphania Domini. *Vgl. a fol. 4^b oben.* — f) b, c u. e possidens, *was in a nachträglich übergeschrieben ist.* — g) d possidens reddituum et bonorum premissorum de eisdem. — h) b, c, d u. e dare, *was in a von späterer Hd. übergeschrieben ist.* — i) d tenetur. — k) c incipit. — l) c u. d dare. — m) c u. d septimanas; e om. 12 septimanis. — n) c u. d latini.

1) R: Beckershove — 2 molt sil. spiekermate, facit 21 sch. Münsterisch. — 2) R: Pott (R 1: Prot) — 28 sch. sil. spiekermate = 21 sch. Münsterisch. — 3) R: Lindeman in Seppenrodde — 20 sch. sil. spiekermate = 16 sch. Münst. — 4) R: Der Richter zu Langerschen — 15 sch. sil. spiekermate = 1 malt Münst. — 5) R führen abweichend hier noch an: Borgman (R 2 u. 3 *add.*: post Sittwich) nunc der Vogt in Vorhelm wegen eines Kamps 1 Rthlr., 2 pull.; Schulte zur Borg in Wadersloh — 2 d. — 6) R kurz für das Ganze: pistori dominorum — 47½ molt sil.

dei. Item 16 scep. sil. dabit pauperibus in memoria Detmari de Tunen. Item in coena ^a Domini dabit vestitum unius pauperis ¹ scil. 9 ulnas lanei panni et ^b 7 ulnas linei panni, 2 calcios de 4 den., 2 cyrothecas de 2 den., 1 cingulum et cum vagina cultellum et 1 pileum. Insuper 30 panes sili-gineos, 60 allecia, fabe 2 mod., 100 ova; preterea ponet 2 candelas cepeas et ardebunt inexstinguibiliter ante crucem ^c 2.

Sequitur obedientia ^d Grevinchhof cum ^e iuri-bus spectantibus ^f ad eandem ^g.

Curia ^h Grevinchhof sita in par. Amelincburen ³ et mo-lendinum ibidem empta sunt de redditibus obedientie ⁱ Frisie vendite. Curia predicta dabit tertium manipulum. De mo-lendino obedientiarius ^k emolumenti percipiat duas partes; tertiam partem habebit villicus curie, de qua molendinarium ¹ procurabit. Item domus ton ^m Wedele iuxta curiam sita ⁴ per-tinet ad eandem obedientiam ⁿ et hoc factum est de consensu et ordinatione capituli. De qua domo in vigilia beati Bar-nabe apostoli ponentur 4 cerei de 4 libris cere et dabuntur 6 den. ad sacrificium et 6 den. campanariis. Item villicus dabit 4 scultswin, 12 pullos et 6 anseres. Item domus to Jüeweghe ^o in par. Rokessclere ^p ⁵ dabit 10 molt ord. per men-

^a) *c u. d* cena. — ^b) *b om.* — ^c) *c u. d* *add.*: Item 2 marcas ad communem distributionem in cr. Mart. de bonis Ysvordinch; item 1 marc possidenti bona Wellinchove in cr. Mart. (d. *add.* de bonis Ysvordinch). — ^d) *c u. d* curtis; *b u. e* de curte. — ^e) *c u. d* *add.* bonis et. — ^f) *b u. e* expectantibus. — ^g) *d* *add.* infra scriptis. — ^h) *c u. d* curtis, *dsgl. entsprechend im Folgenden.* — ⁱ) *c u. d* bonis — venditis. — ^k) *c u. d* possidens, *b u. e* possessor. — ¹) *c u. d* molendinum. — ^m) *b u. e* to. — ⁿ) *c u. d* ad dictam curtim; *e* (*Korr.*) ad eadem bona. — ^o) *b* de Jucweghe. — ^p) *b, c, d u. e* Rokeslere.

1) R führen hier statt der folg. Naturallieferungen (bis auf die Kerzen) an: magistro fabricae Michaelis et Pascha 22 s. — 2) R: zwo ewige Lichter aufm Apostelgank in der Thumbkirchen — seint ungefähr 16 Kluet Ungels. — 3) R: Schulte Grevinghof (R 1: Greving) in Amelbüren, prop., — 4 molt hord., 4 molt av., 4 porc., 6 anseres, 12 pull. — 4) R: Steinhof in Amelbüren, prop., — 6 s. et 18 d.; item von einer Kottenstede 3 s.; vom Steinkamp seu curte Wedele 5 Goldgulden, 6 pull. — 5) R: Grosse Jockweg zu Roxel, prop., — gl. Abg. (aber statt 4 s. — 3 s. 9 d.).

suram Monaster., 4 scep. sil. et 4 sol. De hiis dantur colono 4 den. In par. Northorne domus Ahus 30 scep. sil. per mensuram Scutturpe ^a, 2 sol. Monaster. monete et carrucam ad Fol. 6^b. opus obedientiarum ^b, quando intraturus est Frisiam, ad ipsius „-turus“ necessaria deportandum et illam carrucam idem colonus expensis propriis procurabit ^c. Hanc domum obtinuit ^d per ius dominus Theodericus de Bissendorpe ^e canonicus et obedientarius Monaster. ^f contra dominam Cristinam de Benthem relictam Bernhardi dapiferi militis et filium suum Bernhardum ^g. Item in par. Nyenberghe domus Ulenbroke ^h dabit 10 ^h scep. ord. et 10 scep. av. et 6 den. Item de agris iuxta Brochhof tertius manipulus dari debet.

Item cellerarius ⁱ in crastino purificationis beate virginis dabit huic obedientiarum ^k 8 sol.; obedientarius ^l in Gronovere dabit eidem annuatim 18 den. ^m Item ad hanc obedientiam ⁿ spectat quedam decima in Frisia, que se annuatim extendit ad 6 sol. sterlingorum vel ultra.

Sequitur decima in Dulmene ⁿ et annexa est obedientie antedictae ^o.

^a) b Schutturpe. — ^b) b, c, d u. e possidentis. — ^c) *Darunter ist in a von gleicher Hd. bemerkt: Hec domus Ahus cambita et transmutata est in aream bekerarii iuxta puteum Rodenburg sitam ut dicitur, que annuatim solvit in festo beati Michaelis 5 sol. cum 3 d. et in festo Pasche ¹ tandumdem. In c, d u. e ist diese Bem. in den Text eingefügt. — e om. sitam darin. — d) a u. b optinuit; e om. — e) d om. de Bissendorpe. — f) c u. d can. Mon. et tunc (d nunc) possessor. — g) e om. Hanc domum bis hier. — h) b 11. — i) a, c u. d celerarius. — k) c u. d possessori; e possidenti (spätere Korr. statt obedientiarum). — l) c u. d possessor; e possessor bonorum (Korr.) — m) c u. d predicta bona; e predictam curtem (Korr.). — n) c Dülmene. — o) als spätere Korr. steht in a darüber bonis predictis, was in b, c, d u. e im Texte steht.*

1) s. S. 43 Anm. 1. — Wwe sel. Konrads von der Wiek uf der Rodenburg zahlte nach R von unterschiedlichen Ländereien, ungefähr 13 Sch. Gerstensaar, — 1 1/2 Rthlr. Pacht; dsgl. Wwe sel. Sebastian Modersohns uf der Rodenburg — 4 1/2 Rthlr. 8 s. — R verzeichnen ebenda noch andere Pächte von verheuereten Ländereien der Obedieng Greving, auf der Münster-Geist u. im Dael bez. verschiedentlich gelegen. — 2) R: Recquart (R 1 Reckman) sive Recquarding (R 1 Reckerding) zu Nienberge — gl. Abg. — 3) Beides führen auch R an, während der folg. Zehnte in Friesld. dort fehlt.

Sudendorppe Henricus de Wederden^{a 1} 1 molt ord., 12 den. et min. decimam. Ludolphus de Apelderehem^{b 2} 1 molt ord., 12 den. et min. decimam. Villicus de Othem^c to Wederden^{d 3} 6 sol. In par. Ludinchusen domus^e domini^f Gerlaci Bitter uppen Berghe^g 18 den. et min. decimam; Edelinc-torpe⁴ 2 sol.; Daldorpe⁵ 1 molt ord., 14 scep. av., 12 den.^h et min. decimam; upper Lintowe⁶ 9 scep. sil., 9 den. et min. decimam; Lubertusⁱ upper^k Lintowe⁷ 1 molt ord., 8 scep. av., 12 den. et min. decimam; Gerwinus^l upper^m Lintowe⁸; domus, que attinet Vredene⁹, 9 scep. sil., 9 den. et min. decimam; dominus Bertrammus de Visbeke¹⁰ 12 den.; Lentfretⁿ de nova curia¹¹ 6 den.; opper Horst^{o 12} 6 den.; Velthus¹³ 2 sol. et min. decimam; Borkenvelde 8 scep. sil. et min. decimam¹³. Nota, quod huiusmodi molt habet 9 scep. Dulmener^p mate.

^a) *Darüber steht in a von anderer Hd.: Ruwehove oder Ricwehove, wie Niesert auch aus b herausliest; e Ricwehove. — b) Desgl. in a übergeschr.: Thider. Alberinc. Dieser Interlinearzus. sowie der Anm. a) bemerkte sind in c u. d nicht aufgenommen. — c Apelderehen. — b u. e Thidericus Albertinc. — c) e anscheinend Ochem. — d) b u. e Wederden. — e) b u. e add. Hermanni Uppenberghen attinens Hermanno de Ludinchusen militi et. — f) b militis. — g) Darüber steht in a von der Hd., welche die beiden vorigen Interlinearzusätze gemacht hat: Hermannus Oppenberghe attinens Herm. de Ludinchusen militi. — h) c om. i) Darüber steht in a desgl. Hē. (Henricus). — k) e uppen. — l) Darüber steht in a desgl. Bern.; d Everwinus. — m) a uppen. — n) c u. d Lenfret; e Lentfert. — o) c u. d Upperhorst. — p) e Dulmene.*

1) R: D. prior in Wedern vom (Ruedenhofe nach R 2 u. 3, nach R 1:) Ruwenhofe — 1 molt hord. Spiekermass — d. i. ungefähr 8 Sch. Münsterl. Mass u. 1½ Becher — 1 s. et pro decima min. 5 s.; de domo Hagedorns nunc Konnings ufr Rodenburg — 10½ s. — 2) R: Holteken — gl. Abg., statt min. dec.: Equi, vituli, porcum, aucam, pullum. — 3) R: Schultetus in Wedern par. Dülmen — 6 s. — 4) R: Tyes Elekendorf binnen Lüdinghausen — 2 s. — 5) R: Daldrup maior — gl. Abg. (blut. Z. wie Anm. 2); der alte Daldrup dat decimam min. — 6) R: Lindow — gl. Abg. (Zehnten wie Anm. 2). — 7) R: Stroband — gl. Abg. (aber 12 den. fehlt; Z. wie Anm. 2). — 8) R: Stroband senior — similiter decimam min. — 9) R: Cleve — gl. Abg. — 10) R: Schulte zu Visbecke — 1 s. — 11) R: Niehof — 6 d. — 12) R: Bonhecke (R 1: Borohecke) — 6 d. — 13) R: Velthues — gl. Abg. (Z. wie Anm. 2)

Item notandum^a, quod denarii dandi sunt in assumptione beate virginis in nundinis Rodope^b; min. vero decima in festo Remigii dari^c debet.

Item obedientiarius^d in Grevinchof sita in par. Amelincburen^e ecclesiam in Amelincburen^f alternatim cum preposito S. Mauricii extra muros Monaster., cum vacat, conferre consuevit.

De predicta obedientia^g dabit obedientiarius^h 5 sol. Item 8 sol. in memoriisⁱ. Item in crastino Johannis baptiste frones canonicis dare debet.

Fol. 7^a. Sequitur officium infirmorum cum suis pertinentiis^k 1.

In par. Ghimmete^l to Ghetellinctorpe^m 4 sunt mansi ad hoc officium pertinentes, quorum quilibet dominica post ascensionemⁿ Domini solvit 13 den.² et 20 ova³; insuper circa festum Martini quilibet eorum 31 scep. sil. Item Smedinch in villa Bocholte⁴ tantum solvit in terminis supradictis.

^a) c, d u. e nota. — ^b) c, d u. e Rodorpe. — ^c) e dare. — ^d) Darüber steht in a von späterer Hd. possidens curtim, was in b, c, d u. e übergegangen ist mit entsprechender Aenderung des Folgenden (poss. curtim Grev. sitam). — ^e) d hat fast durchgehends in den Eigennamen — inch statt inc; desgl. für scult, scalk etc. schult, schalk; ähnlich c (s. ob.). — ^f) a Amelincbure; d u. c Amelincburen. — ^g) Später ist in a darüber geschrieben: predictis bonis, was b, c, d u. e als Text bieten. — ^h) Dsgl. in a possidens (in b u. e Text); d possessor. — ⁱ) In a spätere, durch Rasur hergestellte Korr. — ^k) Dem Texte von d sind am Schlusse des Ganzen in veränderter Gestalt von späterer Hd. die redditus officii infirmorum angefügt. Einzelnes daraus Mitgeteilte ist im Folg. mit d Anhang citirt. In c Ueberschr.: Sequitur redditus et bona infirmorum; desgl. in d (add. cum decimis et earum attinentiis infra scriptis). — ^l) b Gymmete. — ^m) c u. e Getelinctorpe; desgl. unten. — ⁿ) c ascensionis.

1) Dasselbe war im 17. Jahrh. nach R der Domdechanei annex. — 2) dies zur Hofsprache nach R. — 3) Nach R zahlten die Eigenthörigen Hermeling, Woltering u. Deitermann, sämtlich zu St. Mauritz, im 17. Jahrh. die betr. Abgaben u. zwar Deitermann zum doppelten Betrage (für 2 Höfe also). — 4) R: (R 2 u. 3 Schmedding seu) Schmedman zu Greven [Bsch. Bockholt], prop., — 1½ molt sil., pro servitio 1 Mk., zur Hofsprache 13 d., 20 ova.

Quilibet colonus mansos istos inhabitans ducet annuatim 6 plaustrata^a lignorum¹; preterea Henricus de Ghetellindorpe solvit 2 sol. in^b die beati Jacobi pro decima mansi sui²

Mansus Vlameshem prope Cosvelde³ 30 den. in die beati Martini; Bernhardus de Locsaten 8 den. de agris; Lubertus de Cosvelde 4 den. de agris. Vowinkele^c in par. Lare⁴ 4 den.; hec domus teneri debet de manu illius, qui preest officio infirmorum^{d 5}.

Sequitur pensio de agris conductitiis, qui hurelant vulgariter nuncupantur.

Domus to Bracht 13 den.⁶; Calveswinkele^e 12 scep. av.⁷; Sintrammine^f upper Ghest⁸ 12 scep. ord.; Morsbeke^{h 9} 20 scep. ord.; Scalkinctorpe¹⁰ 30 scep. av.; Varendorpe^{i 11} 10 scep. sil. et 2 plaustrata lignorum; Verete^{k 12} 4 scep. sil.¹; to Kevelinctorpe¹³ 2 scep. ord., 1 scep. av. et 2 den.; alia^m

a) *b plaustra*. — b) *c om.* — c) *b u. e Vowinbele*. — d) *c de manu possessoris bonorum infirmorum; d de manu possessoris premisorum*. — e) *b Caveswinkele*. — f) *In par. S. Lamberti curia Syntermanninch heisst der Hof im Anhang zu d; b Sintranminc*. — g) *a, c u. d Geist; b u. d Geest*. — h) *d Anh.*: In par. Havekesbeke Hemesinch in Morsbeke. — i) *Jüngerer Rdzus. in a: to Gerhardinch (der in b, c, d u. e in den Text gefügt ist). Im Anhange zu d heisst es: In par. Westbeveren to Vardorpe Bernhardus tho Gerdinch 10 mod. sil. medie mesure et 2 pl. lign.* — k) *d Anh.*: In par. Telghet domus to Veert; e Verrete. — l) *b om. nach Niesert 2 plastr. bis hier u. im Folg. tertia domus bis tantum*. — m) *a alea*.

1) Dafür zahlten sie später nach R. (pro servitio) 1 Mk. jeder. — 2) Diese Abgabe zahlte Hermeling (s. S. 44 Anm. 3) nach R. — 3) R: Lohmann zu Coesfeld Bschr. Flamschen — 3 s. — 4) R: Werning zu Laer, prop., — 4 d. — 5) R 2 u. 3: recepta praedii Werning in Laer, prop., — 2 molt hord, 3 molt av. — 6) R: Bracht minor parochiae Mauritii, prop. cellerariae, — 13 d. — 7) Nach R hatte Averbek zu Handrup 7½ scep. av., Marquarding daselbst 3 scep. av. zu liefern; vielleicht sind jene Höfe die Teile des alten Hofes. — 8) Nach R zahlten die Erben Lambert Bocks (R 2 u. 3 Buck) 1 Malter Gerste de manso Sintering. — 9) Hemmeker zu Havixbeck, prop. cellerariae, — 16 sch. hord. — 10) R: Schelkendorp zu Nienberge, prop. cellerariae, — 2 molt av. et decim. min. — 11) R: Schulte Bisping zu [West] Bevern [Bschr. Vadrup], prop. principis, — 8 sch. sil., 2 pl. lign. — 12) R: Wewer zu Telgt, prop. cellerariae, — 3 sch. sil. — 13) R: Veltman zu Handrup, prop. cellerariae, — gl. Abg.

domus ibidem 7 scep. av., 3 scep. ord., 4 den.; tertia domus ibidem tantum.¹ Tota annona premissa datur per mensuram spikermate.

Sequitur alia pensio de decimis^a danda.

Domus to Jücweghe^b 2 4 molt av., 10 botos lini et min. decimam; domus to Brinctorppe³ 4 molt av., 10 botos lini et min. decimam^c; domus uppen Brinke in par. Nienberghe⁴ 3 molt av., 10 botos lini et min. decimam; domus Bennine iuxta Honholte⁵ 16 scep. av. Tantum predicta avena per mensuram mediam dari debet.

Ista adhuc pertinent ad pensionem de agris conductitiis supradictam^d.

In par. Alvenskerken^e Esselinus⁶ de Aggele^f 9 scep. av. et 3 scep. ord. In villa Langenhorst Rathardus^g 6 scep. ord., 6 scep. av.; de eadem villa Gherebracht^h 7 scep. ord.; Bernhardus de Lembeke 2 scep. av.; Esselin de eadem villa 1 scep. av.; Theodericus de eadem villa 4 scep. av.ⁱ 7

^a) *b* decima. — ^b) *b u. e* Juewege. — ^c) *b om. nach Niesert* Domus to Brinct. *bis hier.* — ^d) *b* supradictis; *c u. d* ad bona supradicta de agris conductitiis. — ^e) *c* Avelkirchen; *b u. e* Alveskerken. — ^f) *c u. d* Aggehele. — ^g) *c* Ratardus; *d* Rachardus. — ^h) *e* Gerebracht. — ⁱ) *c add. nota.*

1) Nach R zahlte wohl Kentrup minor parochiae Handrup, prop. cellerariae, die Abgabe beider Höfe; er lieferte 5 scep. hord., 1 molt av., 8 d. — 2) R: Jockweg minor in Roxel, prop. obedientiae Ladbergen, — gl. Abg. (aber kein Flachs). — 3) R: Brintrup in Roxel — gl. Abg. (aber kein Flachs). — 4) R: Brinkman zu Nienberge, prop. pastoris ibidem, — gl. Abg. (aber kein Flachs). — 5) R: Benning (R 2 u. 3: Berning) in Roxel — gl. Abg. — 6) R: Esseling in Alveskerken, prop. cellerariae, — gl. Abg. — 7) R führen hier abweichend noch an: Thier zu Aldenberge, prop., — 10 molt av., 13 Mk. Dies Erbe wird aus der Thumbdechanei zu Lehen getragen, womit Walther Heinr. v. Plettenberg zu Neyl v. weiland H. Thumbdechanten Mallincrot belehnt worden. — Der H. Abt zu Marienfeld gibt jährlich auf Martini einen grossen Kuchen, 2 (R 1 add.: hohe) Keise u. 2 Goldgulden u. 1 Rulle Webben; famulo ea asportanti restituuntur 7 s. — Item der H. Prior zu Weddern auf Martini einen Bär u. wird dem Diener, welcher selbigen überbringt, $\frac{1}{2}$ Rthlr. gegeben. — Der Pfenningmeister auf Martini wegen der Landschaft 1 Mk.

Item notandum^a, quod orta materia questionis de hac obedientia, que officium infirmorum dicitur^b, utrum post obitum canonici obedientiarü^c sicut alie obedientie^d defuncto ministretur^e, et hoc anno Dom. MCCCXVII per decanum et capitulum taliter^f existit diffinitum, quod a die obitus ipsius obedientiarü^g per unum mensem tollet omnia, mense elapso usque ad festum beati Jacobi proximum^h certos redditus tollat defunctus et non ultra, obedientiarüⁱ vero medio tempore omnes obventiones percipiet^k ex tunc post festum Jacobi. Idem obedientiarü^l vicus sine contradictione manifidelium defuncti tollet^m et habebit universaⁿ, que proveniunt ex officio infirmorum memorato^o.

De hac obedientia^p tenetur obedientiarü^q ea facere, que sequuntur^r.

Infirmos canonicos communicare debet et inungere², si fuerit requisitus, et, si quid sibi oblatum fuerit, de hoc^r suam faciat voluntatem. Postquam vero aliquem de canonicis inunxerit, per tres dies continuos cum cerea candela coram cruce ibi posita illuminare debebit et sufficit, quod de libra cere huiusmodi candeles fiant 4 sive 5; per hos tres dies horas^s Fol. 7b. canonicas per se vel per alium leget canonico sic inuncto. „dies“^t
In hoc triduo singulis diebus inuncto mittet unam scapulam vel tibiam porcinam³, unum^s platellum cum sulta veteri⁴,

a) b, c u. d nota; e nō. — b) c u. d de bonis premissis; b u. e de hoc . . . officio infirmorum, was in e durch Korr. anscheinend aus dem Texte von a, hergestellt ist. — c) e possessores (Korr. wie vorher); b possessoris. — d) c u. d canonici possessoris bonorum predictorum. — b u. e sicut alii . . . (in e Rasur am Schlusse). — e) b ministrentur. — f) b om. — g) b, c, d u. e possessoris, in e Korr. — h) b proximi. — i) b, c, d u. e possessor. — k) c participet. — l) b, c, d u. e possessor. — m) c u. d tollat. — n) b imminuta. — o) c u. d de redditibus et bonis memoratis. — Die kursiv gedruckte Notiz steht in a, soweit der Raum für die spätere Eintragung im Texte fehlte, am Rande. — p) c u. d De premissis redditibus et bonis; b u. e De hoc officio. — q) c u. d possessor; b u. e officium tenens. — r) a u. e h'; c u. d hiis. — s) b u. e add. scil.

1) Vgl. zu dem folg. Abschnitt Nies. M. U. S. VII. S. 424 f. —
2) ihnen Kommunion u. Oelung spenden. — 3) einen sogen. Vorder- (Schulter)-Schinken. — 4) Sonderbare Krankenkost, bemerkt Niesert.

unam anforam ^a cum cervisia ^b bis braxata et tres panes, qui beuerlinge ^c dicuntur. Mortuo canonico ponet obedientarius ^d circa funus 4 cereos de 4 libris, qui ardebunt, donec funus ad ecclesiam deferatur; corpore ad ecclesiam delato huiusmodi cerei ante fores ^e ecclesie exstinguuntur et, quod residuum fuerit, obedientarius ^d sibi tollet; si vero inunctus pluribus diebus supervixerit vel corpus ^f defuncti pluribus diebus in domo remanserit, ipse inunctus sibimet vel manufideles defuncti, que hiis diebus necessaria fuerint, providebunt et obedientarius ^d predictus ^g ad talia non tenetur ^h.

Sequuntur alie obedientie noviter ordinate ⁱ, que eodem iure ad expectantes canonicos pervenire debent, quo antique consueverunt obedientie ^k devenire.

Et hec est ^l prima Cobbinch et Lepperinch cum eorum pertinentiis ^m.

Curtis to Cobbinch ¹, que empta est pro 60 marcis, solvit annuatim 2 molt sil., 4 molt ord., 3 molt av., 6 scep. trit., 3 scep. albe pise, 3 scep. fabe, 2 porcos vel 3 sol. Domus quedam to Walegarde ², que dicitur des Duvels hus ⁿ, in par. Vrekenhorst ³ solvit 1 molt sil., 18 scep. ord., 3 molt av. et 6 scep., 2 scep. trit., 4 scep. wicken, 4 pullos et 2 aucas.

^a) c anphoram; e auferam. — ^b) b u. e cervicia. — ^c) b berueringe. — ^d) c u. d possessor, *desgl. im Folg.*; b u. e officium tenens (*in e Korr.*); *desgl. unten.* — ^e) c feres. — ^f) a corus. — ^g) b, d u. e om. — ^h) *Rdzus. in a mit blasser Dinte von andrer Hd.*: Absentes tor hiyensprake 5 sol. solvent. Item non dantes pensionem suam isto die solvent nomine pene [poenae] duplum. *Der Zus. ist, durch Nota quod eingeleitet, in c in den Text aufgenommen; desgl. in b, d u. e (b hygensprake).* — ⁱ) b u. e Sequitur de bonis noviter ordinatis. — ^k) b u. e bona (*in e Korr.*). — ^l) b u. e om. — ^m) *In c u. d lautet die ganze Ueberschr. einfach: Sequitur de bonis et redditibus curtium Cobbinch et Lepp. et earundem pertinentiis (d add. infra scriptis).* — ⁿ) a, b u. e des duveshus.

1) R: Schulte Kobbing zu Amelenbüren — 6 sch. trit., 2 molt sil., 4 molt hord., 3 molt av., 2 Schweine; Dienstgeld 1 Goldgulden, auch etlich Schlagholz in der Dawert. — 2) Bsch. Walgern. — 3) R: Düvelman in Freckenhorst — 1 Molt Rogg., 1 Molt Gerste, 4 Molt Haberen, 1 Goldgulden Dienstgeld.

Ad hec pertinet decima in Bocholte iuxta Vrekenhorst, que empta fuit pro 36 marcis. Curia in Bocholte iuxta Vrekenhorst ¹ de parte agrorum solvit decimam. Domus in Bocolo ² solvit magnam decimam et minutam; domus Unghenade similiter totalem decimam. Domus in Musnehorst, que attinet Essende ^{a 3}, totalem decimam; alia domus Musnehorst ⁴ similiter totalem. Domus Walegarden decimam in agris absque minuta decima; hec decima sita est ^b in par. Warendorppe.

In par. autem Vrekenhorst domus Walegarden, que des Duvels hus dicitur, quam Hinricus ^c Cantor emit pro 18 marcis, totalem decimam solvit ^d. Domus Gerhardi dicti Jûde in eadem villa solvit decimam de parte agrorum ^e.

Item ad hec pertinet domus quedam sita iuxta turrin suspensoris cum orto infra civitatem Monaster. Item domus to Waterbecine ^e, que pertinet ad officium ^f Kumpe, huic obediensario ^g 6 sol. debet solvere annuatim.

Sequitur Lepperinch cum suis pertinentiis ^h. Fol. 8^a.

Magna domus Lepperinch ^e solvit 4 molt sil., 5 molt ord. et 1 molt trit., 1 molt ovetcorn ⁱ, 2 molt av., 5 porcos,

^a) *Neuerer Rdzus. in d u. e:* dicta Overman. — ^b) *e om.* — ^c) *e Henricus.* — ^d) *Interlinearzus. (mit anderer Dinte) in d:* absque minuta. — ^e) *e Waterbetiunc; a, c u. d anscheinend Waterbetinc; (vgl. ob. S. 30).* — ^f) *c, d u. e bona, in e Korr.* — ^g) *e bonorum possessori (Korr.); c u. d possessori.* — ^h) *c u. d Sequitur de bonis Lepperinch et ad ea pertinentibus.* — ⁱ) *c u. d oventcorn; b u. e ovetkoren. Dsgl. folg. S.*

1) R: Schulte Bocholt in Warendorf [Neuwarendorf] — Zehntkorn 18 Sch. Rogg., 14 Sch. Gerst., 1 molt 6 Sch. Haberen; pro min. decima 4 s., 1 Gans, 1 Huhn. — 2) R: Baggelman in Sendenhorst — Zehntkorn 6 Sch. Weizen, 6 Sch. Gerst., 2 molt Hab.; Dienstgeld 1 Rthlr. — 3) R: Overman in Freckenhorst — Zehntkorn 1 Molt Rogg., 14 Sch. Gerst., 1 Molt Hab., pro servitio 1 flor.; etlich Heuwgewachs aus der Davert. — 4) R: Horstmann ibidem — Zehntkorn 1 Molt Rogg., 1½ Molt Gerst., 1 Molt Haber. — NB. Die Horst ist a. 1618 Herm. Bawmeister zu Albersloh 4 Jahre lang verheuret, jährlich für 60 Rthlr. — 5) Vgl. zu Obigem Wilm. U. B. 901. — 6) R: Lepperich (R 1: Lepperman) zu Alberslohe — 14 sch. hord., 4 molt av. Zu voller Mast 30 Schweine Mast.

12 pullos; parva domus ^a 1 solvit 1 molt sil., 18 scep. ord., 1 molt av., 3 scep. trit., 3 scep. ovetcorn, 1 porcum, 2 aucas et 4 ^b pullos. Hec bona sita sunt in par. Albrachteslo ^c. Item libera ^d domus Judenshovele ^e 2 in par. Sendenhorst solvit 2 molt ord. et 6 scep. av. Tota hec annona dabitur per mensuram, que halvemate dicitur. Hec bona Borghardus ^f huius ecclesie canonicus suis denariis comparavit et ecclesie contulit perpetuo ^g possidenda.

De hiis bonis ^h dabit obedientiarius ⁱ qui pro tempore fuerit, que sequuntur.

In anniversario dicti Borghardi dantur 30 sol., de quibus dabuntur 3 sol. pauperibus pro pane et ad vigiliis candela cerea de libra ponetur, cuilibet vicario 2 den., 5 den. campanariis et unus pro thure; 2 den. offerentur ^k; reliquum inter canonicos, qui vigiliis et misse interfuerint, dividetur.

De prioribus bonis agetur memoria magistri Henrici cantoris Monaster. ecclesie et quorundam aliorum, sicut dudum ante suum obitum ordinavit.

In memoria Alberonis patris eiusdem Henrici cantoris dabuntur 10 sol.; item in memoria Alheydis matris eiusdem 10 sol.; item in memoria ipsius Henrici cantoris circa Tyburtii 40 sol., quorum 20 pauperibus in ^l pane, 15 sol. canonicis, 3 sol. vicariis, 12 den. pauperibus scolariis in ^m camera, 6 den. pro candela, 6 den. campanariis et pro thure ⁿ; 2 sol. in memoria Hermanni prepositi de Diddinchove, ubi tunc de bonis Bocholte 8 sol. apponuntur; ultimo ^o in memoria

^a) c u. d add. ibidem. — ^b) b 3. — ^c) c u. d Alberteslo. — ^d) b u. e om. — ^e) In a u. c anscheinend, in b u. e deutlich Videnshovele. — ^f) c u. d Borchardus; *dsgl. unten.* — ^g) c, d u. e perpetue. — ^h) b om. — ⁱ) b, c, d u. e possidens. — ^k) b u. e offeruntur. — ^l) d pro. — ^m) d de. — ⁿ) d add. item. — ^o) e ultima.

1) R: Erbe kleine Lepperung — ist 1619. 14. Mai Berndten Kruendrup mit Beistern zu bedreiben auf 4 J. lang eingethan, jährlich für 44 Rthlr.; jedoch seint das Haus mit dem Garten u. einem Kämpken, das Schildeken genannt, hiervon eximirt. — 2) jetzt Jonsthövel in der gleichnam. Bschr.

Rotgheri^a de Diddinchoven circa festum apostolorum Petri^b et Pauli 10 sol. dari debent. Summa 6 marce.

Item nota, quod iste obedientiarius^c in silva, que dicitur Davert, iuxta Ripenstapele habet magnam particulam lignorum, de qua potest singulis annis suam facere voluntatem.

Item nota, quod ad curtum Lepperinc pertinent 22^d solidorum redditus de ortis sitis inter portam S. crucis et portam, que dicitur Nygenbrugge^e; videlicet de uno orto dantur 10 sol., de alio 5 sol., de tertio 4 sol. et 3 sol. de quarto^f 1.

Sequitur alia obedientia noviter ordinata^g 2. Fol. 8b.

Decima in Horstorpe^h in par. Sutkerkenⁱ 3: Domus Brunonis de Ludinchusen⁴ solvit 4 sol. 4 denariis^k minus, 5 scap. tritici, 4 den. pro lino et min. decimam; Ghestbeke^l Rodolphus⁵ 16 den., 4 scap. trit. et min. decimam; Gerhardus de Gore⁶ 12 den., 1 molt ord., 2 scap. trit., 2 den. pro lino et min. decimam; Hermannus Judeus^m de Botelinctorppe⁷ 12 den., 4 scap. trit. et min. decimam; Cristianus, qui per-

a) c Rutgeri. — b) c Peteri. — c) c, d u. e predictus possidens; b predictus possessor. — d) b 20. — e) b, c, d u. e Nyenbrugge; b add. porte. — f) d add. (v. *anderer Hd.*): Nota, quod isti ortus iam redacti sunt in unum ortum et pertinet ad obedientiam Lepperinck et solvit iam 4 flor. Renenses. — g) c u. d Sequitur de bonis et decima Horstorpe cum earundem pertinentiis infrascriptis; b u. e Sequitur de bonis noviter ordinatis. — h) d Horstarpe. — i) c Sutkirken. — k) a om. — l) e Gestbeke. — m) a, c, e iudēs; d iudēs. *Die Ergänzung ist zweifelhaft, und wahrscheinlich die Lesart selbst fehlerhaft.*

1) R: Das Kämpchen an der Kreuzpforten der Hageschen verheuret für 14 Rthlr. — 2) Selbe wird in R Spiekerhof genannt; vgl. unten fol. 9a. — 3) R führen hier an: decima tam frumentaria quam sang. in Werne et Sutkerken et sublevatur sang. ipso die S. Remigii, frum. vero postridie S. Martini. — 4) R: Horstrup — 5 sch. trit., 4 s. 4 d., 1 Boten Flachs; decim. sang.: Füllen, Kälber, Schweine, Schaefe, Ziegen, Gänse, Enten, Höner, Immen. — 5) R: Geissbecke — 3 sch. trit. Wernescher Maesse, 19 d., 1 Boten Flachs, decim. min., ut supra. — 6) R: Boermann [B wohl Lesefehler statt G] — 1 molt hord., 3 sch. trit., 14 d., 1 Boten Flachs, decim. sang. ut supra. — 7) R: Dobbe — gl. Abg., dazu 1 Boten Fachs (Zehnten, wie Horstrup). — Jetzt Dobbe Ksp. Südkirchen.

tinet Thidemanno ^a filio dapiferi ¹, 20 scep. av.; Wirizinctorppe ^b domus domini ^c Henrici Borggravii ^d 3 sol., 8 scep. trit., 1 molt ord., 2 den. pro lino et min. decimam ²; Henricus de domo abbatisse, domus est Ludolphi de Alen ³, 12 den. et 1 scep. trit. In par. Werne ^e 2 domus Semelinctorp ^f, que pertinent ^g illis de Menhovele ⁴, 3 sol., 8 scep. trit.; Trennellencamp Otbertus ⁵ 2 sol., 4 scep. trit., 2 den. pro lino et min. decimam; Worten Emelric ^h, domus Hugonis ⁶, 2 sol., 2 den. pro lino et min. decimam; Evekinhof Emelric ⁷ 2 sol. 4 den. pro lino et min. decimam; Smittekinctorp ⁱ 12 den. ⁸

In par. Nortkerken ^k Seghevret ¹ de domo, que dicitur Lo, 12 den. Omnes isti solvent proxima dominica post Martini tam denarios quam annonam, sed min. decimam Remigii ^m. In par. Sutlon datur in nativitate Marie. In Neddertune ⁿ curtis Lucie 4 sol. — In par. Dulmene Locsete 4 sol. de curte Henrici Norendin ^o domini Gerhardi de Wederden ^p; de domo Sengevot ^q 2 sol. De curte Hiddincsele 12 den. In par. Alebrachteslo ^r de Wessede in ^s bonis domini Temmo de quadam domo 12 den. In par. Ludinchusen ⁹ Otbracht Be-

^a) c u. d Thiderico. — ^b) c Wirizintorpe. — ^c) d om. — ^d) d Brochgravii. — ^e) e Wernen. — ^f) c Semelinctorpe. — ^g) c, d u. e pertinet. — ^h) c u. d Emelrich; *dsgl. unten.* — ⁱ) c Smittekinctorpe; e Sunntenkinctorp. — ^k) c Nortkirchen *add. parochia.* — ^l) d u. e Seghevert. — ^m) c u. d *add. Item.* — ⁿ) c u. d Nedertune. — ^o) e Nordendin. — ^p) e Werdeden. — ^q) c u. d Segenvot *oder Segennot.* — ^r) c Albrechtislo; e Albrachteslo. — ^s) e de.

1) R: Boetel — gl. Abg. — 2) Nach R war der Hof geteilt; Schulte Palser u. Steffen Palsser gaben je 6 sch. hord., 19 d. u. 1 Boten Flachses; dazu jener 5 bez. 4, dieser 4 bez. 5 sch. trit. (jährlich abwechselnd), jener min., dieser sang. decimam. — Jetzt Palster Ksp. Südkirchen. — 3) R: Niese (R 2 u. 3: Nuese) — gl. Abg. — Jetzt Nüsse Ksp. Südkirchen. — 4) R: Krassepott — gl. Abg. — Jetzt Krassbotter Ksp. Südkirchen. — 5) R: Trois (R 2 u. 3: Troes) — gl. Abg. (Flachs in natura — 1 Boten). — 6) R: Wördemann — 3 s. 4 d. — 7) R: Schulte Elverding (R 2 u. 3: Elverich) — 2 s., 1 Boten Flachses, decim. min. — 8) R: Rutger. Flege (R 2 u. 3: Fleige) in Werne — 1 Zehntschill.; dann führen R. hier noch an: Nolman — 2 sch. trit. Wernischer Mate, 2 s.; Bachtrup — 4 sch. trit., 18 d., decim. min. — 9) R führen an: Kottbusch in Lüdinghausen von der Püttenhove (R 2 u. 3: Pettenhove) — 3½ s.

kedorp de domo, que pertinet Varlere, 3 sol.; de alia ^a domo ibidem, que pertinet Gerhardo Magno de Ludinchusen, que nunc est Brunonis de Oldenhovele, 2 sol.; in eadem villa Conradus 4 den. In par. Rinkenrode Vuchlinchus ^b 3 sol. et 6 den. ¹ In par. Bulleren de domo Woltheri ^c prope Wedelinch 18 den. et min. decimam. In par. Assceberghe ^d de domo Broke ^e 12 den. et min. decimam ^e.

De hiis dantur in memoria Ottonis episcopi ^f Traiectensis ³ Panthaleonis 8 sol.; item in memoria Margarete in festo Damasi 6 sol.; item in memoria Woltheri innocentum 8 sol.; item in memoria Ottonis episcopi ^f Monaster. Perpetue et Felicitatis 12 sol.; item in memoria Hermanni decani IV. Kalendas Aprilis 9 sol.; item in memoria Gerhardi VI. Idus Junii 4 sol.; item in memoria Ludgeri II. Nonas Junii 8 sol., in festo Marie Magdalene 5 sol.

Domus Werzedorppe ⁴ pertinet ad hanc obedientiam ^g et Fol. 9^a. solvit quartum manipulum et 2 porcos; item fructus arborum dividit ^h colonus cum domino suo equali per omnia portione; pro 2 porcis tamen colonus 3 sol. dare potest.

De hac domo dantur 2 molt sil. decimatori; de hiis dabit officiatu ⁱ 6 seep. et colonus 18.

De hiis datur 1 marca in memoria Johannis de Hovele; in exaltatione S. crucis similiter .1 marca.

^a) a alea. — ^b) a, c, d u. e Wchlinchus; richtig vielleicht vithlinchus (Vinthlinch.); s. u. Anm. 1. — ^c) c u. d Woltheri; dsgl. unten. — ^d) c, d u. e Assceberghe. — ^e) c u. d add.: Idem possessor bonorum camere 2 marcas in epiphanie Domini. — ^f) In a sind Ott. u. episc. umgestellt. — ^g) c, d u. e hec bona. — ^h) c, d u. e dividet. — ⁱ) c u. d possidens.

1) R: Schulte Vinteling (R 2 u. 3: Pinteling) in Rinkerode Oldendorfer Bsch. — 2¹/₂ s.; Aschhegge ibidem — 1 s. — 2) R: Herm. Trahe in Ascheberg — ex gratia u. aus Vorbitt des Thumbkellners Büren gelassen uf 1 Horn. Gulden u. 1 Zehntschilling; R 1: in posterum vero dabit Geld u. blut. Zehnten. — 3) Otto II. v. d. Lippe, Bischof v. Uetrecht 1215—1227. — 4) Wersedorp ist Bsch. bei Münster (St. Mauritz). R führen an: Gerdeman in Handorf, prop., — 3 molt sil.; olim dedit tertiam garbam, uti patet in registris antiquioribus.

Annona in Telghet huic obedientie^a similiter est annexa, que valet annuatim 30 molt sil. et 30 molt ord.¹

De hiis ministrabit obedientarius^b album panem minorem per 8 ebdomadas^c; item in memoria Ludolphi Panthaleonis 6 sol.

Sequitur^d Spikerhof et pertinet ad obedientiam supradictam^e.

In festo Pasehe dabunt hii: Godefridus^f 15 den., Veddersche^g 15 den., Mette 18 den., Brodersche 18 den., Gheschere 18 den., Büf 18 den.^h, fabrica 18ⁱ den., Wichart 9 den., Cisich^k 7 den., Cremere 8 den., Tingetere^l 8 den., Nerdine 16 den., Schlabart^m 30 den.

Hoykincⁿ 12 den., Judeus 2 sol., Netlere 3 sol. et 6 den., Ledermekere 3 sol., uppen Graven 3 sol., Patinenmekere^o 2 sol., Selemekere 12 den., Alenmekere^p 2 sol., Albus 21 den. Omnes isti in festo Michaelis dabunt 3 marcas tribus denariis minus et in Pascha tantum^q. Johannes 39 den., Helmicus 3 sol., Amilius 33 den.; hos 9 sol. dabunt Valen-

a) *c, d u. e* hiis bonis. — b) *e* possessor (*Korr.*) — c) *In c u. d lautet der Satz*: De hiis dabit possidens cuilibet canonico (*c* tanto) 4 scep. cum dimidio tritici, portiones supensorum (*e* suspensoris) tollet burarius² et per 8 ebdomadas (*d* ebdomidas) deservietur (*c om.* deservietur). — d) *c u. d* Redditus. — e) *b, c, d u. e* bona supradicta. — f) *b, c, d u. e* Gotfridus. — g) *c u. d* Wedersche. — h) *a u. e om.* — i) *b* 19. — k) *b* Cusith. — l) *a* Tingotere. — m) *c* Schlabart; *d* Schlabrat. — n) *b* Hoyinch. — o) *e* Pacmemekere; *b* Raememekere. — p) Alen (*geschr. alē*) ist in a durch Rasur später eingefügt; *b* Altmekere: *e* Alcermekere; *c u. d om.* 12 den.; Alenmekere. — q) in a von andrer Hd. in blasserer Dinte.

1) R enthalten hier (R 1 unvollständig) ein genaues „Verzeichnis des Morgenkorns in u. ausserhalb Telligt, so der obedientarius Spiekerhof u. der subcustos maior jährlich aequaliter einzukommen haben, wie es vor Zeiten durch Eilarten Vering, Bürgermeistern zu Telligt, auf Martini eingefurdert u. zahlet worden“. Es umfasst 6 Fol.-Seiten in R 2. Nach der Schlussangabe erhielten, nachdem dem Kornschreiber 21 Sch. Roggen u. 21 Sch. Gerste ministrirt waren, der Subcustos u. der Obed. Spiekerhof jeder, wenn alles richtig einkam, 15 Malt. 4 Sch. 1/2 Spind Roggen u. 13 Malt. 8 Sch. 2 1/2 Spind Gerste. — 2) Bis hier stimmt die Angabe inhaltlich mit der betr. in R überein.

tini. Elizabeth dabit 3 sol. et 6 den.; 3 sol. dabuntur de hiis in memoria ^a Ottonis episcopi; 6 den. obedientiarius ^b sibi ^c tollet ¹.

De premissis ^d denariis, qui solvuntur de Spikerhof, dabit Fol. 9^b. obedientiarius ^e in memoria Franconis vicedomini, qui obiit VII. Idus Januarii, 6 sol. Item XVI. Kal. Martii obiit Henricus ^f de Rede, pro quo dantur 9 sol. Item VII. Idus Martii agitur memoria canonicorum non habentium memorias et ^g dantur 10 sol. Item V. Idus Martii obiit Hermannus de Monasterio et dantur 12 sol. Item XII. Kal. Aprilis obiit Richardus subdiaconus, pro quo dantur 6 sol. Item V. Kal. Aprilis obiit Fredericus presbyter, pro quo dantur 9 sol. Item III. Idus Junii obiit Ludolphus episcopus, pro quo dantur 12 sol. de duabus domibus iuxta granarium. Item VI. Kal. No-

^a) *b* memoriam. — ^b) *b, c, d u. e* possessor; *in e Korr.* — ^c) *b u. e om.* — ^d) *d add. bonis et.* — ^e) *b, c, d u. e* predictus possessor. — ^f) *c, d u. e* Henricus. — ^g) *d sed.*

1) R führen hier an „pecunia arealis, quae ipso die S. Remigii stricte sublevatur“: redituarius hospitalis intra pontes 5 s., der Herren Bäckerei 4 s., Kasp. Blome 4 s.; Joh. Boese 4 s., Joh. Krimpkamp 2½ s., Herm. Vinne, nunc Herm. Voss 3 s., die Bogelmansche, nunc Kasp. Blome 2½ s., Frz. Westeken, nunc Joh. v. Detten 3 s., heredes q. Joh^{is}. Schwering, nunc Herbord Schrivel (R 1: Zwiefel, R 3: Schwelt) 3 s., Badstübner auf der Bergstrasse 3 s., heredes q. magistri Jac. Hitzley, nunc vidua Schrivens 3 s., Nesa v. der Ruer uxor Berni. Mersmans 2 s.; aus der Schuemacher Hause, nunc Joh. Halstrup 18 d.; heredes Mathiae Stroes (R 2 u. 3 add.: nunc Joh. Eschman incola) 14 d., Licent. Kerkhof 9 s. 4 d., ex domo (R 1 add. Augustiners, nunc) Hans Jürgen Lütringhausen 1 s. 4 d., vidua magistri (R 1: Meistern) Hillebrandten zur Beck 3 s. 8 d.; Peter Hegeler faber (R 1: Farber) 1 s.; ex domo q. Joh^{is}. Embsen, modo Balthasar v. der Horst, Goldschmied, 1 s.; D. Joh. Lipper (R 2: Lepper) vicar. maioris ecclie. 18 d., D. Joh. Boddeker, nunc famula Eichholz 2½ s.; M. Everd Achterman, nunc Werner Hoveman 18 d., heredes q. Licent. Meyer, nunc Lutg. Lage- man 4 s., provisores pauperum ufr Bergstr. 1 Mk., heredes q. Joh^{is}. Nagels 3 s., Joh. Schütteler 4 s., Joh. Halstrup 2 s., vidua M. Severini Rostert 2 s., provisores in der Wegesende (R 1 add.: nunc Hoyering) 3 s. 4 d.; relicta Petri Wernings 2 s. 8 d.; Wolter. Plonies, nunc der Schuemacher Haus 3 s.; ex domo sociorum camerae 18 d. Summa 3 Rthlr. 8 s.; der 8. Schill. pflegt dem colligenti verehrt zu werden.

vembris obiit Nycolaus diaconus, pro quo dantur 6 sol. Item X. Kal. Decembris Cecilie virginis obiit Bernhardus cantor, pro quo dantur 6 sol.

Sequitur tertia obedientia noviter ordinata^a.

Curia Svinehorst^{b 1} solvit 6 molt sil., 6 molt ord., 6 molt av., 6 porcos et 12 pullos; domus vicini sui² 3 molt sil., 3 molt ord.^c, 2 porcos^d; tertia domus, que dicitur Heithhus^{e 3}, 2 molt ord., 1 molt av. et 24 pullos; domus Suederinch⁴ 5 molt sil., 5 molt ord. et^f 5 molt av.⁵

Item decima in Brigdorpe^{g 6} et decima in Doleberghe^h ad curtim pertinent antedictam^{i 7}.

Fol. 10^a. De predictis^k ministrabit officiatu¹ 35 molt sil. ad pistrandum⁸ et 5 sol. pistori.

^a) *c u. d* Sequitur de curte Svineshorst cum suis pertinentiis infra-scriptis; ^{b u. e} Sequitur de curte Svinehorst noviter ordinata. — ^b) *c* Svineshorst; ^b Suinhorst. — ^c) *c add. et.* — ^d) *b u. e add. (e v. späterer Hd.)* et 12 pullos. — ^e) Heithhus? *Vgl. unten Anm. 3.* — ^f) *c u. d om.* — ^g) *b* Brickentorpe; ^{b u. e add. (e v. späterer Hd.)} in par. Albachten. — ^h) *b* Dolenberghe. — ⁱ) *c u. d add.*: Item possessor bonorum camere 2 marcas in epiphania Domini. — ^k) *b add. bonis.* — ¹) *c u. d* dabit possessor. — *In e ist ministr. off. durchgestrichen u. darüber gesetzt: bonis dantur.*

1) R: Schwienhorst maior, prop., Ksp. Telligt [Telgte] — gl. Abg. — 2) R: Schwienhorst minor ibidem, prop., — sil. (R 1: 2, R 2 u. 3:) 3 molt; sonst gl. Abg., dazu 12 pull. — 3) R: Heidman, prop., Ksp. Telligt — 1 molt hord., 2 molt hav., 24 pull. — 4) R: Schweerman par. S. Mauritii, prop., — gl. Abg. — 5) R führen hier weiter an: Oeding in Billerbeck, prop., — 3 molt sil., 2 molt hord., 3 molt av., 2 porc., pro servitio 3 Rthlr.; Beckerman in Greven, prop., — 22 sch. sil., 6 sch. hord.; Lohekötter (R 1: Lakötter) in Nortwolde, prop., — 1½ molt av. — 6) R: Brirup praeter decim. min. 1 molt sil., 1 molt hord., 15 Sch. hav. — Jetzt Brirup Ksp. Albachten. — 7) R führen hier im ganzen an: decima min. ex parochiis Albachten et Bösensell u. zwar: Egge-man (R 2 u. 3: Eghman) jetzt Eggemann [Ksp. Albachten] — je 1 molt sil. u. hord., 2 molt 2 sch. av., decim. min.; Brirup (s. vor. Anm.); Emsman (R 2 u. 3: Emeschman) [Ksp. Albachten] — je 1 molt sil. u. hord., 2 molt 6 sch. av., decim. min.; Rengerman — 6 sch. sil., 9 sch. hord., 15 sch. av., decim. min.; Hoveman — 6 sch. sil., 3 molt hord., 1 molt av.; Oistendorp — 1 molt hord., 2½ molt av., decim. min. — 8) Desgl. im 17. Jahrh. nach R.

Ad hanc obedientiam^a pertinet etiam curtis Dalhof¹ cum suis pertinentiis.

De hac curia^b dantur 9 sol. XVIII. Kal. Februarii in memoria Luberti custodis S. Martini, item 8 sol. III. Nonas Febr. in memoria Luberti presbyteri; item 9 sol. in memoria Wolmari^c prepositi VII. Kal. Martii; item 9 sol. VI. Id. Mai Gordiani et Epimachi in memoria Hunoldi laici cum coniuge sua Jutta.

Sequitur quarta obedientia noviter ordinata^{d 2}. Fol. 10^b.

Decima in Sendene: Villicus curtis tenetur recipere obedientiarium^e vel suos nuntios in die beati Laurentii cum 12 equitaturis et, cum bene eos procuraverit, dabit 4 sol.³; Goddefridus^f de Ostendorppe⁴ 2 sol. et min. decimam; ton Vene⁵ 2 sol. et min. decimam; Butenborg⁶ 2 sol. In par. Bulleren de Erdinchus⁷ 13 den. In par. Otmersbocholte de Stertwic^{g 8} 12 den. et min. decimam; item Hellewordus 3 sol.; item Lubertus 3 sol.⁹ Item in par. Ludinchusen to Peddenhorst

^a) *b, c u. e* hec bona; *d* predicta bona. — ^b) *c u. d* curte. — ^c) *c u. d* Wolmari. — ^d) *c u. d* Sequitur de decima et bonis in Sendene et earundem attinentiis subsequentibus; *e* Sequitur bona noviter ordinata. — ^e) *c, d u. e* possessorem. — ^f) *e* Gotfridus. — ^g) *c u. d* Sterwic.

1) ist Schulze Dahlhof Ksp. Milte Kr. Warendorf, wie zu schliessen ist aus Nies. M. U. S. VII. Nro. 59. — R führen nur die oben genannten hier an. — 2) R: Obedientia Senden. — 3) Nach R zahlte Johann Droste ex curte Wilbranding — 4 s. Es heisst dabei: In die divi Laurentii ad pulsum campanae colliguntur in coemiterio Sendensi pecuniae (die folgenden Abgaben). Den dazu sich einfindenden Obedienziar oder seinen Vertreter hatte R zufolge Schulte Wilbrenninghof, nunc validus Sanderus Droste gastlich aufzunehmen (suscipere et humaniter tractare). Die curtis ist das jetzige Haus Senden. — 4) R führen an: Potthoff [Dorfbsch., östlich vom Orte] zu Senden — 2 s. u. blut. Zehnten. — 5) R: (Droste) ex domo zum Venne — 2 s. — 6) R: Schonebeck ex Budinghove (R 2 u. 3: Ludinghove) — 2 s. — 7) R: (Droste) ex Herdinghove — gl. Abg. — 8) R: Stevenink oder Zaber (R 2 u. 3: Sabe) — 1 s. u. blut. Zehnten. — 9) Nach R zahlte Niehof (R 1: Niehaus) zu Ottmarsbocholtz 2½ s.; Kaldewey (R 1: Kaldewien) daselbst 18 d.; Dietrich zur (R 1: zum) Langenhegge 18 d.

12 den.; item Weschelus ^a 1 20 den. et min. decimam; item de Bertelwich ^b 12 ^c den. ²

Ad predictam obedientiam ^d pertinent, que sequuntur.

In par. Oldenberghe domus tor Horst ³ solvit 10 molt annone et 2 porcos et ibidem domus, que vocatur Lohus ⁴, solvit manipulum et min. decimam; que empta fuit pro 6 marcis.

Item decima duarum domorum in Ostenvelde solvit manipulum et min. decimam.

Item domus in Dummete ^e 5 1 molt sil. et 1 molt ord.

Item Norttorpe ⁶ decima unius domus; Clechem in eadem villa ⁷ cum quibusdam agris solvit manipulum et min. decimam.

Item domus Emesinch ⁸ dabit 6 molt annone, 2 molt sil., 2 molt ord. ^f, 2 molt av. — Item Middelsete 16 scep. sil.

Item Grashorne ⁹ 3 sol.; de area Conradi Lensinch 22 den.

Item domus Menninch ^g 10 8 sol. et 6 den. Domus in Rodope ^h 11 4 sol., 2 scep. magnarum ⁱ nucum.

^a) *c u. d* Weschelus; *e* Wechselus. — ^b) *c u. d* Bertelwic. — ^c) *c, d u. e* 20. — ^d) *c, d u. e* predicta bona. — ^e) *e add. v. späterer Hd.* in par. Borchorst. — ^f) *c add. et.* — ^g) *a* Mentunch (Mētūch). — ^h) *c, d u. e* Rodorpe. — ⁱ) *c* magnorum.

1) R: Messink (R 2 u. 3: Meynk) daselbst — 20 d. u. blut. Z. — 2) Nach R. zahlte Offeweldiger Ksp. Lüdinghausen 1 s. — Peddenhorst heisst jetzt Per(re)nhorst; an Bertelwik erinnert Schulze Bertelsbeck. — 3) R: Horstman zu Aldenberge, servus, — 2 molt sil., 4 molt hord., 4 molt av., 2 porc. et 6 sol. R 2 u. 3: Nota: A^o. 1609 Georg. Horstman manumissus 28 imperialibus . . ; a^o. 1616 Herm. Horstman renunciavit praedio erga 100 Thlr. et repletionem cistae et libertatem, pro qua ipsius parens promisit 23 Thlr. — 4) R: Lohman — als Korn-Z. je 1 molt hord. u. av. u. blut. Z. — 5) R: Boddeling (R 1: Boddesing) zu Borchorst — 14 sch. sil., 14 sch. hord. — 6) R: Narendorf oder Nortrup zu Altenberge — blut. Z. u. an Korn-Z. je 18 sch. hord. u. av. — Jetzt Natrup (was wohl früher Bschsname war). — 7) R: Spiekerman zu Altenberge — blut. Z. u. an Korn-Z. je 2 molt hord. u. av. — Jetzt Spiekermann, Nachbar des Vorigen. — 8) R: Schulte Wieling zu Albachten bewinkauft die Emmesinghove quaternis annis ad 16 Rthlr. u. gibt jährlich 2 molt hord., 4 molt hav., 2 pull., 1 porc. — 9) R: Grashorn (R 2 u. 3: Gresshorn) — gl. Abg. — 10) R: Mennink zu Oldenberge — gl. Abg. — 11) R: Reinerdink (R 2 u. 3: Reverding) zu Dodorf — 2 s.; item 2 Sch. Baumnisse.

Est domus trans Aquam, que empta fuit pro 10 marcis a Hermanno Hobinch^{a 1} et solvit 10 sol.

Item medietas domus to Dale², que solvit 6 molt annone scil. 6 scep. trit., 6 scep. albe pise, 2 molt ord. et 3 molt av.³

Iste obedientiarius^b dabit de premissis^c ta-Fol. 11^a. lia^d, que sequuntur.

Tyburttii dabit vicariis 30 den.; item ad memoriam Henrici, qui dicitur Speculum^e, 7 sol.; item Ludgeri in ieiunio 6 sol. Item Thymothei obiit Bernhardus presbyter, pro quo dantur 9 sol.; Gervasii et Prothasii obiit Jutta soror^f nostra, pro qua dantur^g 7 sol. In memoria Bernhardi laici cum Bernhardo filio suo dantur^h 6 sol. de decimis duarum domorum Middelsete et Rodopeⁱ.

De duabus domibus in Ostenvelde dantur 5 sol. in die Jacobi et 5 sol. in memoria Landolphi presbyteri.

Item Felicissimi et Agapiti de decima Norttorppe 5 sol. in memoria cuiusdam^k presbyteri. Item Foce^l episcopi et

^a) *c u. d* Hokinch. — ^b) *c. d u. e* possessor. — ^c) *c u. d* add. bonis. — ^d) *d om.* — ^e) *a u. e* speculm. — ^f) *d uxor.* — ^g) *e* datur. — ^h) *c u. d om.* 7 sol. In mem. *bis* dantur. — ⁱ) *c u. d* Rodorpe. — ^k) *e* cuiusdem. — ^l) *c* Face.

1) R (2 u. 3 add.: Averhagen alias) Schilling Droste — 10 s. pro decima. — 2) R: Dael minor — gl. Abg.; dazu die halbe Mast u. Ovet. — 3) R führen hier ausser den bisher daraus Verzeichneten an: Stuerler Böhmer — blut. Zehnten u. an Kornzehnten 14 sch. hord., 1 anser., 1 pull., de campo quaternis annis subarrhando 4 Thlr. — Das alte Broek, zum Altenberge gelegen, gehöret halb dem Obedientiario u. halb zur Wilkinghegge u. wird insambt gebraucht. — Conr. Stael zu Dulman, deinde Lubert. Stevening, dein Schedelig zum Osthove ex campo quodam — 4 Mk.; Gerd Kock ibidem aus dem Roggenkamp — 1 Mk.; Schulte Varwick zu Buldern — 1 Mk.; aus dem Speckhäuser Gute zu Billerbeck — 2 Mk.; dominus bursarius maioris semel 22 d. u. feria II. u. III. post Esto mihi je 3 d. — Auf Laurentiitag (s. ob.) in Senden zahlen: Joh. Droste ex domo Ueding — 3 d.; Schulte Selking — 3 $\frac{1}{2}$ s.; Embschehove — 3 d.; Steinkamp — 2 s.: Bernd zur Wische (R 1: lüttke Wischman) in Buldern — 6 d.; Herm. Völle ibidem — 2 s. (Wischman u. Völle haben auch blut. Zehnten zu geben); Rolichman prope Warendorf — 3 s.

martyris 5 sol. de eadem decima. Item in memoria Esselini diaconi et scolastici 5 sol. de eadem decima.

De domo in Horst et duabus domibus in Dummete dabit^a obedientiarius^b 9 sol. VI. Kal. Febr.; item 6 sol. IV. Kal. Febr.; item 10 sol. canonicis, de hiis 2 sol. sacerdotibus, campanariis et duodenis et pro candela et pro thure, VII. Kal. Octobr.; item 6 sol. VI. Id. Decembris.

De dimidia domo in Dale dabit idem obedientiarius^c in die Marie Magdalene 5 sol.; item in memoria Hermanni episcopi, qui obiit VI. Id. Junii, 9 sol.

Item ante nativitatem Domini, dum agitur^d memoria eius, qui dedit officium^e Gronovere, dabit obedientiarius^b 1 marcam.

Item ponet 1 candelam ceream in quarto candelabro iuxta maius altare, que ardebit per totum annum ad summam missam.

Fol. 11b. Sequitur quinta obedientia noviter ordinata^f 1.

Decima in par. Lembeke^g 2: In villa Rede 8 domus dant manipulum in agris et min. decimam³. In par.

^a) e dabuntur (*Korr.*). — ^b) e (*auf Rasur*), c u. d possessor. — ^c) c, d u. e possessor. — ^d) c u. d agetur. — ^e) c, d u. e bona. — ^f) d Sequitur de decima et bonis Lembeke cum suis pertinentiis infra scriptis; c om. die *Ueberschrift*; e Sequitur de bonis Lembeke. — ^g) c *add.* cum suis pertinentiis curti Hiddinchsele annexa (*die 3 letzten Wörter sind ausradirt bez. durchgestrichen*).

1) R: Obedientia Lembeck. — 2) Lembeck, Dorf nördl. v. Dorsten. — 3) Vgl. Niesert. M. U. S. VII. Nro. 80; Wilm. U. B. III. Nro. 110, wonach die decima Rothe in par. Lembeke 1217 an das Domkapitel kam. Rede ist das jetzige Rhade westl. v. Lembeck. R: In Rodde: 1. (R 2 u. 3: Henr.) Rost (R 3: Ross), ein Vredensch Gut, gehörig an das Haus Gemen zu verthetigen; 2. Rensing; hiervon hat Gert Hensen den halben Theil, Gert Mecking u. Gert Bresser jeder $\frac{1}{4}$; 3. Joh. Mertens, ein Clevisch Lehngut; 4. Joh. Hülsekens, dem Herrn v. Lembeck eigenhörig; 5. Bernd Werning (R 1: Wernsing), ein frei Gut; die Halbscheid hat Bernd Teben zu Borken; 6. Bernd Horsting, dem Herrn zu Lembeck gehörig; 7. Joh. Wabelen (R 2 u. 3: Nabeln) alias Joh. de Lüttke für (R 2 u. 3: zu) Harping. Hi septem in Rodde dant deci-

Heydene ¹ domus to Heghinc ² solvit 4 molt sil. per mensuram decimalem et min. decimam. Ex una parte ville, ubi sita est curtis to Heghinch, omnes domus dant min. decimam ³.

To Osterwich ³ domus; quelibet solvit 6 mod. sil. per mensuram decimalem et min. decimam; Wenzinch ^a 18 scep. sil. per mensuram decimalem et min. decimam; domus Strotwich ⁴ 12 scep. ^b sil. per mensuram decimalem et min. decimam.

In par. Borken domus Henrici tor ^c Redenbruggen ^d ⁵ 2 molt sil. per mensuram decimalem et min. decimam; Lensinch to Rederbruggen ⁶ 1 molt sil. per mensuram decimalem et min. decimam; Ecginch ^e ibidem ⁷ 1 molt sil. per mensuram decimalem; domus Querenbeke ⁸ 1 scep. sil. per mensuram de-

^a) c Wensynch. — ^b) c om. — ^c) e to. — ^d) c u. d Redderbrugghen. — ^e) e Geginch.

mum manip. in agris et decim. min. Verdingt den Garbenzehnten vor 8 Molt Roggen Dülmer Masse, machet 8 Molt 8 Sch. Münstersch; Ufgeld 6 Rthlr.; von den blut. Zehnten 7 holl. Thlr.

1) Dorf Heiden bei Borken. — 2) ist nach R Schulte Temminghof im Dorfe Heiden, der Stadt Borken eigenhörig; [zahlt] praeter decim. min. 2 molt 2 sch. sil. — 3) R zählen auf: 1. die Ruwe, in der Liblicher Bsch., eigenhörig Nesselrodt bei Dorsten, — 9 sch. sil. praeter decim. min.; 2. die Hockenbecken-Hove Ksp. Heiden, welche itzo die Erben der Wittiben Heiden gebrauchen, — 3 sch. sil.; 3. die Bertenhove, welche gemelte Erbgen. v. Heiden gebrauchen, — 3 sch. sil. — Nach R 2 u. 3 war der Zehnte in Heiden im 17. Jahrh. für 50, dann 60 u. a. 1675 für 70 Thlr. verpachtet. Es heisst da zugleich: Zu wissen, dass etliche darunter sein im holländischen Gebiet, davon die Zahlung verweigert wird. — 4) R: Strowick Ksp. Heiden, ein Freimann, [jetzt Stroick] — 6 sch. sil.; item decim. min. — 5) Nach R wohl geteilt. R führen an: Joh. zur Stegge, eigenhörig Gerd Sommer binnen Borken, u. Perick (R 2 u. 3: Perich), beide in Bsch. Rehebrüggen; neben kl. Z. zahlte jener 3, dieser 6 sch. sil. — 6) R: (R 2 u. 3: Gerh. Sommer zu Borken) aus dem halben Erbe Lansing zu Borken bei der Rehebrüggen — 1½ sch. u. 1½ spind sil. u. 9 d. (R 2 u. 3 om. 9 d.); Upping Bsch. v. Rehebrüggen, eigenhörig in das Hospital zu Borken, aus der andern Halbscheid — ebensoviel. — 7) R: Egging Bsch. Rehebrüggen, gehörig in das Kloster Johannis in Borken, — praeter decim. min. 3 sch. 3 spind sil. (R 2 u. 3: pro decim. min. 3 sch. sil.) — 8) R: Querenbeck Bsch. v. Rehebrüggen, eigenhörig in den Mühlenhof zu Bochoht, — 3 sch. sil. praeter (R 2 u. 3: pro) decim. min.

cimalem et min. decimam; to Ebinch^a in den^b Homere¹ 1 molt sil. per mensuram decimalem et min. decimam. — In par. Sutlon in villa Nedertinne curtis Welinch² 3 molt sil. et 3 scep. per mensuram decimalem et min. decimam; domus Bordencamp³ 1 molt sil. per mensuram decimalem et min. decimam; Ghelinc^{c 4} 2 molt sil. per mensuram decimalem et min. decimam; Hermelinch⁵ 2 molt sil. per mensuram decimalem et min. decimam.

Sequitur alia decima, que predictae obedientie^d est annexa.

In par. Vredene domus Dodekinch^{e 6} 18 scep. sil., 6 scep. ord., 2 den. Daventrienses^f et min. decimam; Boykinch⁷ 30 scep. sil., 4 den. Daventrienses et min. decimam. In par. Winterswic in villa Misten^g domus Henhinch^{h 8} et domus Rechenhinch^{i 9} dant manipulum in agris et min. decimam et quelibet 2 den. Daventrienses; domus Rensinc¹⁰ 16 scep.

a) c Ebinch. — b) e dem. — c) c u. d Ghelinch. — d) c, d u. e predictis bonis. — e) c u. d Dodekinch. — f) c u. d Daventrienses, *dsgl. unten.* — g) a Miste *undeutlich geschr.* (unsten), *daher* c, d u. e nusten. — h) c Henhanch; d Henkinch. — i) c Rechenhinc.

1) R: Thebing Bsch. v. Rehebrüggen, gehörig der Aebtissinnen zu Vreden, — praeter (R 2 u. 3: pro) decim. min. 10 sch. sil. — 2) R: Wehling Bsch. Nichtergen Ksp. Alten [Nichtern Ksp. Südlohn] ist wöst, zugehörig Viermunden zum Oeink — 18 sch. sil.; pro decim. min. 6 s. — 3) R: Bordenkamp Bsch. Nichtergen Ksp. Alten ist auch wöst, zugehörig vorgenanntem Viermund, — 6 sch. sil., pro decim. min. 6 s. — 4) R: Veling (R 2 u. 3 add.: sive Gehling) prope Oeynk Bsch. zu Kotte Ksp. Winterswyk, an das Haus Bredevort eigenhörig, — 8 sch. 3 spind sil., pro decim. min. 1 ort flor., (R 2 u. 3 add.: modo 3 s.) — 5) R: Hermolding Bsch. Nichtern, Eigenhöriger des Landesfürsten, — 1 molt sil.; pro decim. min. 21 s. — 6) R: Rensing Eller-Bsch., dem Kapitel in Vreden eigenhörig, — 18 sch. sil.; pro decim. min. 21 s.; pro 2 den. Daventr. 1 s. — 7) R: Boking (R 2 u. 3: Goecking) ibidem, besagtem Kapitel eigenhörig, — 18 sch. sil.; pro decim. min. 21 s.; pro 4 den. Dav. 2 s. (R 2 u. 3: pro 2 d. Dav. 1 s.; in antiquis pro 4 d. Dav. 2 s.) — 8) R: Hemming Bsch. zur Misten, eigenhörig der Vredenschen Abteien, — 8 sch. sil., pro decim. min. 3 s. — 9) R: Berken (R 2 u. 3 add.: vel Gorken) Bsch. Miesten, Eigenhöriger Rotger v. Deipenbrocks zu Tenking, — 8 sch. sil.; pro decim. min. 8 s.; (R 2 u. 3 add.: pro 2 d. Dav. 1 s.) — 10) R: Rensing Bsch. Miesten, gehörig in das Richtamt Bredenvort, — 8 sch. sil.; decim. min.; pro 2 d. Dav. 1 s.

sil., 2 den. Daventrienses et min. decimam; Buninc ¹ dat manipulum in agris. In par. Althen ² 16 scep. sil. et min. decimam et quedam domus pertinens ad domum Werenzinch ^{a 3} dat manipulum in agris; Poppinch ⁴ dat manipulum in agris et min. decimam; to der Bruggen ⁵ 1 molt sil., 2 den. Daventrienses et min. decimam. — Hec annona tota datur per mensuram decimalem ⁶. — De premissis dabit obedientiarius ^b 15 molt sil. medie mensure ad pistrandum ^c et incipiet circa festum Jacobi ministrare ^d.

Sequitur alia decima in par. Greven sita et Fol. 12^a. ad obedientiam ^e pertinet antedictam ^f.

Domus tor Telet ⁷ 3 sol. et 3 den.; Buschus in villa Ulenbroke ⁸ in par. Nyenberghe 30 den., 9 scep. ord. et min. decimam; Ricquardine ⁹ ibidem 2 sol., 6 scep. ord. et min.

^a) c Weresinch; d Werezinch. — ^b) c u. d possessor; e possidens. — ^c) e pistrandum. — ^d) c u. d om. — ^e) c, d u. e bona. — ^f) c u. d supradicta; e anted. — ^g) c 5.

1) R: Büning (R 1: Biening), qui (R 2 u. 3: cuius situatio) inveniri nequit, — 3 s. — 2) Aalten nördl. v. Bocholt im Holländischen. — 3) R: Wernsing (R 1: Werensing) Bsch. Dalen Ksp. Alten, eigenhörig Franz Drostens zur Becke, — 8 sch. sil.; pro decim. min. 3 s. — 4) R: Horneman (R 2 u. 3: Herneman) Ksp. Alten dat decimum manipulum de agris ufm Alten Esch, in die Pastorei zu Alten eigenhörig, — 8 sch. sil., welches also verdinget. — 5) R: Bernd (R 1 add.: zum Plehr oder) zur Brügggen (R 2 u. 3 add.: oder zum Kley) Bsch. Dalen Ksp. Alten — 6 sch. sil.; item (R 2 u. 3: pro) decim. min. — 6) R führen ausser den nachgewiesenen Höfen hier an: Waldwisch Bsch. Nichtern Ksp. Alten, daselbst [wohl dem oben genannten Viermund] eigenhörig — 3 sch. 1 spind sil.; Rensing Bsch. Wirte Ksp. Borken, gehörig dem Kloster S. Johannis in Borken, — kl. Z. u. 3 sch. sil. — 7) R: Schulte zur Telt (R 2 u. 3: Schulte Tilt) zu Greven Bsch. Westered, Thumbkellnereien-Eigenhöriger, — gl. Abg. (R 2 u. 3: 3½ s.). Jetzt Hof Tertilt. — 8) R: Buschman Bsch. zum Uhlenbrock, eigenhörig in das Kloster S. Aegidii, — gl. Abg. (R 1 unrichtig: 2½ sch. sil. statt 2½ s.) Nach R 2 u. 3 pro decim min. 1 Rthlr. — 9) R: Recqwart (R 1: Reckwert) in vorgenannter Bsch., eigenhörig der Thumbkellnerei, — gl. Abg. (R 1 om.: 6 sch. hord.); nach R 2 u. 3 pro decim. min. 1 Rthlr.

decimam; Camphus in eadem par.¹ 12 den. Item in eadem par. Borghardinchof in villa Langenhorst 18 den.^{a 2}

Sequitur alia decima emptā a domino de Sten-
vorde sita in par. Oldenberghe in villa Woltorppe^b.

Everwininc^{c 3} 2 scep. trit., 12 den., min. decimam et 1 boten lini; tor Hove⁴ 2 scep. albe pise, 12 den. et min. decimam et linum; Seghebrachtinc^{d 5} 6 den., non plus; Burmesterinch^{e 6} 2 scep. trit., 1 scep. fabe, 12 den.^f, min. decimam et linum. Honholte priorissa⁷ 14 scep.^g ord. et 12 den.; in den Haghen⁸ 2 scep. trit., 1 scep. fabe, 12 den., min. decimam et linum. In par. Havekesbeke Owesselen⁹ 2 scep. trit., 1 scep. fabe, 12 den., min. decimam et linum. In par. Rokessclere^h Teghederine episcopi¹⁰ 2 scep. tritici et 6 den.; ibidem Nanne 14 scep.ⁱ ord., 1 scep. et dimidium

^a) in a v. andrer Hd. — ^b) c u. d add. predictis bonis annexa. —
^c) d Erverwininch (r übergeschrieben); c Erberwininch. — ^d) c Seghebrachtinch. — ^e) c u. e Burmesterinc. — ^f) e add. et. — ^g) c om. —
^h) c, d u. e Rokeslere. — ⁱ) c om.

1) R: Kamphues (R 2 u. 3 add.: ist eine wüste Hove) in der Bschr. zum Hagen (R 2 u. 3 add.: gehörig dem Drost) — gl. Abg. — 2) R führen hier an: domus Varwick ten Hagen Ksp. Nienberge, eigenhörig dem von der Tinnen zum Bernfelde, modo patribus Societatis, — 11 s. — 3) R: Gerding Bschr. Woltrup (R 2 u. 3: Waltrup), der Thumbkellnereien eigenhörig, — gl. Abg. (aber kein Flachs; R 1 om. 1 s.; R 2 u. 3: pro decim. min. 1 Rthlr.). — 4) R: Hoveman ibidem, eigenhörig dem Kapitel zu St. Ludgeri in Münster, — gl. Abg. (aber kein Flachs; R 1 om. 1 s.; R 2 u. 3: pro decim. min. 14 s.) — Jetzt Homann Bschr. Waltrup Ksp. Altenberge. — 5) R: Segberting (R 2 u. 3: Severding) ibidem Bschr. Woltrup, cuius possessor Dr. Theod. Scholver (R 2 u. 3: olim Scholver, modo patres Societatis) — 6 d. — Jetzt Haus Sieverding. — 6) S. folg. Anm. — 7) R: Priorissa in Holte Ksp. Havixbeck, — 12 d., 14 sch. hord., 1 sch. fab.; eadem von dem wüsten Burmestering Ksp. Altenberge Bschr. Woltrup — 1 s., 2 sch. trit., pro decim. min. 6 s. (R 1: 6 d.). — 8) R: Supradicta priorissa in Hohenholte von Hagemans (R 1: Hogemans) Erbe Bschr. Woltrup — gl. Abg. (pro decim. min. 6 s.; kein Flachs). — 9) R: Röelever zu Havixbeck Herkendörfer Bschr., Thumbkellnereien-Eigenhöriger, — gl. Abg. (aber 2 sch. fab. u. kein Flachs). — 10) R: (R 2 u. 3 add.: Grosse) Thier Bschr. Schonebeck, dem Fürsten eigenhörig, — gl. Abg.

trit., 12 den., min. decimam et linum; Jocweghe ¹ 14 scep. ord., 1 scep. et dimidium trit., 12 den. ^a, min. decimam et linum; Johannes Ekehardinch ^b ² 14 scep. ord., 1 scep. et dimidium trit., 12 den., min. decimam et linum; Tvenhusen ^c ³ 2 scep. trit., 2 sol., min. decimam et linum. In par. Lare Langenhorst ⁴ 3 molt av. medie mesure.

Domus lapidea Lamberti Travelmanninc ^d apud cimiterium S. Lamberti pertinet ad hanc obedientiam ^e et solvit modo 15 sol. ⁵

Sequitur alia decima empta a preposito S. Marie in Rode pro 17 marcis et est sita in par. Nortwolde ^f.

Hilsekinc ⁶ 4 sol. et min. decimam; Vorenhede ⁷ 12 den. et min. decimam; domus tor Vlot ⁸ 20 den.; Richardinc ⁹ 3 sol.; Edelgherinch ^g ¹⁰ 14 den. et min. decimam. In par. Rene Ghelendorppe ¹¹

^a) 12 d. *ist in c durchgestrichen; e add. et.* — ^b) *c u. d* Ekehardinc. — ^c) *d* Thuenhusen. — ^d) *c -inch.* — ^e) *c, d u. e* hec bona. — ^f) *c u. d add.* predictis bonis annexa. — ^g) *c* Edelgerinc.

1) Nach R zahlten gl. Abg., wie früher Nanne u. Jocweghe, lüttke Cotteman (R 2 u. 3: Cateman) Aver-Bsch. Ksp. Roxel, der Thumbkellnerei eigenhörig, u. Engelberding Dorf-Bsch., in das officium Schmalampt eigenhörig; linum fehlt aber, wie auch in den übrigen Abgaben hier, was darauf schliessen lässt, dass der Flachsbau im 17. Jahrh. dort nicht mehr betrieben wurde. Pro decim. min. zahlten sie nach R 2 u. 3 jeder 1 Rthlr. — 2) R: Eggert Aver-Bsch. Ksp. Albachten, eigenhörig, der Thumbkellnerei, — gl. Abg. (om. linum). — 3) R 2 u. 3: Tvehus maior zu Albachten Nieder-Bsch., der Thumbkellnerei eigenhörig, — gl. Abg. (om. linum; pro decim. min. 1 Thlr.). — 4) R: Langenhorst in der Aver-Bsch. zu Laer, Thumbkellnereien eigenhörig, — 23 sch. av. — 5) R: relicta Bernardi Tilbeck, nunc iudex Leisting in Lamberti, Stadt Münster — 15 s. — 6) R: Hilssing (R 1: Helsink) in Nordwalde Bsch. Westeroth, eigenhörig ad vicariam S . . . (R om. den Namen) im alten Thumb, — gl. Abg. (R 2 u. 3: pro decim. min. 1 Rthlr.). — 7) R: lüttke Vornheide ibidem Westeroth Bsch., eigenhörig der Scholasterei zu St. Maurit, — gl. Abg. (R 2 u. 3: pro decim. min. 14 s.). — 8) R: Bernt zur Floyt ibidem Kirch-Bsch., eigenhörig uf des Landesfürsten Hof binnen Münster, — gl. Abg. — 9) R: Rickerding ibidem Bsch. Westeroth, eigenhörig Althues zu Nortwalde, — gl. Abg. — 10) R: Berteling ibidem Suttorfer Bsch., eigenhörig dem Gografen Uphues (R 2 u. 3 add.: nunc decano Brabeck) — gl. Abg. (R 2 u. 3: pro decima min. 6 s.). — 11) R: Ernsting Bsch. Gellendorf Ksp. Rheine, Wilh. Morrien eigenhörig, — gl. Abg. (R 2 u. 3: pro decim. 14 s.).

26 den. et min. decimam. Northof¹ in par. Soltesberghe 5 sol. — Cives in Alen² dabunt 1 marcam in synodo^a autumpnali. Item ad hanc obedientiam^b pertinet domus Strich^c sita iuxta cimiterium S. Marie trans Aquam³ et solvit 4 sol.

Fol. 3^b. Sequitur alia decima sita in Stenvorde⁴ et pertinet ad premissa.

Borghorst^d dabit 4 sol. et 4 scep. trit.; Vosdingge⁶ 2 sol. et 2 scep. trit.; domus Gerwini de Bracht⁷ 2 sol. et 2 scep. trit.; domus Everhardi de Norttorppe⁸ 18 den. et 18 crateras trit., 3 scep. albe pise. Isti omnes dant min. decimam⁹.

Domus Vriglinctorppe^e iuxta Vrekenhorst¹⁰ pertinet etiam ad premissa.

Hec domus dabit singulis^f annis 26 s scep. ord., 2 molt av., 5 scep. albe pise, 1 molt trit., 5 scep. fabe et 2 porcos.

Item Sahtenheim¹¹ similiter ad hanc obedientiam^b pertinet.

^a) a synado. — ^b) c, d u. e hec bona. — ^c) e Strich. — ^d) d u. e Borchorst. — ^e) c u. d Vrighillinctorpe; e Vrilinctorpe. — ^f) a singlis. — ^g) e 16.

1) R: Rempe sive Nordhof zu Salzbergen — gl. Abg. — 2) R: oppidum Ahlen — gl. Abg. — 3) Es ist wohl das Haus der unter dem Münsterschen Lehnadel damals sich findenden Familie Strich oder Strick. Im 17. Jahrh. waren 2 Häuser an die Stelle getreten. R: trans Aquas: Wessel Potthof, nunc Bernd Schmedding, sartor (R 2 u. 3: Schneider), — 2 s.; de domo angulari q. Luberti Meyers — 2 s. — 4) d. i. Drensteinfurt. — 5) R: Bockhorst Bsch. Kleister (R 2 u. 3: Cloester) Ksp. Drensteinfurt, eigenhörig Joh. von der Recke zu Steinfurt, — gl. Abg. Jetzt Schulze Bockhorst Bsch. Eikendorf. — 6) R: Vossding Bsch. Brockhausen Ksp. Ahlen (R 2 u. 3 add.: dem Kapellanen veteris eccle. in Ahlen eigenhörig) — gl. Abg. — 7) R: Heringloe Bsch. Borbein Ksp. Ahlen (R 2 u. 3 add.: dem capitulo zu St. Merten [Martini] eigenhörig) — gl. Abg. — 8) R: Oisterman Norddörfer Bsch. Ksp. Drensteinfurt (R 2 u. 3 add.: eigenhörig vorbesagtem Herrn v. Steinfurt [v. d. Recke]) — 1½ s., 1½ sch. trit. — 9) Dsgl. nach R (R 2 u. 3: pro decim. min. 1 Rthlr.). — 10) R: Hallebuer [jetzt Halbur] Bsch. Flintrup Ksp. Freckenhorst, in die Obedienz eigenhörig, — gl. Abg. (es fehlen aber die 5 sch. fab.). R 2 u. 3 add.: gibt itzo eine Zeit lang von Jahren von allem oben Gemelten 16 Rthlr. — 11) Hof Sechelmann Ksp. Warendorf; als Sahtinheim auch im Freckenhorster Heberegister vorkommend; vgl. Nies.

^a *Prepositus et capitulum in Cappenberghe dabunt 11 sol.* ¹

De premissis dabit obedientiarius ^b, que sequuntur:

In crastino circumsionis in memoria Volwini ^c presbyteri 10 sol.; in die Fabiani et Sebastiani in memoria Everhardi presbyteri 6 sol.; IX. Kal. Febr. in memoria Hermanni presbyteri 6 sol.; II. Id. Martis ^d in memoria Bernhardi vicedomini 8 sol.; VIII. Id. April. in memoria Ernesti cantoris 7 sol.; XV. Kal. Maii in memoria Bernhardi diaconi 8 sol.; XI. Kal. Maii in memoria Frederici presbyteri nostri decani 10 sol.; IV. Id. Jul. in memoria Wenemari subdiaconi 14 sol. In decollatione Johannis baptiste 9 sol. et eodem die 4 sol. de domo Alberti Strich ^e; item in memoria Godefridi presbyteri Madelberte virginis 10 sol.; item IX. Kal. Nov. (in) ^f memoria

^a) c Item. — ^b) c, d u. e possessor. — ^c) d Volquini, c Volquini, e Woltwini. — ^d) c u. d ziehen diese u. die folg. Zeitangaben (bis In decollatione) je zum Vorhergehenden. — ^e) e Sricht. — ^f) Codd. om.

U. S. VII. S. 326. Er gehört nicht zur Pf. Beelen (s. Register zu Tibus Gr. Gesch.), sondern ist der Haupthof des sogen. Sechelman Orts, einer Bauerschaftsabtheilung von Vohren Ksp. Warendorf, worauf schon der Kontext des Freckenhorster Heberegisters hinweist. R führen hier an: (R 2 u. 3 add.: Vornischer Zehnt bei Warendorf: Sechelman (R 1: Zochtelman) Bsch. Vorn, eigenhörig der Abteien zu Freckenhorst, — 10 sch. sil.; item decim. min. (R 2 u. 3: pro decim. min. 1 Rthlr.). — Ruppel (R 1: Ruppelman) zu Vorne, der Propstei zu Claholt eigenhörig, — 10 sch. sil., 3 s. — Dütting minor ibidem, Stifts Freckenhorst eigen, — 9 sch. sil., decim. min. (R 2 u. 3: pro decima min. 1 Rthlr.) — Lackehove ibidem, demselben Stift eigenhörig, — 8 sch. sil., decim. min. (R 2 u. 3: pro decim. min. 1 Rthlr.). — Sandman ibidem, ein behandiges (R 2 u. 3: Behandigungs-) Guet, in die Obediens eigenhörig, — 8 sch. sil. etc. wie Lakhove. — Wöstman (R 1: Wesseman) ibidem, dem Stift Freckenhorst eigenhörig, — 1 sch. sil. — Die Höfe bestehen noch jetzt unter denselben Namen.

1) R führen zur Obediens ausser den angeführten Höfen noch auf: Koep zu Greven, der Obediens Lembeck eigenhörig, — 9 molt sil., 2 porc.; Schulte Wibberding zu Dülman Bsch. Daldrup, eigenhörig an das Haus S. Georgii binnen Münster, — 5 s. — De manso Grevinghof zu Amelingsbüren vom Besitzer des officium Grevinghof altera nativ. S. Joh. bapt. — 3 marc.

Adolphi vicedomini 8 sol.; de hiis^a dabit capitulum^b veteris ecclesie S. Pauli Monaster.^c 6 sol.; item in memoria Ludolphi prepositi S. Mauritii in die quatuor coronatorum 6 sol. VI. Id. Nov.; item III. Nonas Decembr. 12 sol. in memoria Thome presbyteri; item II. Id. Decembr. in memoria Detmari presbyteri 12 sol.; item VI. Id. Mart. in memoria Wilhelmi Fol. 13^a. prepositi 5 sol.; item in inventione S. crucis 6 sol. pro Sequentia tunc^d cantanda¹.

Sequitur adhuc vetus obedientia scil. Lacherbhe², que superius est obmissa^e.

Iste obedientarius^f ecclesie in Lacherbhe^g est patronus. Et^h domus ibidem dotalis³ solvit 3 sol.; item in par. Oldenberghe domus Hechlineⁱ 4 14 sol.; in par. Bilrebeke curia Homodine^k 5 6 sol.; curia^l Holthusen iuxta Ravensberghe^m 6 2 sol.; in par. Borghorst Pravestineⁿ curia⁷ 10 sol.; in par. Otmersbochholte Kedderinc^o 8; 3 sol.; item ibidem upper^p Nemmere tor Widen 4 den.; item de quadam casa in Amelincburen dicta Bodinch⁹ 6 den.; in par. Woltbeke^q Spechove¹⁰ 10 den.; in par. Ghymmete Ghelmer¹¹ 2 sol.^r

a) e his. — b) a capitlm. — c) c u. d om. — d) d nunc. — e) Ueberschrift in c u. d Sequitur de curte et bonis Latberghe et bonis (d earum) attinentiis infrascriptis; e Sequitur adhuc de bonis scil. Lach., quod sup. etc. — f) c u. d Possessor bonorum; e possessor. — g) e Lacherbgen. In a ist das c des Namens meist von t nicht bestimmt zu unterscheiden; Lacherbge scheint aber die ältere Schreibweise zu sein. — h) c om. — i) c -inch. — k) c u. d curtis Homede. — l) c u. d curtis; desgl. im Folg. hier. — m) d Ravesberghe. — n) e Provestinc. — o) c Ketterinc. — p) c u. d uppen. — q) c Wolbeke. — r) in a Korr.

1) Nach R lieferte die Obedienz überhaupt ad pistrinum dominorum 15 molt sil.; R 2 u. 3 add.: item ad bursam dominorum 14 marc. 2 s. — 2) Ladbergen Kr. Tecklenburg. — 3) R: pastor in Ladbergen — gl. Abg. — 4) R: Hechelman (R 1: Hochelman) in Oldenberge, prop., — gl. Abg.; dazu 2 Goldgulden Dienstgeld. — 5) R: Schulte Hoemoet zu Billerbeck — gl. Abg. — 6) Vgl. unten fol. 29^a. — 7) R: Schulte Pröbsting zu Borchorst — gl. Abg. (R 2 undeutlich, ob 10 oder 20 (Korr.); R 3: 20 s.) — 8) R: Ketterman zu Ottmarsbocholt — gl. Abg. — 9) R führen an: Hartman zu Amelingbüren de manso desolato dicto die Kolve — 2 Goldgulden. — 10) R: Schulte Vornhove zu Wolbeck — gl. Abg. — 11) R: Berning zu Gelmer — gl. Abg.

Summa denariorum predictorum ¹ 3 marce, 5 sol. et 8 den.

Sequitur annona, que ad obedientiam pertinet illam ^a predictam ^b.

In par. Albachten domus Bruninc ^c 2 3 molt ord., 2 molt av., 1 molt fabe, 14 scep. sil., 4 scep. trit., 2 porcos ^d vel 2 sol. In par. Rokesselere ^e domus Jucweghe ^f 3 4 molt ord. — Domus Hemberghe ^g 4 2 molt sil. et 2 molt ord. Curia Lacberghe 2 molt sil. In par. Amelincburen ^h Bodinch 4 scep. sil. In par. S. Marie ⁱ trans Aquam ^k de agris apud Ubbenberghe ^l 5 8 scep. sil.

Summa sil. 6 molt 2 scep.; item 4 scep. trit.; item 9 molt ord.; item 2 molt av. et 1 molt fabe.

De hac obedientia ^m dabit obedientiarius ⁿ in crastino Martini 4 marcas et 2 sol. ^o Item ad album officium minus 14 scep. trit. et 5 sol. pro caseis *dabit curtis in Lacberge* ^o; *obedientiarius* ^p *de hiis non respondebit.*

Sequuntur prepositure Monaster. ecclesie per Fol. 13^b. ordinem sic locate: Et primo prepositura S. Martini, quam dominus episcopus uni de canonicis ^q sui capituli conferre debet. Et iste sunt ecclesie, que prepositure huiusmodi sunt annexe ^r:

^a) a iam (*Abkürzung*). — ^b) c u. d ad bona spectat memorata; e ad bona pertinet iam predicta. — ^c) c -inch. — ^d) a u. e porci. — ^e) c u. d Rokeslere; e Rokesselere. — ^f) e Jucweghe. — ^g) c u. d domus Herderinch prope Hemberghe in par. Greven. — ^h) c u. d *add.* dicta casa. — ⁱ) e om. S. Marie. — ^k) e aqua. — ^l) c Uppenberghe. — ^m) c, d u. e hiis bonis. — ⁿ) c, d u. e possessor. — ^o) e Lacherghen. — ^p) c u. d possessor predictus: e (*Korr.*) possessor; *Rdbem. in e*: Nota de parvis caseis. — ^q) c *add.* emancipatis.

1) Nach R den. areales. — 2) R: Brüning in Albachten, prop., — gl. Abg. Zus.: Von Brünings Kotten 2 Höner. — 3) R: Jockweg minor in Roxel, prop., — sil. 2 molt, hord. 2 molt (R 2 u. 3 add.: In recentioribus registris tantum habentur 4 molt ord.). — 4) R: Herder in Greven (R 2 u. 3: zu Hembergen), prop., — gl. Abg. — 5) R: (R 1 add.: Henrich zu Gassel in par.) trans Aquas de agris dictis Ubbenberg (R 2 u. 3: Nubbenberg) prope Judevelt (R 2: Joddefeld) — 2½ marc. (R 2 u. 3 add.: modo 1½ Rthlr.). — 6) R: ad bursam gl. Summe. — 7) Vgl. Wilm. U. B. Nro. 111.

Olede ^a, Eninggerlo ^b, Veleren, Unctorppe ^c, Hovele, Hesnen ^d, Bochem, Distede, Libborg, Doleberghe ^e, Ostenvelde maior, Hertvelde, Wardeslo ^f, Sunninchusen ^g, Lette apud Claholte, hospitale apud Hammonem, que est filia ecclesie in Hesnen ¹.

Hec est petitio ^h tertii anni per preposituram predictam:

Eninggerlo ⁱ 2 molt trit. parve measure, que faciunt 16 scep. measure Monaster.

Ostenvelde 1 molt trit. eiusdem measure; Olede 4 ^k molt ord.; Wardeslo 4 molt ord.; Veleren 6 scep. ord.; Distede 1 molt ord. Bekehennensis ^l measure; Hertvelde 1 molt ord. Sosatiensis ^m measure; Libborg 1 molt ord. Sosatiensis measure; Unctorppe ⁿ 1 molt av. Alensis measure; Doleberghe 1 molt ord. Alensis measure; Hesnen 1 molt av. Hammensis measure; Bochem 1 molt av. Alensis measure; Hovele 1 molt av. Monaster. measure; Sunninchusen facit debitum cum matrice.

Omnes iste ecclesie dant pro petitione ^o tertii anni 4 sol. hiis ^p tribus ecclesiis duntaxat exceptis: Ostenvelde, Bochem et Hovele, quarum quelibet 2 sol. tantum dabit.

Item in quadragesimali synodo ^q omnes prescripte ecclesie 6 sol. dare pro cathedratico ^r consueverunt hiis ^s tribus exceptis: Ostenvelde, Bochem ^t, Hovele, *quarum quelibet* pro cathedratico 3 sol. tunc exsolvet ^u.

^a) c u. d Olde. — ^b) c Enyncherlo; e Erniggerlo; b Ernigerlo. — ^c) c Untôrpe. — ^d) c u. d Hesne. — ^e) b u. c Dolenberghe. — ^f) b u. e Wadeslo. — ^g) b u. e Suninchusen. — ^h) b u. e portio; b add. ei. — ⁱ) c Enyngerlo; b Eringgerlo. — ^k) b 3. — ^l) b, c, d u. e Bekemensis. — ^m) c Sozatiens.; *desgl. im Folg.* — ⁿ) c Unttorpe; b u. e Unctorp. — ^o) in a spätere Korr. für redemptione; in d steht letzteres u. fehlt tertii anni. — ^p) b u. e his. — ^q) a u. e synado. — ^r) c cathedratico; *desgl. im Folg.* — ^s) e his. — ^t) in a spätere Korr. für Velleren. — ^u) c exsolvent.

1) Vgl. Tibus a. O. 600 ff.

Item decima 7 domorum ^a in Mekellenbeke ^b preposituram pertinet ad eandem ¹.

Iste prepositus S. Martini conferet ^c ecclesiam in Sendene et capellam in Sunnichusen ^d ².

De premissis tenetur idem prepositus ministrare ^e 4 marcas uni de canonicis S. Martini denariorum Monaster. annuatim.

Sequitur prepositura S. Ludgeri, quam simili-
liter dominus episcopus uni de canonicis ^f maioris capituli conferre debebit. Et iste sunt ecclesie ad eam pertinentes et cathedraticum, quod solvere consueverunt:

Nyekerke ^g 4 sol. in quadragesima, 3 sol. in autumpno; Northorne 4 sol. in quad., 3 sol. in aut.; Scuttorppe 4 sol. in quad., 8 sol. in aut.; Rene 4 sol. in quad., 4 sol. in aut.; Sorbeke 4 sol. in quad., 3 sol. in aut.; Greven 4 ^h sol. in quad., 3 sol. et 6 den. in aut.; Detten 4 sol. in quad., 3 sol. in aut.; Borghorst 1 sol. in quad., 1 sol. in aut.; Nortwolde 4 sol. in quad., 3 sol. in aut.; Oldenberghe 4 sol. in quad., 3 sol. in aut. ⁱ; Sendenhorst 4 sol. in quad., 3 sol. in aut.; Herborne 4 sol. in quad., 3 sol. in aut.; Rinkenrode 4 sol. in quad., 30 den. in aut.

Omnes iste ecclesie in tertio anno 8 ^k sol. dare pro cathedratico ^l singulariter ^m consueverunt preter Rinkenrode, que 7

^a) 7 dom. ist in a später durchgestrichen u. darüber geschrieben in agris, was auch b, c, d u. e bieten. — ^b) Späterer Interlinearzus. in a: et minuta decima ibidem, den b, c, d u. e aufgenommen haben. — c u. d Mekelbeke; b u. e Mekelenbeke. — ^c) b u. c confert. — ^d) e Sunnichusen. — ^e) c u. d dare. — ^f) c u. d add. emancipatis. — ^g) b u. e Nyenkerke. — ^h) b 3. — ⁱ) c u. d om. die Abgabe v. Oldenberghe. — ^k) b 7. — ^l) c cathedraticio. — ^m) c singlaritis.

1) R führen als Einkünfte des archidiaconatus Ennigerloh alias aufm Drein praepositurae ad S. Martinum annexi an: den Zehnten in Meckelenbeke; je neben dem blut. Z. (der mit 1 Rthlr. redimirt werden konnte) von Schultman u. Meckman (pro quo casettarius Dudday exsolvit decimam) 6 Rthlr., von Hesselman, Roissman, Rotert, Greve, Werleman, Böckman, Brüggeman, Schmeman, Benneman 9 Rthlr.; 1 molt av. von Herm. Kömmes als Besitzer der Eggelhove. — 2) nach R pastorum in Senden u. Sünninghausen et vicariam in Herzfeld.

sol. et 6 den. tunc exsolvit; item preter Northorne, que tunc 6 sol. tantum dabit.

Omnes iste parrochie in tertio anno dant annonam decano, sed Borghorst et Rinkenrode, licet prius dederint, contradicunt.

Northorne villa sola in synodo^a dabit piper; Scuttorppe opidum in quadragesima dabit^b piper; Rene similiter villa dabit piper.

Margarete autem omnes iste ecclesie pro cathedratico^c nichil dabunt.

Sequitur prepositura Frisie, quam dominus episcopus conferet^d uni de canonicis^e maioris ecclesie, ut de aliis est predictum^f.

Fol. 14b. Sequitur^g prepositura veteris ecclesie S. Pauli Monaster. Hanc^h dominus episcopus conferre non habet, sed illius ecclesie canonici prepositum sibi de canonicis maioris ecclesie eligere consueverunt. Et hii sunt illius prepositure redditus, quiⁱ sequuntur¹:

Curtis to^k Boclo² cum 12 mansis preter casas, item advocatia earundem ad preposituram pertinet antedictam. Hee

a) a synodo. — b) b u. e dat. — c) c cathedratico. — d) c confert. — e) c u. d add. emancipatis. — f) Hier folgt in a u. c ein grösserer freier Raum für die spätere Eintragung der Abgaben. — g) Das von hier ab Folgende ist in c von einer ungeläufigeren gleichzeitigen Hd. — h) c hac. — i) a, c u. d que. — k) b u. c de.

1) R enthalten die betr. Abgaben nicht; sie finden sich gesondert in dem Verzeichnisse der Güter des alten Domes aus dem J. 1526, welches dem Kopiar des alten Doms (Staatsarch. Münster Mscr. I. A 61) eingefügt ist fol. 79^b—83^b von der Hand des Cellerars am alten Dom Joh. Grüter. Es ist im Folgenden mit K bezeichnet. — 2) Vgl. Wilm. U. B. 135 u. 481. Wenn es K fol. 79^b heisst, die hier genannten Güter seien ohne Ersatz an unbeweglichem Gut der Propstei des alten Domes entfremdet, so ist das unrichtig. Nach K fol. 20^a f. waren die Höfe ton Boclo u. Woltmerinch mit Zubehör für eine gewisse Geldsumme an die Johanniter in Steinfurt verkauft u. für jene Summe Hof Frenking mit Gericht, Mühle u. Ländereien im Ksp. Appelhülsen, die Mansen tor Horst, Swelinch, ton Vene, ton Rennebrinke, Hosekinch, Stenhove mit Zubehör

curtis solvit tertium manipulum de agris; item 4 porcos vel 8^a den. pro quolibet porco; item 4 plaustra feni. — He^b sunt domus, que pertinent ad dictam curtim: domus Woltheri^{c 1} et^d domus Everhardi to Boclo, domus ton Broke², domus Salekinch^{e 3}, domus to^f Cattenhorne⁴, domus Remvordinch^{g 5}, domus Johannine⁶, domus Siverdinch^{h 7}, domus ton Dichus⁸, domus tonⁱ Mersle⁹, domus tor Horst, domus^k Rossinch. Hee^l domus non solvunt^m quicquam specialiter preposito preter avenam nomine advocatie, sed communem prebendam canonicis, ut inferiusⁿ subnotatur^o.

De isto officio dabit prepositus canonicis veteris ecclesie in festo Remigii 11 sol. De hiis^p dabit prepositus 5 sol., 6 litones^q. Item^r in festo *Martini 2 libras*^s. De hiis prepositus dabit 16 sol. et litones 2 marcas. Item in cathedra Petri 12 sol. De hiis dabit prepositus 7 sol. et litones 5. Item in ascensione Domini 12 sol. De hiis dabit prepositus 7 sol. et 2 den., litones vero 5 sol. 2 den.^t minus. Insuper^u dabit prepositus decimatori 16 den. et villicus curtis 32 den. Item cum garbas acceperit prepositus, dabit 10 scep. sil. et dimidium^v decimatori; reliquum siliginis villicus curtis dabit.

a) *in a auf Rasur* (aus 9). — b) e Hee. — c) c u. d Walteri. — d) c om. — e) b Salenkinch. — f) c ton. — g) b Remvardinch. — h) d Schmerdinch; b u. e Sivordinch. — i) d to. — k) c *add. tho.* — l) b He. — m) c solvant. — n) d canonicis infirmis. — o) c u. d annotatur. — p) b u. e his. — q) c u. d litones 6. — r) b u. c om. — s) *in a auf Rasur.* — t) d om. — u) c Item. — v) c et dividet.

u. Haus Vrowininch Ksp. Billerbeck mit allem Zubehör durch Wiederkauf erworben (redemendo comparaverunt) u. Bischof Ludwig bestätigt dies 1356. Hof Woltmering betr. liegt hier ein Irrthum vor (s. u.); Amt u. Hof ton Boklo aber, „gelegen im Ksp. Welbergen“, [jetzt Schulze Bockholt] waren 1353 nach der Urk. K fol. 19^b f. an die Johanniter verkauft. Die Namensverschiedenheit in den betr. Urkunden (Boclo u. Bochoht) ist nicht eben auffällig (vgl. Baclo, jetzt Bakelt Ksp. Nordhorn).

1) jetzt Zeller Wolterman oder Woltering Ksp. Welbergen Kr. Steinfurt. — 2) jetzt Zeller Brockhues ebendort; vgl. Wilm. U. B. 1670. — 3) jetzt Zeller Selker ebendort. — 4) Bsch. Katenhorn Ksp. Rheine. — 5) vielleicht Kolonat Remling (jetzt eingegangen) Ksp. Welbergen. — 6) jetzt Zeller Joanning ebendort. — 7) Ksp. Welbergen nach Wilm. U. B. 1670. — 8) jetzt Zeller Diekmann (Waldhof) ebenda. — 9) jetzt Zeller Merselt ebendort; vgl. Wilm. a. O.

Item in ascensione Domini dabit prepositus custodi veteris ecclesie 4 sol.

Sequitur curtis Wolmarinchof.

Curtis Wolmarinchof¹ pertinet ad dictam preposituram et similiter eiusdem^a advocatia et^b solvit annuatim 3 molt sil. et 3 scep.; item 3 molt braccii^c et 10 scep.; item 3^d molt av. et 3 scep.; item 4 sol. in festo beati Martini.

Domus to Woltorppe² apud gymnasium^e ad eandem preposituram pertinet cum advocatia et solvit 1 molt ord., 6 scep. sil., 4 scep. av. Omnia bona predicta ad solum prepositum, qui pro tempore fuerit, pertinent cum plenitudine omnis iuris et obventionibus, que inde poterunt^f derivari. Insuper solvit 2 sol. pro ovibus in ascensione Domini.

Fol. 15^a. Sequuntur officia^g, que de manu dicti^h prepositi teneri debent et eo iure funguntur per omnia, quo officialesⁱ maioris prepositi fungi hactenus^k consueverunt.

Curtis Vrenkinchhof sita to Apenhulse^l dabit in festo

a) *b* eius. — b) *d* que. — c) *b* braccii. — d) *b* 2. — e) *c* Gumasium. — f) *c* poterint. — g) *c* u. *d* bona. — h) *b* u. *e* predicti. — i) *c* u. *d* possessores. — k) *b* u. *e* actenus. — l) *c* Apenhülse; *b* u. *e* Apenhulsen; *d* Apenhulze.

1) Hof to Woltmerinch, de gelegen is in den kerspele to Scopinghen, war nach der Urk. in K fol. 18^b f. unter Zugabe einer Summe Geldes im J. 1354 mit einem Besitztume Alberts von Senden, dem Hofe Vrouwenink Ksp. Billerbeck, vertauscht; dieser gab statt der 3. Garbe — 6 sch. trit., 18 sch. sil., je 2 molt ord. u. av., pro serv. 2 flor. — 2) Bsch. Waltrup Ksp. Altenberge; vgl. Wilm. U. B. 481. K: Ansmannink in Oldenberge mansus desolatus (Gerdink iam colit) — 2 s. als pensio antiqua; 12 fl. (späterer Zus.: nunc 16 fl.); idem [Gerdink] dat in Borghorst — je 9 sch. ord. u. av., 1 s. — 3) d. i. Gildehaus; vgl. Wilm. U. B. 1670 Anm. u. Addit. zum U. B. S. 136. — 4) Hof Schulze Frenking Ksp. Appelhülsen (s. Tibus a. O. 799 f.) gab nach K pro servit. 3 flor., pro antiqua pensione villica 18 s., de agris ad curiam spectantibus . . . que in campis sunt, tertium et de reliquis, que in pratis sunt, quartum manipulum et dedit hoc anno [1526] 1 molt trit., 2 molt sil. (Bem. des Cellerars Joh. Gruter: Vendidi et valuit scepel 3½ s.; facit 7 marc.); je 5 molt ord. u. av. — Nach K fol. 23^a wurde der Hof mit den zugehörigen Mansen (s. ob. S. 72 Anm. 2) 1356 Herm. v. Sconenbeke dictus v. Berenbroke, (neben dem Dietr. v. Sconenbeke dictus van den Vorwerke 1353 erscheint K fol. 35^b), abgekauft.

Symonis et Jude 10 sol.; item in festo^a Martini 20 sol., in festo Clementis 10 sol., in cathedra Petri^b 20 sol., in ascensione Domini 14 sol. — Summa 6 marce^c et 2 sol. Hec curtis dabit officiali^d tertium manipulum de omnibus agris suis, 3 porcos vel 8 den. pro porcis^e. Mansus, qui dicitur Stenhove^f 1, dabit tertium manipulum; domus, que dicitur Vorewere, tertium manipulum et 4^g porcos; curtis ton Vorewerke tertium manipulum; Hammicholt^h 2 4 sol., 6 scep. ord. et 12 scep. av.; Gerlekinctorp 4 sol.; ton Vene³ 2 sol.; Sveline⁴ 4 sol.; Rennebrincⁱ 5 4 sol.; tor Horst⁶ 4 sol.; domus to Notlon⁷ 2 sol.; Hosekinc^k 8 30 den.; molendinum to Vrenkinc⁹ 16 sol.; Apenhulse¹ 6 sol. de casis; Vorewere 5 sol. de^m casis et 6 den.

Quilibet mansus pertinens ad istam curtim dabit preposito nomine advocatie 2 scep. av. et 2 pullos et officiatuⁿ nullam exactionem in dictos mansionarios^o sine licentia prepositi poterit exercere; preterea pernocabit prepositus ter in anno in dicta curia cum 6 equis¹⁰.

^a) *c* add. beati. — ^b) *d* om. — ^c) *e* marcas. — ^d) *c* u. *d* possessori. — ^e) *b* u. *e* porcos. — ^f) *d* Stenhove; *c* u. *d* add. mansus. — ^g) *b* 3. — ^h) *d* Hamincholt. — ⁱ) *a* Rennebric. — ^k) *so die Urkunden; codd. hier* Hesekinch. — ^l) *c* u. *d* wie *S. 74 ad l.* — ^m) *d* om. — ⁿ) *c* u. *d* possessor. — ^o) *c* dictis mansinarios.

1) Nach K war der [bei Appelhülsen liegende] Hof im 16. Jahrh. verödet u. gab Schulze Frenking von ihm: 18 sch. av. de agris, 7 flor. de 2 campis conductis de Boenkempe, 8 flor. de agris dictis Honacker; Joh. Schroder gab de quodam campo retro cimiterium Appenhulsen situato ad Steinhove pertinente 1 molt ord.; desgl. Gerbertink u. Wwe. Westeroth je von einem Stück Landes 1 molt ord. — 2) Schulze Hamikold Ksp. Rorup; K führt den Hof nicht an. — 3) Das Venn (zum Teile schon 1290 besonders eingepfarrt) liegt nördl. v. Ottmarsbocholt. — 4) Swelink in Senden — 4 s.; nomine advocatie 2 sch. av., 2 pull., pro servit. 2½ flor. — 5) Rennebrink — 4 s. 2 d.; nomine advocatie 2 sch. av., 2 pull., pro servit. 2½ flor. — 6) K: mansus tor Horst sive Horstmans Erve in Senden — 6 s. 2 d. als pensio antiqua; 2 sch. av., 2 pull., pro servit. 2½ fl.; idem ex parte Grubbenhove — 4 sch. av., 4 pull., 1 flor. — 7) ist wohl Schulze Westrow Bsch. Uphoven Ksp. Nottuln; vgl. Wilm. a. O. 1103. — 8) K: Hosekink sive Hosekeman in Nottelen — 12 s., 4 pull. — 9) Ksp. Appelhülsen; s. ob. — 10) K fügt

Sequitur officium^a Lintberghe.

Curtis Lintberghe¹ dabit Symonis et Jude 5 sol., in festo^b Martini 10 sol., in festo Clementis 5 sol., in cathedra Petri 10 sol., in ascensione Domini 10 sol. — Summa 3 marce et 4 sol.

Sequitur officium^a Bettinch.

Curtis to^c Bettinch² dabit in festo Remigii 4 sol., in

a) *c u. d* curtis. — b) *c u. d* add. beati. — c) *c u. d* om.

zu die Pensio denariorum et pullorum arealium in Appenhulsen, (wovon der Propst den Kanonikern 11 s. zu zahlen hatte); ausser je 2 Hühnern hatten zu geben Schulze Frenking 2½ s., Joh. Kock (Kouck) 3½ s., Bernd van Munster 2 s., Joh. Baeck 3 s., Joh. tor Horst 2 s.; Joh. Schroder Everdes Sohn 4 s., Hinr. Ravenelle 2 s., Klinke 6 s., Sophia van Heyden 7 s., Kerkhof 2 s.; ausser je einem Huhn Wwe. Westerodt 6 s., Knorink 4 s., Bernd Bodeker 2 s., Joh. Mollener 1½ s., Joh. Schröder 2 s., Joh. Koster 1½ s. Dicti areales singulis 4 annis dant vurhur et solvunt duplum.

1) Schulze Limberg Bsch. Limbergen Ksp. Darup. K: in Dodorpe de curia ac bonis Lymberge: in primis prepositus habet iudicium et iurisdictionem ibidem et nomine advocatiae ex ministracione cellerarii — 8 molt av.; a sculteto tho Limberge — 2 porc., 10 pull., pro serv. 3 fl.; Husink, ubi est iudicium ad Lymberg pertinens, — 2 porc., pro serv. 2 fl. Von den ferner zu Limberg gehörenden Höfen gaben Wedekink, wie Hüsing; Conradink u. Warmolt je pro serv. 2 fl., die in Buldern gelegenen Höfe Sevenbroick u. Thiemans Erbe auch pro serv. 2 fl.; mansus Lubbertink per Ludeken then Thiehues pro serv. 1 fl., de Gildekotte per Elizabeth Udink 2 pull. Je 5 (eine andre Hd. setzt dahinter: 50) Eier erhielt der Propst auf Grünen Donnerstag zu Limberge von luttike u. grote Hertoge, Gildekotte, Elemann, Conradink, Frenkink colens Amshove, lüttke u. grote Dreihues, Sevenbrock u. Thiemann. Als pensio antiqua hatten an den Cellerar des alten Domes zu entrichten: Schulze Limberg 40 s., constit. 3 marc. 4 s.; dazu de agris in campis tertium, in pratis quartum manip. et dedit hoc anno [1526] 1 molt trit., 6 molt ord., 5 molt av.; Husink — fixum censum (je 4 sch. trit., pis. u. fab. u. je 3 molt ord. u. av.); dsgl. Conradink (je 2 molt ord. u. av.); Warmolt 5 flor., constit. 8 marc. 9 s.; Wedekink — fixum censum (2 molt ord., 3 molt av.); Sevenbrock 5 flor., constit. 8 marc. 9 s.); Thiemann 4 s., 6 sch. ord., 10 sch. av.; Ludeke then Thiehues (s. ob) 8 flor., 2 molt av., Eliz. Udink (s. ob) 7 s. — 2) K: Schultetus to Bittynek in Bosenzell — in festo Michael. 20 s. als antiqua pensio villica, 6 porc., 12 pull., pro servit. 3 flor.; de agris fixum censum

festo Martini 10 sol., in cathedra Petri 2 sol., in ascensione Domini 4 sol. — Summa 20 sol.

Sequitur curtis Lare^{a 1}.

Officium Lare dabit in festo Remigii 10 sol., in ascensione Domini 11 sol. 2 den. minus; item in festo Andree 14 molt ord., in conversione^b Pauli 10 molt trit., in cathedra Petri 15 molt av., in festo Symonis et Jude 12 anseres, 20 pullos, 2 molt albe pise, 30 caseos, 20 scutellas, 20 bicaria, in rogationibus 300 ova². Et nota, quod annona predicta datur per parvam mensuram, ita quod 1 molt non facit nisi 7 seep. dimidie mesure.

Sequitur officium^c Ermene.

Fol. 15^b.

Curtis Ermene³ dabit 30 sol. in festo Martini. Hec officia^d predicta debent recipi de manu prepositi, cum vacaverint, secundum consuetudinem officialium^e maioris ecclesie, ut superius est expressum^f, et prepositus qui pro tempore fuerit pensionem predictam in dictis terminis per suum nuntium debebit exigere et suis canonicis ministrare^g.

a) *b* Lair. — b) *c u. d* add. sancti. — c) *c u. d* curtis; *b u. e om.*
— d) *c u. d* bona. — e) *c u. d* possessorum bonorum. — f) *b om.* ut
bis expr. — g) *c u. d* dare temporibus supra expressatis.

(1 molt trit., 5 molt ord., 4 molt av.); Hulsman ibidem de pertinentiis Bittynek — 1 porc., pro serv. 1 fl.; als pensio an den Cellerar 2 molt ord., 1 molt av.; Velthues ibidem de pertinentiis Bittynek — 1 porc., 1½ fl.; an pensio je 4 sch. trit., ord. u. fab., 18 sch. ord., 2½ molt av.

1) K: Curtis tho Laer sive Nunnink conducta (in par. Laer) est bonum villicum schulteticum sive offieiatium, quam curtim cum suis manseolis et cassetis . . tenet et habet villicationis iure validus Joh. Valke ten Rokel; pro antiqua pensione villica prestat 20 s. 10 d.; pro caseis et crateribus . . annue 3 marc., in annona pro villica pensione 5 molt 10 sch. trit., 10 molt 6 sch. ord., 1 molt 2 sch. pis., 9 molt av., 12 auc., 20 pull. — In K findet sich fol. 83^b f. eine specificatio bonorum curie to Laer alias Nunninkhof. — 2) Eier achter'n Tun, bemerk Niesert. — 3) K: curtis to Hermene [jetzt Bsch. Ermen] in Ludinkhusen est bonum villicum et commune, quam cum suis manseolis validus Bern. de Ermele obtinet iure villicationis, dat pro antiqua pensione villica in festo Martini — 30 s. Vgl. K fol. 84^b f.

Insuper^a curtis to Len^b 1, quam canonici veteris ecclesie sua comparaverunt pecunia, in qua prepositus nichil specialiter iuris habet, dabit in festo Martini 20 sol. et in cathedra Petri 20 sol.

De pensione predicta, que consistit in denariis, tollet prepositus equam cum canonicis portionem; illam vero pensionem, que consistit in annona, canonici sibi dividunt^c, sed portionem prepositi suus cellerarius^d sibi tollet; sed de decima Nortwolde dabitur preposito 1 scep. trit., 3 scep. sil., 7 scep. ord. et 7 scep. av.² Item in nativitate beate Marie de decimis 20 sol. sibi dantur.

Hec sunt bona feudalia dicte prepositure, que mangot^e dicuntur:

In par. Sendenhorst^f domus, que dicitur Rinchove³; item apud Hiddinsele^g domus, que dicitur Ridderinc⁴; item domus quedam to den Rodenberghe⁵ cum quibusdam agris in par. Weteringgen; item in par. Ochtope^h decima quedam⁶, que solvit 7 sol. annuatim⁷.

a) *c u. d* Item. — b) *c* ton Lon. — c) *c* dividant. — d) Codd. celerar.; *dsgl. unten.* — e) *c* mangoet. — f) *e* Sendene. — g) *c* Hiddinzele; *d* Hiddinchzele. — h) *c, d u. e* Ochterpe.

1) Ksp. Ahlen; vgl. Wilm. U. B. 1027, 1232, 1384, 1525, (wo der Hof mansus dictus Leen situs iuxta oppidum . . . in Ahlen heisst.) u. 1657. Die advocatia domus dicte to Berzten, domus Joh^{is}. to Honleen, domus Gerwini ton Leen ac mansi dicti Schulingshove [= Linthove nach K fol. 33^a] to Mechlen, prout in parochiis Alens. siti sunt, u. alles Recht auf dieselben mit Zubehör war 1338 v. Dekan u. Kapitel den Brüdern Rud. u. Joh. v. Alen abgekauft nach K fol. 32^a f. — 2) Auch K hat diesen Satz (add.: a decimatore dominorum veteris eccle.); auch ist dort Weiteres besonders angegeben über die Verteilung der Einnahmen unter Propst u. Dechanten u. Kapitel des alten Doms. — 3) Rinkhof Bsch. Rinkhoven Ksp. Sendenhorst; 1526 hatte Schenkink die Rinkhove nach K, wozu v. späterer Hd. bemerkt ist, dass sie des Wreden Erb hiess. — 4) wohl Riddermann Ksp. Buldern. Nach K hatte Ridderink 1526 Bernd van der Tinnen. — 5) K: domus quedam then Rodenberghe (eine spätere Hd. add.: Rychard sive Richardink dicta) . . . in par. Weteringhe. — 6) Gl. Angabe in K. Näheres bei Wilm. U. B. 1670. — 7) Ausser den aus K oben angegebenen Gütern führt K nur an: 1. mansus Kock in Senden Bsch. Wedelink (1526 eingetauscht von Schilling Droste gegen

Hec sunt, que prepositus canonicis veteris Fol. 16^a. ecclesie conferre consuevit:

Archidiaconatus ecclesie in Scopinggen et in Lare; sed decanus eorum confirmat^a. Item celleraria; item decima in Uctorppe, decima in^b Stenvorde uppen Drene, decima Kalvesbeke^c, decima^d Scopinggen, decima Havekesbeke, decima Steverene^e, decima Hotman, decima ton Rodenberghe^f.

Item primum altare veteris ecclesie S. Pauli Monaster. idem prepositus conferre poterit, cui volet^g; et altare *Barbare et Martini idem prepositus conferre poterit et ad collationem ipsius spectat^h*².

Sequuntur redditus scolastrie; et capitulum habet sibi eligere scolasticum, quando vacat, et hec est decima attinensⁱ scolastrie:

Oldenrokessclere^j 4 sol. et 6 pullos; hos dabit villicus. Richertus^k de Grasbeke 1 sol. et 4 pullos; Albertus de

^a) c confirmet. — ^b) c u. d to. — ^c) c to Kalvebe. — ^d) c add. to. — ^e) e Steverne. — ^f) c u. d voluerit. — ^g) in a von späterer Hd.; c, d u. e om. — ^h) c attinentiis. — ⁱ) c, d u. e Oldenrokessclere; *dsgl. im Folg.* — ^k) c Redditus.

den verödeten mansus conductus de Lohove una cum casetta de Leverinkhove, der in Bsch. Marsbecke Ksp. Havekesbeke lag) — 3 s., nomine advocatie 2 sch. av., 2 pull., pro servit. 2½ fl.; 2. erhielt der Propst von Schenkink Servatii ratione bonorum — 6 s.; 3. curtis in Horstmar Eppinchhof conducta praestat annue cellerario in annona 2 molt trit., in festo Clementis 14 s. bedegelt; 4. Borstinchove in Horstmar de pertinentiis dicte curie — 2 s. cellerario; 5. dictus Dilman in Horstmar — 1 molt trit.; 6. quondam Rintkamp, sed nunc schultetus tho Isink in Horstmar — 6 sch. trit. Die sub 5 u. 6 genannten Höfe müssen zum Hofe ad 3 gehört haben, denn als summa trit. curtis Eppinkhof werden 3½ molt hinterher angegeben. 7. In Oethmersboicholte ex bonis Henrici et Hermanni de Monasterio [vgl. Tibus a. O. 679 f.] utputa ex eorundem domibus Hulsebedorpe, Kaldewege et Langenhege in Oethmersboicholte situatis annue 3 marc. (Nach den Urk. K fol. 8^a f. ist tor Koldenweye ad 2 die richtige Benennung, war der Betrag 4 Mk., datirt der Ankauf v. J. 1376 u. lagen die Häuser in burscapio Dorpe).

1) Vgl. Wilm. U. B. 1384. — 2) Gl. Bem. in K, wo auch die zeitigen Inhaber genannt werden. — 3) R: Wermelt Bsch. Altenroxel, gehörig der Thumbkellnerei, — gl. Abg. — 4) Gressbecke (R 1: Vressbecke [Lesefehler]) Ksp. Nortwalde, gehörig der Thumbkellnerei, — gl. Abg.

Lembeke¹ tantumdem; Albertus uppen Monsterweghe^{a 2} 2 sol. et 6 pullos, quorum terminus est^b sabbato post festum omnium sanctorum; villicus de^c Sconenbeke³ 14 den. die dominico post^d Martini; Ecbertus uppen^e Slike⁴ 4 scep. av.; Ghetelinctorpe⁵ 16 scep. sil. medie mesure; et^f dantur in purificatione. — Ecclesia in Herborne^{g 6} pertinet etiam ad scolastriam et solvit 4 marcas scolastico annuatim⁷. — Habet etiam iste^h scolasticus duplicem prebendam in denariis cibariisⁱ, in carnibus rectorii, in annona granarii et in pane⁸.

Fol. 16^b. Hii sunt redditus thesaurarie. De hac thesauraria, cum vacat, dominus episcopus habet unde de canonicis^k maioris ecclesie providere.

Curtis Rumoldinchof^{l 9} solvit 20 sol., 12 plaustra lignorum et 2 plaustra feni. In par. Hotman Esselin 6 sol.;

^a) c u. d Munsterweghe. — ^b) e om. — ^c) c tho; d ton. — ^d) c add. festum. — ^e) a oppen. — ^f) d que. — ^g) e Herbone. — ^h) c u. d om. — ⁱ) Nachtrügl. Rdbem. in d: non autem in presentiis. — ^k) c u. d add. emancipatis. — ^l) c Rümoldinchof. *Neuere Rdbem. (v. Wilkens):* Hanc curtim dedit . . Erpho, ut habet necrol. eccl. maioris. *Bleifeder-Rdbem. v. anderer neuerer Hd:* Hanc curtim dedit Fred. Marchio 1070.

1) R: Roeleving Ksp. Nordwalde in der Kerk-Bsch., gehörig der Balley zu Steinfurt, — gl. Abg. — 2) R: Münsterweg Ksp. Nordwalde, gehörig der Thumbkellnerei, — gl. Abg. — 3) R: Schulte Schonebeck, modo Bernd Droste zum Hülshove, dieweil das Erbe wüst gelegt, — gl. Abg. — 4) R: Schlieckman Bsch. Lembecke Ksp. Altenberge, gehörig in das Kloster zu Freckenhorst, — 3 sch. av. — 5) R: Rolef zu Gelmer Bottendorfer Bsch. Ksp. St. Mauritii, gehörig dem Herrn v. Korff zum Harkotten, — 1 molt sil. — 6) R: Pastor in Herbern — gl. Abg. — 7) R führen hier dann noch die zu a fol. 21^b unten angeführten Abgaben v. Wilbrenning u. Bentlage an. — 8) Nach R erhielt er a clavigero granarii termino Martini — 21 sch. sil., 7 molt 10 sch. hord., 3 molt av.; ex pristino dominorum — 3 molt $\frac{1}{2}$ sch. sil. — 9) R: Ex fundo Rumolding (R 1: Rünteling), (R 2 u. 3 add.: zu Alberslohe) cuius vasallus Stevening (R 2 u. 3: Buck zur Heimesborg) — Kappengeld 20 s. in profesto Martini, term. purific. Mariae 6 s., cerae 4 Pfd. — Vasallus Stevening zur (R 1: zum) Wilkinghegge de decima ufm Laeresch in vigil. Martini 20 s.

Reynoldus de Hart ¹ 4 sol. et 6 den.; de Bosensele ^a Weschelus ^b 2 15 scep. ord. et 15 scep. av. medie mesure; Rudolphus ^c tor Horst 8 scep. ord. et 10 scep. av. medie mesure; de Gummerdinctorpe ^a ³ 4 molt sil., 2 molt ord. medie mesure; de Vechtlaghe prope Rede ^e ⁴ 6 molt av., 4 molt sil. et 2 molt ord. per suam mensuram, hoc ^f sunt per mediam mensuram 3 molt av. et 6 ^g scep. et 28 scep. sil. et 14 scep. ord.; dabunt etiam 2 porcos vel 3 sol. De Hemberghe Esselinus ⁵ 16 scep. sil., 10 scep. ord. medie mesure; de Honen Engelbertus ⁶ 3 molt sil. sue mesure, hoc ^f sunt 19 scep. medie mesure, et 12 den. De Herbeden Albertus ⁷ 5 molt sil. sue mesure, hoc ^f sunt 32 scep. medie mesure; Hiddincsele de Hulsen ^h ⁸ 4 sol.; de Rote Henricus ⁹ 3 sol.; Rene ⁱ de Baken ¹⁰ 4 sol. De Nortwolde Hermannus ¹¹ 12 scep. ord. et totidem av.; de Benithem ^k ¹² 3 sol. De Oldenrene

^a) c Bosenzelle; d Bozenzele. — ^b) c, d u. e Weschelus. — ^c) c Rudolphus; e Rodolphus. — ^d) c u. d Gummerinctorpe; e Gumerinctorpe. — ^e) c, d u. e Rene. — ^f) c u. d hec. — ^g) c 7. — ^h) c Hülzen; d Hulzen. — ⁱ) c Ronen. — ^k) c, d u. e Benichē.

1) R: Ex manso Hart (R 2 u. 3: Hairdt) sive Steinkamp Ksp. Senden dantur modo ex augmento libero census 80 Rthlr. (R 2 u. 3 add.: modo tantum 70 Rthlr.). — 2) R: Flandorf (R 2 u. 3 add.: servus in Giesekink) in Bösensell — gl. Abg. — 3) R: Werning Bsch. Guntrup Ksp. Greven, prop., — gl. Abg. — 4) Vgl. Wilm. U. B. 520 u. 900. Es ist Vechtel Kr. Wiedenbrück; Rede ist Rheda. — 5) R: Esskink (R 2 u. 3 add.: sive Esskeman) zu Greven, prop., — gl. Abg.; dazu Dienstgeld 1 Hornsgulden ad 10 s.; Krautgeld [zu Kraut für die Hühnersuppe] (R 1: Keutgeld; dsgl. im Folg., indem Keut statt Krut gelesen wurde) 4½ d., 3 Höner. — 6) R: Engelberting in Rheine [jetzt Engbert Bsch. Höne, jetzt Heine Ksp. Elte], prop., — 19 sch. sil., Dienstgeld 9 s., Krautgeld 4½ d., 3 pull. — 7) R: Anseman zu Greven [Bsch. Herbern], prop., — sil. 32 sch., Dienstgeld 1 Hornsguld., Krautgeld 4½ d., Höner 3. — 8) R: Benninkman (R 2 u. 3: Wennighman) zu Hiddinxel, prop., — 2 Goldguld., Krautgeld 4½ d., Dienstgeld 9 s., Höner 3; servit 3 vecturis (R 2 u. 3 add.: pro quibus modo dat 3 Rthlr.) et habet medietatem glandemiae. — 9) R: Hibbe zu Rheine [Bsch. Rodde], prop., — pro servit. 3 s., Höner 3, Krautgeld 4½ d. — 10) R: Bakman zu Rheine, prop., — pro pacha 4 s., pro servit. 6 s., Krautgeld 4½ d., pull. 3. — 11) R: Eilarding (R 1: Eilerding) zu Nordwalde, prop., — gl. Abg. (R 1 add.: sil. 1 molt); Höner 3, Krautgeld 4½ d. — 12) R: Korff de manso Berghaus zu Gildehues (R 2 u. 3 add.: comitatus Bentheimensis) — gl. Abg.

Mense ¹ 4 molt sil. et 4 scep.; item 3 molt ord. et 3 scep.; item 6 scep. trit. et dimidium medie mesure et 2 porcos vel 3 sol. In par. Amelincburen ^a Lohus ² 10 scep. ord. et 8 scep. av. medie mesure. Dotdorpe ^b mansus ³ 2 molt sil. et 2 molt ord., 1 molt av. et 2 sol.; curia Dotdorpe ^c de agris ⁴ 1 molt sil. et 12 den. Mattenhove ⁵ 18 scep. sil. et totidem ^d ord. et 1 molt av.; Lette ⁶ 2 sol.; de Musne 1 molt sil. et 12 den. Officiatus custodis de bonis, que de eo tenet, 20 sol. ⁷

Item ^e oblationes, que fiunt in honorem ^f S. crucis in

^a) c Amelincbüren. — ^b) e Dodorpe. — ^c) d u. e Dodorpe. — ^d) c add. scep. — ^e) c om. den Absatz Item obl. bis ad eundem. — ^f) d honore.

1) R: Mense in Rheine [Bsch. Altenrheine], prop., — 8 sch. trit., 4 molt sil., 3 molt hord., 10 s. (R 2 u. 3 add.: modo 6 Rthlr.) Dienstgeld, 4½ d. Krautgeld, 2 Schweine, 3 Höner. — 2) R: Lohaus vel Loh(e)man in Amelingbüren — gl. Abg. — 3) R: Schopman zu Dodrup (R 2 u. 3: Darup), prop., — 1 molt sil., 1 molt hord., 1 molt av. — 4) R: der Meyer daselbst (zu Darup) wegen der Beringhove (R 1: wegen einer Hove) — 1 molt sil. u. 3 s. (R 2 u. 3 add.: modo 1 Rthlr. 7 s., Krautgeld 1 d.) — 5) R: der Richter zum Alten-Roxel von der Mattenhove — gl. Abg. Zusatz: Servit quotannis tribus vecturis (R 2 u. 3 add.: pro quibus iam aliquot annis dedit 3 Rthlr.) et exhibet singulis semestribus ad synodum equum. — 6) R: Korff de manso Henning (R 1: Heiming) in Lette — gl. Abg. — 7) Vgl. S. 80. Anm. 9. — Neben den aus R nachgewiesenen Höfen werden in R genannt: 1. Haeredes Langen (R 2 u. 3 add.: quondam, post baro de Boemer zu Cobbing, nunc vidua Widenbrugge) ex feudo mansi Buschfeld — 2 marc. term. Martini sub poena dupli. Ein unter dem Thesaurar v. Velen ratione devoluti feudi entstandener Rechtsstreit schwebte nach R 1 zu Cöln, nach R 2 u. 3 war er längst (dudum) entschieden; 2. Korff de manso Oldenbohm in Glane — 2 s.; 3. Voss de manso Schweringhove (R 1: Scheyringhove) — 4 s. 10 d.; 4. R 2 u. 3: Notandum, dass Heerding zu Hiltrup auch ein Lehngut ex thesauraria trage, Weghues genannt; 5. Buerbank Ksp. St. Mauritz — 9 sch. hord. — Ex bursa dominorum de capitulo erhielt der Thesaurar jährlich in festo S. Jacobi 6 marc. 6 s. 5 d., vom rector altaris S. Joh. bapt. 3 s. — Zu wissen, dass nachgesetzte Kötter mit Eigentumb in der Thumbküsterei verhaftet, aber von selbigen keine Pächte, sondern allein Sterbfälle u. Freikäufe zu erwarten sein, diewelche auch unterweilen gar schlecht u. nichts würdig sein, weilen sie keine Länderei haben: Ksp. Greven: Gillenbecker (R 1: Gellenb.), Kötter; Berghkötter; Esskingskötter; Beckerkötter; Claves (R 1: Claus)kötter; Butenkötter; Timmerkötter.

Pentecoste; item VI. feria ante Johannis baptiste, quod tunc offertur in honorem S. crucis, ad thesaurarium pertinebit. Item census cerocensualium in festo Pauli pertinet ad eundem.

De premissis dantur in crastino^a Martini 20 sol.¹ Item ad album officium minus^b 4 sol. Item thesaurarius procurabit fieri cereum paschalem et illum per se vel per alium consecrabit^c 2.

Sequuntur redditus vicedominatus³, quem^d Fol. 17^a. dominus episcopus conferre potest uni de canonicis^e maioris ecclesie, quando vacat^f. Et isti sunt, qui sequuntur^g:

Curtis de^h Werne dabit singulis annis ipso dieⁱ beati Jacobi apostoli 40 sol. Monaster. Item ecclesia in Ostbeveren dat in quadragesima pro cathedratico et pro recessu 2 sol. et Margarete 1 sol. et dat 6 den.^k in autumpno. Item ecclesia^l Westbeveren dat in quad. 2 sol. et Marg. 1 sol. et 6 den. in aut. Item ecclesia in Telghet dat in quad. 4 sol., Marg. 2 sol. et 18 den. in aut. Item ecclesia in Everswinkele in quad. 4 sol., Marg. 2 sol. et 18 den. in aut.^m Item ecclesia in Strombergheⁿ in quad. 4 sol., Marg. 2 sol. et 18 den. in aut. Item ecclesia in Ascheberghe in quad. 4 sol., Marg. 2 sol. et 18 den. in aut. Item ecclesia in Borch in quad. 4 sol., Marg. 2 sol. et 18 den. in aut.

^a) c add. beati. — ^b) c u. d Item tenenti (d ad) redditus albi minoris. — ^c) Hier folgen in c u. d die Einkünfte des cantor, welche in a fol. 21^b Schluss (s. u.) verzeichnet sind. — ^d) c u. d quos. — ^e) c u. d add. emancipatis. — ^f) c u. d vacant. — ^g) c u. d om. Et bis sequuntur. — ^h) c tho, d to. — ⁱ) c u. d in festo. — ^k) d om. — ^l) c add. in. — ^m) c om. Item bis aut. (die Abgaben v. Everswinkel). — ⁿ) e Stromberghen.

1) nach R ad bursam dominorum zu Kappengelde. — 2) Nach R hatte er auch die Kohlen für das Weihrauchfass auf dem Chore, den Weihrauch, Matten in choro, Handlakens in der Gerammer (R 2 u. 3: Sakristei) u. hinter dem Altare, 3 Spanlichter des Winters jedes v. 1/2 Pfd., lange Sticken ante venerabile Sacramentum omni tempore, 7 candelas cereas (2 in summo altari, 2 ad mensam propositionis, 3 in pulpito) je v. 1 Pfd. zu liefern. — 3) R: vicedominatus praelatura et archidiaconatus in Halteren dictus.

Item ecclesia in Haltheren in quad. 4 sol., Marg. 2 sol. et 18 den. in aut. Item ecclesia in Nortkerken in quad. 1 sol., Marg. 18 den. et 1 sol. in aut. Item ^a ecclesia in Herevorste ^b ¹ in quad. 4 sol., Marg. 18 den. et 1 sol. in aut. Item ecclesia in Lembeke in quad. 4 sol., Marg. 2 sol., 1 sol. in aut. Ecclesia in Gheysteren ^c in quad. 4 sol., Marg. 2 sol., 1 sol. ^d in aut. Item ecclesia in Egberge ^e in quad. 4 sol., Marg. 2 sol., 1 sol. ^d in aut. Item ^f ecclesia in Dotdorpe ^g in quad. 4 sol., Marg. 2 sol., 1 sol. in aut. ^h

Item in ⁱ tertio anno, cum est petitio vicedomini, quelibet istarum ecclesiarum predictarum dat in autumpno 5 sol. de visitatione et 1 sol. in recessu ².

Iste ^k sunt capelle spectantes ad vicedominatum: Hondorpe ¹, Sutkerken, Hulleren, Ramestorpe, Wulfhem ^m, Rodope ⁿ ³. Omnes parrochiani istarum capellarum et ecclesiarum predictarum dant anno tertio petitionem consuetam et idem vicedominus omnium dictarum ecclesiarum est archidiaconus deputatus ^o.

Fol. 17^b. Sequuntur 4 capellanie ⁵ per ordinem ^p cum suis pertinentiis, quas dominus episcopus ali-

a) *c om. die folg. Abgaben v. Herevorste u. Lembeke.* — b) *d Hervorste; e Hervoste.* — c) *c u. d Gescheren; e Ghesgere.* — d) *c 12 den.* — e) *c, d u. e Eberghe.* — f) *c om. die folg. Abgaben v. Dotdorpe.* — g) *e Dordorpe.* — h) *d add. v. andrer Hd. in blasser Dinte: Summa pecuniarum de cathedratico 7 marc. 5 s. de suprascriptis.* — i) *c om.* — k) *e Item.* — l) *d Handorpe.* — m) *c u. d Wlfen; e Wlfhem.* — n) *d u. e Rodorpe.* — o) *Späterer Zus. in d in blasser Dinte: Nota: Summa parrochiarum cum capellis sunt 20 in numero; dsgl. v. anderer Hd. in gelblicher Dinte: Item ad vicedominatum pertinet mansus Elverkinck ⁴ in par. Havekesbeke et dabit 4 marcas omni anno pro redditibus curtis in Werne, qui primo erant assignati ad dictum vicedominatum.* — p) *b om. per ord.*

1) Hervest bei Dorsten. — 2) R führen an Einkünften neben denen von Elveker (s. u.) nur an: relicta v. der Tinnen zu Bernsveld — 9 fl., Sibert v. Eill — 2 fl., Cleihorst v. Mevord ex 1 flor. 2½ marc. 6 d. — 3) Rorup bei Coesfeld. — 4) R 2 u. 3 (R 1 om.): Elveker zu Havixbeck, prop., — 4 marc. Anno 1676 hoc praedium venditum satrapae Twickel pro . . . Et pecunia rursus elocata. — 5) inkorporirte Pfarreien, bemerkt Niesert.

quibus de canonicis^a maioris ecclesie conferre
debebit.

Et primo de ecclesia Bilrebeke, que capellanie
est annexa.

Dos in Bilrebeke¹ solvit 1 molt trit., 4 molt sil., 7 molt
ord., 7 molt av. et 6 porcos. — Mansus Overbeke² 21 scep.
ord., 14 scep. av. et 12 den. pro lignis. Mansus^b Brinke³
21^c scep. ord., 5^d scep. av., 1 arietem et 12 den. pro lignis.
Mansus^e Vrigelwich^f 21 scep. ord., 14 scep. av., 1 arietem
et 12 den. pro lignis. Mansus^e Harstehusen⁵ 5 scep. trit.,
9 scep. ord., 5 scep. av. et 12 den. pro lignis. Mansus^e
Henewic⁶ 10 scep. ord., 7 scep. av., 3 scep. trit. et 12 den.
pro lignis. Mansus^e Ecrode⁷ 7 scep. trit., 7 scep. ord., 5
scep. av. et 12 den. pro lignis. Mansus Haredorp^g 5 scep.
sil. et 7 scep. ord.⁹

^a) *c u. d* add. emancipatis. — ^b) *c* add. ton. — ^c) *c u. d* 16; *Rdbem.*
in d v. andrer Hd.: alias 21. — ^d) *c u. d* 14; *Rdbem. in d dschl.*:
alias 5. — ^e) *c* add. to. — ^f) *d* Vrigeswich. — ^g) *c* Heredorp.

1) R: Schulte Deckening [jetzt Decking] in Billerbeck, prop., —
gl. Abg. (aber 3 Molt Rogg.), dazu 1 Fuder Buchenholzes. — 2) R: Gösse-
ling [jetzt Gaussling] Bsch. Hamern Ksp. Billerbeck, prop., — Gerste
21 Sch., Hab. 14 Sch., pro ariete 18 d., Buchen-Brandholz 1 Fuder. — 3) R:
Brinkman in Billerbeck, prop., — 4 Molt 3 Sch. Gerst., 14 Sch. Hab., 1 Fuder
Buchen-Brandholz; wegen des Horsterkamps 2 Mk. 7½ s. — 4) Vrigelwich
oder Vrigeling lag nach a fol. 25^b im Ksp. Osterwick. — 5) R: Jerver [jetzt
Jerwert] zu Hastehuesen [Ksp. Darup], prop., — 18 Sch. Gerste, 1 Molt
Hab., 2 Fud. Buchen-Brandholz. — 6) R: Damer [jetzt Dahmert] zu
Darfeld [Bsch. Hennewich], prop., — 10 Sch. Gerst., 7 Sch. Hab., 1 Fud.
Buchen-Brandholz. — 7) R: Kemper zu Eickrodde, prop., — gl. Abg.
(aber 17 Sch. Hab.) — 8) ist wohl Bulle in Darup (in burscapia Hon-
drope). Vgl. Brockmann, Geschichtliche Mitteilungen über die Stadt
Billerbeck S. 57. — 9) R führen hier noch an: Brockman (R 2 u. 3:
Boeckman) zu Oyen (d. i. Ohne; R 1: Ven) in der Grafsch. Bentheim
[Brockmann zu Wettingen], prop., — 19 s.; Kloster-(R 1: Doester)Hen-
rich, casettarius Ksp. Billerbeck et prop., [Clostermann in Osthellen] de
quodam campo 9 sch. av.; v. dem Essroddecken 1½ Rthlr., item de
prato ad quadriennium conducto; de prato Delling 1 Fuder foeni u. 1
Rthlr. — Wortgeld zahlten auf Martini zu Billerbeck nach R: Henr.
Hesseling in oppido Billerbeck ufr Schmehr[Schmier, Schmiede]str. (R 2
u. 3: Scherstr.) 5 s.; Joh. zum Welde, nunc Bernd zu Nergena 4 s.

Summa tritici 27 scep.; summa^a siliginis 4 molt et 5 scep.; summa^a ordei 15 molt; summa^a avene 11 molt^b 2 scep.; 6 porci, 2 arietes et 6 sol. pro lignis. Iste capellanus est pastor ecclesie in Bilrebeke et utrisque ecclesiis ibidem debet de vicariis idoneis providere.

Isti sunt redditus cappellanie in^c Warendorppe.

Agri dotis¹ solvunt tertium manipulum; Emeshorne² 5 molt sil. et 3 molt ord.; Darphorne³ 3 molt sil. et 2 molt ord.; Linnigen^d 3 molt sil. et 26^e den.; Unctorppe^f 5

a) b om. — b) c add. et. — c) b de. — d) c u. d Lynninghen. — e) c 16; dsgl. ursprüngl. d, wo dies aber v. andrer Hd. in 26 korrigiert ist. — f) wahrscheinlich aus Vuchtorppe durch einen Lesefehler verderbt.

6 d.; Joh. Büneker, nunc Reher 4 s. 6 d; Grete Drude (R 2 u. 3: Dude; dsgl. u.), nunc Gerd zum Thie u. Enneke Drude 4 s. 6 d.; Deitert zu Hellen Bsch. Helle 6 s. — R verzeichnen dann hier die, welche Gerste u. Hafer gaben v. auf 4 Jahre verpachteten Ländereien (a^o. 1621 in summa 16 molt 2¹/₂ sch. ord., 9 molt 5 sch. av. mensur. Coesfeld.), dann die dantes arrhas v. Pachtland a^o. 1622 (v. jedem Scheffs. Landes de hordeo 7 s., de avena 5 s. gerechnet), schliesslich im Einzelnen die petitio tertii anni soluta in synodo quadragesimali a^o. 1621 sowie ein Verzeichnis der dem Archidiakon in Billerbeck Messkorn Liefernden.

1) R 2 u. 3: Weddemhove, prop., in der Stadt Warendorf gelegen — je 9 molt sil. u. hord. olim, ist aber wüst u. die Ländereien ausgethaen, als folget: [Die folg. Einzelangabe v. J. 1651—54 erweist, dass Ländereien rings um Warendorf, zahlreiche Gärten (darunter 24 neue) uf der Breen vor dem Freckenhorster Thore zu dem Hofe gehörten — vom Rövegarten an der Sisekenbecke heisst es, dass ihn die Tochter v. Wedemhove damals ex gratia umsonst genossen —; dann in der Stadt Wohnhaus u. Hof („hat uns lest, nachdeme es ganz gebessert, gethan 10 Rthlr.“), Schafstall, Gadem daran, Spieker u. noch 4 Gedeme, alles in der Stadt. Von den Einkünften prätendirte der Pastor der alten Kirche wegen des Hofes 5 Rthlr. 7 s., item jährlich an Morgenkorn 5 Becher; die Armen uf dem Bentheim in Warendorf [erhielten] 5 sch. sil. — 2) R: Doevel [jetzt Düwel] in par. Greffen [richtig in R 2 u. 3 unter den Sendgerste Zahlenden in Bsch. Darphorn als Wevel alias Dovel aufgeführt], prop., — 3 molt 3 sch. sil. u. 3¹/₂ (R 1: 2¹/₂) marc. — 3) R 2 u. 3: Everwand [Bsch. Dackmar, die früher Darphorn hiess] veteris parochiae Warendorp., prop., — 2 molt 8 sch. sil., 2 molt 2 sch. ord. — 4) R 2 u. 3: Linnich ibidem, prop., — 2 molt 2 sch. sil., 2 Foder foeni. — 5) R 2 u. 3: Lohman in Fuchtrup, prop., — 17 sch. sil., 8 sch. hord.

2 molt sil. et 1 molt ord.; Levoldus iuxta Warendorppe 18 scep. sil. et totidem scep. ord.

Sequuntur agri conductitii. Alveshem¹ 1 molt sil. et 1 molt ord.; Crechem² 1 molt av.; Leverinctorppe³ 1 molt ord.

Sequitur decima in Warendorppe.

Fol. 18^a.

Domus in Vorne⁴ 3 sol. et 6 den.; domus in Berghen⁵ 3 sol. et min. decimam; domus in Gropelingen⁶ 3 sol. et min. decimam; et quelibet istarum 3 domorum dabit 2 den. annuatim.

Hec est decima in Dreño pertinens ad ecclesiam Warendorppe.

Distede domus upper^a Ghest^b 7 12 den. et 1 scep. trit.; Wardeslo Hermannus de Lembeke⁸ 30 den. et 2 scep. trit. In par. Lesbern^c homines abbatis⁹; in villa Alichem due domus¹⁰ 3 sol. et 3 scep. trit. In par. Hertvelde Johannes de Huse¹¹ 12 den. et 1 scep. trit.; Poppincsele¹² 2 sol. et 2

a) a opper; d uppe. — b) e Gest. — c) in a Korr. aus Lesborn; d Lesborn; c Lestberen.

1) Ksp. Warendorf; (vgl. Alvessem, Cod. tr. Westf. I. 162). R: Alsman (R 1 add.: maior) Ksp. Warendorf Bsch. Velsen, prop. cellerariae, — 18 sch. sil. — 2) Ksp. Hoetmar; (s. a. O. 158 u. 145). R: Laeckman zu Hoetmar, prop. cellerariae, — gl. Abg. — 3) Ksp. Hoetmar; (vgl. a. O.). R: Hoeckman (R 1: Heukman) zu Hoetmar, prop. in Freckenhorst, — gl. Abg. — 4) R 2 u. 3: Christian Sterneberg v. der Serreshove — 3½ s. — 5) Berghen ist eine jetzt verschollene Bsch. westl. v. Warendorf in dem Hugelgebiete des Klauenbergs, die in Berghsethe Ksp. Einen u. Berghem bei Everswinkel urkundlich sich findet. Vgl. Cod. trad. Westf. I. 30. Wenn R 2 u. 3 hier anfuhren: duae domus in Beechum — 7 s. 4 d., so ist da vielleicht in Berghem zu lesen. — 6) R 2 u. 3: Vogelsang zu Gropling [Bsch. bei Warendorf] — 3 s. 2 d. — 7) R 2 u. 3: Everingtorp, prop. Kettelers, zu Distedde — gl. Abg. Hic iuxta antiqua registra ante 100 annos solvere desiit. — 8) R: Willenbrink (R 2 u. 3: Wilbrinkhove) Ksp. Wadersloh — gl. Abg. — 9) R: Hockenbecker Ksp. Lesberen — 2 (R 1: 4) sch. trit., 4 s. — 10) R: Luttke Jaspas (R 2 u. 3: Talke) in Ahleken (Ksp. Liesborn) — 1 (R 1: 2) sch. trit., 2 s.; R 2 u. 3: Forscheling zu Warschloe, prop. in Freckenhorst, — 1 sch. trit., 1 s. — 11) R: Huseman (R 2 u. 3: Husman, prop. in Lesbern) zu Hertfeld — gl. Abg. (R 1: 2 sch. trit.). — 12) R: Hagedorn ibidem (R 2 u. 3 add.: prop. Kettelers) — gl. Abg.

scep. trit.; Volbertus de Ketsclere ^a 12 den. et 1 scep. trit. In par. Libborg dominus Elhardus ^b 12 den.; Hartmannus ² 12 sol.; Hohus ^c 3 12 sol. In par. Doleberghe Asbroke ⁴ 3 sol.; due domus abbatisse ⁵ 3 sol. et 6 den. et 3 scep. trit.; de Hakenessche de agris conductitiis 10 den. Preterea dominus Ghiselbertus de Warendorppe tenet de ecclesia ibidem decimam in Belen iure feudali ^d ^e.

Sequitur pensio arearum in Warendorppe.

Advocatus 8 den.; Ghiselbertus miles 4 den.; Fredericus et sui vicini 16 den. ^e; Tackinc 2 den.; ^f Knif 2 den.; Fente 4 den.; Henricus 18 den.; Campanarius ^g 2 den.; Spol et vicini sui 4 den.; Rolandus de Vrekenhorst 12 den.; area dotis prope cimiterium 12 den.; Hermannus de Veltseten ^h 1 den.

Item in civitate Monaster. in par. S. Martini iuxta cimiterium ⁱ area Brunonis, nunc Wescheli ^k Prümheminc ^l 4 ^m den.; Johannes Pistor 4 den.; Volbro de duabus areis 3 ob.; Alheydis ⁿ de Lare 3 ob. Hec consueverunt dari singulis annis in crastino dominice Letare.

Opidani in Warendorppe dabunt singulis annis 2 sol. ⁷

^a) *d* Ketslere; *c* Ketflere. — ^b) *d* Eilhardus; *c* Everhardus. — ^c) *c* u. *d* Lohus. — ^d) *c* feudale. — ^e) *c* *add. hier*: campanarius 2 den. (*s. u.*). — ^f) *e* *add.* dictus. — ^g) *a* campenarius; *d* Campenarius. — ^h) *c* Veltsaten. — ⁱ) *c* u. *d* *om.* iuxta cim. — ^k) *c*, *d* u. *e* Wescheli. — ^l) *a* Prümēmīc; *d* Prümēmūc (Prumenmunt?); *c* Prīnēmūt; *e* Prumbominc. — ^m) *in a Rasur* (*aus* 14). — ⁿ) *e* Alheldis.

— 1) R 2 u. 3: Nienaber, prop. Kettelers, — gl. Abg. — 2) R 2 u. 3: Tormöllen — gl. Abg. — 3) R 2 u. 3: Hohues zu Liborch, prop. in Kentrup, — 18 d. — 4) R 2 u. 3: Das Mastbrok — 3 s., Recke [gehörig]. — 5) R 2 u. 3: duae domus Tiddinghoven trans Aquas, prop., — 2 sch. trit., 2 s.; Joh. Keppel, nunc Berstrate Tedinghoff — 1 sch. trit., 1 s. — 6) R 2 u. 3 nennen hier ausser den bislang daraus Angeführten: Daverenberg — 18 d.; Kaldehof, wöst, — 5 d., Ketteler [gehörig]; Dabroker — 3 d., Ketteler [gehörig]; Serligshove — 3 d.; Rockenait — 4 s.; Bole — 6 s. — Darauf sind die Sendgerste Liefernden verzeichnet. — 7) R 2 u. 3 — gl. Abg. (*sing. synodis* statt *annis*).

Nova ecclesia ibidem ¹ 4 scep. sil.; Enen 6 scep. sil.; Gropellinggen 4 scep. sil.; Darphorne ² 4 scep. sil.; Vorne 4 scep. sil.; Millete ^a Horstinghen ³ 3 scep. sil.; Ostmillite ^b 6 scep. sil.; Veltseten ^c ⁴ 3 scep. sil. et dimidium; Hakenesch ⁵ 2 scep. sil.; Vuchtorppe ^d ⁶ 4 scep. sil. ⁷ Et vocantur ista petitio prepositi et dantur in tertio anno. Lubertus de dote dabit annis singulis 3 sol. in festo Pasche et 3 sol. similiter ^e in festo Michaelis. Iste capellanus est pastor utriusque ecclesie in Warendorppe et debet eis de vicariis idoneis providere; ^{Fol. 18^b.} est etiam ^f archidiaconus utriusque ecclesie in Warendorppe ^{„eis“} et in Vuchtorppe ^g et in Millete ^h et in Enen.

Sequitur capellania in Bekehem. Iste capellanus est illius ecclesie ⁱ prepositus et prebendas ^k ibidem vacantes cum domino episcopo conferet ^l alternatim secundum privilegium super hoc confectum.

Redditus huius capellanie sunt 22 molt trit. ^m Bekehemensis ⁿ mesure ⁸.

a) e Millite. — b) e Ostmillite. — c) c Veltsede; e Velseten. — d) a, d u. e Wechtorppe; c Wechtorpe. — e) *steht in a hinter* festo. — f) c u. d Et est. — g) c, d u. e Wechtorpe. — h) d u. e Millite. — i) b u. e om. — k) e prebendis. — l) b u. c confert. — m) b *add.* hi sunt. — n) c, d u. e Bekemensis.

1) R 2 u. 3: Nie Kerspel. — 2) früher besondere Bschs.-Abteilung neben Dackmar (vgl. Freckenh. Heberg.), benannt nach dem Haupthofe Schulze Darphorn, genannt Darpe, d. i. der das Horn (Spitze, Ausläufer) des Dorpes Bildende; vgl. die Lage. — 3) R: Horste. — 4) jetzt Bsch. Velsen. — 5) R 2 u. 3: Hakemilte. — 6) R: Füchtorp. — 7) R 2 u. 3 verzeichnen v. all diesen gl. Abg. (Groppling — 3¹/₂ sch.; in antiquis reperiuntur 4 sch.); R 1 (wo der betr. Abschnitt v. jüngerer Hd. ist) führt Darphorn, Vorn, Gropl., Velsten mit 3¹/₂ sch. an. — 8) Diese hatten (vgl. Wilm. U. B. 438) nach R die Bürgermeister v. Beckum jährlich dem Archidiakon zu geben. R: Item panista capituli in quad. pro promotore 1 Müdde trit.; item in aut. ex bonis Mütels, nunc per Bechman sive ex eius bonis 1 Müdde trit.; item Henrich in der Marienfelder Hofe 4 Müdde Gerste (R 2 u. 3: Weiz.) wegen der Wischen 3 Müdde Hab. Als onera verzeichnen R dagegen: pauperibus 8 s., Stadtsspielman 6 s., pro cerevisia ad domum senioris 12 s., pro familia ibidem 9 s., custodi 2 s., in discessu ¹/₄ Weins; den Fuhrleuten 3 s.

Fol. 19^a. Hii sunt redditus capellanie in Lon¹.

Iste capellanus est pastor et archidiaconus ecclesie in Lon pariter et in Sutlon et habet utrisque de vicariis idoneis providere et est in suo arbitrio, utrum in dotem suam velit ad colendum agros colonum ponere vel eos suo vicario committere excolendos. Si vero vicario suo committere decreverit, idem vicarius dabit tam pro annona missali quam pro agrorum manipulis in nativitate Domini 18 sol. et in Pascha totidem annuatim. Vicarius in Sutlon dabit 1 marcā in nativitate Domini et uterque annonam missalem in sua parrochia sibi tollet. Item vicarius in Lon decanum in synodis recipiet, sed vicarius in Sutlon ad hoc non est aliquatenus obligatus. Item ad decanum spectant excessus utriusque parrochie synodales².

Sequuntur ea, que de decimis dari debent.

In par. Ghesschere in legione Tengerslo^a mansus Evesinch³ dabit pastori 1 molt sil., 1 molt ord., 2 porcos, qui ambo redimi possunt pro 14 den. Hec domus pastori cum hominibus pertinet pleno iure. Item in eadem par. minus Coninc⁴ 1 molt sil. et 3^b den. pertinens domino de Lon. Item Wenzinch^c pertinens Luberto^d dicto Sassen^{e 5} 1 molt sil. et 3 den. Item curtis dicta Evekinch pertinens Theoderico^f de Heydene⁶ 14 scep. sil. et totidem quadrantēs. Item domus Wenninc pertinens abbatisse in Borghorst⁷ 2 molt sil. et 6 den. Item domus Grimmoldinc^g pertinens eidem^h abbatisse⁸

^a) c u. d Tungherlo. — ^b) in a Rasur (aus 4). — ^c) c u. d Wensinch. — ^d) c Lüberto; d Lübberto. — ^e) e Zassen. — ^f) c u. e Thiderico; d Thiderico. — ^g) c u. d Grunnoldinch; e Grummoldinc. — ^h) c u. d dicte.

1) R: archidiaconatus vel capellanie Stadt- et Südlohn. — 2) Vgl. die Anm. Nies. U. S. VII. 576. — 3) R 2 u. 3: Eveking Bschr. Tungerloe Ksp. Gescher, prop. archidiaconatus, — je 1 molt sil. u. ord., 2 Rthlr. 1 s. (R 1: Evekink est praedium desolatum). — 4) R: Brinkman Bschr. Herwig Ksp. Gescher, prop. in Gehmen, — 7¹/₂ sch. sil., Messegeld [pro decimatore] 3 d. — 5) R: Wensings Bschr. Herwig Ksp. Gescher, prop. Pallands in Hameren, — 7¹/₂ sch. sil., 3 d. Messegeld. — 6) R: Eveking (R 1 [Lesefehler]: Dueking) ibidem, prop. in Gehmen, — 8 sch. 3 sp. sil., 3 d. Messegeld. — 7) R: Wenning (R 1 add.: civis) in Gescher, prop. in Borchorst, — 15 sch. sil., 6 d. Messegeld. — 8) R: Grimmolt (R 1 [Lesefehler]: Brincmolt) ibidem, prop. in Borchorst, — 11 sch. 3 spind sil., 6 d.

18 scep. sil., 4 den. et obulum. Item domus Luttekehus^a pertinens Gerhardo de Sinderen¹ 18 scep. sil.^b, 4 den. et obulum. Item domus Hechcelline^{c 2} 4 molt sil. et 12 den. pertinens Gerhardo de Voghelsange. Item domus Westendorppe pertinens Philippo de Burse^{d 3} 2 molt sil. et 6 den. Item domus Edinch pertinens similiter abbatisse⁴ 2 molt sil. et 6 den. Item in eadem par. domus dicta Buschus pertinens domino episcopo⁵ 22 scep. sil., 5^e den. et obulum. In^f par. Lon⁶ curtis dicta Damphusen pertinens Conrado de Rode^{g 7} 1 molt sil. Item domus dicta ton Tvenhusen^{h 8} pertinens Wescelo de Caminata 3 molt sil. Item ibidem domus dicta tor groten Huntwic⁹ pertinens Johanni de Bermetvelde 4 molt sil. In par. Ramestorppeⁱ domus Ghesekeinc pertinens Bernhardo de Bermetvelde sita in collegione^k Weseke^{l 10} 2 molt sil. In par. Sutlon domus Ebbeninch^{m 11} 1 molt sil., 1 molt ord., 2 porcos vel 14 den. pro utroque. Hec domus pertinet pastori cum hominibus pleno iure. Item hec annona predicta

^a) *c u. d* Luttekehus; *e* Juttekehus. — ^b) *c add.* et. — ^c) *c* Hechteken; *e* Hechselinc. — ^d) *c u. d* Burze. — ^e) *c* et 6. — ^f) *c u. d* Item in. — ^g) *c* *anscheinend* Rede. — ^h) *c* Tvenhusen. — ⁱ) *e* Ramesterpe. — ^k) *c u. d* legione. — ^l) *a u. e* Wesele; *d* Wezele; *c* Wezeke. — ^m) *a u. e* Ebbenich.

1) R: Lütkenhues Ksp. Gescher, prop. Schedelichs, — 11 sch. 3 spind sil., 5 d. — 2) R: Hesseling Bsch. Herwick [Ksp. Gescher], prop. Johannis a Lon, — 2½ molt sil., 6 d. — 3) R: Westendrup (R 1: Westedorp), liberum (R 1: ibidem) nunc praedium, — 15 sch. sil., 6 d. — 4) R: Eidink Bsch. Herwick, prop. praepositi S. Mauritii Monasterii extra muros, — 15 sch. sil., 6 d. — 5) R: Buschhaus ibidem, prop. principis ad arcem Ahaus, — 13½ sch. sil., 6 d. — 6) d. i. Stadtlohn. — 7) R: Lüttke Damhaus [jetzt Damhus] Bsch. Estern; nunc (R 2 u. 3: non) dicitur prop. Johannis a Lohn, — 7½ sch. sil., 3 d. — 8) R: Twehaus [jetzt Zweihaus] Bsch. Estern — 22½ sch. sil., 6 d. — 9) R: Midden-dorp in burscap. Hundig, olim Hundewich — 2½ molt sil., 6 d. — 10) R: Geissing (R 1 [Lesefehler]: Neissing) Ksp. Weseke — 13½ sch. sil., 6 d. Haec parochia olim non fuit parochia, sed legio sub Ranstrup [Ramsdorf] uti apparet. Vgl. Tibus a. O. S. 1079. — 11) R: Ebbink vel, ut nunc, Ebbekink [jetzt Schulze Ebbing] par. Sutlohn; hic inscribitur servus iurisdictionis, — je 18 sch. sil. u. hord., 1 Pachtshwein, pro quo solvitur 1 Rthlr. 1 Ort [Ort = ¼]; Dienstgeld 2 Ggd., pro quibus nunc 2 Rthlr.

per mensuram dabitur decimalem. Ceterum omnes domus prescripte cum curtibus antedictis dabunt min. decimam hiis quinque^a, que sequuntur, duntaxat exceptis scil. curte Eve-
 Fol. 19^b. kinch, curte Damphusen, groten Huntwic^b ac duabus domibus
 „-mibus“ pastori pertinentibus pleno iure¹.

Sequitur archidiaconatus Vredenensis, quem dominus episcopus uni de canonicis^c maioris ecclesie conferre poterit, cui placet. Et iste sunt ecclesie, que dicto archidiaconatui cum suis pensionibus sunt annexe.

Rede in synodo^d quadragesimali 2 sol., 1 sol. in synodo autumpnali et 2 sol. Margarete; Althen in quad. 3 sol., Marg. 2 sol., 1 sol. in aut.; Versenvelde^e 2 sol. in quad., 2 sol. Marg., 1 sol. in aut.; Hengello^f 2 sol. in quad., 2 sol. Marg., 1 sol. in aut.; Selehem^g 2 sol. in quad., 2 sol. Marg., 1 sol. in aut.; Gronlo^g 2 sol. in quad., 2 sol. Marg., 2^h sol. in aut.; Nede^h 4 sol. in quad., 2 sol. Marg., 1 sol. in aut.; Vreden 1 sol. in quad., 2 sol. Marg., 2ⁱ sol. in aut.; Wullen^k 2 sol. in quad., 2 sol. Marg., 1 sol. in aut.; Wessem^l 4 sol. in quad., 2 sol. Marg., 1 sol. in aut.; Heec^m 2 sol. in quad., 2 sol. Marg., 1 sol. in aut.; Epeⁿ 2 sol. in quad., 2 sol. Marg., 1 sol. in aut.; Lere 4 sol. in quad., 2 sol. Marg., 1 sol. in aut.; Rokessclere^o 4 sol. in quad., 2 sol. Marg., 1 sol. in aut.; Alveskerken 4 sol. in quad., 2 sol. Marg., 1 sol. in aut.

Omnes iste ecclesie in tertio anno pro cathedratico dare 6 sol. consueverunt.

^a) c quinte. — ^b) c u. d Grotehuntwic. — ^c) c u. d add. emancipatis. — ^d) a hier u. im Folg. mehrfach synado. — ^e) b u. e Versevelde. — ^f) b Hengelo. — ^g) c u. d Gronlo, b u. e Grollo. — ^h) b 1. — ⁱ) c u. d 1. — ^k) c Wüllen; b u. e Wllen. — ^l) d Wessem; b Wessem; c om. die Abgaben v. Wessem. — ^m) a Hec; dsgl. unten. — ⁿ) c u. d om. die Abg. v. Epe. — ^o) b, c, u. e Rokeslere; dsgl. unten.

1) R zählt ausser den 5 noch Brinkman [= minus Coninc] dazu. — 2) Varseveld bei Bredevoord. — 3) Selhem up der Gouwe oder Zellem uppert Goy in Gelderland. — 4) in Gelderland. — 5) ebenda.

Sequitur petitio tertii anni. Parrochia Rede dat siliginem; Alten, licet olim dederit, modo dare penitus contradicit; Versevelde ^a, Hengelo ^b, Selehem, Gronlo ^c, Nede petitionem solvere contradicunt; Vreden par. dat siliginem et in quad. opidum piperis libram solvit; Wullen dat ordeum et Weshem ^d similiter; Heec dat siliginem et Epe similiter ^e; Lere dat ordeum et Rokessclere similiter. Alveskerke ^f concedit currus quon- Fol. 20^a-
dam 36, postea 24, ultimo 12 tantum prestat. „similiter“

Sequitur archidiaconatus alius, quem dominus episcopus porrigit uni de canonicis ^g maioris ecclesie uppen Brame; et iste ecclesie predicto archidiaconatui cum suis pertinentiis sunt annexe:

Ecclesia in Ramestorppe dabit pro cathedratico in prima ^h synodo ⁱ scil. Letare 4 sol., 2 ^k in autumpno; Velen 30 den. in prima synodo, 2 sol. in secunda; Rekene 30 den. in prima, 2 sol. in secunda; Brunen ^l vel ^m Dinggede ⁿ 6 sol. vicibus alternatis; Winterswic ^o 4 sol. in prima synodo, 2 sol. in secunda; Ghesschere 4 sol. in prima, 2 sol. in secunda; Osterwic ^p 4 sol. in prima, 2 sol. in secunda; Stenvorde castrense 4 sol. in prima, 2 sol. in secunda; Buren ^q 4 sol. in prima, 2 sol. in secunda; *Borken 4 sol. in prima et 2 sol. in secunda.*

Sequitur petitio tertii anni. Ramestorppe 4 molt sil. decimalis mesure ^s; Velen 2 molt sil. ^t; Rekene 3 molt sil. eiusdem mesure; Scirenbeke ² 3 sol. sterlingorum; Brunen ^u vel ^v Dinggede ^w 18 scep. sil. per mensuram Weselensem; Winterswic ^x 32 scep. sil.; Ghesschere 4 molt sil.; Oster-

^a) b Versevelt. — ^b) c Hengello; b Engelo; e Engello; d Henghelo. — ^c) b u. e Grollo. — ^d) b Wessem. — ^e) c siliginem. — ^f) b, d u. e Alveskerken. — ^g) c u. d add. emancipatis. — ^h) c primo; *dsgl. ist dort im Folg. synodus als masc. gebraucht.* — ⁱ) e synado; *dsgl. durchweg im Folg.* — ^k) c u. d add. sol. — ^l) c Brünen. — ^m) a, d u. e ut (*verlesene Abkürzung für vel?*); b item. — ⁿ) c u. d Digghede; b u. e Dinggeden. — ^o) b, c u. e Wintersvich. — ^p) b u. e Osterwich. — ^q) c Brünen. — ^r) c u. d om. — ^s) b u. e om. decim. mens. — ^t) b om. Velen bis hier. — ^u) c Bräden. — ^v) a, b, d u. e ut (*s. ob.*) — ^w) c Diggede. — ^x) b Wintersvich.

1) Emsbüren. — 2) Alt-Schermbeck.

wie 8 molt ord. decimalis measure; Stenvorde 4 molt sil. decimalis measure; Buren^a 13 molt sil. decimalis measure^b.

Sequitur pensio avenae, que datur ad nuntios archidiaconi procurandos. Ramestorpe 4 scep. av.; Velen 4 scep. av.; Rekene 4 scep. av.; Scirenbeke, Brunen et Winterswic nichil dabunt; Gesschere 4 scep. av.; Osterwic 1 molt av.; Stenvorde 1 molt av.; Buren 6 scep. av.; totum per mensuram decimalem. Et nota, quod pabulum istud datur duabus vicibus annuatim; in prima synodo^c scil.^d et secunda.

Fol. 20^b. Sequitur de memoria episcopi Gerhardi et de fermento, quod Gruth vulgariter nuncupatur, quorum administrationem dominus^e episcopus uni de canonicis^f maioris ecclesie et non alii^g committere poterit, cui volet^h 1.

Pie recordationis et bonorum memoria dignus Gerhardus Monaster. episcopus dedicator huiusⁱ ecclesie statuit et ordinavit, quod scabini et opidani in Alen² ministrabunt annuatim ante dominicam, qua cantatur Letare, 5 marcas et 3 molt trit. medie measure Monaster., que dicitur halvemate, ita quod de qualibet mensura trit., que scepel dicitur, 10 panes fiant; hii vero panes et denarii feria secunda post Letare in synodo^k generali sic inter presentes distribuuntur^l: Cuilibet canonico maioris ecclesie^m dabuntur 4 den. et 2ⁿ panes, decano veteris ecclesie 4 den. et 2 panes; reliquis et singulis ibidem canonicis et presentibus 3 den. et 1 panis^o; ecclesiarum S. Mauritii, S. Ludgeri, S. Martini decanis 4 den. et 2 panes; singulis canonicis^p in synodo sive in ecclesiis suis presentibus

^a) c Bären; *dsgl. unten.* — ^b) *b, d u. e add. v. späterer Hd.:* Rasvelde 1 molt sil., Erler 4 schep. sil., Borken opidum 1 talentum piperis et 4 molt sil. et 4 schep. medie measure (*b om. medie mens. u. das 2. sil.*). — ^c) *e primo synado.* — ^d) *c u. d similiter.* — ^e) *c u. d Secuntur (c Sequitur) redditus fermenti, quod proprie grut dicitur, quos dominus.* — ^f) *c u. d add. emancipatis.* — ^g) *c u. d alteri.* — ^h) *c u. d voluerit.* — ⁱ) *c u. d dicte.* — ^k) *c synado.* — ^l) *c dividantur; d dividantur.* — ^m) *b om.* — ⁿ) *c u. d om. den. et 2.* — ^o) *b panem.* — ^p) *b add. sive.*

1) Vgl. Wilm. U. B. 760 u. 761. — R: Feudum principis; reditus officii Grutae. — 2) R: Senatus Ahlensis — gl. Abg.

2 den. et 1 panis; abbatibus, prepositis, prioribus, abbatissis, priorissis Monaster. diocesis et in synodo presentibus 4 den. et 2 panes, universis vero plebanis ecclesiarum et capellarum rectoribus et vicariis Monaster. diocesis in synodo^a presentibus 2 den. et 1 panis; monachis^b et monialibus ordinis SS. Benedicti et Augustini, capellanis et clericis beneficia non habentibus nichil datur; item cuilibet campanario maioris ecclesie dabitur 1 den. et 1 panis. In anniversario quoque Gerhardi episcopi ponetur candela cerea de libra et 2 den.^c offerentur, et in synodo generali ad missam animarum 3 panes offerentur; quod residuum fuerit, obedientiarius^d obtinebit^e.

Sequitur de fermento, quod Grudh^f vulgariter nuncupatur^g.

Scabini Monasterienses qui pro tempore fuerint, dabunt annuatim de fermento, quod Gruth^h dicitur, 40 marcas¹. In festo Michaelis dantur 10 marce, que in festo dedicationis ecclesie sic distribuunturⁱ, prout Gerhardus episcopus instituit: Ad primas vespervas dedicationis singulis canonicis maioris ecclesie in choro presentibus dantur 8 den., singulis vero canonicis veteris ecclesie 4 den., singulis vicariis et vicario veteris ecclesie 3 den. Item ad matutinas singulis canonicis in choro presentibus dantur 12 den., singulis canonicis veteris ecclesie 6 den., vicariis 3 den.; ad summam missam tantum eisdem ut ad primas vespervas; ad secundas vespervas tantumdem eisdem; scolaribus^k 3 sol., organario^l 2 den., cuilibet campanario 2 den.; quod superest, tollit obedientiarius^m. Item in

^a) a, c u. d synado. — ^b) b u. e monichis. — ^c) e om. den. — ^d) c u. d possessor reddituum predictorum; e possessor (*spättere Korr. aus obed.*) — ^e) a, b u. e optinebit. — ^f) b Grut. — ^g) *Der Satz fehlt in c u. d, wo dann Item das Folg. einleitet.* — ^h) c u. d Gruet. — ⁱ) c u. d dividuntur. — ^k) c scalaribus; d add. de camera. — ^l) b organiste. — ^m) e (*auf Rasur*) u. b possessor; c u. d possessor predictus tollet.

1) R: von dem Gruethaus dero Stadt Münster 30 Mk. (termin. Michael., nativ. Christi et Paschae je 10 Mk.) = 12 Rthlr. 24 Sch. (R 2 u. 3 add.: modo autem pro qualibet marca solvuntur ab anno circiter 1664 5 imperial., faciunt de 30 marcis 150 Rthlr.) — Betreff der hier fehlenden 10 Mk. vgl. unten Anm. zu fol. 32^a.

vigilia nativitatis Domini^a dantur 10 marce^b, de quibus obedientiaris^c in^d Jodevelde^e tollit^f 5 marcas. De 5 marcis residuis dantur 2 marce in conversione^g Pauli. De hiis 6 sol. dantur canonicis veteris ecclesie, 18 vero sol. inter canonicos presentes sive in studio existentes dividuntur; sed singulis vicariis et orghanario dantur^h 2 den.ⁱ Item in festo Pasche dantur 10 marce, de quibus capitulum^k S. Ludgeri tollit 6 marcas; de residuis vero 4 marcis^l dantur 2 marce Fol. 21^a. in festo S.^m Pancratii; de hiisⁿ ad primas vespas singulis canonicis maioris et veteris ecclesie 2 den., singulis vicariis singuli den.; ad matutinas tantumdem; ad summam missam tantumdem; orghanario 2 den., pro candelis 6 den., singulis campanariis singuli den.; quod residuum fuerit, ministrator^o sibi tollit^p. Due vero marce residue et 6 sol. de 5 marcis superflui distribuuntur^q in commemoratione S. Pauli inter canonicos presentes et in studio existentes, sed singulis vicariis et orghanario dantur 2 den. Item 10 marce dantur in crastino^r Jacobi et distribuuntur^q inter canonicos presentes et in studio existentes et una portio vicariis de hiis datur. Has 10 marcas capitulo contulit episcopus Everhardus.

Sequitur ordinatio minoris albi officii^s, quod^t dominus episcopus etiam uni de canonicis^u maioris ecclesie porriget, quando vacat^v 1.

^a) a u. e om. — ^b) c marcas. — ^c) c u. d possessor bonorum; *dsgl. e als spätere Korr. von obed.* — ^d) c to; d om. — ^e) c Jüdevelde vel Gassel. — ^f) c u. d tollet. — ^g) c u. d add. Sancti. — ^h) e om. — ⁱ) e *Rdbem. v. anderer Hd.*: Item in die Palmarum dantur 30 sol. et dividuntur inter canonicos presentes et studentes, sed singulis vicariis 2 d. tantum; *dsgl. in d (ziemlich gleichlautend)*. — ^k) a capitulum (*ebenso öfter singli etc.*) — ^l) c marcas. — ^m) e om. — ⁿ) e his. — ^o) c u. d possessor reddituum; e possessor, *spätere Korr. aus ministr.* — ^p) c u. d tollet. — ^q) c u. d dividuntur. — ^r) c u. d add. beati. — ^s) *In c u. d folgen hier zunächst die reditus albi officii maioris (s. u. fol. 22^b). Auch sonst ist im Folg. die Anordnung in c u. d eine andere.* — ^t) *Ueberschr. in c u. d: Secuntur redditus qui dicuntur albi minoris, quos.* — ^u) c u. d add. emancipatis. — ^v) c u. d quando vacant committere debet (d debet).

1) R om. diesen Abschnitt.

Havekesbeke^a dabit ad hoc officium^b in crastino Martini 7 scep. trit. et 2 sol. pro caseis; Hellen 7 scep. trit., 2 sol. pro caseis; Alstede^c 7 scep. trit., 2 sol. et 3 den.^d pro oblatione; Hiddinsele 7 scep. trit. et 8 sol. pro porcis; Stotbroke^e 7 scep. trit., 8 sol. pro porcis et 7 sol. pro caseis; Dale² 10 scep. trit. et 4 sol.; Lachberghe 14 scep. trit. et 5 sol. pro porcis; Ghelekinhof³ 7 scep. trit., 8 sol. pro porcis et 2 sol. pro pullis^f; Pollenine^g 8 scep. trit. et 4 sol. pro caseis; obediensarius^h porrigetⁱ istum mansum. Decanatus 7 scep. trit. et caseos; Holthusen super A⁵ 7 scep. trit. et 3 sol. pro caseis; Bulleren 7 scep. trit., 3 sol. et 5 den. pro caseis; Holthusen iuxta Hiltorpe⁶ 10 sol. et 6 den. pro caseis; Varedorppe⁷ 7 scep. trit. et 7 sol. pro caseis; Suthof⁸ 7 scep. trit. et 2 sol. pro pullis; Somersele^k 7 scep. trit.; Gronovere 4 sol. pro pullis. preter utprevende⁹; Jodenvelde 8¹ scep. trit., 8 sol. pro porcis et 4 sol. pro pullis preter utprevende; cellerarius 2 marcas in carnisprivio pro butiro; Gropellinggen 7 sol. preter 2 den.; de obedientia^m Blasii 5 sol. et 3 obuliⁿ; Rumoldinghof^o 4 sol. pro caseis; Holthusen iuxta Ravensberghe^p 10 15 sol. pro caseis; Cumpe 9 sol. pro caseis. Omne triticum predictum datur per me-

^a) e Havesbeke. — ^b) c u. d om. ad hoc officium. — ^c) a, d u. e Alstade. — ^d) a om. den.; c 4 den. — ^e) e Stotbroke. — ^f) Die Worte Ghelekinhof bis hier sind in e später durchgestrichen. — ^g) c Polleunich. — ^h) e possessor bonorum, (Korr. v. späterer Hd. für obed.) — ⁱ) c u. d possessor porrigit. — ^k) c Semersele. — ^l) c, d u. e Jodevelde 7 (7 in e Rasur statt 8). — ^m) c u. d De bonis seu redditibus; e (Korr. v. späterer Hd.) bonis. — ⁿ) c u. d obulos. — ^o) e Rumeldinchof. — ^p) Ramesberghe.

1) im Ksp. Roxel (s. u.). — 2) im Ksp. Greven; vgl. Wilm. U. B. 744 u. 990. — 3) im Ksp. Amelsbüren; s. u. fol. 29^a. — 4) Hof Pöhling Ksp. Enniger oder Poloninch (Poleminch) Ksp. Telgte. — 5) Holthausen bei Laer Kr. Steinfurt, welches an die Aa stösst. — 6) nicht das Dompsteteihen Heidman ufr Geist sive Holthuesen minor, sondern Holthusen iuxta Emmere Ksp. Hiltrup (s. u.). — 7) Bsch. Vadtrup Ksp. Westbevern; vgl. Wilm. a. O. 990. — 8) Bsch. Ksp. Amelsbüren. — 9) ütprevende (ausprüfende; ergänze: Pfenninge) d. i. rente, welcher borden off entfengen allene de gene, de to koere quemen. Münst. Gesch.-Q. I. 103. — 10) jetzt Borgholzhausen; vgl. Tibus a. O. 942 f.

diam mensuram. Pertinet etiam ad idem officium^a domus in Dummete^{b 1}, que solvit annuatim 6 scep. trit. et 6 scep. albe pise, 2 molt sil., 6 molt ord.^c, 7 molt av., 6 porcos vel 6 sol., 20 pullos et 12 anseres. Insuper ecclesia^d in Dulmene cum suo banno et suis redditibus ad idem pertinet officium^e et eidem ecclesie habet officiatu^f de vicario idoneo providere.

De hiis omnibus supradictis ministrabitur^g panis albus 20^h septimanis, qui in ea quantitate fieri debet, ut de uno modio forensi, qui halvemate dicitur, 12 panes fiantⁱ.

Fol. 21^b. Sequitur curtis Wilbrandinchof^k, quam episcopus Ludolphus de consensu suorum heredum contulit capitulo Monaster.^l; et hanc dominus episcopus conferet^m uni de canonicisⁿ, cui volet^o.

Curia Wilbrandinchof² solvit 1 molt trit. 6 scep. albe pise, 6 scep. fabe, 4 molt ord., 6 molt av., 20 pullos, 6 anseres, 6 scultswin et insuper^p 100 ova³, de decima 4 sol. in festo^q nativitatis Marie et ducet 6 plaustra lignorum. Unus mansus^r iuxta curiam Wilbrandinchof^{s 4} solvit 1 molt ord. et 1 molt av. parve mesure, 4 scep. fabe dimidie mesure, 1 scultswin, 4 pullos et ducet 4 plaustra lignorum; dabit

^a) *c u. d* ad hos redditus. — ^b) *c* Dummeto (o *Korr.*). — ^c) *c u. d* pise . . molt sil. . . molt ord. (*Für die 2 fehlenden Zahlen ist Raum gelassen.*) — ^d) *c u. d* ecclesiam. — ^e) *c u. d* ad hos redditus pertinet. — ^f) *c u. d* possessor. — ^g) *c* detur; *d* datur. — ^h) *c* 21. — ⁱ) *e* *add.* (v. *späterer Hd.*): Prepositus dabit 7 mod. trit. et 10 sol., quos quondam dabit [*richtig*: *dabat*] curia Gelekinchof; (*vgl. S. 97 Ann. f*). — ^k) *c u. d* *add.* cum suis pertinentiis infra scriptis. — ^l) *c u. d* *om.* — ^m) *c u. d* debet conferre; *b* confert. — ⁿ) *c u. d* *add.* maioris ecclesie emancipatis. — ^o) *c u. d* voluerit, quando vacabit. — ^p) *c u. d* *om.* — ^q) *c u. d* *add.* beate. — ^r) *Rdbem. in d u. e.*: videlicet Engelberti tor Bentlage; *b* *add. dasselbe.* — ^s) *c u. d* dictam curtium.

1) Bsch. Ksp. Borghorst. — 2) R: Schulte Wilbrenning in Amelingbüren, gehörig in die Thumbscholasterey, — pis. 8 sch.; auf nativ. Christi sextarium vini, sonst gl. Abg. (Z. u. 6 Fuder Holz fehlen). — 3) R *add.* in coena Domini. — 4) R: Bentlage Bsch. Wilbrenning zu Amelingbüren, in die Thumbscholasterei gehörig, — je 10 sch. hord. u. av., 4 sch. fab., 6 pull., 1 porc., 21 s.

etiam 18 den. et 2 pullos de casa deserta. Alter mansus^a solvit 18 den. et 2 pullos et ducet 2 plaustra lignorum^b.

De hiis dabit obedientiarius^c in festo^d Katherine^e 20 sol. et 2 candelas de 2 libris cere; item dabit 6 sol. in die septem dormientium pro victoria et 5 sol. in anniversario^f prepositi Eghelmari^g.

Sequitur cantoria^h, cui ecclesia in Alebrachtesloⁱ cum suis appendiciis^h est annexaⁱ; hanc etiam dominus^l episcopus uni de canonicis^m habet conferreⁿ.

Cantor preter communem prebendam tollet de granario et de refectorio quedam specialia in carnibus et annona, sicut in libro refectoriali^o super hoc confecto plenius continetur; item 15 sol. pro carniis quarta die^p 2.

Item dos to Alebrachteslo^q dabit tertium manipulum de agris³.

a) *Rdbem. in d u. c.*: videlicet Weneri; *b add. dasselbe.* — b) *c om.* Alter *bis* lignorum. — c) *b, c, d u. e* possessor (*in e auf Rasur*). — d) *c add. beate.* — e) *a u. b* Katherine. — f) *e* anniversarii. — g) *c u. d* Enghelmari; *b u. e* Egelmari. — h) *b u. e* cantaria. — i) *c* Albrachteslo. — k) *c* appendiis; *d* appendenciis. — l) *c u. d om.* — m) *c u. d add. emancipatis.* — n) *c u. d* conferre debebit. — o) *c u. d* refectoriali. — p) *c u. d* diei; *b om.* Item 15 *bis hier.* — q) *c u. e* Albrachteslo.

1) Die Pastorat wurde 1231 der Domkantorie einverleibt. Nies. M. U. B. I. S. 401. — 2) R: Ex bursa de pecuniis carniis ratione cantoriae 10 marc.; ex eadem de pecuniis Clementis ratione cantoriae 2 marc. 10 s. 2 d.; de cappa dominorum 18 sch. sil., 7 molt 10 sch. hord., 3 molt av. — 3) R führen hier an: Mollenkamp in Albersloh, prop., — 4 sch. hord., 8 sch. av., 4 marc., 10 pull.; Kalterman ibidem, prop., — 18 sch. hord., 4 flor.; Knoest ibidem, prop., — je 2 molt hord. u. av. (R 2 u. 3: 1 molt hord.). Von auf 4 Jahre angepachteten Ländereien gaben nach R: Custos in Albersloh 7 sch. hord., 20 sch. av., 3 flor. Ren. et 12 d., 10 pull., item wegen einer Hausstätte am Newen Kroge in fundo cantoris, welches ihm v. sel. Herrn Asbeck zu bezimmern bewilligt, 1/2 Rthlr., 2 pull.; Kordesche 6 sch. hord., 2 sch. seminis raparum, 8 flor. Ren., 4 s.; Voss ratione der Dunkerhoven 12 d., 12 pull.; Schlüter nunc Ludw. Schaef 2 molt hord., 6 sch. trit., 4 molt av., 3 sch. seminis raparum, 1 sch. pis., 4 pull.; Henr. Greve 4 sch. hord., 1 fl. Ren., 2 pull.; Anna Brüse, nunc Adolf Roetvoss 1 molt hord., 3 molt av., 1 s., 12 pull.; Pastor in Albersloh v. 4 Kühweiden 6 Rthlr.;

Fol. 22^a. Sequitur officium^a Bocholte iuxta Emesam¹; et hoc^b dominus episcopus conferet^c uni de canonicis^d, ut est dictum^e.

Curia^f Bocholte solvit tertium manipulum et 8 porcos et medietatem fructuum; domus Johannis^g tertium manipulum et 3 porcos; domus Middendorp^h tertium manipulum et 3 porcos; Horstemannesⁱ hus 2 urnas butiri^k, 2 molt sil., 2 porcos; domus Thetmari^l tertium manipulum, 2 porcos; Kindermannes^m hus tertium manipulum, 1 porcum; molendinariusⁿ 1 molt sil. et 2 porcos de agris.

Officiatus huius officii^o dabit cuilibet canonico^p etiam scolari 6 scep. sil. et dantur vivis, mortuis et suspensis^q. Insuper^r dabit 6 molt sil. ad officium^s Gronovere; item 8 sol. in memoria prepositi Hermanni de Didinchove^t; item 6 sol. in memoria decani Stephani; item 12 sol. in memoria Alberonis sacerdotis.

^a) *b u. e* Sequuntur bona (*in e Korr.*) — ^b) *b* habet. — ^c) *b* conferre. — ^d) *a* canicis. — ^e) *c om.* Sequitur *bis* dictum; *d*: Sequitur curtis B. iuxta Em. cum suis attinenciis infra scriptis. — ^f) *d* curtis. — ^g) *Spätere Rdbem. in d* Hinrekinch. — ^h) *c* Middendorp; *b* Middendarpe. — ⁱ) *b* Horstemans; *spätere Rdbem. in d* Harst. — ^k) *c add. et.* — ^l) *c u. d* Detmari. — ^m) *Rdbem. in d* zu domus Thetmari *u. hier*: ton Holte ambo. — ⁿ) *c u. d* De premissis possessor; *e* (*auf Rasur*) Possidens dictorum bonorum; *b* Possessor harum bonorum. — ^o) *b* canonicorum. — ^p) *e* Item. — ^q) *e* (*auf Rasur*), *c u. d* bona. — ^r) *a* Didichove; *e* Diddinchove.

Joh. Mölners (R 2 u. 3: Mollers), modo Bernd Böckers 4 pull.; 1 Schlagholzbusch; Decken-(R 1: Beeken-)Wische (R 1 add.: cum piscina u. v. spät. Hd.: item 1 Weidekamp, so itzo verheuret für 32 Rthlr., wovon 8 Rthlr. abgehen, so ad decanatum S. Martini zu zahlen sind).

1) R om. — Weniger Schulze Bocholt Ksp. Neuwarendorf (welcher Hof durch den Zus. iuxta Vrekenhorst bestimmt zu werden pflegt; s. ob. S. 49 u. vgl. Wilm. U. B. 901), als Hof Bockholt (an der Specken zubenannt) Bsch. Velsen Ksp. Warendorf u. Bsch. Bockholt Ksp. Greven können hier in Frage kommen. Für Annahme der letzteren hier spricht, dass in dortiger Gegend, in der eben auch nur Roggen (u. Buchweizen) gebaut wird, die im Folg. erwähnten Höfe Schulze Bockholt, Heinrichman, Horsmann u. Middendrup liegen. — 2) Schulze Joannings Mühle. — 3) d. h. non residentibus nach R.

Sequuntur^a redditus capelle^b S. Michaelis^c; et hanc^e dominus episcopus uni de suis^b canonicis^d conferre debet.

Mansio sive^e camera, que est^f a dextris, cum itur ad forum, quam inhabitat Cristina ypotecaria^g, modo^h solvit 1 marcam; ex opposito posita mansio sive^e camera similiter 1 marcam. Camera iuxta domumⁱ domini Johannis de Rede ad sinistrum latus 7 sol. modo solvit^k; camera ex opposito posita 6 sol. Et nota, quod ista pensio ex causa potest etiam^l minui vel augeri². Item de macello in Warendorpe³ dantur 4 sol.; tor Schuppen^m in Corede⁴ 2 sol.; domus to Bocholteⁿ iuxta Emesam⁵ attinens prepositure Monaster. dabit 3 sol.; domus in^o Smedehusen⁶ ton^p Hovele attinens Alexandro de Langen^q militi 27 den. De granario domini episcopi infra urbem Monaster. dantur 2 molt ord. medie mesure⁷. Domus Gerhardi et Johannis dictorum upper Ghest^r attinens episcopo Monaster. ^s dabit 3 molt ord. mesure Warendorppensis^s.

Habens^t hos redditus ex collatione^u domini^v episcopi

^a) *b u. e* Sequitur. — ^b) *c u. d om.* — ^c) *c u. d* hos. — ^d) *c u. d* add. emancipatis; *e* add. *noch*: porrigere et. — ^e) *b* seu. — ^f) *c om.* — ^g) *b u. e* apotecaria. — ^h) *c u. d om.* quam *bis* modo. — ⁱ) *c u. d* add. quondam. — ^k) *c u. d om.* modo solvit. — ^l) *c, d u. e om.* — ^m) *d* Schuren; *e* Scuren. — ⁿ) *e* Boholte. — ^o) *c* tho. — ^p) *e* to. — ^q) *c* Linghen; *d* Langhen. — ^r) *e* Geest; *d* Gest. — ^s) *e* in Warendorpe. — ^t) *c u. d* Possidens. — ^u) *c u. d* add. ut prefertur. — ^v) *c u. d om.*

1) Selbe sind in R vereinigt mit denen des Thesaurars. — 2) Nach R erhielt der Thesaurar von den Gädemen unter Michaelis 3 Rthlr. 24 s. (R 2 u. 3 add.: olim; nunc vero a^o. 1677 die eine Bohne nechst des Fürsten Hof 5 Rthlr., die andre dajegenüber 6 Rthlr., die dritte nechst der Schmeddingschen 6 Rthlr., die vierte nechst der Corlerschen 6 Rthlr.). — 3) R: Fleischower zu Warendorf — gl. Abg. — 4) R: Schlopman (R 1: Schliepman) zu St. Mauritz — 2 s. (R 1: 3 s.). — 5) R: Wesseling (R 1: Besseling) [Bsch. Bocholt] zu Greven (R 2 u. 3 add.: *servus cellerariae*) — 3 s. Jetzt Wesseling. — 6) Bsch. Ksp. Greven. — 7) R: Vom fürstl. Rentmeister zu Wolbeck — 18 sch. hord. — 8) Nach R wohl geteilt: Geistman (R 1 [Lesefehler]: Beistman) zu Freckenhorst — 9 sch. 3 spind (R 1: 10 sch. 1 sp.) hord.; Loeman ibidem — 2 molt 5 sch. 1 sp. hord.

huic capelle * idoneum vicarium^b providebit, qui nisi graviter deliquerit^c, non poterit amoveri; ponet etiam in eadem capella 1 candelam cepeam nocturnalem.

Fol. 22^b. Sequitur album officium cum suis pertinentiis, quod dominus^d episcopus conferre debebit^e.

a) c capella S. Mychaelis in urbe Monaster. — b) d ydoneis vicariis; c de ydoneo vicariam. — c) b delinquitur. — d) b om. — e) c (p. 50; *Rdbem.*: p. XXXII) u. d: Sequuntur redditus archidiaconatui in Lunen annexi (*Rotschrift in c bis hier; in d Zus. v. junger Hd.*). Sequuntur redditus, qui dicuntur albi maioris, quos dominus episcopus committere debebit uni de canonicis emancipatis maioris ecclesie supradictis. *d add. v. gl. Hd. wie vorhin: archidiaconatui in Lunen annexi. In c ist (vgl. Einl. S. 7) folg. Abschnitt selbständig eingefügt:*

c p. 50. Curia Hoenselle dabit 2 sol. tho der hyensprake dominica ante navitatem beate Marie virg.; item dabit 1 molt trit. mesure Monaster.; item dabit 8 molt ord. et 6 scep. mesure Monaster.; item dabit 8 molt av. et 6 scep. mesure Monaster.; item 6 scep. albarum pisarum parve mesure, que faciunt 4 scep. mesure Monaster.; item 6 scep. fabarum parve mesure, que faciunt 4 scep. mesure Monaster.; item dabit 6 porcos et 42 pullos — nunquam dedit — vel aucas, — licet 4 auce contineantur in vero libro ecclesie, et nunquam dedit; dedit pullos in toto, quia dicit se non debere aucas et etiam dicit se nunquam dedisse nisi 36 pullos.

Domus *Wilhelmynch* [*Hdschr.* Wilhelm Imynch] to Hoenselle dabit 1 sol. thor hyensprake; item dabit 6 scep. trit. mesure Monaster.; item dabit 26 scep. av. eiusdem mesure.

Domus *Steghemannes* hus in par. *Holthusen* dabit 2 sol. in termino predicto; item dabit 18 scep. trit. mesure Monaster.; item dabit 18 scep. av. mesure predictae.

Domus *des Hovenerrres* hus in par. *Bilrebeke* et in *burscapio Oldendorpe* dabit 2 sol. thor hyensprake; item dabit 11 scep. trit. mesure Monaster.

Domus *Hogherinch* in *burscapio Steveren* in par. *Notlon* dabit 5 sol. in termino predicto; item dabit 19 scep. trit. mesure Monaster.; item dabit 16 scep. ord. mesure Monaster.

Domus *Ebbekinch* in par. *Darvelden* dabit 2 sol. thor hyensprake; item dabit 13 scep. trit. Monaster. mesure.

Domus *Servinch* [*richtig wohl Berning; s. u. S. 108 Anm. 5*] in par. *S. Lamberti* tho *Cûsvelde* in *burscapio Herdehem* dabit 26 scep. sil. mesure Monaster.

p. 51. Domus *Engelradynch* in par. *Scopinghen* antiquitus non consuevit magis dare quam 4 sol. Sed quia caruit heredibus et erat desolata, locavi eam pro 1 marca annuatim.

Domus Nelynch in par. Borken et in burscapio Markop dabit 3 sol. et 4 den.; item dabit 18 scep. sil. mesure Monaster.

Domus Hoykinch in eadem par. et in burscapio sita dabit 6 den. thor hyensprake; item dabit 18 scep. sil. mesure Monaster.

Domus thor Lynden in par. Borch dabit 4 den. thor hyensprake; item dabit 11 scep. trit. mesure Monaster.

Domus Echolte in par. Werne et in burscapio . . . [Raum] dabit 4 den. thor hyensprake; item dabit 14 scep. trit. mesure Monaster.

Item in par. predicta sita est quedam decima, que pertinet ad album officium, que dat 13 sol., licet in antiquis minus contineatur.

Item eadem decima dat annuatim 10 scep. trit., que faciunt in Monasterio 11 scep.

Iste sunt domus, que dant decimam: Domus Johannis Sluttere attinens claustro Cappenberghe solvit 1 scep. trit., 1 sol. et min. decimam.

Item domus thor Kemenaden pertinens illis de Hovele van Stockem dabit 1 sol.

Item domus Husemannes pertinens illis de Loen dabit 2 scep. trit. et 2 sol. et min. decimam.

Item domus Wesceli tho Wabelenhus tho Kortenbroke [*Hdschr.* Korkebreke] pertinens preposito Monaster. dabit 2 scep. trit. et 2 sol. et min. decimam.

Item domus Hermanni tho Middene pertinens etiam preposito Monaster. dabit 2 scep. trit. et 2 sol. et min. decimam.

Item domus dicta der Doterschen hus thon Kortenbroke pertinens claustro Cappenberghe dabit 3 scep. trit. et 3 sol.

Item domus dat Wechus pertinens illi de Werne dabit 18 den. p. 52.

Item curia dicta Vrowininchof dabit 6 den. Hec decima est consueta et debet colligi in crastino beati Remigii.

Domus tho Wellinedorpe dabit 4 sol. et 4 den. thor hyensprake; item dabit 13 scep. trit. mesure Monaster. et est sita in par. Ascheberghe iuxta castrum Daverenberch.

Domus Johannis tho Zudene in par. Alen et in burscapio Mechelen dabit 2 sol. tho der hyensprake; item dabit 1 molt sil. mesure *Alensis* [*Hdschr.* Monaster.]; item dabit 2 molt ord. eiusdem mesure *Alensis*; item dabit 1 molt av. eiusdem mesure *Alensis*; item dabit 6 pullos.

Item mansus Wederolvynch in eadem par. et burscapio iuxta Alen, quem colit dictus Brokeboem, dabit 2 sol. thor hyensprake; item dabit 8 molt ord. mesure *Alensis*, que faciunt 12 molta ord. in Monasterio. Item dabit 2 porcos, cum veniunt glandes; alias dabit 3 sol. pro eisdem; item 12 pullos.

Nota: Hiis duabus domibus annexum est iudicium dictum dat bürgerliche in burscapio Mechelen et credo, quod sit annexum mansui Wederolvynch solummodo.

Domus Gerselyochem [*Hdschr.* -yochen] in burscapio Judeshovele et in par. Sendenhorst dabit 14 mensuras ord. mesure *Alensis*; item

dabit 16 scep. av. eiusdem mesure Alensis; item dabit 16 scep. av. mesure Alensis; item dabit 4 mensuras sive modios fabe, quod idem est; item dabit 4 scep. albe pise eiusdem mesure; item dabit 4 scep. trit. eiusdem mesure.

Notandum tamen, quod in duabus antiquissimis registris inventum scriptum, quod dicta domus non solvisset nisi 2 moltia ord. et 1 molt av. et totum [*Hdschr.* totam] per mensuram Alensem; licet villicus et eius heredes confiteantur primam pensionem, prout prescriptum est, tamen [*Hdschr.* quam] ego Rütgherus nunquam integraliter recepi, licet audivi, quod non credo, quod Machorius de Rede meus antecessor plus postulaverit, quia domus non potest solvere primam pensionem, quam villicus fatetur, quia eadem domus [*cod. add.* quam] in omnibus meis temporibus fuit inculta.

Notandum est, quod hee tres predictae domus fuerint cambite et permutate a clastro Kappenberghe temporibus Ottonis Korf.

p. 53. Domus Wostehove sita in par. Sorbeke dabit 2 sol. thor hyensprake; item 2 molt sil. et 2 scep. mesure Monaster.

Item domus dicta tho den Snellenbrinke sita in par. Risenbeke prope castrum Bevergherne 26 scep. sil. mesure Monaster.; sed omnibus temporibus meis iacuit inculta; sed quedam paupercula collegit aliquas garbas et, quantum illa portavit, tantum recepi.

Mansus tho Alstede sita (sic!) in par. Lünen locatus est per me domino Hermanno rectori ecclesie parochialis ibidem ad tempora vite sue et mee pro 15 scep. ord. et 15 scep. sil. mesure Monaster., quia ita etiam erat locata a temporibus domini Machorii Cappenbergensibus.

Mansus tho Alstede predictus locatus est per me domino Hermanno rectori in Lünen ad tempora vite sue et mee pro 15 scep. sil. et 15 scep. ord. mesure Monaster. Item idem rectori in Lünen dabit omni anno de ecclesia sua 33 sol.

Mansus dictus des Zyllen hove prope portas Lünen, cuius area sita in antiquo oppido Lünen, non habuit heredes colentes seu cultores, sed solebat annuatim solvere et dare 4 sol., quem mansum nemini volui dare seu locare pro antiqua pensione, licet [*cod. add.* non] potuissem habuisse 20 marcas. Sed hunc mansum locavi ad 12 annos a data presentium computandos Henrico Slimme, Rutghero eius fratri et Jutte eorum matri et heredibus pro 30 scep. sil. et 30 scep. ord. mesure Monaster. infra octavam beati Martini persolvendos in Monasterio, prout annona dicta vulgariter marketscone scultbare koren in foro Monaster. octo diebus ante festum predictum vel post solvitur [*Hdschr.* solverit], et habent litteram super locatione sigillo capituli et meo sigillatam et ego rehabeo litteram eorum, que subscripta est in presenti libro; data et locata est domus sub anno Domini MCCCLX sexto in crastino beati Mychaelis. Item si medio tempore non procuraverint ulteriorem locationem, tunc solvent ultimam pensionem ante Mychaelis eo modo, quo Martini solvere deberent.

Nota: In fundo istius mansi iacet novum oppidum Lünen; quare nullo modo vendatur. Et multi ex parte comitis de Marca laboraverunt

pro permutatione; immo non consulo, quod ecclesia Monasteriensis recipere mille marcas pro dicto mansu et eius attinentiis.

Notandum summe, quod in fundo mansus dicti Zyllenhove iacet novum oppidum Lünen, quare non vendatur [*Hdschr.* venditur] vel permutetur, quia multi ex parte comitis de Marka laboraverunt pro permutatione; immo non consulo, quod ecclesia Monaster. reciperet multa pro dicto mansu et eius attinentiis, quia, si veniret episcopus potens, tunc posset ratione dicti mansus multa contra comitem dicere.

Item est quedam area in antiquo oppido Lünen, pro qua litigavi p. 54. cum claustro Kappenberghe multis temporibus et annis, que fuit Thyderici dicti Zyllen, a quo idem Kappenberg(enses) aream, ut dixerunt, emerunt. Hanc aream ego obtinui, prout in littera compositionis inter me et dictum clastrum facta continentur, que inferius est scripta. Hanc aream locavi. Item area predicta in antiquo oppido Lünen situata, pro qua cum claustro Kappenberghe litigavi, dabit annuatim 5 sol. vel tantum, prout preciosius locari potest.

Mansus Conradi tho Nortlünen carens cultoribus situs est prope Lünen et solvebat antiquitus 18 scep. sil. mesure Monaster. et 40 den. Hunc mansum post obitum heredum nulli locare volebam pro antiqua pensione, quia habet agros capientes in semine 7 molt et ultra mesure in Lunen, de pratis et lignis in der marke 4 pro 9 molt mesure Monaster. (duplex mensura).

Mansum Conradi tho Nortlünen predictum locavi pro 9 molt videlicet pro 4 molt sil. et pro 5 molt ord. mesure Monaster. Johanni dicto Koet opidano in Lünen.

Item domus dat Bekehus prope Kamen in par. Metlere [*Hdschr.* Mectere] consuevit dare 4 sol. minus duobus denariis ex antiqua locatione. Sed quia caret veris heredibus et litonibus pertinentibus ad dictam domum, ergo vacat et sunt processus multi contra impediens scil. Elyzabeth relictam Henrici Bekemans et Henricum eius filium, qui libenter dedissent 30 marcas pro antiqua locatione et pensione; sed quia predictus mansus valet bene 200 marcas denariorum Tremoniensium, locavi aliquos agros ad certos annos — semper scepel mesure Kamensis pro altero [*Hdschr.* altera] dimidio [*anderthalb*] scepel eiusdem mesure, licet 1 scepel in mensura semper solvat libenter 2 scepel eiusdem mesure Kamensis — et sic de dimidietate agrorum habui aliquibus annis bene 10 marcas, aliquando 8 marcas et ad minus 6 marcas. Et si impediens non essent, dicta domus cum omnibus suis pertinentiis solveret [*Hdschr.* solvetur] et faceret bene annuatim 15 marcas.

Domus dicta Thedynchusen in eadem par. Metlere pertinens Gotswino filio de Velmede [*Haus Velmede bei Camen*] dabit annuatim 6 sol. et 6 den.

Item domus Wulphardi [*Hdschr.* Wulhardi] tho Rynhoven dicta des Greven hove consuevit facere et solvere annuatim 23 sol., quando pertinebat ad vrigraviatum, et post emptionem dicte domus ab episcopo

p. 55. et capitulo Monaster. emi de consensu capituli omne ius, quod Wulphard^o hardo filio quondam Johannis de Rinchoven, Alheydi eius uxori et filiis et filiabus [*Cod. add. debebatur*] *hominibus dictis vryen* [*Korr.*] in dicto manso debebatur, prout in littera infra scripta *continetur* [*Hdschr. debebatur*]; locavi dictam domum cum area Ecberto ibidem vicino pro 29 sol.

Et sic predicta domus cum omnibus suis pertinentiis spectat pleno iure ad album officium.

Item notandum, quod omnia predicta bona spectant et pertinent ad album officium pleno iure demptis et exceptis bonis tho Thedynchusen sitis in par. Metlere [*Hdschr. Mectere*], que Gotswinus filius Thiderici de Velmede dicit se habere et tenere in pheudo a rectore albi officii.

Item mansus Wilhelmi tho Zudene situs in eodem burscapio tho Rinchove in par. Sendenhorst dabit 2 marcas.

Item consueverunt dare, antequam emi mansum Rodolphi Beleben, 3 scepel av. et 6 den. et 1 pullum cum uno ovo, quod dicitur de gamerscult, quam pensionem Wilhelmus, qui est homo ligius [*Hdschr. lignis*] vulgariter dictus vrien [*add. etwa dabit*], sed nondum nichil dedit.

Hic nota bene, quod hoc est verum, quod hic dicitur.

Item notandum, quod ego Rotgherus 2 mansus predictos emi videlicet mansum des Greven hove tho Rynchove et mansum Wilhelmi thon Rynchoven pro 70 marcis et postea emi ius Wulphardi pro 11 marcis, prout hec omnia in litteris desuper confectis et subscriptis continentur; et propterea vendidi bona tho Wensinch, que non fecerunt nisi 6 sol. annuatim, pro 55 marcis, ad quam pecuniam manufideles domini Hermannii Haken addiderunt [*Hdschr. addiduntur*] 49 marcas pro ipsius memoria de dictis bonis facienda, et sic superfuerunt 3 marce, que date fuerunt illis de Kappenberghe via compositionis ordinata per capitulum pro area, quam Thidericus Zille eis vendidit, que facit modo annuatim 5 sol.

Item notandum, quod omnia bona predicta pertinent pleno iure ad album officium demptis et exceptis bonis tho Thedynchusen sitis in par. Metlere prope Kamen, que dicit Goswinus de Velmede [*Cod. add. debere*] se tenere in pheudo a rectore albi officii, dempto et excepto manso Wilhelmi de Sudene tho Rynchove in par. Sendenhorst, cuius Wilhelmi ius rector albi officii pro tempore existens reemere et comparare potest, prout in littera episcopi et capituli sigillata inferius descripta continetur.

p. 56. Item ecclesia parrochialis in Lünen spectat pleno iure ad rectorem albi officii, ita quod rector potest illam conferre, cum vacaverit. In qua parrochia rector albi officii est archidiaconus et datur sibi tempore synodali avena equina, que rossekoren dicitur, et rector ecclesie singulis annis dabit tenenti album officium 33 sol., sicuti superius expressum sive prescriptum.

Sequuntur bona, que non spectant pleno iure ad album officium sed dant pensiones officio, licet non sint astricti officio, sed reputo eos pensionarios.

Curia Esekynch in par. Birebeke sita dabit annuatim 6 sol. et 3 molt av. mesure Monaster.

Item des Wulves hove tho Bochorne in par. Birebeke predicta upper Berolve dabit 2 sol. et 18 scep. trit. mesure Monaster.

Item curia Holdynchof in par. Leeden et prope Asbeke sita [*Hdschr.* siti] pertinens claustro Varlere dabit annuatim 7 sol.

Item domus tho Cleppellindorpe pertinens Ludolpho de Anghelemude in par. Woltbeke sita dabit 18 scep. ord. mesure Monaster.

Item mansus in burscapio Stenhorst in par. Ascheberghe pertinens et attinens den meyerer dabit 3 scep. trit. mesure Monaster.

Item Johannes scultetus in Achwych in par. Hovele dabit 3 scep. trit. mesure Monaster.

Item domus Johannis Wisseman in Vorsthovele dabit 2 sol.

Item curia Bagghelo in par. Stenvorde super Drenum pertinens illis de Volmesteyne dabit 4 sol.; sed hos 4 sol. etiam solvunt alie domus cum curia presentabant sculteto, videlicet ipsemet scultetus in Bagghelo dabit 1 sol.

Domus Elynch 1 sol.

Domus Barscokenhove 1 sol.

Domus tho Botinctorpe pertinens ad prebendas pueriles ecclesie S. Martini Monaster. sita in par. Alen dabit 1 sol.

Netteberghe in par. Borch, que domus prius dicebatur des Wei-p. 57. derighen hus et postea dicebatur des Ungheliken hus, dabit 16 den.

Item dabit 14 scep. trit. mesure Monaster.; hanc domum colunt litones et homines pertinentes Hinrico et Hermanno fratribus de Monasterio; sed cuius sit proprietas, nunquam potui investigare [*Hdschr.* investigari].

Domus Hermanni de Borech alias dicta domus thor Oldenborch pertinens Wilhelmo Maleman dabit 16 den. Item dabit 11 scep. trit. cum dimidio mesure Monaster.

Hospitale in Tremonia pro bonis in Bodenswengele, que ad se hospitalarii vendicaverunt et sibi usurpaverunt ante tempora mea; quare propter malum statum recepi a dicto hospitali pensionem, sicut alii mei antecessores fecerunt. Item dabit idem hospitale 5 sol. et 3 den.; item 10 scep. trit. cum dimidio mesure Monaster.

Domus dicta Valkenhove sita prope Lyppiam iuxta Hulleren in par. Halteren dabit 2 sol. et pertinet dicto Distelhof.

Item domus dicta dat Bruggehus tho Hulleren, quam colit dictus Haghene et eius filii pertinentes Alberto Drostem de Kakerebeke et Alexandro eius filio, dabit 14 scep. sil. mesure Monaster.

Item domus dat Bruggehus in burscapio Wune et cum casa dicta dat Korerhus, que attinet ad dictam domum — et sunt site ambe domus in par. Sutkerken — dabunt 3 molta salis medie mesure (hec est mensura Monaster.); et pertinet Johanni Morrian.

Notandum, quod omnia predicta dabunt mensuram mediam (hec est mensura Monaster.), quia libri antiqui scripti fuerunt secundum parvam [*Hdschr.* parvū] preter domus Bruggehus, que solvit salem, que semper fuit scripta secundum mediam; et ergo mutata est mensura Monaster., que vadit et currit in foro.

Villicus de ^a Honsele ¹ dabit 12 mensuras trit. medie mesure, 12 molt ord. parve mesure, 12 molt av. ^b parve mesure, 6 mensuras pise albe et 6 mensuras fabe parve mesure, 6 porcous et 42 pullos et 4 aucas et 3 sol. pro equo; domus vicina ² 8 mensuras trit. et 36 scep. av. parve mesure; Marcop ³ prope Borken 14 scep. sil. et 6^c den.; de alia domo Neline ⁴ 24^d scep. sil. et 40 den.; Herdehem iuxta Cosvelt ⁵ 36 scep. (sil.)^e; Nette Hake de Darevelde ^f 6 18 scep. trit. parve mesure et 2 sol.; Oldendorppe ⁷ 16 scep. trit. et 2 sol.; Bochorne ^g 8 24 scep. trit. parve mesure et 2 sol.; Holthusen tor Steghe ⁹ 24 scep. trit., 24 scep. av. et 2 sol.; Bereghete iuxta Risenbeke ¹⁰ 36 scep. sil.; Senego ¹¹ 36 scep. sil. et 2 sol.; Steverne ¹² 27 scep. trit., 22 scep.^h ord. et 5

^a) c thon; d ton. — ^b) c u. d om. (in c Rasur). — ^c) c 7. — ^d) c u. d 14. — ^e) Codd. om. — ^f) e Darvelde. — ^g) c Bothorne. — ^h) c om. trit., 22 scep.

1) R: Schulte Honsel zu Altenberge, prop., — 1 molt trit., 8½ molt hord., 8½ molt av., 4 sch. pis., 4 sch. fab., 36 pull., 6 porc., Hofsprake 2 s. — 2) R: Wilmer ibidem, prop., — 6 sch. trit., 2 molt 2 sch. av., Hofsprache 1 s. — 3) Nach Cod. c Hoyking Bsch. Markop Ksp. Borken. R: Hoiking (R 2: Hoeking) zu Borken, prop., — 18 sch. sil., pro servit. 1 flor., Hofsprake 4 d. — 4) R: Nieling sive Maes, prop. in Borken [Bsch. Markop nach Cod. c], — 18 sch. sil., pro servit. 1 Goldgulden, Hofspr. 4 s. 4 d. — 5) R: Berning zu Coesfeld, prop., — 2 molt 2 sch. sil., pro servit. 1 Goldgld., Hofspr. 2 d. Nach Cod. c Serving Bsch. Herdehem Ksp. Coesfeld; (Serving wohl Lesefehler statt Berning). R 2 u. 3 add.: Ex post commutatum est cum Graes zur Lohburgh pro praedio lüttke Uhlenbrock in par. Ascheberg. — 6) R: Ebbinkman (R 2 u. 3: Ebbichman) zu Darfeld, prop., — 13 sch. trit., pro servit. 1 Ggld., Hofspr. 2 s. — Cod. c: Ebbekinch. — 7) R: Hovener zu Billerbeck [Bsch. Oldendorp], prop., — trit. 11 sch., Hofspr. 2 s. — Cod. c: des Hovenerres hus. — 8) R: Wulf (R 2 u. 3 add.: ufr Beerlage) — 18 sch. trit., 2 s. — Cod. c: des Wulves hove tho Bochorne in par. Billebeke. — 9) R: Stegeman zu Holthusen, prop., — 18 sch. trit., 18 sch. av., pro serv. 1 flor., Hofspr. 2 s. — Vgl. Cod. c. — 10) R: Schnellebrink zu Riesenbeck, prop., — 2 molt 2 sch. sil., pro servit. 1 flor. — Vgl. Cod. c. — 11) R: Hoveman [Bsch. Sinningen] zu Saerbeke, prop., — 2 molt 2 sch. sil., 2 s. — Cod. c: Woste hove. — 12) R: Hoyeman (R 2 u. 3: Hoyerman zu Notteln), prop., — 19 sch. trit., 16 sch. hord., pro serv. 1 flor., Hofspr. 5 s. Nach Cod. c Hoghering Bsch. Stevern Ksp. Nottuln.

sol.; Ebbinchof^a iuxta Scoping¹ 4 sol.; Clepelinctorppe iuxta Angelemude^{b 2} 2 molt ord.; Werene³ 3 sol.; Locseten sub officio Punninggen^c 3 scep. trit.; Wenzinc^d 6 sol.; Todinchusen^{e 4} 6 sol.^f 6 den.; Adene 4 sol. 2 den. minus⁵; villicus de Adene 15 scep. trit. et 16 den.; Wichmannus de Adene 15 scep. trit. et 15 den.; Bodelswinge⁶ 14 scep. trit., 6^g sol. et 4 den.; Hulleren⁷ 20 scep. sil.; Alsteden^h 3 molt trit. et 16 den.; Lunen^{i 8} 4 sol.; Nortlonen⁹ 2 molt sil., 3 sol. et 4 den.; Bertoldus de Alstede^{k 10} 1 molt sil., 1 molt ord.; dominus *Th(idericus) de Borch*^{1 11} 16 scep. trit. et 16 den.; Hasle 16 scep. trit. et 4 den.; Cappenberghe 15 scep. trit. et 16 den.; Oldencappenberghe 9 scep.^m trit. et 30 scep.

a) c Ebbekinchof. — b) c u. d Anghelmude; e Aggelmude. — c) c u. d redditibus statt off. Pun. — d) c Wernzync. — e) c Tho dinc-husen. *Richtig ist wohl:* Tedinchusen; s. u. *Ann. 4 u. S. 106.* — f) c add. et. — g) c et 5. — h) e Alstede. — i) c Lünen. — k) c, d u. e Alsteden. — l) in a auf Rasur; c u. e Thidericus (d Didericus) de B. — m) a om. scep.

1) R: Engelrodding sive Essingshove zu Schöppingen, prop., — (R 2 u. 3: schatzfrei) — pro serv. 1 flor., zur Hofspr. 1 marc. — 2) R: Klettendorp (R 2 u. 3 add.: alias Kleppelingdorf) zu Wolbeck — 18 sch. hord. — Vgl. Cod. c. — 3) Vgl. Cod. c. — 4) R: Joh. v. Galen zu Camen de manso Tetsinghausen (R 2 u. 3: Teissinghuesen) — 6 $\frac{1}{2}$ s. — Cod. c: domus dicta Tedynchusen in par. Metlere pertinens Gotswino filio de Velmede. — 5) Nach Cod. c dat Bekehus Ksp. Methler bei Camen. — Ober- u. Nieder-Aden liegen westl. v. Camen. — 6) R: provisos hospitalis Tremoniae — 10 $\frac{1}{2}$ sch. trit., 5 s. (R 2 u. 3 add.: venditum). — Cod. c: hospitalarii in Tremonia pro bonis Bodenswengele. — 7) R: Brüggehues conductus Hageman zu Huldern von der Valkenhove — 14 sch. sil., 2 s. — Vgl. Cod. c, wonach Brüggehaus 14 sch. sil., die Valkenhove bei Hullern Ksp. Haltern 2 s. zu geben hatten. — 8) Nach Cod. c mansus dictus des Zyllen hove prope portas Lünen, auf dessen Grunde Neulünen liegt. R: die Sielenhove oder Rinkhagen (R 1: Graes v. dem Rinkhagen) — je 15 sch. sil. u. hord., 5 Ggld. ad 6 Rthlr. 7 s.; (R 2 u. 3 add.: A^o. 1653 haec hova vendita est pro bonis in ericeto Mauritiano Meykotte dictis). — 9) Nach Cod. c mansus Conradi tho Nortlünen. — 10) Cod. c: mansus to Alstede sita in par. Lünen. R: de manso Steinkulen Lüneman, prop., — je 15 sch. hord. u. sil. (In R 1 ist die Abg. an die des Pastors in Oldenlünen (s. u.) angefügt; vgl. Cod. c). — 11) Cod. c: domus Hermanni de Borech alias dicta domus thor Oldenborch pertinens Wilhelmo Maleman.

sil. et 5 sol. 2 den. minus ¹; Wünne ^{a 2} 3 molt salis medie
 mensure; Echolte ^{b 3} 20 scep. trit. et 4 den.; Vorsthovele ^{c 4}
 2 sol.; Welincdorppe ^{d 5} 18 scep. trit., 4 sol. et 4 den.; Sten-
 horst 4 scep. trit. ⁶; Esekine Stenus ⁷ 3 molt av. et 6 sol.;
 in par. Stenvorde Baggelo ⁸ 4 sol.; Oldinchof iuxta Asbeke ⁹
 7 sol. ^e; Aewich ¹⁰ 3 scep. trit.; ecclesia Lünen 33 sol. ¹¹; agri
 iuxta civitatem dant manipulum ^{f 12}.

a) a, c u. e Wünne; d Wünne. — b) c Erholte; d Et Holte. —
 c) c Vorshovele. — d) c Welinctorpe; d u. e Welinctorpe. — e) c om.
 Oldinchof bis 7 sol. — f) c u. d manipulos.

1) Im Ksp. Borck, wozu Cappenberg u. die Bsch. Altenborck u.
 Hassel gehören, führen R an: Lindeman, prop., — 11 sch. trit., pro
 servit. aureum comutum ad 10 s., pro foeno 1 fl., Hofspr. 6 d.; Wisch-
 man — 14 sch. trit., 16 d.; Hordeman — 11½ sch. trit., 16 d. —
 2) Nach Cod. c dat Brüggelus Bsch. Wune Ksp. Südkerken. — 3) R:
 Eickholt Ksp. Werne, prop., — 14 sch. trit., pro servit. 1 flor., Hofspr.
 4 d. — 4) R: Wissman zu Herbern — 2 s. — Cod. c: domus Johannis
 Wisseman in Vorsthovele. — 5) R: (R 2 u. 3 add.: Wellingtorf sive)
 Wentrup Ksp. Ascheberg — 13 sch. trit., pro servit. 3 (R 2 u. 3: 2)
 Gglden., Hofsprake 4 s. 4 d. — Cod. c: Wellincdorpe in par. Ascheberghe
 iuxta castrum Daverenberch. — 6) R: Merschman (R 2 u. 3 add.: ibi-
 dem, non prop.) — 3 sch. trit. — Cod. c.: mansus in burscapio Sten-
 horst in par. Ascheberghe pertinens . . den mehere. — 7) R: Esskink
 (nach Cod. c Ksp. Billerbeck; R 2 u. 3 add.: ufr Beerlage, capitulo
 S. Mauritii prop.) — 3 molt av., Hofspr. 6 s. — 8) R: Baggelman
 (R 2 u. 3 add.: sive Baggeloh) zu Drensteinfurt — gl. Abg. — 9) R:
 Schulte Holdink zu Legden — 7 s. — Cod. c: curia Holdynchof in par.
 Leeden et prope Asbeke pertinens clastro Varlere. — 10) R: Schulte
 Ackwig zu Hövel 4 sch. trit.; ist aber aufgelöset. — Vgl. Cod. c. —
 11) R: Pastor in Oldenlünen — 3 marc. — 12) R: Lüneman [s. S. 109
 Anm. 10] Pacht je 3 molt sil. u. hord., pro servit. 1 Gldg., Hofspr. 1 s.
 — Ausser den nachgewiesenen führen R hier folg. Höfe an: Schulte
 Frenking in Altenberge 5½ Mk.; R 2 u. 3: Jelkman, casettarius
 ibidem et prop., 4 Rthlr.; aus dem Winkelkamp in Ahlen (R 1 add.:
 modo Joh. Langen) 12 Rthlr. (R 2 u. 3 add.: aº. 1655 sq. 13 Rthlr.);
 Untied zu Ahlen, prop., 9 sch. trit., 3 molt hord., 2 molt av.; Lin-
 deman (R 2 u. 3 add.: von der Vietsbove zu Ahlen) 2½ molt trit.,
 7½ molt hord.; (R 2 u. 3 add.: tempore praepositi Drostent et Schmi-
 sing elocata fuit pro 8 molt hord.); Suerman zu Sendenhorst, prop.,
 Hofspr. 3 Mk.; der Angelkamp bei Suermans Erbe hat olim getan 30
 Gldg., nunc 4 Rthlr. (R 2 u. 3: dann 40 Rthlr., tempore praepositi

Sequitur^a decima in Wernen^b 1. Cortenbroke² 2 scep. trit., 2 sol. cum min. decima; domus Ludewici 1 sol.; Henricus, qui pertinet domino de Menhovele, 1 scep. trit. et min. decimam et 1 sol.; Helmeric 2 sol., 2 scep. trit. et min. decimam et^c Gerhardus iuxta viam³ 18 den.; villicus de Vroninchove⁴ 6 den.; vidua 2 sol., 2 scep. trit. et min. decimam^d; Hukelhem⁵ 2 sol., 2 scep. trit. et min. decimam^d; Honburinch 1 sol., 1 scep. trit. et min. decimam^e 6.

De hoc officio ministrabit officiat^f album panem maiorem⁷ ab octava Mathie usque ad vigiliam Michaelis; *qui*

^a) *d om.* — ^b) *c u. d* Werne. — ^c) *c om.* — ^d) *c u. d* et III den.; *dsgl. e, wo aber eine spätere Hd. in min. dec. korrigirt hat.* — ^e) *e wie ad Ann. d.* — ^f) *c u. d* De hiis redditibus possessor dabit.

Schmising 32 Rthlr.); Schulte Averwinninch zu Osterwick 18 s.; Taleman zu Riesenbeck, prop., 1 Mk., pro servit. 3 Rthlr.; R 2 u. 3: Hinkenklawes noviter tempore praepositi Schmising acquisita cassetta 2 pull.; Selking zu Sendenhorst, prop., 6 sch. trit., je 2 molt hord. u. av., je 6 sch. fab.^u pis.; Kötter zu Rinkhoven ibidem, prop., 1 Mk., 4 pull.; Greve ibidem, prop., 3 Mk.

1) Vgl. zum Folg. Cod. c. — 2) nach Cod. c domus Wesceli tho Wabelenhus tho Kortebroke pertinens praeposito Monaster. — 3) R: Weghues — 18 d. — 4) Cod. c: Vrowininchof. R: Froning — 6 d. — 5) R: Huserman (R 2 u. 3: Hüseman) — gl. Abg. — 6) R führen als decimarii hier ausser den 3 daraus Genannten an: Schluehter (R 2 u. 3: Schlüchter) 1 sch. trit., 1 s., decim. min.; Sisman 3 sch. trit., 3 s.; Achterman 4 sch. trit., 10 s., decim. min.; praepositus in Cappenberg 18 d. — Es folgt dann in R: Landheuer, zum Wittamt gehörig, (v. Ländereien bei (u. 2 Häusern in) Münster) u. schliesslich folg. pensiones: Junker Schenking zu Ostbevern 4 Rthlr.; Eschman ufr Laer Ksp. St. Mauritz 3 Rthlr. 14 s.; Münstrische Ldschaft. 3 Rthlr. 7 s.; Steertman zu Hiltrup, modo Rottman uf der Münster-Geist 1 Rthlr.; R 2 u. 3: Joh. Oesterman, nunc Cord Schopman zu Dulman, qui domum Oestermans emit, 1 Rthlr.; ex celleraria maioris 1 Rthlr.; Rueck zu Laer 2 Rthlr.; Joh. Varwick zu Lüdinghausen 6 Rthlr.; aus der Siegelkammer 12 Rthlr.; R 1: Joh. Westerman zu Dülman 1 Rthlr.; Hoyerman zu Notteln, prop., 6 Rthlr.; R 2 u. 3 add. 4 nur in neuern Registern Stehende: Gesman zu Notteln 6 Rthlr., Schulte Gassel 3 Rthlr., minor Schwienhorst 6 Rthlr., Schulte Honsell 12 Rthlr. — 7) R 1: Aus diesem Wittamt muss soviel Weizen ministriert werden, als zu behuef der Wittbröder zu backen von nöthen . .

tantum datur presentibus et hoc modo: Si quis canonicus fuerit presens tempore matutinali sed^a petita licentia a decano va-
 Fol. 23^a. *dat illo die vel ad plures dies, quo placuerit, pro illo die*
 „illo“ *panem cottidianum habebit; rediens vero post aliquos dies etiam post solis occasum, dummodo campanam choralem^b ad completorium sonantem etiamsi extra civitatem^c audierit, pro illo die panem album cottidianum habere debet; canonicus etiam mortuus infra urbem presens quo ad percipiendum panem hunc reputatur, donec extra domum ad ecclesiam sit delatus. De carnibus, que dicuntur aventvlesh^d, idem per omnia est servandum. Pro isto albo pane cottidiano cuilibet canonico accipienti baculum^e, qui dicitur bastun^f 1, per licentiam capituli dabuntur de albo officio maiore^g 5 sol. annuatim. Iste panis non datur canonicis existentibus in expensis alicuius extra urbem, nisi esset in expensis decani S. Ludgeri vel decani S. Martini vel domine abbatisse trans Aquam. Item absentibus in negotio^h ecclesie non datur panis iste ab officiato dicti officiiⁱ, sed per bursarium sibi compensatur.*

Sequitur camera^k Frisie cum suis^l pertinentiis^m; et hanc dominus episcopus uni de suisⁿ canonicis^o conferre consuevit.

Hesile^o 3 5 sol. sterlingorum; Horhusun⁴ p 12 sol. sterlingorum; abbas de Merne⁵ 6 sol. Monaster.; Frodewolde⁶ 7 sol. cum 6 denariis sterlingorum; Monegishun 10 sol.; Fillesum⁶ 10 sol.; Hughenmarke^r 7 10 sol.; Renroi laycus^s de Rake

a) *b, c u. e licet.* — b) *a u. e coralem.* — c) *b ex civitate.* — d) *c aventvlesch; b u. e aventvles; d aventvlesch.* — e) *e om.* — f) *c bastim; d bastun; accip. bis bast. in a Korr.* — g) *c u. d de redditibus albi maioris predictis.* — h) *c u. d negotiis.* — i) *c u. d a possessore dictorum reddituum.* — k) *c u. d Sequuntur redditus.* — l) *c u. d eorundem.* — m) *d om.* — n) *c u. d add. ut prefertur emancipatis.* — o) *d Helise.* — p) *d Horhusen.* — q) *d Fredewolde; c Frodewalde.* — r) *e Hughenmarke.* — s) *c Romdi laien; b Romdi laren.*

1) bastonus Stab, Stock, frz. bâton. Vgl. Wilm. U. B. 672. — 2) R om. — 3) wohl Dorf Hesel Kr. Leer. — 4) wohl Dorf Hornhusen Kr. Leer. — 5) Vgl. Wilm. U. B. 988. — 6) Filsum, Dorf Kr. Leer. — 7) Hugmerki (s. Altfr. vita Ludg. 22) war der westlichste der 5 Münsterschen Friesengaue.

2 sol.; Oldenkirke^{a 1} 4 den.; Bentatus^b laycus 7 sol. cum 6 denariis; abbas in Dockum^{c 2} 6 sol. sterlingorum^d.

Sequitur curtis Mesem³ cum suis pertinentiis, quam dominus episcopus etiam non aliis quam suis canonicis conferre consuevit^{e 4}.

Curtis^f to Mesem⁵ dabit singulis annis 12 molt sil.; homines ad hanc curtim pertinentes sunt servilis conditionis. Item domus *Echardinch in legione*^g to Haswede^{h 6} solvit 14 scep. sil.; item domus ton Velthus prope Stenvorde⁷ solvit 30 scep. sil. Homines harumⁱ duarum^k domorum et eorum proles¹ sunt cerocensuales, qui quidem homines et alii ad

a) *d* Oldenkerke; *b u. c* Oldenberghe. — b) *b u. c* Bencatus. — c) *a u. e* Doctrum; *c* Doetrum; *d* (*Korr.*) Dockum; *b* doeciū. — d) *Rdbem. in d von andrer Hd. in gelbl. Dinte*: A Filsūm redditus 10 solidorum sterl. ab eisdem annuatim dandi redempti sunt in perpetuum cum 70 flor. Ren., cum quibus ad locum predictorum reempti sunt redditus 2 flor. Ren. ab Hinrico Kolden cive Monaster., item redditus 1½ flor. Ren. ab Hermanno Valken ton Rocklo, ut patet in lit. patentibus super hoc datis. — Item de Monichsun redditus 10 solidorum sterl. dandi annuatim ab eisdem redempti sunt in perpetuum cum 60 flor. Ren., cum quibus ad locum predictorum reempti sunt redditus 3 florenorum Ren. a Diderico van Langen in Everswinkel, ut patet in lit. etc. — Item ab Hezele redditus 5 solidorum sterl. annuatim dandi ab eisdem redempti sunt cum 40 flor. Ren., cum quibus ad locum predictorum reempti sunt ab Hermanno Dorbor cive Monaster. redditus 2 flor. Ren., ut patet in lit. etc. — *Zus. im Texte in d (zu der Abgabe des Abtes v. Dokkum)*: de ecclesia in Gonkum. Nota: iste abbas in Dockem dedit possessori istius officii 40 flor. Ryn., cum quibus comparavit annuatim 2 flor. Ryn. et sic liberatus est abbas a solutione istorum 6 solidorum. Et redditus tales 2 florenorum Ren. predicti reempti sunt etiam a Diderico van Langen in Everswinkel, ut patet in lit. patentibus etc. — e) *c u. d* *statt* quam dominus etc.: Et episcopus eandem (*c* eundem) conferre uni de canonicis emancipatis habebit. — f) *b om.* — g) *steht in a über der Zeile (v. andrer Hd.)*; *b, d u. e om.* — h) *in a Korr. aus Hatwede*; *c* Hacwede; *d u. e* Hatwede. — i) *b u. e om.* — k) *c* horum duorum. — l) *c* proses.

1) Oudkerk in der holländ. Prov. Friesland. — 2) Dokkum ebendort. — 3) Schulze Mesum Ksp. Mesum bei Rheine. — 4) R: nennt das officium Mesumb decanatu annexum. — 5) R: Schultetus zu Mesumb, prop., — sil. 8 molt. — 6) R: Eggert [im Nasigerhok] zu Mesumb, prop., — gl. Abg. — 7) R: Velthaus zu Borgsteinfurt, prop. balivi [des Johanniterkomthurs daselbst], — gl. Abg.

eandem curtim pertinentes solvent suam pensionem, que tinspenninge dicitur ^a, in die beatorum Petri et Pauli apostolorum et tunc debent a suo domino procurari. *Dicte tamen domus^b due et bona sunt vülschuldich güyt^c, unde viro vel muliere inhabitante mortuo superstes vel heres huiusmodi bona sibi acquireret a domino secundum quod in ^d eius gratia^e poterit obtinere^f.*

Item novam capellam de novo fundatam in fundo ipsius curie to Meseym^g, cum vacaverit per mortem Remfridi^h nunc plebani in Reneⁱ 1, et deinceps, quotiens vacaverit, conferet ipse dominus curie synodalibus ibidem loci archidiacono reservatis^k.

^a) *c u. d* dicuntur. — ^b) *c om.*; in *d* ist es Rdzus. v. andrer Hd. — ^c) *c* wülschuldich güyt; *d* vülschuldigh gut. — ^d) *d om.* — ^e) *d* gratiam (m v. späterer Hd.) — ^f) *b u. e om.* Dicte tamen bis hier. — In *a* sind 2¼ Reihen ursprünglicher Schrift hiernach durchgestrichen. Es ist noch zu lesen davon: De . . . ponetur una candela nocturnalıs in veteri ecclesia ante S. Clementis altare, quod pertinet ad dictam curiam, et dabuntur 3 sol. in festo beati Martini illi, qui candelam huiusmodi debitis horis incendit. In *c, d u. e* fehlt dieser Satz; von späterer Hd. ist statt dessen in *d u. e* zugefügt: Et nota, quod possessor istius curtis habet conferre in eccl. Monaster. tria altaria scil. altare SS. Wilhelmi et Agnetis, quod quondam dominus Godfridus de Ludynchusen fundaverat, item altare S. Mauritii et sociorum eius, item altare S. Sebastiani; item novam capellam in ipsius curtis fundo fundatam in reconpensam capelle beate Marie virginis, quam possessor curtis Mesem conferre solebat. — *e add.* (v. andrer Hd.): Et pie memorie dominus Hermannus Langhen decanus ex officio Mesen contulit altare S. Karoli domino Hermanno Grevinckhoff. — ^g) *b, c, d u. e* Mesem. — ^h) *c* Romfridi. — ⁱ) *c* Rone. — ^k) *Spät. Zus. in a*: Et sciendum, quod dictum altare est perpetuum beneficium per dominum dicte curtis, quando vacaverit, conferendum; ad truncum vero pro colligendis oblationibus iuxta ipsum altare positum erunt due claves, quarum unam habebit dominus curtis et aliam rector altaris, et de huiusmodi oblatibus in trunco ponetur dicta candela et dabuntur tres sol. predicti, alia vero omnia in ipso trunco superremanent; si non sunt necessaria ad structuram, in perpetuos redditus debent verti per ipsum rectorem habendos et possidendos. Si tamen aliquando cessantibus devotione et concursu fidelium in dicto loco rector de oblationibus non sufficeret officiare dictum altare, tunc sicut ab initio factum est et fieri consueverit datis ipsi rectori duabus marcis et singulis annis eius officiationem fieri procurabit. Vgl. oben Anm. f. — *c u.*

1) S. oben S. 3 Anm. 3.

Sequuntur officia, que^a prepositus^b Monaster. Fol. 23^b.
inter canonicos maioris ecclesie^c necessario conferre debebit; et primo Jodevelde sive^d Gassel cum suis pertinentiis hic signatur^e.

Curtis Gassel¹ solvit 4 molt sil., 1 molt ord., 4^f molt av. et 26 sol. Andree; domus Heghe² 1 molt ord., 3 molt av. et 2 sol. Andree; domus Messinch^g 5 scep. trit., 5 molt av. et 4 pullos; Woltherus^h de Versmele⁴ 2 molt ord. et 2 molt av.; Albertus iuxta Hotman⁵ 6 scep. av. et 6 den.; curiaⁱ iuxta ecclesiam Albachten^k 6 1 molt av. dimidie mesure; domus Westorppe⁷ 6 molt av., 2 molt ord.; domus Hotine to Ghenderike⁸ 18 scep. trit. et 4 pullos; domus to Brinctorppe^{1 9} 3 molt av., 1 molt ord.; domus Bodenbeke 2 aucas^m 10.

d om.: Et sciendum bis procurabit. *In e ist mit*: Et sciendum, quod dictum von der ursprüngl. Hd. begonnen, dasselbe aber wieder durchgestrichen.

^a) c u. d redditus, quos; b u. e bona (e auf Rasur) que. — ^b) c u. d add. ecclesie. — ^c) c u. d add. Monaster. — ^d) b seu. — ^e) c u. d om. hic signatur; b u. e signatum. — ^f) c, d u. e 3. — ^g) c u. d Mensinch. — ^h) c u. d Volterus. — ⁱ) c u. d curtis. — ^k) c add. dabit. — ^l) c Brinttorpe. — ^m) d add. (v. andrer Hd. in blassgelbl. Dinte) 4 pullos.

1) R: Schulte Gassel, servus, Ksp. Ueberwasser — 4 molt sil., 2 molt hord., 6 molt av. (alles kl. Mass); vecturas 12; in die S. Andreae 28 s.; Pfenning-Wegge [d. i. Weissbrod] 9 d.; R 2 u. 3 add.: Item an Pension 2½ Rthlr. — 2) Es wurde (s. u. S. 121) von Schulze Gassel benutzt u. ist die Abgabe in der vorigen mitbegriffen. — 3) R: Merschman, servus, Ksp. Ueberwasser — gl. Abg.; dazu vecturas 2; in die S. Andreae 8 d. — 4) Nach R zahlte Walterman zu Everswinkel [Bsch. Versmar], prop., diese Abg. nebst 1 flor. an das Oblegium Gassel minor, an das Schulze Gassel 2 flor. Dienstgeld, der possessor Gassel maioris 10 Mk., 6 Zehntferkel, 6 Gänse u. 6 Hühner zu liefern hatte. — 5) R: Johan Tribus (R 1: Tribus; R 2 u. 3 add.: zu Enniger) — 6 sch. av. — 6) R: Schulte (R 1 add.: zu) Albachten — gl. Abg. — 7) R: Westarp maior, servus, — gl. Abg.; dazu vecturas 12, in die Clementis 2½ flor.; in die Andreae 16 d.; Pfenning-Wegge 8 d. — 8) R: Höter in Havixbeck [Bsch. Gendringen], prop., — trit. 14 sch.; in die S. Andreae 8 d., 2 vecturas, 4 pull. — 9) R: Brintrup minor in Roxel (R 1: in Telgt), servus, — gl. Abg.; dazu 12 vecturas, in die Clementis 2½ flor.; in die Andreae 8 d., Pfenningwegge 6 d. — 10) Nach R gab Obert (R 2 u. 3: Aubert) in Billerbeck 2 Gänse u. 2 Hühner; dazu in die S. Andreae 8 d., 2 vecturas.

Sequuntur decime ad hoc officium^a pertinentes. Et nota, quod mensura decimalis estimatur huiusmodi, quod 1 molt pro 9 scep. mesure medie reputatur¹.

Danckelstede^{b 2} 15 scep. sil., 2 molt ord. et 1 molt av. sue mesure, quod molt estimatur ad 9 scep. *Monaster.*³; domus Ketinctorpe⁴ 1 molt sil.; domus de^c Lengerike⁵ 1 molt sil.; Hillingeslo^{d 6} 15 scep. sil.; Pravestinhof^{e 7} 3 molt sil., 1 molt ord.; Vorsletene^f hove⁸ 1 molt sil. et 18 scep. ord.; Dalehus 5 scep. sil.^g; Duddinhof⁹ 4 molt sil.; villicus van der Linden¹⁰ 4 molt sil., 5 scep. de hurelande^h; Hubboldinhof¹¹ 2 molt sil., 3 molt ord.; Bekehus¹² 2 molt sil., 2 molt ord.; Bracht¹³ 2 molt av.; domus deⁱ Hamezetten¹⁴ 6 scep. sil., 1 molt ord.; Tvenhoven¹⁵ 2 molt sil.; vicinus suus¹⁶

a) c u. d ad curtim Gassel; e (auf Rasur) ad hec bona. — b) e Danckelscede. — c) c tho; d to. — d) c u. d Hillenggeslo. — e) *Danach ist 1/5 Zeile freier Raum in a gelassen; ähnlich in c (1/8 Zeile) u. d.* — f) c u. d Vorsletene. — g) in a *Korr. aus ord.* — h) a u. e iurelande, in a mit Rasur an i; c van hurelande. — i) e om.

1) Bem. in R, wonach 1 Malt. kl. Mass = 9 Sch. Münsterisch. — 2) R: Joh. Bising ex praedio Frommen (R 1: die Fromme) Ksp. Saerbeck — gl. Abg. — 3) Nach R sind alle Angaben in diesem Abschnitte nach kl. Masse gemacht. — 4) Kettrup, alte Bschsabteilung Ksp. Saerbeck, (vgl. Cod. tr. Westf. I. 48.); R: Steggeman Ksp. Saerbeck — gl. Abg. (dazu 12 d.) — 5) R: Lengerich minor Ksp. Handrup [Handorf; jetzt lüttke Lengerich] — gl. Abg., aber vermehrt um die Abgabe von Hof Lengerike unten (33 sch. sil.) — 6) R: Hilgenschloe ebendort — gl. Abg.; dazu 12 d. — 7) R: Schulte Pröbting in Handrup — gl. Abg. — 8) Nach R gab Veltman Ksp. Handrup 17 sch. sil., 18 sch. hord., hatte also, wie es scheint, diesen u. den folg. Hof zusammen. — 9) R: (R 2 u. 3: Berthold Bising pro) Udeman Ksp. Handrup — gl. Abg. Danach wäre hier nicht Duddinc-, sondern de Uding-Hof zu lesen. — 10) R: Berthold Bis(cho)ping Ksp. Handrup von der Hove zur Linden — gl. Abg. — 11) R: Hobbelt Ksp. Handrup — gl. Abg. — 12) R: Beckman Ksp. Mauritz — gl. Abg. — 13) R: Schwerman (R 2 u. 3: Schweersman) Ksp. Mauritz — 2 molt av., 3 s. — 14) R: nobilis Joh. Kerkering zu Angelmodde (R 1 add.: ex manso Branthove) — gl. Abg.; dazu 12 d. et decim. min. — 15) R: Johan zu Zwenhoven Ksp. Angelmodde — gl. Abg. — 16) Schulte (R 1 add.: zu) Zwenhoven ebendort — gl. Abg. (dazu 12 d.)

2 molt ord.; Osthusen ^{a 1} 1 molt sil., 2 molt ord.; *Holthusen* 1 molt sil. ^{b 2} In par. Bilrebeke ^c domus ^d Stotinctorppe ³ 1 molt trit., 2 molt av. cum min. decima; vicinus suis ⁴ 1 molt av., 2 scep. trit., 2 scep. pise cum min. decima; domus, que iuxta iacet ^{e 5}, 16 scep. av., 3 den. pro min. decima. Terminus ^f Bartholomei. Villicus de Langenhorst ^{g 6} 1 molt av., 4 scep. trit., 2 scep. pise, 4 sol. Bartholomei ^h; casa iuxta curtim ^g decimam min. Magna domus Echolte ⁷ 2 molt ord., 2 molt av., 4 scep. trit., 1 remel lini cum min. decima; casa, que iuxta iacet ⁱ, decimam min.; parva domus, que iuxta iacet ^{k 8}, 18 scep. ord., 2 molt av., 2 scep. pise, 6 den. Bartholomei ^h cum min. decima. Domus to Ecrode ⁹ 8 scep. av., 2 scep. pise de hurelant ¹; domus Enggine ¹⁰ 1 molt ord. cum min. decima. In par. Havekesbeke domus Hanggesbeke ¹¹ 9 scep. trit., 1 molt av., 2 scep. pise cum min. decima; Conradine, quod pertinet Honholte ¹², 18 scep. ord., 1 molt av., 2 scep. trit., 2 scep. pise cum min. decima; casa, que iuxta iacet ⁱ, decimam min.; domus Essinch ¹³ 18 scep.

^a) in a *Korr. aus* Holthusen. — ^b) *Rdzus. in a.* — ^c) *e* Bilreke. — ^d) *c add. tho.* — ^e) *c u. d* domus, que ibidem contigua existit. — ^f) *c add. est.* — ^g) *c add. dabit.* — ^h) *c u. d om.* — ⁱ) *c u. d* casa ibidem contigua. — ^k) *c u. d* Parva domus, que ibidem est sita; *c add. dabit.* — ^l) *c* van hurelande.

1) R: Oesthus Ksp. Hiltrup [jetzt Osthus] — gl. Abg. — 2) R: Haeredes Travelman zum Nevinghofe (R 2 u. 3 add.: modo Travelman zur Maser de lüttke Holthusen) — 1 molt sil. u. 2 s. (Vgl. u. S. 119 Anm. 2). — 3) R: Arnold Raesfeld gen. Bitter zu Hamern pro Huesken (ex Johanning) Ksp. Billerbeck — gl. Abg. — 4) R: Idem Raesfeld ex Konerding Ksp. Billerbeck — gl. Abg. (aber fab. statt pis.) — 5) R: Buschman Ksp. Billerbeck — gl. Abg. — 6) R: Langenhorst Ksp. Billerbeck — gl. Abg. (fab. statt pis., auch im Folg. überall in diesem Abschnitte). — 7) R: Eickholt maior Ksp. Billerbeck — gl. Abg. (aber kein Flachs). Auch dies Gut hatte Arn. v. Raesfeld R zufolge. — 8) R: Krampe Ksp. Billerbeck — gl. Abg. — 9) R: Idem Krampe pro Henrichman (R 2 u. 3: Frerichman) ibidem — gl. Abg. — 10) R: lüttke Enking (R 1: Enging) Ksp. Billerbeck — gl. Abg. — 11) R: Luloff (R 2 u. 3: Loleff) [jetzt Lulf] — gl. Abg. — 12) R: Konert zu Poppenbecke — gl. Abg. — 13) R: Esser Ksp. Havixbeck — gl. Abg.

ord., 2 molt av., 2 scep. pise cum min. decima; Isvordinc ¹ 1 molt ord., 1 molt av., 2 scep. trit., 2 scep. pise; Ghelinc ² 3 molt ord., 4 molt av.; domus Mennekine ³, que pertinet Fol. 24^a. Nütlon ^a, 18 scep. ord., 2 molt av. cum min. decima; domus, ^{av.} que pertinet ecclesie in Nyenberghe ⁴, 1 molt ord. cum min. decima; Hadegotinc ⁵ 18 scep. ord., 2 molt av., 1 scep. trit., 1 remel lini cum min. decima; domus Stenhus ⁶ 3 molt ord., 12 den., 1^b remel lini cum min. decima; domus Ram-bodinc ⁷ 1 molt ord., 1 molt av., 2 scep. pise cum min. de-cima. Domus Keliger ^c dabit decimum manipulum in agris cum min. decima; domus Morsbeke 1 molt ord., 1 molt av. et ^d min. decimam ⁸; curia Lenggereke ^e iuxta Sconowe ⁹ 33 scep. sil. medie mensure, 34^f den. pro lino cum min. decima.

Summa siliginis per totum officium ^g 32 molt et 7 scep.; summa ordeï 43 molt; summa avene 53 molt et 6 scep.; summa tritici 5 molt et 3 scep.; summa leguminis ^h 17 scep.; summa totalis 136 molt annone.

Sequuntur denarii decimales. Vorsscepole ⁱ ¹⁰ 2 sol.; Bringtorppe ^k ¹¹ 3 sol.; Kettinctorppe 1 sol. ¹²; de dote

a) e Notlon. — b) e et. — c) c u. d Heligher. — d) e cum. — e) c u. d Curtis Lenggerike (c Lenggereke). — f) c 33. — g) e bona (auf Rasur) statt tot. off.; c u. d per omnia bona et decimas (c decima) supra scriptas. — h) c u. d liguminis. — i) d Vorstepole; c Vorscepole. — k) c u. d Brinctorpe; e Brinctorpe.

1) Isford ibidem — gl. Abg. — 2) R: Jeler (R 1: Jeler) ibidem — gl. Abg. — 3) R: Menneken (R 2 u. 3: Menneker) ebendort — gl. Abg.; dazu 4 sch. trit. — 4) R: Richter, auch Ksp. Havixbeck, — gl. Abg. — 5) R: Heiter (R 2 mit undeutl. i, R 3: Helter; an einer anderen Stelle Heister in R genannt) ebendort — gl. Abg. (kein Flachs). — 6) R: Steinhaus ibidem — gl. Abg. (Flachsabg. fehlt). — 7) R: Rabert (R 1: Robert) ibidem — gl. Abg. — 8) Die Erben Keliger u. Morsbeke sind nach R wohl identisch mit Johanning u. Huesmanning Ksp. Havixbeck, welche je 1 molt ord. u. 1 molt av. gaben, dazu den kl. u. blutigen Z. — 9) S. S. 116 Anm. 5, wonach auf Grund des gl. Namens die Abgaben der beiden in verschiedenen Pfarren gelegenen Höfe vereinigt sind; (Flachsabg. fehlt). Vgl. Wilm. U. B. 808 u. unten S. 122, wonach Hof Leng. iuxta Scon. im Ksp. Havixbeck lag. — 10) R: Grosse Vorschepoel [d. i. Froschpfehl] zu Roxel. — 11) R: maior Brintrup [Ksp. Roxel] — gl. Abg. (dazu 3 pull.). — 12) Vgl. S. 116 f. Anm. zu den bezügl. Angaben hier.

in Hondorppe 18 den.^a; Hillingeslo 1 sol.; Bracht 3 sol.; Dudekenbeke^b 30 den.; Hameseten 1 sol.; Tvenhoven 1 sol.^c; Holthusen² 2 sol.; domus Mase³ 1 sol.; Enen to Midden-
dorppe 12 den.^d

Summa 31 sol. et 2 den.

Sequuntur denarii areales dandi^e in ecclesia
S. Marie in crastino Letare⁴.

Cristianus Alatorius 1 den.; Alhardus de domo sua 2
den.; Bernhardus Temmine 2 den.; Greta Hewinc 1 den.; de
domo Bekererinc 2 den.; Beatus Pistor 3 ob.; Beatus^f Pelli-
fex 3 ob.; domus Hantelogen^g 2 den.; Bernhardus ton Ve-
hove 2^h den.; parva domus ton Vehove 1 den.ⁱ; clericus Ever-
hardus 1 den.; Robertus Ubbenberg^k 2 den.; Cristianus Ric-
quininc^l 3 den.; de Honsmede 3 ob.; Hinricus^m de Honrode
2 den.; Johannes Ostenvelt 1 den.; Weschelusⁿ de Horreo 1
den.; Albertus^o Poppinc 2 den.; Bileken Wort^p 2 den.; Al-
bertus Ricquininc 2 den.; Oldenrequininc^q 2 den.; domus

^a) *Späterer Rdzus. in d u. e* et min. dec. — ^b) *c. . dekenbeke.* —
^c) *in a Rdzus. vicinus suus* 2 sol. — ^d) *in a Korr. (aus 2 sol.)*; *c u. d*
1 sol. — ^e) *c danda.* — ^f) *a u. c Bts.* — ^g) *d Hantelaghen; der kor-*
rigirte 7. Buchstabe undeutlich. — ^h) *c u. d 1.* — ⁱ) *c u. d om.*
parva bis 1 d. — ^k) *d uppen Berghe; c Uppenlig.* — ^l) *c Requininch.*
— ^m) *c, d u. e Henricus.* — ⁿ) *d u. e Wescelus.* — ^o) *c u. d Rib-*
bertus. — ^p) *d Bilekenwort; c Bibeken Wort; e Beleken Wort.* — ^q) *d*
Oldenricquininch; e Oldenricquininc.

1) R: Condictus Ludekenbeck (R 2 u. 3: Lütkenbecke), modo Drols-
hagen — blut. Z. u. 2½ s. Contraxit cum D. praeposito ad 4 annos
et dabit singulis annis pro huiusmodi decima min. 2 Rthlr. — Gut Lüt-
kenbeck bei Münster. — 2) R: Schulte (zu) Holthusen [Schulze Holsen]
Ksp. Hiltrup — gl. Abg. — 3) R: Travelman zu Maser [Haus Maser]
Ksp. Hiltrup — 1 s. — 4) R 1 führt an Wortgeld, term. Joh. bapt.
zu zahlen, hier an 11 s. 5 d. 1 ob.; es zahlten 31 Häuser u. zwar je 1 d.
Dionys Veltwisch u. Lic. Voss, 1½ d. W. Rulleman, je 2 d. Rotg. Ossen-
bruck, B. u. H. Modersohn, H. Asbecke, H. Dängel, Scheitweiler, R.
Pott, Dom. Steverman, Natarp, Berning, J. Kotman, B. Bole, J. Wibbeke,
Stangefolle, A. Lepping, J. Teissink, Rotg. Johanning, H. Biderlake, J.
Melschede, J. Bungers; je 3 d. B. Bisping, Dietr. Schötteler, F. Brüning,
Rotg. Zurhorst, J. Ibbenbüren, je 4 d. Althaus u. der Steinfurdische Hof,
6 d. J. zum Busche.

Erlo^a 2 den.; Bernhardus de Horreo 1 den.; ton Broyle 4 den.; Clocgeterinc^b 4 den.; Herm. de Coquina 2 den.; Gerhardus Teghedere 2 den.; Johannes Bullec^c 2 den.; Hinricus^d Snike^e 2 den.; domus, que dicitur Dodenmole^f, 1 den.; Arnoldus Wiggerinc^g 2 den.; Lambertus de Oldenberghe 2 den.; Herm. Nitscleghere 1 den.; Homelerinc 1 den.; Hartwicus Scildere 2 den.; Widendore 1 den.

Summa 5 sol. 4 den. et obulus.

Item dantur 6 sol. in die beati^h Michaelis de quadam (domo)ⁱ proxima porte Jodevelde versus occidentem^k. Item dantur 5 marce de Gruth^l in vigilia beati^m Thome apostoli annuatim¹.

Sequuntur ea, que officiatu istius officiiⁿ per totum annum ministrare debet^o.

In decollatione^p Johannis incipiet pistrare^q canonicis Fol. 24^b maioris ecclesie 8 molt sil. medie mesure; item 14 scep. „molt“ trit. eiusdem mesure ad^r album panem, qui dicitur ovelegge^s 2, in die dedicationis ecclesie et sequenti^t; item Clementis serviet^u 1 bovem et 4 porcos; sed ad hoc^v dabit 1 porcum domus to Brinctorppe^w et 1 porcum domus to Westorppe^x; intestina porcorum dominus^y sibi^z tollet; intestina bovis tollent duodeni vel 12 den. Item^a in festo Andree dabit 30

a) c Etlo. — b) c u. d Clocgheterinch (in d Korr.); a Clocgot. — c) d Bulleck; c Bullech. — d) c u. e Henr. — e) e Sinke. — f) c, d u. e Dodemole. — g) c Wiggerinch; d Wigggherinch. — h) e om. — i) d u. e v. späterer Hd.; a om.; dschl. c (Raum). — k) In d späterer Interlinearzus.: nunc vero domus Rembertes. — l) d add. ampt (v. spät. Hd.) — m) e om. — n) b u. e possidens istorum (e auf Rasur). — o) c u. d que possessor honorum et reddituum predictorum dare tenetur. — p) c add. beati. — q) c pistrare. — r) c et. — s) b, c u. d oveleyge. — t) Anm. in a v. andrer Hd.: Et datur qualibet die vivis, mortuis, studentibus et suspensis unus panis secundum numerum prebendarum et 7 panes ad 7 utprevende. — c om. utprevende; d et 7 utprevende. — u) c u. d dabit. — v) c u. d hec. — w) e Bructorpe; b Bruchtorpe. — x) b Westorppe. — y) c u. d add. possessor. — z) c u. d om. — a) b om.

1) In R gl. Angabe. — 2) R: datur cuilibet canonicorum 1 panis praebendalis, quorum 7 fiunt ex uno scepelino.

sol. in capitulo; sed de hiis dabit 26 sol. villicus de Gassele ^a et mansus tor Heghe, quem idem villicus nunc colit, 2 sol. ^b Item braxantur eodem die 18 scep. bracii parve mesure, unde fient 8 ^c tunne ^d cervisie, et pistrantur 8 scep. sil. eiusdem mesure, 10 panes de quolibet scep., qui ^e sic dividuntur: Duodenis ad officium ^f pertinentibus cuilibet unus panis et 8 crattere cervisie; item aliis duodenis 12 panes sil. ^g sine ^h cervisia; item omnibus officialibus ⁱ cuilibet unus panis et 5 crathere cervisie; item vicario, cuius est ebdomada, 1 pullus; item Alvino 1 pullus. Item eodem die procurabit officiatu ^k villicum, mansionarios et alios ad officium ^l pertinentes ^m, qui dicuntur enluckelode ⁿ vel losiunggere ^o ¹. Mansionarii tunc dabunt elemosinam in curia sui domini suo more et alii dabunt tinspenninge ^p, quilibet 6 den.; villico preponetur ^q in prandio sextarius vini — dividat ^r ulterius, prout ^s placet — et 2 albi panes. Item villico et 6 mansionariis, cuilibet eorum 1 albus panis ² et assatura ^t ³ de 3 denariis eodem die dari debet. Mansionario de Versmole ^u nihil ^v datur ^w. Item de hoc officio ^x per totum annum ponitur 1 candela cepea nocturnalialis in choro versus partem australem ⁴. Item in anniversario illius, qui contulit officium ^y, ponitur 1 candela cerea de libra et 12 parve candeles, que fiunt de libra, et 2 den.

^a) e Gasle. — ^b) *b om.* 2 sol. — ^c) *in a spätere Korr.* (aus 6). — ^d) *a tine; c u. d tyne.* — ^e) *c cui.* — ^f) *c u. d ad huiusmodi bona; e ea (auf Rasur).* — ^g) *c u. d om.* — ^h) *a sū; e sn̄.* — ⁱ) *d servientibus; c servitoribus.* — ^k) *b, c u. d possessor; ds̄gl. e auf Rasur.* — ^l) *b u. (auf Rasur) e bona.* — ^m) *c u. d Villico (c villicus) mansionariis et aliis ad huiusmodi bona pertinentibus.* — ⁿ) *b, d u. e enluckelude; c enluckelide.* — ^o) *c u. d loswingere; b loswingger.* — ^p) *b tinspenninghe.* — ^q) *c u. d propinetur.* — ^r) *b, c u. d dividet.* — ^s) *c u. d si.* — ^t) *e assitura.* — ^u) *c u. d Versmele.* — ^v) *b, c u. d nichil.* — ^w) *c u. d dabit.* — ^x) *e (auf Rasur), c u. d de hiis bonis.* — ^y) *c u. d bona predicta; e (auf Rasur) bona.*

1) i. e. homines solitarii (so das Mauritzer Kopiar fol. 321^b f.), solivagi; servi non habentes proprias mansiones nec uxores legitimas; Hörige, die in keiner Genossenschaft stehen. — 2) R add. praebendalis. — 3) nach R de carne suilla. — 4) R: ad luminaria nocturnalia 4 Kluet Ungels, facit 72 Pfd.

offeruntur. Item in Purificatione dabit villico 1 libram cere. Item dabit ad officium ^a Dulmene 1 marcā et 7 scep. trit. Item dabit duodenis eiusdem officii ^b 12 molt sil., 12 molt av., 12 scep. pise et 2 scep. ord. parve mesure; in nativitate beate Marie 2 sol. duodenis; in festo beati ^c Michaelis 3 sol. et 4 den.; Clementis 12 den. vel intestina bovis; in festo Andree 3 sol. pro assaturis, 6 albos panes, 1 panem siligineum et 8 cratheres ^d cervisie cuilibet, ut superius iam est dictum; item in festo Thome apostoli 1 sol.; in nativitate Domini 1 sol.; in Purificatione 2 sol. et libram cere; in carnisprivio 18 den. pro dimidia perna ^e; in cena Domini dabit cuilibet 6 den. et obulum, 2 allecia, 6 ova et dimidium cuneum de quadrante ^f; item omnibus unum panem album prebendam, qui dividitur in 12 partes, et lavabit pedes et manus eorum, sicut consuevit fieri ad Mandatum ^g; item in ascensione Domini 2 sol.; Johannis baptiste 16 den.; in vigilia beati ^f Jacobi 2 sol. Preter ista dabit eisdem duodenis in omnibus et singulis vigiliis apostolorum, que ^g ieiunari consueverunt, item in vigilia assumptionis ^h Marie, omnium sanctorum, nativitatis ⁱ Domini, ascensionis Domini, Johannis

Fol. 25^a. baptiste et Laurentii 3 den.; sed si venerit die dominico vel
^{et} sexta feria, tunc dabit 3 ob.; si in sabbato venerit, nichil dabit.

Et nota, quod quilibet domus vel casa sita in parrochiis Birebeke et Havekesbeke dabit in cena Domini 5 ova de decima supradicta exceptis ^k curiis *Lengherike* ^l et Langenhorst, que non dabunt ^m.

Notandum etiam, quod villicus ton Gassele ⁿ dabit 12 vecturas; item mansus tor Heghe, quem idem villicus sub se nunc ^o tenet, dabit totidem; item dictus Mesman totidem, Westorppe totidem; Brinetorppe 6 tantummodo dare debet.

^a) *e* (*auf Rasur*), *c u. d* bona. — ^b) *c u. d* duodenis ad predicta bona Gassel pertinentibus; *e* (*auf Rasur*) duodenis supradictis. — ^c) *c u. d om.* — ^d) *c u. d* crateras. — ^e) *b om.* pro *bis* perna. — ^f) *e om.* — ^g) *c qui.* — ^h) *c u. d add.* beate. — ⁱ) *e* nativitas. — ^k) *e* excepta. — ^l) *d* Lengherke; *e* Hegherinc. — ^m) *c u. d* dant. — ⁿ) *d* Gasle; *c* Gaslo. — ^o) *d om.*

1) R: cuilibet 6½ d, 2 haleces, 6 ova, item panem de uno denario. — 2) desgl. nach R. Vgl. Cod. tr. Westf. I. 105.

Sequitur de curia^a Gronovere¹ et eius redditibus. Et hanc prepositus uni de capitulo conferre debebit.

Curia Gronovere² solvit quartum manipulum, 6 porcos, 10 anseres, 30 pullos; Megerinc³ 3 molt sil. et 3 sol.; mansus Hermanni Baldekini⁴ 1 molt sil. et^b 1 molt ord., 10 botos lini et^b 12 den. et 1 scep. pise; mansus Hadewerci^c in Gronovere⁵ 10 mod.^d sil. et 10 mod.^d ord.^e, anserem et 2 pullos et 8 den.^f; duo mansi deserti in villa Greven de quibusdam tertium manipulum et de quibusdam agris quartum manipulum⁶; molendinum in Greven^g 5 moltia^h sil.

^a) c u. d curte; *dsgl. unten.* — ^b) c u. d om. — ^c) c Hadewern. — ^d) c u. d scepel. — ^e) c add. et. — ^f) *Rdbem. v. andrer Hd. in d u. e.*: Nota: In libro catenato invenitur (*d* habet): domus Johannis in Greven 10 mod. (*d* scep.) sil., 19 mod. ord., anserem, 2 pullos et 8 d. — ^g) c add. dabit. — ^h) d u. e molt.

1) R: Gron. maior officium u. Gron. minor oblegium. — 2) R: Schultetus Gronover in par. Greven, prop. dicti officii, — gl. Abg.; statt der 4. Garbe 3 molt sil.; (item vom Holtkotten 1 molt, de decimis in Greven 1 molt;) 2 molt av.; die halbe Mast. Die eingeklammerte Roggenabgabe fiel v. 1628 an fort zufolge Kontrakts zwischen dem Schulzen u. dem Domherrn Arn. Schelle, wonach der zeitige Oblegiarus das neu erbaute Haus Gronenburg etc. gebrauchen sollte; auch fiel die Mast fort, weil ein Busch, das Brok genannt, u. andres Gehölz zur Gronenburg eingezogen wurde. — 3) R: Meierman, prop. ibidem, — 3 molt 2 sch. sil. — 4) R: Bolichman (R 1: Bolickman), prop. ibidem, — 9 sch. sil., 9¹/₂ sch. hord., 1 sch. pis. — 5) R: Harrich, prop. ibidem, — je 8 sch. sil. u. hord. — 6) R 1 (*dsgl.* 2 u. 3, aber in einzelnen Zahlen abweichend): Folget allhie das Grevische Land, so in Gronover gehörig u. alle 4 Jahre ausgethan [d. i. verpachtet] wird: Reeke zu Greven 4¹/₂ Molt 11 Sch., Albert Zweihaus 1¹/₂ Molt 1 Sch., Enneke Lücken, nunc Kerstien zur Helle 5 Sch., Herm. Wessels 4 Sch. 1 Spind, Joh. Heilers 2 Molt 3 Sch. 1 Sp., Joh. Low, Vogt zu Schöneffiet, 1 Molt 11¹/₂ Sch. 1 Sp., Philipp Louwers 3¹/₂ Sch., Bern. Hüge 2 Sch., Wwe. Melchior Hüge 10 Sch., Christian Vorschepoel 20 Sch., Gerh. Grosse Becken 7¹/₂ Sch., Wessel Brunen 2 Sch., Otto Brochtrup 6 Sch., Bern. Hausman 1¹/₂ Sch., Nikol. Warburg 2 Sch., Otto Vorschepoel 11 Sch., Schloet Joh. 10 Sch., Henr. Welers 3 Sch., Joh. Aldrup 3 Sch., Joh. Gerling 12¹/₂ Sch., Bernd Gerling 9¹/₂ Sch. 1 Sp., Martin Vorschepoel 2 Sch., Joh. Hüsing, Pastor zu Nordwalde, 2¹/₂ Sch., Wwe. Bern. Leppers 1¹/₂ Sch., Averhaus 1¹/₂ Sch. — 7) R: Walter Eickel, modo Otto Bronstrup de molendino quondam 1 marc., modo nihil; idem de horto 1 s.

medie mesure; Katinctorppe in par. Sorbeke ¹ 15 mod. sil. et ^a 5 pullos; Vügelstorppe ^b in par. Greven ² 1 molt sil., 1 molt ord., anserem et 2 pullos et 8 den.; Radestorppe in par. Telghet ³ 2 sol.; Ghimmete ⁴ 3 moltia ^c sil.; Ghetelinctorppe in par. S. Mauritii ⁵ 30 mod. ^d sil. et 30 mod. ^d ord., 18 mod. ^d av., anserem et 2 pullos; Bleshere ^e ⁶ 10 mod. ^d sil., 8 mod. ^d ord., 8 mod. ^d av., anserem et 2 pullos; Holendinggen ⁷ 2 moltia ^f ord., 4 moltia ^f av., 20 den., anserem et 2 pullos; Wickinctorppe in par. Herborne ⁸ 2 sol., 4 mod. ^d trit., anserem et 2 pullos; Mikellenbeke ^g ⁹ 2 molt ord., 2 molt av., 12 den., anserem et 2 pullos; Aldenrokessclere ^h ¹⁰ 18 mod. ^d ord., 2 mod. ^d trit., anserem et 2 pullos; tor Wich ⁱ iuxta Albachten 1 molt av. et ^k 6 den., anserem et 2 pullos; Sandendorppe ¹¹ 18 mod. ^d sil., 11 mod. ^d ord., anserem et 2 pullos et 8 den.; Langenhorst in par. Nyenberghe ¹² 1 molt ord., 2 molt av., anserem et 2 pullos et 8 den.; ton Brinke in par. Oldenberghe ¹³ 20 mod. ^d ord., 1 molt av., 2 mod. ^d trit.,

^a) *c u. d om.* — ^b) *a u. e* Wügelst.; *c* Wogestorpe. — ^c) *d u. e* molt. — ^d) *e* scap. — ^e) *c* Bleschere. — ^f) *e* molt. — ^g) *c u. d* Mekellenbeke; *e* Mekellenbeke. — ^h) *c u. d* Aldenrokessclere; *e* Oldenrokessclere. — ⁱ) *d* Wyck. — ^k) *c u. d om.* — ^l) *e* Aldenberghe.

1) R: Steggeman zu Saerbecke, prop., — 9 sch. sil. — 2) R: Sandman, prop. Ksp. Greven [Bsch. Fuestrup], je 9½ sch. sil. et hord., 2 pull. — 3) Nach R gab Barve [Bsch. Raestrup] Ksp. Telligt je 1 molt sil. u. av. — 4) R: Steggeman prop. zu Gimpte, — 2 Molt 3 Sch. Rogg. — 5) R: Frierodt (R 2 u. 3: Frierodt), prop. Ksp. St. Mauritz, — 1 molt 11 sch. sil., 2 molt hord., 1 molt 2 sch. av., 2 pull. — 6) R: Wernelt, prop. Ksp. Mauritz, 8 sch. sil., 6 sch. ord., 6 sch. av., 2 pull., 1 ans. — 7) R: Grosse Hölling (R 1: Höllig), prop. zu Alveskirchen, — 1 molt 7 sch. hord., 3 molt av., 2 pull., 1 ans. — 8) R: Hornekop, prop. Ksp. Herbern, — 3 sch. trit., 1 ans., 2 pull. (R 1 add.: Hornekops Erbe ist an H. v. Mervelt zu Westerwinkel für 800 Thlr. verkauft, die bei der Landschaft belegt sind; pensio 40 Thlr.). — 9) R: Böckman zu Meckelenbecke [Münster Ksp. Lambert], prop., — je 20 sch. hord. u. av., 7 s. 7 d., 1 ans., 2 pull. — 10) R: Pöttkenhove, prop. Ksp. Roxel, — 1 molt 2 sch. ord., 2 sch. trit., 2 Paar Hühner. — 11) Bsch. bei Münster. R: Schloitman, prop. Ksp. Ueberwasser, — 1 molt 2 sch. sil., 9½ sch. hord. — 12) R: Ketteler zu Nienberge, prop., — 10 sch. hord., 20 sch. av., 18 s., 1 ans., 2 pull. — 13) R: Brinkhues, prop. Ksp. Aldenberge, — 2 molt 1½ sch. ord., 10 sch. av., 1½ sch. trit., 1 ans., 2 pull.

anserem et 2 pullos; Cumpe in eadem par. ¹ 40 mod. ^a ord. Fol. 25^b.
 et 10 anseres; Suterwic ^b in par. Heydene ² 2 sol.; Marcopen ^c „Cumpe“
 in par. Borken 2 den. Davantrienses ^c; Nortwic ^d in par. Wul-
 len ^e ³ 32 den.; Lesken in par. Buren ⁴ 2 sol.; Wendekebeke ^f
 in par. Vorehelme ^g ⁵ 1 molt ord. et 2 molt av. et 6 scep. ^h
 trit.; decime duarum ⁱ domorum in Suttelghet ^k ⁶ cum omni
 integritate ^l minute decime; Hasencampe ^m iuxta Ludelvinco ⁿ
 12 den.; Cristianus van den Velde iuxta Albachten ⁷ 20 mod. ^a
 ord., 20 mod. ^a av., 2 anseres et 4 pullos; Stiveren ^o ⁸ 6 mod.
 ord.; Albero ^p de Bilrebeke 12 den.; Vrigelwic ^q in par. Oster-
 wic 3 molt ord.; Culinctorppe in par. Aldenberghe ^r ⁹ 2 molt
 av.; Vrigespise ^s in eadem par. ¹⁰ 16 den.; uppen Brinke in
 eadem par. 1 molt ord.; Vrowinichus ^t in par. Nortwalde ^u ¹¹
 2 moltia ^v ord.; Johannes de Clege in eadem par. ¹² 1 molt

^a) e scep. — ^b) c Süterwich; e Suterwich. — ^c) e Davantriensis.
 — ^d) c Norwich. — ^e) c Wällen; e Wllen. — ^f) e Wendekebeke. —
^g) c, d u. e Vorhelme. — ^h) a om. — ⁱ) c duorum. — ^k) c Suttelghelt.
 — ^l) c tegritate. — ^m) d Hazecampe; c Hazencampe. — ⁿ) d u. e Lu-
 delinco; c Lädelvinco. — ^o) e Steveren. — ^p) c Alberus. — ^q) d Vri-
 geswic; c Vrigewic; e Vrigelinc. — ^r) d Oldenberghe. — ^s) c Vinge-
 spise. — ^t) d u. e Vrowinichus; c Vrowinichus. — ^u) c, d u. e Nortwalde.
 — ^v) e molt.

1) R: Havestadt, prop. Ksp. Aldenberge, — 2 molt 8 sch. ord.,
 10 ans. (R 2 u. 3 dafür: 10 s.) — 2) R: capitulum in Borken de manso
 Enderink vel Suderink (R 1: Evederink vel Schumderink) 2 s. — 3) R:
 Hölling (R 1 add. v. anderer Hd.: Höcking), prop. Ksp. Wällen, — 12
 Rthlr.; in lironiloquio 7 s. 8 d. — 4) R: Daelhaus, prop., Ksp. Embs-
 büren [Bsch. Leschede] — 12 Rthlr.; in lironiloquio 6 s. — 5) R: Frien-
 hove zu Vorhelm alias Wendebecke — 9½ sch. ord., 4½ sch. trit., 1
 molt 6 sch. av. — 6) R: maior et minor Suttelgt — decimam manipu-
 larem, der per totum pflegt bedungen zu werden cum sanguinolenta (als
 Füllen, Kälber, Schweine, Schafe, Hühner, Enten, Gense, Immen), ad 10
 Rthlr. plus minus; 1 Boten Flachs. — 7) R: Embsman zu Albachten
 — 16 sch. hord., 16 sch. av., ans. 2, pull. 2 Paar. — 8) R: Kempman,
 olim Stivern zu Nottuln — 4½ sch. ord. — 9) Raterding Ksp. Nord-
 walde — 1 molt 8 sch. av. — 10) Roterding in Altenberge — gl. Abg.
 — 11) R: Fröling (R 2 u. 3: Fraling) zu Nordwalde — 1 molt 7 sch.
 ord. — 12) R: Essing zu Nordwalde — 9½ sch. av.

av.; Halstendorppe ¹ 2 aneres; Hulshorst in par. Greven ² 1 molt ord., anserem et 2 pullos; Suetwinkele ^a ³ 2 sol.; Norttorppe in par. Rene Hillebrandus ⁴ 8 mod. ^b sil.; Burghardus ^c ibidem ⁵ 6 mod. sil.; Gerhardus ibidem ⁶ 6 mod. sil.; Aldendorppe ^d in par. Sorbeke ⁷ 6 mod. sil.; Vuchlestorppe ^e in par. Greven ⁸ 1 molt ord.; Verete iuxta Telghet ⁹ 3 molt sil.; Ahus iuxta Telghet ^f 18 mod. sil. et 18 den.; Norttorppe in par. Havekesbeke ^g ¹⁰ 12 den.; Ghenderike in eadem par. ¹¹ 30 den.; Sconenbeke ^h Gerhardus ¹² 1 molt ord. et 1 molt av.; Athorppe ⁱ in par. Vorehelme ^k ¹³ 6 mod. ord., 6 mod. av.; Voreweric in par. Alebrachteslo ^l ¹⁴ 1 molt ord. et ^m 6 mod. ⁿ av.; Herbeden in par. Greven 4 den.; de curia Bocholte, quam dominus Gerwinus ^o Dives vendidit ecclesie nostre, 6 moltia sil. medie mesure ^p. Ista omnia pertinent ad curiam seu obedientiam ^q Gronovere. Holtcote ^r ¹⁵ 1 molt sil. medie men-

^a) a u. d Snetwinkele; e Sentwinckele. — ^b) c scep. — ^c) c Bürgardus; e Burchardus. — ^d) c u. d Alendorpe. — ^e) c u. d Wchlestorppe. — ^f) c u. d om. 3 molt sil. bis Telghet. — ^g) e Havesbeke. — ^h) c u. d Sconenbeke. — ⁱ) c u. d Achtorpe. — ^k) c, d u. e Vorhelme. — ^l) c u. e Albrachteslo. — ^m) c u. d om. — ⁿ) e scep. — ^o) c u. d Gerhardus. — ^p) e om. med. mens. (Rasur; freier Raum). — ^q) c u. d ad curtum; e om. seu obed. (Rasur; freier Raum). — ^r) e Holetore.

1) R: Halstendorp zu Nordwalde — gl. Abg. — 2) R: Dirickman zu Honsell, nunc Herm. Balter, olim Hülshorst de campo quodam proprio ad officium Gronover spectante — 11 sch. hord., 2 pull., 1 ans. — 3) d. i. Neuenkirchen bei Rheine. — 4) R: Johanning [im Nortruper Hok] zu Mesumb [bei Rheine] — 6 sch. sil. Er zahlte nur Pacht u. war wie die beiden Folgenden nicht eigenhörig. — 5) R: Borcharding (R 2 u. 3: Borgerding) zu Mesumb — 4½ sch. sil. — 6) R: Gerding ibidem — 4½ sch. sil. — 7) R: Berning zu Saerbeck — 4 sch. sil. — 8) R: Brunsmanshove Ksp. Greven — 9½ sch. ord. Vuchlestorppe ist nach dem Kontexte des Freckenhorster Heberegisters (vgl. oben S. 124 Anm. 2) eine Bsch. Ksp. Greven, jetzt Fuestrup, wo auch Brunsmanns Hof sich findet, u. die betr. Anm. Cod. trad. Westf. I. S. 47 ist unrichtig. — 9) R: Johanning zu Telgte — 2 molt 3 sch. sil. — 10) R: Gerdink Ksp. Havixbeck — 1 s. — 11) Höter (R 1: Herter) ibidem — 2½ s. — 12) R: Grosse Thier zu Roxel [Bsch. Schönebeck] — 10 sch. hord., 10 sch. av. — 13) R: Oisterman zu Vorhelm — 4½ sch. ord., 4½ sch. av. — 14) R: Lamberting (R 2 u. 3: Lammerding) zu Alberslohe — 9½ sch. ord.; Johann Grosse Varwick daselbst — 4½ sch. av. — 15) Für den Holtkotten lieferte Schulze Gronover (s. S. 123 Anm. 2).

sure; Closterman¹ 4 molt sil. medie mesure, 12 den.; de quo dabitur marca in memoria Dethmari Norendin, qui obiit Parisius².

De premissis dabit officiatu^b cuilibet canonico presenti, *studenti*, mortuo vel suspenso *unum cornschillinc*, hoc sunt 15 *scep. sil.*^c, per suam mensuram³; item 26 sol. et 4 den. in circumcissione Domini⁴. Item^d tertia feria ante adventum Domini ministrabit^e in refectorio 1 bovem pinguem et 4 porcos et hec dividuntur, prout in libro refectorii continetur⁵. Sed nota, quod cuilibet canonico scolari *pro uno cornschillinc*^f 14 den. tantum dabit. Item in die Michaelis 7 *scep. trit.*

a) *So die Codd., wie sich auch de Parisius als Name urkundlich findet.* — b) *d u. (auf Rasur) e* possessor. — c) *Nachträgl. Rdkorr. in a für 1 molt sil.; a, c u. d* corschilling; *e* corencillinc; *e* hec. — d) *e* In. — e) *c u. d* dabit. — f) *in a Rdzus. v. andrer Hd.; c u. d* corschilling; *e* corencillinc.

1) R: Closterman, prop. Ksp. Greven, — 2½ molt sil. — 2) R verzeichnen ausser den daraus Angeführten unter Gronover maior: Krechting Ksp. Bösensell, non prop., dat de conducta Lusen Harken-Hove, quae spectat ad possessorem officii Gronover, je 1 molt 7 sch. ord. u. av., 1 ans., 2 pull.; zur Hiensprake zahlten an Zehnten Schulte Gronover, olim Holtkotte 2 s., Meierman 9 s., Bolichman 5 s., Harrich 4 s. 8 d., Closterman 2 s., Sandman 6 s. 8 d., Schloetman 4 s. 8 d., Frienrott, Wermelt u. Brinkhues je 6 s., Havestadt 4 s., Steggeman zu Gimbe 4 s.; idem de campo quodam 2 marc., Pöttken-Hove (R 2 u. 3: -Kotte) 4 s., Krechting de Lusen Harken-Hove 2 s., Hornekop 6 s., Dalhaus 6 s. An Geld zahlten in pago Greven: Otto Vorschepoel 1 s. (R 1 add.: de horto); idem ¼ flor. Ren. = 7 s. 9 d.; Joh. Kommes, modo Zweihues de domo 3 s.; idem de horto Gerlings ⅛ fl. Ren.; (R 2 u. 3: Herm. zu Vechtrup, modo) Henr. Stapelvenne de domo 3 s.; Mart. Gerling de horto ⅛ fl. Ren.; Christian Vorschepoel de domo ¼ fl. Ren.; Wwe. Melchior Hugen ¼ fl. Ren.; idem de parva agripetia 1 s.; Erben Kömmes, modo pastor in Nortwolde de domo et horto 3 s.; idem de domo noviter extracta 2 pull.; Dietr. Recke, q. Kommes 3 s., 2 pull. — Gesondert ist angeführt: Hageman dat de aliquibus agris decimam manipularem. Seitdem H. v. Elverfeldt das Officium verbessert, gaben noch der Möller in pago Greven v. einem kl. Plätzlein, G. Richters vom Garten u. J. Gerlings je 2 Hühner. Ad officium Gronov. minor gab Berteling zu Billerbeck 2½ molt hord. — 3) R: omnibus canonicis cum praebendario episcopi nec non rectoribus summi altaris dantur alternatim 11 *scep. sil.* — 4) R: ad bursam dominorum Circumcisionis — 26 s. 2. d. — 5) R: ad eandem bursam circa festum Clementis — 23 fl. ad 31 s.

ad ^a album panem pistrandum, qui dicitur ovelege ^b et datur vivis, mortuis et suspensis ¹. Et nota, quod tertia feria ante adventum Domini ^c, cum predictum facit servitium, intestina porcorum dominus sibi tollet; intestina vero bovis tollent ^d Fo. 26^a. vel 12 denarios duodeni ^e. Item dabit 18 scep. bracci ^f parve „dabit“^g mesure, unde fient 6 tunne ^g cervisie. Et dabit 8 scep. sil. eiusdem mesure, unde pistrantur 10 panes de quolibet scepel, qui taliter dividuntur: Duodenis huius ecclesie cuilibet 1 panis et 8 crathere cervisie, aliis duodenis 12 panes siliginei sine ^h cervisia ²; item omnibus officialibus cuilibet unus panis et 5 crathere cervisie ³; item vicario, cuius est ebdomada, 1 pullus; item Alvino 1 pullus. Item ante nativitatem Domini, cum agitur memoria eius, qui dedit hoc officium ⁱ, ponet officiatu ^k 1 candelam ceream ^l de libra et 12 alias parvas candelas de libra ⁴. Item ad album officium minus dabit 4 sol. ⁵ — Item ad supradictum ^m servitium dabitur ⁿ una ^o perna ^p de 3 sol., de qua cuilibet duodeno utriusque ecclesie et cuilibet officiali unum frustum lardi datur cum pane et cerevisia supradictis ^q.

Sequitur officium ^r Holthusen apud Emmerne ^{s 6}, quod prepositus similiter ^t conferre debebit ⁿ.

^a) c et. — ^b) c u. d oveleyge. — ^c) e om. — ^d) c u. d om. — ^e) d duodenis. — ^f) c u. d brasii. — ^g) a, b u. e tine; c tune. — ^h) a u. d sn̄. — ⁱ) c u. d bona predicta; e (auf Rasur) hec bona. — ^k) e (Korr.), c u. d possessor. — ^l) c cereum. — ^m) c u. d predictum. — ⁿ) c u. d dabit. — ^o) e om. — ^p) d parva (Lesefehler); c u. e pva. In allen Codd. steht das Wort hinter 3 sol. — ^q) Der letzte Satz ist in a mit ganz blasser Dinte geschrieben. — d u. e add. v. späterer Hd.: Item obedienciario Grevinhof 18 d. — ^r) c u. d Sequuntur (d Sequitur) redditus H . . . quos. — b u. (auf Rasur) e Sequuntur bona . . . que. — ^s) c u. d Emmere. — ^t) c u. d add. ut supra. — ^u) c u. d debet.

1) R: omnibus canonicis . . dabitur . . Michaelis 1 panis albus, quorum 7 ex uno scepelino fiunt. — 2) R: duodenis pauperibus trans Aquas cath. Petri — 2 s. — 3) R: in cath. Petri ministrantur litoibus in litoiloquio — 4 Tafelbrode, 2 Kerfrogen [oben mit einem Einschnitt (Kerbe) versehene Brode], 1 Herrenweissbrod, 1 s. — 4) R gl. Angabe. — 5) R: ad pistrinum dominorum 2 molt sil. — 6) Holsen Ksp. Hiltrup unweit des Emmerbaches. R führen daneben gesondert das Oblegium Holthusen minor an u. darunter: Heidman ufr Geist, prop., — je 2 molt sil., hord. u. av., 1 Goldg. Dienstgeld.

Officium^a Holthusen^b dabit 17 sol. 2 denariis minus ipso die *Margarete*^c, de quibus curtis Holthusen solvit 5 sol. et 6 den., domus tor Hart^d 20 den., item dictus Lüse^e van der Bruggen 17 den., Hermannus vicinus eius 34^f den.; item^g curtis Holthusen 1 marcam *pro porcis*^h in vigilia omnium sanctorum; casa to derⁱ Clingelenborg 3 sol.; fenum habebit obedientarius^k. Item curtis Holthusen^l 18 scep. sil. et 30^l scep. brachii^m ipso die Agathe virginisⁿ. Item domus tor^o Hart^p 2 10 scep. brachii. Item dictus Lüse^q 10 scep. brachii; Hermannus vicinus eius^r 10 scep. brachii; Everhardus to^o *Osthusen*^r 5 2 sol. ad convivium. Item dictus Seghebode^s 30 den. pro perna. Iste due domus^s dant manipulum de agris et min. decimam^t 7.

^a) e Bona (*auf Rasur*). — ^b) c u. d Primo de redditibus (*statt Off. H.*). — ^c) in a *Korr. v. anderer Hd. für 10 sol. et 6 d. pro caseis; Rdbem. in fast verwischter Schrift*: Nota, quod omnes isti facient domino suo vecturas ex isto nemore (e de nomore). e om. *diese Notiz*. — ^d) c u. d Hard; *dsgl. unten*. — ^e) e Luse. — ^f) c 33. — ^g) c u. d om. — ^h) *Interlinearzus. in a.* — ⁱ) e tor. — ^k) e (*Korr.*), c u. d possessor. — ^l) e 33. — ^m) c u. d brachii; *dsgl. im Folg.* — ⁿ) c u. d om. — ^o) d ton. — ^p) e Harst. — ^q) e Luse. — ^r) in a *Korr. für Holthusen v. der Hd. wie oben ad c*); e Holthusen. — ^s) c u. d add. videlicet Osthusen et Zeghebode. — ^t) *Rdbemerkungen in a je v. verschiedener Hd.*: Lindharth (c Lyndhard) 2 sol.; Cluze (c Clize) 6 pullos. — Item in nemore to Holthusen tempore glandium officiatu (c, d u. e possessor)

1) R: Schulte Holthuesen zu Hilstrup, prop., — gl. Abg. NB. Der Busch vorm Hove ist dem Guetsherrn alleine zustendig, aber für Verpflegung des Hirten hat der Schulte die halbe Mast zu geniessen; pull. gallin. 6, Hofspr. 4 pull., 1½ Rthlr. — 2) R: Focke zu Sendenhorst — gl. Abg.; Hofspr. 4 sch. sil., 2 pull., 9 s. 8 d. — 3) R: Loiss (R 2 u. 3: Loess), prop. Ksp. Enniger, — gl. Abg.; Hofspr. 3 sch. sil., 2 pull., 9 s. 5 d. — 4) R: Brüggeman in Enniger, prop., — gl. Abg.; idem de quadam casetta 2 anseres. Dieser hat einen Kotten, der fürs Gewin gelobet 14 Rthlr.; Hofspr. 9 sch. sil., 2 pull., 14 s. 8 d. — 5) R: Oisthues maior zu Alberslohe, prop., — 1 molt sil., je 2 molt hord. u. av., blut. Z. Dieser hat 2 Kötter. Hofspr. 2 pull., 17 s. — 6) R: Oisthues minor ibidem, prop., — gl. Abg., wie der vorige. Dieser hat auch einen Kotten. Hofspr. 2 pull., 13 s. — 7) R add.: Henr. Schröder, Bürger zu Sendenhorst, aus einem Kamp für Sendenhorst, hiehin gehörig, 8 Rthlr., item 1 libr. piperis.

De hac decima dantur in memoria Cesarii ¹, qui obiit in die Blasii, 7 sol.; item in memoria Rotgheri presbyteri 8 sol. ², qui obiit in inventione Stephani; item ad album officium minus 10 sol. et 6 den. ^a et 7 scep. trit.; item de ipsa curti ^b Holthusen debet pistrari ^c 1 molt sil. ³

Hec sunt, que obedientiarius de dicto officio ^d ministrare debebit ^e.

In ^f die beate Agathe virginis ^g dabit officiatu ^h scultheto ⁱ de Holthusen et suis mansionariis prandium, in quo procurabit ipsos coctis cibariis et assatis, pullos vero dicti sculthetus et mansionarii sibi personaliter procurabunt. Item scultheto preponetur sextarius vini, quem suis dividet, prout volet ^k. Item scultheto dabuntur 4 panes prebendales albi ^l, 4 siliginei prebendales ^m et 4 panes grossi, quos panes grossos predicti mansionarii apportabunt ⁿ. Item sculthetus habebit 6 den. pro parte sua de perna. Item dictus Seghebode de Osthusen ^o habebit 2 panes albos, 2 panes siligineos, 2 ^p grossos. Item unicuique mansionario dabitur 1 panis albus, 1 panis siligineus, 1 grossus. Item notandum, quod fragmenta, que de convivio supererunt, ad se possunt pro sua colligere voluntate ⁴.

Fol. 26^b.
„quos“

utetur pastura per medietatem et schulthetus pro alia medietate, nec ipse schulthetus sine licentia domini in eodem nemore aliquos habebit usus. *Dieselben sind in c u. d je an verschiedenen Stellen in den Text eingefügt; e om. Lindharth bis 6 pullos.*

^a) Das in a folgende pro caseis ist durchgestrichen. — ^b) e curia. — ^c) e pistrari. — ^d) b u. (auf Rasur) e possessor de dictis bonis. — ^e) c u. d om. diesen Satz. — ^f) c u. d Item in. — ^g) c u. d om. — ^h) e (auf Rasur), b, c u. d possessor. — ⁱ) b scultet.; dsgl. im Folg. — ^k) e (Korr.), c u. d voluerit. — ^l) c add. et. — ^m) b u. e om. — ⁿ) d portabunt. — ^o) c Osthusen. — ^p) e (v. späterer Hd.) u. b add. panes.

1) R dsgl.; add. decani. — 2) R dsgl. — 3) R: ad pistrinum dominorum in die Galli 1 molt sil., cellerariae ad praeposituram Dulmaniensem 7 sch. trit. — 4) R: dominus officii [praestat] 1 sch. sil., 1 sch. trit., 5 s. 1 d. Hoc frumentum pistor dominorum tollet et faciet ex quolibet scepel. 10 panes, qui distribuuntur hoc modo: Schulte Holthusen habebit 8 panes, 4 albos, 4 mensuras vini, wovon der Schulte seinem Herrn präsentirt, welche der Schulte für eine Willkumst oder Hense austrincket; (R 1 add.: item in praesentiis 6 d.); gr. Osthus u.

Item cuilibet officiato, *qui sunt numero 33*^a, cuilibet duodeno et 5 custodibus unicuique unus panis grossus et obulus pro carnibus. Item duodenis tam huius ecclesie quam duodenis trans Aquam et 5 custodibus unicuique denarius pro cervisia dari debet¹.

Item notandum, quod, si aliquis mansionarius negligens fuerit in solvendo annuam pensionem^b et die beate Agathe virginis^c sole splendente non solverit, quod tenetur, ipso iure per officiatum^d privari poterit suo manso, nisi idem officiatu^e gratiam sibi faciat specialem. Item obedientiarius^f habebit in ipso die Agathe virginis^g iudicium, quod higgensprake^h dicitur, cum mansionariis et scultheto. Item notandum, quod, cum novus officiatu^f supervenerit, sculthetus et mansionarii

^a) *Interlinearzus. in a.* — ^b) *b* in solvenda annua pensione. — ^c) *b om.* — ^d) *c u. d* possessorem vel dominum; *e* possidentem (*auf Rasur*). — ^e) *c u. d* dominus et possessor; *b u.* (*auf Rasur*) *e* possessor. — ^f) *e* (*auf Rasur*), *b, c u. d* possessor. — ^g) *c om.* — ^h) *b u. c* higgensprake.

Brüggeman je 6 panes, 1 album; lüttke Osthus 4 pan., 1 alb.; item pro utroque parente 1 pan.; Loes u. Focke je 4 pan., 1 alb.; pro parente (bei Focke pro matre) 1 panem. Schulte Holth. veniet ad commestionem cum sua uxore et 4 aliis convivis, Osthus maior et Brüggeman cum uxoribus et 2, quilibet illorum Osthus minor et Loes et Focke cum uxoribus et singulis amicis. NB. So dieser Manns etzliche den vorigen Abend sich einstellen, soll jedem 1 Roggen [Brod] gefolget werden, auch des Morgens zur Soppen in allens zwo Roggen. — Noch zu wissen, dass bei dieser Hofsprake nachbemelte fercula gebraucht werden: erstlich durchgeschlagene Erbsen, Potthast, Schinken, Backhast, Mettwurst neben einer Kuhezungen, item ein gross Rindergebrat u. sichere (R 1: viele) gebrautene Höner, Butter u. Kaes.

1) R: De reliquis panibus ministrabitur: duobus camerariis in simul 32 panes, 10 ex scepelino, facit unicuique 1½ sch. sil., u. 1 Roggen, item 8 d.; 4 custodibus et campanario cuilibet 2 panes, 3 d., duodenis trans Aquas 10 pan., 10 d.; duodenis huius eccle. 10 pan., 10 d.; duodenis in Prüsenhaus 3 pan.; duodenis ufm Vorschepoel 3 pan.; viginti zum Busche 5 pan.; octo ad S. Joh. 2 pan.; tredecim in der Wegesende 3½ pan. (R 1 add.: tringinta ufm Honekamp 7½ pan.); viginti quatuor ad S. Anton. 7½ pan.; octo in Bispingshaus 2½ panes (R 1 add.: tringinta tribus zur Ahe ufr Bergstr. 8½ pan.; octodecim zur Westen 4½ pan.); viginti duobus in Joddefeldes Haus 5½ (R 1: 3½) pan.; residui panes distribuuntur inter alios pauperes.

prestabunt sibi iuramentum fidelitatis secundum quod in aliis ecclesie officii^a fieri est consuetum. Item sculthetus portabit 4 pullos et quilibet mansionarius 2 ad convivium supradictum¹. Item domus Seghebode^b 30 den. ipso die Margarete et domus Everhardi ibidem 3 sol. dare debet^c.

Scultetus de Holthusen serviet^d domino suo cum 12 vecturis, Seghebode cum 6 vecturis, Everhardus to Osthusen^e cum 4 vecturis, domus tor Hart cum 4 vecturis, dictus^f Lusse^g cum 4 vecturis, ton Bruggen cum 6 vecturis.

Iste tor Bruggen pistrabit 9 scep. sil. ita, quod de uno scep. faciet 10 panes grossos. Item Luse^h van der Bruggen 3 scep., domus tor Hart 4 scep.¹

Sequitur Smalammet cum suis pertinentiis, quodⁱ prepositus^k conferet^l antedictus^m.

Curtis to Ostenhemⁿ in par. Detten² dabit quartum manipulum de omnibus agris suis; domus to Hollaghen^o 3 8 scep. sil. dimidie mesure^p; domus de Drenctorpe^q 4 12 scep. sil. dimidie mesure et 12 den.; domus to Norttorpe⁵ 9 scep. sil. s, 9 scep. av., 18 scep. ord. dimidie mesure et 12 den.; domus to Dottorpe⁶ 9 scep. ord. et 12 den.; Storekinchove⁷ 9 scep. av. et 12 den.; Botmester upper Berolve⁸ 18 scep. bracii^t, 18 scep. av. et elemosinam; ton Tigge⁹ 7 sol.;

^a) e (auf Rasur), b, c u. d bonis. — ^b) c Segheboden. — ^c) c u. d debent. — ^d) e seviet. — ^e) e Osthus. — ^f) d domus. — ^g) d Lose, c Lüse. — ^h) c u. d Lüse. — ⁱ) c u. d pertin. et bonis, que. — ^k) c u. d add. ut predicetur. — ^l) c u. d confert. — ^m) b canonicis. — ⁿ) c u. d Osthusen. — ^o) c u. d Holaghen. — ^p) c dimidia mensura. — ^q) c Vrencorpe. — ^r) c om. — ^s) c add. et. — ^t) c moltes.

1) S. oben die Abg. zur Hofsprake aus R. — 2) R: Schulte von Oisten Ksp. Embsdetten, prop., — 3½ molt sil., 1 molt av. — 3) R: Wernink ibidem [Bsch. Hollingen], prop., ein Halberbe, — gl. Abg. — 4) R: Joh. Holscher ein Halberbe, prop. zu Pettendorf [jetzt Bsch. Pentrup] Ksp. Greven [Hof Drentrup stösst hart daran], — gl. Abg. — 5) R: Loerman, prop. Ksp. Everswinkel, — gl. Abg. — Norttorpe ist jetzt Bsch. Natrup Ksp. Hoetmar. — 6) R: Neglink, prop. Ksp. Darup, ein Halberbe, — gl. Abg.; pro servit. aur. comutum ad 10 s. — 7) R: Storkman, prop. Ksp. Alberslohe, ein Halberbe, — gl. Abg. — 8) R: Gosselman, prop. Ksp. Billerbeck, [auf der Beerlage] — je 18 sch. hord. et av. — 9) R: Tieman, prop. Ksp. Billerbeck, — auf der Hofsprake 7 s.

Teghederinc^a opper^b Sconenbeke^c 16 scep. av. et 20 den.; domus Jucweghe^d 3 sol.; Helmwordinc^e in par. Nortwolde³ 3 molt ord., 4 molt av.; domus Bocholte⁴ 1 molt av. et totum medie mesure. Domus to^f Jodevelde⁵ quartum manipulum et 12^{Fol. 27a.} den.; sed agri inter Jodevelde et civitatem iacentes tertium^{et 12^a} manipulum solvere consueverunt. Item in quodam orto inter portam S. crucis et novi^h pontisⁱ quedam agri particula 14 den. solvit. Hii mansi cum hominibus ad hoc officium^k pertinent pleno iure. Item domus to Arnenhorst⁶ solvit 28 scep. av. medie mesure et 2 sol.; domus to Lere⁷ 14 scep. ord., 18 scep. av. et 8 den.

Sequitur de agris conductitiis^l ad officium pertinentibus antedictum^m.

Denckelinctorpe⁸ 1 molt sil.; Lachberghe⁹ 9 scep. sil.; magna domus Herbeden¹⁰ 8 scep. sil.; in Senegoweⁿ 11 6 scep.

a) c Thoghederinch. — b) d upper. — c) c Schonenbeke. — d) c tor Jucweghe. — e) c Helmeword; e Helinwordinc. — f) d ton. — g) e Judevelde. — h) c u. d nove. — i) d portis. — k) e (auf Rasur), b, c u. d ad hec bona. — l) a De agris conduct. sequitur. — m) e (auf Rasur), c u. d dicta bona statt off. antedict. — n) c Sonegawere.

- 1) R: lüttke Tier, prop. Ksp. Roxel, — 16 sch. av., Hofspr. 21 d. — 2) R: Engelberding Ksp. Roxel, prop., — 3 s., 2 pull. — 3) R: Helmer, prop. zu Nortwolde, — gl. Abg.; Michael. 4 d. — 4) R: Bokelman Ksp. Nordwalde, prop., — gl. Abg. u. 2 d. — 5) R: Erdman, prop. trans Aquas, — 5½ molt sil., 6 molt hord., 5 molt av.; ufr Hofsprake 1 s. De agris bei der Abtissinnen zu Awerwaters Broiel — 1 Hornschen Gulden ad 10 s. (R 2 u. 3 add.: thuet itzo 105 Rthlr.) — 6) R: Bsch. Arenhorst Ksp. Albersloh. R führen unter Albersloh an: obediensarius in Bulleren in festo Michael. 2 molt 2 sch. av., 2 s. — 7) R: Schulte Greving u. Johanning Ksp. Leer zusampt de manso Poltershove — 13½ sch. hord., 18 sch. av., 16 d. — 8) ist eine alte Bschisabteilung unweit Greven u. Saerbeck nach Cod. trad. Westfal. I S. 48. Das S. 116 oben genannte Dankelstede lag im Ksp. Saerbeck. R führen an: Middelhof zu Emsdetten, prop., ein Halberbe, — 6 sch. sil., 2 pull. — 9) R: Schulte Varwick Ksp. Greven prop. cellerariae, — 9 sch. sil.; R 2 (v. jüngerer Hd.) u. 3 add.: Bockeljürgen ibidem — 9 sch. sil. — 10) R: Schulte Groithof (R 2 u. 3: Grotthof) Ksp. Greven [Bsch. Herbern] (R 2 v. junger Hd. u. 3 add.: et Brockman) — 7½ sch. sil. — 11) R: Seland, prop. cellerariae, [Bsch. Sinnigen] Ksp. Saerbeck — 6 sch. sil.

sil.; Hillengeslo^{a 1} 1 molt sil.; Kevelinctorppe^{b 2} 5 scep. sil.; alia domus ibidem³ 5 scep. sil.; villicus Angelemude^{c 4} 11 scep. sil.; Loecete^d prope Warendorppe⁵ 3 scep. sil.; Bekehus prope Hondorppe^{e 6} 3 scep. sil.; Brinchus 12 scep. braciai⁷; to Lare prope Honscemme^{f 8} 18 scep. ord.; to Kumpe super A⁹ 16 scep. ord.; Honhorst¹⁰ 1 molt ord.; de agris Brotspinderinc¹¹ 10 scep. ord.; domus Morsbeke 9 scep. ord.; alia domus ibidem 9 scep. ord.¹²; Closterman¹³ 9 scep. ord. et 1 den.; Dikemedorppe¹⁴ 9 scep. ord.; Darevelde^h domus Holewiden 9 scep. ord.; Suthof¹⁵ 6 scep. ord. et 8 den.; Ykinc 6 scep. ord.ⁱ; Odinc 6 scep. ord.^k ord.¹⁶; Vorsscepel¹⁷ 7

a) *d* Hillengeslo. — b) *d* Levelinctorpe. — c) *c u. d* Angelmude. — d) *c u. d* Loecete. — e) *c* Handorpe; *d* Hondorpe. — f) *e* Honscemmen. — g) *c u. d* Brocspinderinch. — h) *e* Darvelde. — i) *c u. d* om. Suthof bis hier. — k) *a om.* — l) *c u. d* Vorscepel.

1) R: Hilgenschloe (R 1: Hilligeschloe) Ksp. Handorf prop. cellerariae, — 1 molt sil. — 2) R: grosse Kintrup (R 1: Kentorf) Ksp. Handorf prop. cellerariae, — 4 $\frac{1}{2}$ sch. sil. — 3) R: lüttke Kintrup ibidem, prop. celler., — 4 $\frac{1}{2}$ sch. sil. — 4) R: Schulte zu Angelmudde pro Kerkering zur Borch — gl. Abg. — 5) R: Levelman zu Laxten Ksp. Telligt, servus cellerariae, — 3 sch. sil. — 6) R: (R 1 add.: relicta q.) Albert. Mummen de manso Dikhaus Ksp. Mauritz, modo Nicol. von der Berschwort — 3 sch. sil. — 7) R: lüttke Brinkhues Ksp. Altenberge, modo heredes (R 2 u. 3: pro heredibus) von der Tinnen (R 2 u. 3 add.: in platea Ludgeriana), postea Theod. Kerckhof (R 1: Herickhof) Lic. (R 2 u. 3 add.: modo Walt. Clute) — 1 molt hord. — 8) R: Herm. Natrup (R 1: Natarp) ufr Laer Ksp. St. Mauritz — 1 $\frac{1}{2}$ molt hord. — 9) R: Kumpman zu Gievenbeck Ksp. trans Aquas, servus cellerariae, — 15 sch. hord. — 10) R: (R 1 add.: Gert) Everhard zu Altenberge [Bsch. Hohenhorst] — 9 sch. hord. — 11) R: Engelb. Travelman, modo Joh. Kerkering zu Angelmudde de manso Bodding- (R 1 add.: -hausen oder) Hove Ksp. Lamberti — 9 sch. hord. — 12) R: dictus de Mecker Ksp. Havixbeck [Bsch. Maasbeck] — 9 sch. hord.; dictus de Hemmecker ibidem (R 2 u. 3 add.: servus celler.) — 9 sch. hord. — 13) R: Closterman Ksp. Greven, prop. officii Gronover, — 9 sch. hord. — 14) R: Dikfort Ksp. Bösensell per primum rectorem altaris S. Petri in maiori eccl. — 9 sch. hord. — 15) R: Schulte Suthof, prop. cellerariae Ksp. Amelendören, — gl. Abg. — 16) R: Neteler zu Altenberge, servus celler., — 6 sch. hord. R 2 (Bem. v. jüngerer Hd. daneben): Oding 6 Sch. Gerste. — 17) R: Droste zur Hülshove de parvo Vorschepeol Ksp. Roxel — gl. Abg.

scep. ord., 9 scep. av. et 4 den.; Borben^{a 1} 18 scep. av. et 12 den.; curtis Ludelvinclō^{b 2} 18 scep. av.; Bunstorpe^{c 3} 3 sol. Annona predicta per mensuram mediam tota datur. — Nota quod domus to Lere et domus to Arnehorst^d olim pertinuerant ad istud officium^e pleno iure; nunc autem domus to Arnehorst^d dicitur mangot et predictam solvit tantummodo pensionem⁴.

Hec sunt, que de predicto officio^f et suis pertinentiis ministrantur^g.

De premissis omnibus dabit officiatu^h 12 canonicis senioribus per mensuram huius officiiⁱ 15 scep. sil.⁵; item aliis 12 senioribus secundum introitum 18 scep. ord.⁶; reliquis vero sequentibus 2 molt av., 1 scep. sil. et 2 den.⁷; scolariibus vero pro sua proportione^k 14 den.¹ tantum dabit^m.

Sequitur elemosina, que de eodem officioⁿ dari debet^o.

a) *c u. d* Borken. — b) *c u. d* Ludevinclō; *e* Ludelinclo. — c) *c* Bünstorpe — d) *c u. d* Arnenhorst. — e) *c u. d* ad bona supradicta; *e* (*auf Rasur*) ad ista bona. — f) *e* (*auf Rasur*) predictis bonis. — g) *c u. d* de supradictis bonis et redditibus dantur. — h) *c u. d* *statt* De *bis hier*: Primo; *e* *statt* offic.: possessor (*auf Rasur*). — i) *c u. d* dictorum bonorum; *e* (*spättere Korr.*) horum bonorum. — k) *c, d u. e* portione. — l) *c u. d* *add.* possessor. — m) *e* *add.* (*v. späterer Hd.*) Et hec dantur vivis, mortuis et suspensis; vicariis chori dantur 2 malt av., 1 scep. sil. et 2 den. — n) *b u.* (*auf Rasur*) *e* eisdem bonis. — o) *c u. d* de supradictis bonis datur.

1) R: Löleman (R 1 om. den Namen) zu Ahlen [Bsch. Borbein] — 9 sch. av. u. 1 Goldgulden. — 2) R: Schulte Lolevingloe (R 2 u. 3: Lövelinglohe) Ksp. Amelenbüren de parvo Kappenberg ad cellerariam spectante (R 1: pertinet) — gl. Abg. — 3) R: Koep zu Brünstorf (R 2: Bunstrop, R 3: Bunsteren) [jetzt Bönstrup, Bsch. Wentrup] Ksp. Greven — gl. Abg. — 4) R führen noch an: haeredes (R 2 u. 3 *add.*: q. Jodoci) Korff zum Harkotten pro Broymann zu Westbevern 1 Rthlr. 7 s. — Ex celleraria dominorum 2 Mk. — R 1 u. 3 (Rdbem. v. jüng. Hd. in 3): mansus (Go)grevinghof Ksp. Hiltrup, nunc patres Societatis — 5 sch. sil. — 5) Nach R erhielten die Inhaber der 12 praebendae maiores, vulgo in der Weizbank dictae, je 10½ (R 2 u. 3: 11) sch. sil. — 6) ebenso nach R die Inhaber der praebendae mediae, in der Gerstbank vulgariter dictae, je 14 sch. hord. [v. 10 Okt. bis 2 Febr. folg. Jahres alle 8 Tage (wie die vorgenannten alle 11 Tage) je 1 Sch.] — 7) R: Item reliquis sequentibus praebendis cuilibet 18 sch. av.

Olim dabantur 3 tunne^a cervisie, 50 panes, quorum 10 pistrantur de 1 scep. sil.; item 25 casei; nunc autem sic de consensu officii^b per litones exstitit ordinatum anno Domini M^o. CC^o.^c nonagesimo primo in die^d Michaelis archangeli^e, quod ille mansionarius, qui botmester dicitur, dabit singulis annis 24 caseos et dimidium^f tanti pretii, quod 2 casei^g pro 3 quadrantibus possint^h emi. Item dabit tantum panis, quantum potest emi cum 4 scep. sil.; item dabit 22 den.ⁱ ad „Item“ cervisiam comparandam.

De premissis^k dabunt litones 2 partes pauperibus propter Dominum^l et tertiam partem sibi ad prandium reservabunt. De 2 partibus habebunt 13 panes et dimidium duodeni. Item litones dabunt officiato^m super mensam suam 1 cuneum, anphoramⁿ cervisie, denarium vel caseum meliorem; e contrario^o officiatu^p dabit litonibus et omnibus ad hoc officium^q pertinentibus olus, carnes coctas et assas^r, sed suo pane litones et sua cervisia debent uti et, si amplius habere voluerint, ex bursa propria comparabunt^s. Omnes ad hoc officium^t pertinentes sive mansionarii sive losiungere^u sive enluckelude^v, quocumque nomine censeantur, convenient in die beati^w Michaelis ad prandium in domo officii^b et exceptis mansionariis, quicumque tante etatis fuerit, quod per annum extra panem patris sui servivit, 2 den. officiato^m pro suo capite dare debet et hec est eorum pensio annualis nec amplius ab eis requiri poterit, nisi eos mori contingeret^x; tunc plenam dabunt hereditatem; vel nisi matrimonia vellent contrahere vel etiam permutari, hoc^y de licentia officii^b fieri procura-

a) *Codd. tine.* — b) *e (auf Rasur), b, c u. d* possessoris. — c) *d CCC^o.* — d) *c u. d* add. beati. — e) *a, c u. e* arhang. — f) *c* dividet. — g) *e* due casie. — h) *b* possent. — i) *c om.* — k) *c u. d* add. bonis. — l) *c u. d* deum. — m) *e (auf Rasur), b, c u. d* possessori. — n) *a* anforam; *b u. e* anferam. — o) *b* eius; *c e* quo, *beides falsche Ergänzung der Abkürzung e 3^o, welche a, d u. e bieten.* — p) *c, e (auf Rasur) u. d* possessor. — q) *c u. d* predicta bona; *e (auf Rasur)* hec bona. — r) *b* assatas. — s) *d* comparebunt. — t) *e (auf Rasur), b, c u. d* hec bona. — u) *c u. d* loswingere; *b* losjunger. — v) *d* enluckelode; *b u. e* enluelude. — w) *c u. d om.* — x) *b* contingerit. — y) *c u. d* hec.

bunt. Quicumque autem in dicto non compareret^a termino, 5 solidorum penam incideret ipso facto.

Sequitur officium caseorum^b et hoc^c ad colationem prepositi^d pertinet.

Wickerinc¹ dabit 3 sol. et 6 den., 8 scep. ord., 8 scep. av.; Verdinctorpe² 5 sol.^e; domus vicina³ 4 sol.; Beke⁴ 4 sol.^f et 6 den.; Boghele 18 den.; Tungerlo⁵ 6 den.; Markoldeswic 6 sol.; Ochtope^g 3 sol.^h 6 den.; Ghetellinctorpeⁱ 4 sol.; Horne 14 den.; Norttorpe⁷ 30 den., 8 scep. ord., 8 scep. av.; Telghet 12 den., 12 scep. sil.; Bekehem 4 sol. et 6 den.; Drevedorpe⁸ 2 sol., 1 molt av.; Belen^k 18 den., 18 scep. sil.; Wesle^l iuxta Werne⁹ 2 sol.; Bentlaghe iuxta Rene 4 den.; Suderholte^m 10 2 sol., 15ⁿ scep. ord., 2 molt av. et 6 scep. albe pise; Messingen 27 den.; Vorsthovele 12 den.; Haghen 8 den.; Blanchart^o 11 8 scep. sil.; Bredenbeke¹²

a) *d* compareret. — b) *c* (das 3. Wort Korr. v. späterer Hd. statt castrorum), *e* (auf Rasur), *b* u. *d*: Sequuntur bona caseorum. — c) *c*, *d* u. *e* hec — pertinent. — d) *c* u. *d* add. supradicti. — e) *c* u. *d* Verinctorpe 8 scep. av. — f) *c* om. Beke 4 sol. — g) *a* Ochtope mit nachher überschriebenem *h*; *c* u. *d* Ochtorpe. — h) *c* u. *d* add. et. — i) *e* Ghetelinctorpe. — k) *In c* nähern sich B u. V in der Form; hier gl. Form wie im folg. Bentlaghe; *b* Velen. — l) *c* Wesse. — m) *c* u. *d* Sutholte. — n) *c* u. *d* 10, *e* 14. — o) *c* Blanhard.

1) R: Wickerman in Amelenbüren, prop., — 11 s. 5 Veringe [quadrantes] (R 3: Heringe), je 8 sch. ord. u. av., 6 pull., 2 s. — 2) R: Varendorf in Albachten, prop., — 15 s. 5 Veringe, 6 pull., 2 s. — 3) Nach R wohl Klüppel ibidem, prop., — 1 marc. 1 s. 7 d. 1 Vering, 6 pull., 2 s. — 4) R: Beckehove zu Ottmarsbocholt, prop., — 3 Mk., von hüertem Lande 4 s., 2 Pachtschweine, 6 pull., 2 s. — 5) R: Bitting in Gescher [Bsch. Tungerloh], prop., — 18 s. 5 Veringe, Dienstgeld 15 s., 6 pull., 2 s. — 6) R: Büning zu Ochtrup, prop., — 10 s. 7 d. 1 Vering, Dienstgeld 1 Postul. Gulden ad 16 s., 6 pull., 2 s. — 7) R: Himbker (R 1: Hintker) in Havixbeck [Bsch. Natrup], prop., — je 8 sch. ord. u. av., 8 s. 1 Vering, 6 pull., 2 s. — 8) R: Drerup zu Nortwalde, prop., — 1 molt av., 6 s. 5 Veringe, 6 pull., 2 s. — 9) R: aus der Hove zu Wessel in Werne — 6 d. — 10) R: Suerholt (R 2 u. 3: Hauerholt) zu Altenberge, prop., — 6 s., 18 Sch. Gerst., 2 Molt Hab., 6 Sch. Erbs., 6 Hoener, 2 s. — 11) Nach R wohl Beckerman zu St. Mauritz, prop., — 1 marc., 8 sch. sil., 6 pull., 2 s. — 12) Bsch. Ksp. Senden. R: Velthues zu Senden bezahlet für den Ridder jährlich — 2 molt ord., 6 pull.

Fol. 28^a. 2 molt ord.; Arnhorst¹ 1 molt trit.; Holthusen iuxta Bilre-
 „Bilreb.“ beke² 18 secp. ord., 1 molt av., 18 den. et min. decimam^a;
 Thidericus de Penctorppe^b 20 secp. sil. Tota hec annona
 per mensuram mediam dari debet⁴.

De hoc officio^c dabuntur ad quamlibet prebendam 12
 den. pro caseis et dabitur vivis, mortuis et suspensis, sed
 decano et scolastico portio duplicatur⁵. Item dabuntur 10
 sol. in memoria Bernhardi plebani S. Lamberti⁶.

Sequitur officium^d Darevelde^e 7 cum suis per-
 tinentiis et hoc^d prepositus uni de capitulo^f con-
 ferre debet.

Domus to Darevelde^g 1 molt trit., 1 molt albe pise, 2
 molt sil.^h, 5 molt ord., 5 molt av. et 3 porcos. Sequuntur
 decime ad idem officiumⁱ pertinentes^k: Botmershem

^a) c, d u. e et IIII d. (*Lesefehler, wozu die Schreibung in a leicht Anlass gab*). — ^b) c Penctope. — ^c) c u. d premissis bonis; e (*auf Rasur*) u. b hiis bonis. — ^d) e (*auf Rasur*), c u. d Sequuntur bona — hec. — ^e) e Darvelde. — ^f) c u. d canonicis supradictis. — ^g) c, d u e Darvelde. — ^h) e om. 2 molt sil. — ⁱ) e (*auf Rasur*) dicta bona. — ^k) f om.; c u d statt Sequuntur bis pert.: Decima in.

1) R: Rosengarten in Alberslohe [Bsch. Arenhorst], prop., — 2 s., 1 molt trit. — 2) R: Teissing in Billerbeck (R 1: in Herbern) 18 sch. ord., 1 molt av., beides Spiekermate, 18 d., blut. Z. — 3) R: Wermeling in Greven [Bsch. Pentrup], prop., — 1 Horn. Gulden Dienstgeld, 20 sch. sil., Kostgeld 18 d., 2 s., 6 pull. — 4) Ausser den aus R nachgewiesenen Höfen führen R hier an: (R 2 u. 3: Kroning oder) Kroman zu Nordkirchen — 6 s.; aus dem Hofe zu Brügggen in Ottmarsbocholt — 2 molt trit., 18 d., 1 Boten Flachs u. blut. Z.; aus dem Hofe zu Lindhövel ibidem — 2 sch. trit., 2 s., 1 Boten Flachs et decim. min.; Herm. Schenking zu Albachten — 1 molt sil., 1 s.; Stoverman in Telligt, prop., — 4 s. 5 Veringe, 2 molt 1 sch. hord., 3 sch. trit., 6 pull., 2 s. — Zur Hofsprache, welche Martini u. auf Peter u. Paul gehalten wurde, waren berechtigt: Wickerman, Verendorf, Klüppel, Bitting, Wermeling, Hemker, Beckerman, Drerup, Beckehove, Büning, Suerholt u. Stoverman. — Lehngüter des Kaiseamts: die Knippenbergs- oder Verings-Woert zu Telligt; die Doppelers-Hove zu Sendenhorst; mit deren beiden Stücken soll Herm. Denking behelnet werden (R 1: sein). — 5) R gl. Angabe; add.: vicario episcopi, presbyteris et levitis summi altaris 1 s., rectori primae vicariae veteris eccle. 1 s., eidem per Beckerman 8 sch. sil., 3 s. — 6) R: ad bursam dominorum 19 s. — 7) R om.

7 molt sil., 3 molt ord., 2 molt av. et min. decimam vel manipulos in agris; decima Vosdingge; Borbene^a 30 den., 2 scep. trit.; Weydeste 3 sol. et 6 den. et 2 scep. trit.; Everdunc^b 32 den. et 2 scep. trit.; Northorpe^c 32 den. et 2 scep. trit.; Bereghe^d 32 den. et 2 scep. trit.; Ekinedorppe^e 3 sol. 6 den. et 2 scep. trit.; Bottinctorppe^f 32 den. et 2 scep. trit.; Acwic^g 32 den. et 2 scep. trit.; Dekeninc 2 sol. Isti denarii dandi sunt in Stenvorde in nativitate virginis gloriose^h; annona datur per dimidiam mensuram cum minuta decima; triticum colligetur in Stenvordeⁱ omnium sanctorum; quod si negatum fuerit, propriis laboribus et expensis in Monasterio presentabunt^k.

De premissis bonis dantur 15 sol. in festo Laurentii et ponentur 2 cerei de 2 libris et 3 sol. canonicis veteris ecclesie; item 3 sol. dantur, de quibus debet officiatu^l in secundis vespers canonicis propinare. Item in memoria prepositi Remboldi dantur^m marca et 4 libreⁿ cere, de quibus una ponetur candela de libra ad vigiliis; de aliis tribus libris fiet 24 candelae, de qualibet 8, que distribuuntur ad altaria^o infra maiorem ecclesiam et ad singulas ecclesias civitatis; item ad quodlibet altare unus offertur denarius preter conventuales ecclesias^p. Item datur perna de fertone et 3 scep. trit.; item^q dantur 21 scep. sil. ad panes in elemosinas pau-
perum erogandos^r. Hoc officium^s prepositus Remboldus sua^{pauper.}

a) c Borvene. — b) c u. d Averdunc; e Everdinc. — c) e Northorne. — d) c *anscheinend* Vereghe; vgl. oben S. 137 Anm. k. — e) c u. d Ekinthorpe. — f) c Bottinctope; d Bottinctorpe; e Bockinctorpe. — g) c Acwich. — h) c u. d beate Marie virg. — i) c u. d om. triticum bis hier. — k) *Jüng. Rdbem. in e unter diesem Absatze*: Dresinc pertinet Hinrico Drosten, Rodekemanshove L. de Ludinchusen, Hoffmanshove abbatisse de Vreden, Esselinhove pertinet capitulo, Kokeldorpeshove pertinet Engelberto van Kukelshem, Roterdinch pertinet Schotten van Visbeck, Tymmerhove pertinet Schotten, Scholtbrock Hinrico Drosten. — l) e (*auf Rasur*), c u. d possessor. — m) e u. f datur. — n) c libra. — o) c u. d add. antiquiora. — p) c add. civitatis. — q) a, e u. f om. — r) c u. d in elemosinis — erogandis (c erogandi). — s) c u. d Predicta bona; e (*auf Rasur*) Hec bona.

comparavit pecunia et ecclesie^a contulit in sue et suorum remedium animarum^b.

Ad predictum officium^c pertinet domus cum molendino, quod dicitur Erpesmole^d iuxta Scopिंगgen et deberet^e solvere 4 molt sil. et 6 scep., 4 molt ord. et 4 scep. trit., 4 sol. et 4 libras cere. Item quidam mansus desertus ibidem, qui dicitur Blominchove, qui potest locari ad placitum, cum vacaverit, sed nunc solvit 5 molt av.^f

De predictis^g bonis dantur ad granarium prepositi 12 scep. sil. et^h 12 scep. ord. spikermate; item in memoria Lamberti de Hovele 17 sol. ministranturⁱ.

Sequitur decima^k in par. Amelinburen^l et hanc prepositus uni de canonicis^m debet conferre.

Venscoten² 14 den. et 6 den. pro min. decima; Piscator de Greven 18 den. et 1 molt sil.; Bernhardus de Brinke 30 den.; Arnoldus Pistor³ 2 sol.; Levoldus uppen Venehusⁿ 4 20 den. et 6 den. pro min. decima. Bernhardus de Waterbeke^o 5 18 den., 6 den. pro min. decima; hec domus pertinet ad officium^p Kumpe. Robertus de eadem villa 8 den. et 6 den. pro min. decima; Gerhardus de eadem villa 16 den. et 6 den. pro min. decima. Johannes de Ghettere⁶ 12 den. et 6 den. pro min. decima; Hinricus^q de Kappenberghe⁷ 2

^a) a ecclesiam. — ^b) In d steht dieser Satz schon oben am Schlusse des Abschnitts über die Abgaben v. Darfeld. — ^c) e (auf Rasur), c u. d predicta bona. — ^d) c u. d domus Erpesmole cum molendino — ^e) e debet. — ^f) c u. d om. sed nunc bis hier. — ^g) c u. d premissis. — ^h) c u. d om. — ⁱ) c u. d dantur. In c steht dieser Absatz (De predict. bis ministr.) vor dem vorigen (Ad predict. bis 5 molt av.) — ^k) c bona. — ^l) e Amelinburen. — ^m) c u. d add. supradictis. — ⁿ) d Venthus. — ^o) a u. e Waterbete. — ^p) e (auf Rasur), c u. d bona. — ^q) c u. e Henricus.

1) Nach R wurde dieser Zehnte am Tage Mariä Geburt dort gesammelt sole splendente, sub poena dupli. Die betr. Angaben finden sich in R unter officium Averholthusen. — 2) R: Helleman — 20 d. — 3) R: Eggert — 2 s. — 4) R: Wenneman — 26 d. Jetzt wohl Vennemann Gemeinde Venne. — 5) R: Waterbecke — 2 s. — 6) R: Bisping zur Getter — 18 d. Jetzt Getter Ksp. Amelsbüren. — 7) R: Grund-Cap-penberg — 2½ s. Jetzt Kappenberg ebendort.

sol. et 6 den. pro min. decima; Bernhardus ^a Poppe ¹ 3 sol. et 6 den. pro min. decima; Thidericus de Cappenberghe ² 2 sol. et 6 den. pro min. decima; Ludolphus ^b de Holta 2 sol. et 3 den. et 6 den. pro min. decima; villicus de Berghe ³ 3 sol. et 6 den. pro min. decima; Lubertus ^c de Bovinctorpe ⁴ 12 den. et 1 molt av. et 6 den. pro min. decima; Volbertus de Bovinctorpe ^d 5 6^e den.; villicus de Suthove ^e 6^e 6 den.; villicus de Ludelvinco ^f 7 6 den.; Haroldinchus ^g 8 18 den.

De hac decima dantur 20 sol. in festo S. Mauritii ^h.

Sequitur officium ⁱ Holthusen iuxta Ravens-Fol. 29^{aa}. berghe ⁱ 10, quod ^k prepositus conferre debet ^l.

Holthusen iuxta Ravensberghe ⁱ 2 marcas; Gropellinggen ^m 11 6 sol.; domus Ykinch ⁿ 2 sol. In par. Hotman filius Godescalci de Unctorpe 25 den. de dimidio manso; ibidem Hinricus ^o Vrouvekensone ^o 25 den. de dimidio manso ¹³. Domus ton Storkesbome ^p apud Claholte ¹⁴ 12 den. In par. Greven domus Bekerinc ¹⁵ 8 den. et 3 molt sil. et 14 scep. ord. medie mesure ^q. Domus Sagtenham ¹⁶ dimidiam marcam ^r.

^a) e Everhardus. — ^b) c Lüdolphus. — ^c) c Lübertus. — ^d) a, c u. e Botinctorpe. — ^e) c 7 (auf Rasur); d 12. — ^f) a Futhove. — ^g) d Ludevinco; e Ludelinclo. — ^h) e (auf Rasur), c u. d Sequuntur bona. — ⁱ) d Ramesberghe. — ^k) c u. d que. — ^l) c u. d debet, ut supra narratur. — ^m) c u. d Gropelinghen. — ⁿ) c u. e Henricus. — ^o) c Vromickenzone; e Vrounekensone. — ^p) a u. e Storkerbome. — ^q) c u. d om. med. mens. — ^r) c u. d 6 sol. statt dim. marc.

1) wohl jetzt Popman daselbst. — 2) R: Nie Cappenberg — 3½ s. Jetzt Neu-Kappenberg daselbst. — 3) R 1: Commendator S. Georgii zu Münster aus dem Hof tom Berge Ksp. Senden — 3½ s. in festo Martini. — 4) R: Boentrup (R 1: Borendrup) — 18 d., 1 molt av. — 5) R: Tergerman — 6 d. — Bovincthorpe ist Bschsabteilung Böntrup Ksp. Amelsbüren. — 6) R: Schulte to Sudhof [Ksp. Amelsbüren] — 6 d. — 7) R: Schulte Lovelinklohe [Ksp. Amelsbüren] — 6 d. — 8) R: Harling [Ksp. Amelsbüren] — 2 s. — 9) nach R ad bursam dominorum zu Kappengelde. — 10) R nennt es Averholthausen [jetzt Borgholzhausen, Reg.bez. Minden]. — 11) R: Brinkman to Gröppelingen [Ksp. Warendorf] — 6 s. — 12) R: Iker Ksp. Nordwalde, prop. officii, — 2 s.; Dienstgeld 3 Mk. — 13) R: validus Cyriacus von der Hegge de curte die Surenhove (R 2 u. 3: Schürenhove) Ksp. Hoetmar [jetzt Hof Surman] — 4 s. — 14) R: Storkesbohm prope Claholt [Clarholz Kr. Wiedenbrück] — 1 s. — 15) R: Beckering, prop. in Greven, — gl. Abg. (8 d. fehlt). — 16) R: Sandman zu Vorne Ksp. Warendorf — 6 s.

Item in civitate Monasteriensi de area retro Nirdinc^a 6 sol.; Hemelberine 11 sol.¹; de orto iuxta fossatum porte S. Mauricii 3 sol.²

De hoc officio^b dantur 15 sol. ad album officium minus³ et^c 20 sol.⁴ in crastino Martini episcopi^d.

Sequitur officium^e Ghelekinchoff^f cum eius^g pertinentiis, quod^h prepositusⁱ conferre debebit^k.

¹ Ghelekinchoff^m in par. Amelineburen solvit 20 sol., 3 molt et 6 scep. sil., 7 scep. trit. medie mensure, urnam mellis, 7 plaustra lignorum et 8 pullosⁿ; Wittellere^o 6 urnam mellis; duo mansi iuxta curtem quilibet eorum 10 scep. av. Quidam mansus iuxta Hiltorpe pertinet ad curiam; qui est Scopoc^p villici.

De hac obedientia^q dantur capitulo 10 sol. in crastino^r Martini; item ad album officium minus 10 sol. et 7^s scep.

a) e Surdinch; spätere Rdbem. vel Nirdinch. — b) e (auf Rasur), c u. d hiis bonis. — c) e om. — d) c u. d in cr. beati Mauricii (d Martini). — e) c u. d om.; e (auf Rasur) Sequuntur bona. — f) e Ghelekinhof. — g) c u. d suis; e (auf Rasur) eorum — que. — h) c quem, d quam; c u. d add. idem. — i) c u. d add. ut premittitur. — k) c u. d debet. — l) c u. d add. curtis. — m) c u. d add. dicta. — n) c u. d Wittellere. — o) Rdbem. in d nunc Droste. — p) c Stopec; Rdzus. in d von einer Hd. des 18. Jahrh.: Stopec. Richtig scocop? — q) c u. d hiis redditibus; e (auf Rasur) hiis bonis. — r) c add. beati. — s) c 6.

1) R führt an Ksp. Lamberti: Provisores S. Lamberti in Spiritu sancto — 6 s. De domo Johannis Heerden (R 2 u. 3: de domo quadam, quam possedit q. Kilian Wegewart pictor.) — 1 flor. Rhen. — 2) R führen hier weiter an: Bern. Koning in Borchorst — 12 d.; Northaus sive Schnockel ibidem — 18 d.; conductus Voss in Greven — 2¹/₂ s.; Bern. Schröder daselbst — 1 s., 4 pull.; Everh. Rotthaus, Custos daselbst, 1 s., 2 pull.; Butman in Nortwalde — 18 d. et decim. min.; Mottman daselbst — 14 d. et decim. min.; Unkelman u. Roberding daselbst — je 3 s.; Lepperung daselbst — 1 s.; (R 2 u. 3: D. Theod. Kleinschmidt, post) Joh. Pelken (R 1: Pelker) in Warendorf — 7 s.; Georg. Kerssenbrok daselbst — 19 s.; R 1: Joh. Boland in Münster — 14 d.; possessor subcellerariae dat quotannis 2 molt hord., 2 marc., possessor officii Schmalambt 4 marc. — Mehrere der Genannten scheinen oben unter decimae in Amelineb. sich zu finden, waren aber nicht mit Sicherheit als solche zu bezeichnen. — 3) nach R ad preposituram Dulmaniensem. — 4) R: zu Kappengelde. — 5) R om. — 6) jetzt Wittler Ksp. Amelsbüren.

trit.; item 3 molt et 6 scep. sil. ad panem gracilem sili-gineum.

Sequitur officium^a Lintberghe¹, quod prepositus similiter^b conferre debebit^c.

Domus Lintberghe cum casa solvit 4 molt ord., 5 molt av., 6 mod.^d fabe, 6 mod.^d pise nigre, 18 den., 4 porcos, 10 anseres^e, 20 pullos, 100 ova, 6 caseos vaccarum et 6 butiras^f.

Sequitur de curte^g Oldenhof^h super Ghestⁱ et Fol. 29^b. eius pertinentiis, quam^k prepositus uni de capitulo conferre debebit^l.

Curtis Aldehof super Ghest^m 2 solvit annuatim 15 molt sil., 2 molt ord. et 5 sol. in festo Martini; domus Gherwini^s solvitⁿ 14 scep. sil. et totidem ord. et 12 den.; domus Het-hus 2 molt sil., totidem ord., 1 molt av. et 12 den.⁴; Godescalcus^o de Beveren civis Monaster. 2 molt ord. de agris^p iuxta Brochof iacentibus⁵. Tota hec annona datur per mensuram, que halvemate dicitur.

Item mansus to Sonebūrne^q 6 14 scep. sil., totidem^r scep. ord. et 12 den. solvit in festo beati Martini. Quem mansum Johannes dictus Voss^s a domino curie^t in feodo debet^u re-

^a) c u. d domus — quam; e (auf Rasur) Sequuntur bona — que. — ^b) e om. — ^c) c u. d debet. — ^d) c u. e scepel. — ^e) c anceres. — ^f) *Jüngere Rdbem. in d* Lembeke nunc Schunde. — ^g) c u. d curtis statt de curte. — ^h) c u. d Aldehof. — ⁱ) c u. d Geist; e Gest. — ^k) a u. e quem; c add. dominus. — ^l) c u. d prepos. ut premittitur conferre debet. — ^m) c u. d om. super Ghest; e Gest. — ⁿ) c u. d om. — ^o) d Goscalcus; c u. e Gotscalcus. — ^p) nachträgl. *Interlinearzus. in a*: qui tamen agri solvere debent tertium manipulum, der in c, d u. e in den Text gefügt ist. — ^q) d u. e Soneborne. — ^r) c 14. — ^s) *Korr. in a* statt Joh. de Soneborne; d Voes; e Vos. — ^t) c u. d curtis. — ^u) d om.

1) R om. — 2) R: Schulte Althof ufr Geist [südl. v. Münster] (R 2 u. 3 add.: prop.) — 15 molt sil., 2 molt hord., jährlichs 1 Fuder Strohs. — 3) Sollte der Hof nicht identisch sein mit dem mansus to Soneborn unten? Vgl. die Abgaben. — 4) R führen an: Rottman ufr Geist von seinem Kotten jährlichs 16 Mk. — 5) R führen hier mehrere Pächter von Ländereien u. Gärten vor Aegidi- u. zwischen Servatii- u. Ludgeri-Thor sowie auf der Geist an. — 6) Vgl. Tibus a. O. S. 278; Wilm. U. B. Index s. v.

cipere et tenere^{a 1}. *Item ad eandem curtim pertinet ortus iuxta portam S. Servatii locatus pro annua pensione 26^b solidorum, que tamen pensio lapso locationis tempore ex^c causa minui^d poterit vel augeri^e 3.*

De hac curte et eius pertinentiis^f dabit officiatu^g 26 sol.⁴ in festo Martini et ministrabit^h panem triticeum post Pascha per 5 septimanasⁱ, *pro quo pane cuilibet canonico nunc dantur 3 scep. trit. una cratera minus*⁵.

Sequitur officium^k Stodbroke, quod prepositus conferre debebit^l.

Villicus in^m Stodbroke⁶ solvit domino suo 4 molt av. et capitulo Monaster. in crastinoⁿ Martini 20 sol. et solvit in refectorio 2 porcos dictos okeswin^o 7, qui faciunt 43 carnes. Domus to Wellete⁸ in par. Lere solvit^p 30 scep. ord., 10 scep. trit.; domus tor Horst iuxta Visbeke in par. Dulmene⁹ 12 scep. sil., 6 scep. albe pise, 6 scep. fabe, 6 scep. ord.,

a) *c u. d* recipi et teneri; *Korr. in blasser Dinte in d*: recipit et tenet. — b) *c* videlicet 27. — c) *d a.* — d) *c* minimi. — e) *Rdbem. v. andrer Hd. in d*: Item Bruno Travelman civis Monaster. dat annuatim ad officium Oldehoff redditus 2 florenorum Renens.²; item redditus unius quartalis de uno floreno Ren., ut patet in literis patentibus super hoc datis etc. — f) *c u. d* De hiis redditibus. — g) *c, d u. (auf Rasur) e* possessor. — h) *c u. d om.* — i) *c* septimanes. — k) *c u. d* bona (*c add. tho*) — que; *e* curtis — quam. — l) *c u. d* debet; *add.* ut supra. — m) *c tho*; *d to.* — n) *c add.* beati. — o) *c* eckersvin. — p) *c u. d om.* — q) *c* Dülmene.

1) R: Bordman in Hiltrup — wird zu Lehen getragen u. ist anno 1651 Licent. Bern. Droste u. jüngsthin dessen Sohn damit belehnt — gl. Abg. (12 d. fehlt). — 2) R: Sibert v. Eill, modo haeres Dietrichen v. dem Berge zum nien Graven — 2 Goldg. — 3) Vgl. S. 143 Anm. 5. — 4) R: ad pecunias capparum. — 5) R: jedem canonico, vicariis summi altaris in simul, item possessori vicariae episcopalis 3 sch. sil.; item die Torssen, so den Advent durch in allen vesperis u. complet. ins Chor gestellet wird, zu unterhalten. — 6) R: Schulte Stodbroeck (R 1: Stodbroich) zu Roxel, prop., — 4 molt av. — 7) d. h. fette (mit Eichel gemästete) Schweine. — 8) R: Sievert zu Leer, prop., — 1 molt trit., 4 molt hord., pro serv. 1 flor. Ren. — 9) R: Horstman zu Dülmen, prop., — 5 fl. Ren.

6 scep. av.; domus tor Horst to Bocholte ¹ 10 scep. ord.; to Wellete Bunrekin ² 1 molt ord., 2 molt sil., 3 sol. pro porco; Westorppe to Rokessclere ^{a 3} 9 scep. ord., 22 scep. av.; Rathardinc ^{b 4} 8 scep. ord., 13 scep. ^c av.; domus to Ghelmere Dovenhus ⁵ 1 molt sil., 8 scep. ord. Istud officium servit ^d domino suo quolibet anno cum 24 curribus ^{e 7}.

Fol. 30^a.

De premissis redditibus dabit officiatu^f quolibet anno ^{quolibet} 3 molt et ^g 6 scep. sil. ad pistrandum et ad album officium minus 6 scep. trit. ⁸ et 15 sol.; item ad memoriam Godefridi vicedomini de Rechede 15 sol. ^h, de quibus dabuntur capitulo ⁱ veteris ecclesie S. Pauli Monaster. 4 sol.; item in decollatione S. Johannis baptiste dabit duodenis 6 scep. sil. ^k, 6 scep. bracii ^l.

Sequitur decima in Brigdorppe ^{m 9}, que empta fuit a Paschasio ⁿ 45 marcis; et hanc ^o prepositus uni de capitulo ^p conferre consuevit ^q.

Domus Cristianii; unus mansus sub domo Johannis; domus Henrici ^r, que pertinet Essende; domus Egginc; sub domo Bovine ^s agri, qui appellantur hurelant ^t; domus Renggerinc ^u;

a) c, d u. e Rokeslere. — b) c Rachardinc. — c) a u. e om. — d) e (auf Rasur), c u. d Ista bona serviunt. — e) Zus. in d v. späterer Hd. in schwarzelbl. Dinte: Item Bernhardus van Oer dat annuatim ad officium Stotbrock redditus 3 flor. Ren. ⁶, ut patet in liter. etc. — f) e (auf Rasur), c u. d possessor. — g) c om. — h) e om. Item ad mem. bis hier. — i) c u. d canonicis. — k) c add. et. — l) c u. d brasii. — m) e Bridorpe. — n) e Paschaseo. — o) c huic. — p) d add. ut premittitur. — q) c u. d debet. — r) d u. e Hinrici. — s) c Boninc. — t) e hurlant; dsgl. unten. — u) c, d u. e Reggerinc.

1) R: Schulte Wedemhove [jetzt Wemhove Bsch. Bockholt] in Greven, prop., — je 6 sch. sil. u. av., 1 molt hord., pro serv. 20 s. — 2) R: Kasp. Büninkman (R 2 u. 3: Bünichman) — 26 sch. sil., pro serv. 1 fl. Ren. — 3) R: Westarp minor, prop., — gl. Abg. — 4) R: Ratert zu Roxel, prop., — 8 sch. hord., 1 molt av. — 5) Esselman zu St. Mauritz [Bsch. Gelmer], prop., — gl. Abg. — 6) R: Joh. Tork zu Vorhelm — gl. Abg. — 7) R führen noch an: Joh. Droste zur Becke de manso Selking — 1 fl. Ren. — 8) R ähnl. Angabe; die 6 sch. trit. erhielten danach die camerarii. — 9) R: officium oder Thumbprobstlehen Brirup. Einkünfte nach R: ex officio Cumpe 2 molt hord., 4 marc., ex officio Bullern 2 marc.; Brirup zu Albachten: 2½ molt av., 1 molt hord., 4 s.

domus Gerhardi de Ostendorppe prope Bosensele^a; Verdinc-
torppe 1 hurelant sub domo^b Wilhelmi; de omnibus istis do-
mibus et hurelant dantur de agris manipuli cum min. decima
earundem^c.

De premissis omnibus dabit officiatu^s:^d

Fol. 30^b. Sequitur officium^e Kumpe¹, quod emptum est
cum denariis receptis de curte Clewinchusen, quod
ad collationem prepositi nunc sicut tunc noscitur
pertinere.

Domus Herscapinch^f iuxta Oldenberghe^g 2 solvit 1 molt
trit., 1 molt sil., 5 molt ord., 5 molt av., insuper^h 2 porcos³
vel 3 sol., iterum^h in crastinoⁱ Martini 6 sol.; preter hanc
pensionem consuevit antiquitus solvere 5 molt av., 2 porcos
et 6 sol., sed Hermannus de^h Vorste Monasteriensis ecclesie
canonicus pensionem antiquam sic diminuit ad tempora vite
sue, que iam dudum penitus sunt elapsa. Item domus to
Claholte⁴ dabit 1 molt fabe, 2 molt ord., 2 molt av. Item
domus to Waterbecinch⁵, que empta est pro 42 marcis^k,

a) c Bosenzelle; d Bosenzele. — b) d domino. — c) *Späterer Zus.*
in d: Nota: Domus to Bridorpe in par. Albachten dat 30 schepel annone
et 1 molt ord. et 4 sol. Et hec est tota pensio sive redditus decime in
Bridorpe. *Rdbem. (dsgl. v. späterer Hd.)*: Rene Hinr. Fransoys nunc
possidet. — d) e (auf Rasur), c u. d possessor. *Eintragung der Lei-*
stungen fehlt (dsgl. in R); Raum dafür ist in a u. d gelassen. — e) c
u. d Sequuntur bona tho (d om.) K., que empta sunt — que noscantur;
e (auf Rasur) Sequuntur bona K., que empta sunt — Clewinchusen, que
— noscantur. — f) c u. d Herscapinch. — g) e Aldenberghe. — h) c
u. d om. — i) c add. beati. — k) c add. dabit.

1) Kümper Ksp. Altenberge. — 2) R: Herspik zu Aldenberge,
prop., — je 1 molt trit. et sil., je 5 molt hord. et av., 2 porc., ge-
wöhnlichen Wochendienst, den er unterweilen mit 9 Rthlrn. löset, neben
2 Fuhrdiensten. — 3) nach R gl. Abg. bis hier; dazu gewönl. Wochen-
dienst, den er bisweilen mit 9 Rthl. gelöset, neben 2 Fuhrdiensten.
— 4) R: lüttke Klaholt zu Aldenberge — gl. Abg. — 5) R: Water-
becke zu Amelbüren, servus (R 2 u. 3: prop.), — 1 molt trit., 3 molt
hord., 3 molt av., 2 porc.; item gewönl. Wochendienst, wofür er jähr-
lichs 7½ Rthlr. gibt u. noch 2 Fuhren leistet. Die Schweine hat er
auch wohl gelöset, wann keine Mast war, jedes mit 2½ Rthlr.

quartum manipulum, 4 pullos, 2 aucas, 2 porcos vel 3 sol. dare debet.

De premissis ^a dabit officiatu^s ^b 1 in crastino ^c Martini 9 sol. ad album officium minus; item 6 sol. de Waterbecinch ^d ad memoriam magistri Hinrici cantoris.

Sequitur officium ^e subcellerarie, quod similiter prepositus habet conferre ^f.

Iste ^g subcellerarius debet esse ^h oculus capituli in refectorio, quotienscunque carnes dantur, ut prebenda modo debito ⁱ ministretur. Iste subcellerarius tollet tam de refectorio quam de granario prepositi ea, que in libro prebendali per ordinem sunt conscripta; item pro quarta die 20 sol. ²

Sequitur ^k de ecclesia Rokessclere¹, que dici-Fol. 31^a. tur camera prepositi ³, et eius pertinentiis, quam similiter prepositus uni de capitulo conferre consuevit.

Curia ^m Rokesler ⁴ solvit 5 molt ord., 5 molt av. mesure Monaster. et 5 sol. Martini; item 30 den. in festo beatorum Petri et Pauli; domus Meckinck to Morsbeke ⁵ solvit 2 molt ord., 8 den.; domus to Velthus ⁶ 8 scep. ord., 13 scep. av., 8 den.; due domus Westhusynck ⁷ quelibet solvit 8 scep. ord.,

^a) c add. bonis. — ^b) c u. d possessor; e (auf Rasur) possidens bonorum. — ^c) c add. beati. — ^d) c u. d om. de Wat. — ^e) e Sequuntur redditus. — ^f) c u. d Sequuntur ea, que subcellerarius conservare tenetur, quem etiam prepositus de canonicis, ut predicatur, ordinabit supradictis. — ^g) c u. d om. — ^h) e om. — ⁱ) c debita. — ^k) e om. das a fol. 31^a bis 31^b Befindliche. Nachträgl. Rdbem. daselbst (fol. 58) Hic deficiunt redditus Rokeslere. — ^l) c u. d Rokeslere. — ^m) c u. d om. das v. hier bis Sequitur Ludelvinco Folgende. In a ist es nachträglich eingefügt.

1) R: possessori officii Brirup 2 molt hord., 4 marc., obedientiaro Lepperung 6 s., in der Thumbkellneri 9 s. — 2) Einkünfte nach R: de cappa dominorum 1 molt 6 sch. sil., 7 molt 10 sch. hord., 3 molt av. Onera: ad officium Averholthusen ministrantur annue 2 molt hord., 2 marc. — 3) R: officium sive Thumbprobstelehen Roxel. — 4) R: Schulte Herman, prop., — gl. Kornabg.; an Geld 2 Mk. 8 d. — 5) R: Mecker zu Havixbeck, prop., — 15 sch. hord., 2 Mk. 8 d. — 6) R: Velthues (R 1: Westhaus), prop., — 8 sch. hord., 14 sch. av., 2 Mk. 8 d. — 7) R: Westhüsing in Roxel, prop., — je 15 sch. hord. et av., 2 Mk. 8 d.

8 scep. av.; item quelibet istarum duarum 6 den., qui dicuntur wederpennyng.

Item curia et quelibet mansus predictus dabunt omni anno domino 8 currus; item mansus Volkynctorpe¹ 4 currus tantum tali conditione apposita: si dominus officii nollet habere currus, tunc quelibet potest redimi tribus denariis. Item, quod dicitur erve et wesle, dominus officii tollet dimidiam partem, custoditor vero alteram dimidietatem. Item eynlucke lude non potest dominus officii permutare sine consensu custoditoris nec custoditor sine consensu domini. Item dominus officii potest recipere petitionem singulis annis a litoribus sine consensu custoditoris; custoditor autem supersedebit domino non consentiente. Item custoditore mortuo vacat officium domino, nisi heredes possent consequi domini gratia mediante.

Sequitur^a Ludelvinclo^b, quam prepositus habet conferre^c, et eius redditus in libro pensionali per omnia continentur^d.

Sequitur ecclesia in Angelemude^e, que similiter dicitur camera prepositi sicut Rokessclere^f et uni de canonicis conferri debebit^g 2.

^a) c u. d. add. curtis. — ^b) c u. d. Ludevinclo. — ^c) c u. d. statt quam etc.: ad collationem prepositi spectans. — ^d) Hier u. in der folg. Rubrik fehlt die Eintragung der Einkünfte. — ^e) a Angelemnude; c u. d. Anghelmude. — ^f) c u. d. Rokessclere. — ^g) c u. d. conferre debet supradictis.

1) R führen hier noch an: Möllenhove zu Aldenroxel, prop., 12 s. — 2) R führen unter den oblegiis sive officiis noch 2 im ältesten Register fehlende an: 1. Thumbprobstlehen Averbecke u. darunter Schulte Averbecke in Nottuln, prop., — je 5 molt hord. u. av., 4 Goldgulden, 10 ans., 20 pull., 4 porc. (feist, wann Mast ist, sonst mager), 100 ova, die halbe Mast, eine Butter v. 12 Pfd. 2. Honhorst, feudum decani, vel Thiers Hof zu Altenberge Bsch. Honhorst: Thier gibt possessori 10 molt av. u. 13 marc.; noch gibt er Franzen Hüsing je 2 sch. pis., trit. u. av., auf des Fürsten Hof zu Münster 50 ova, 1½ sch. fab., 4 Ellen Wand, an Schulte Honsel aus den Kempen 4 sch. ord., Schulte Ostendefelde zu Greven 1 molt trit., patribus Societatis 3 s. Vgl. oben S. 46 Anm. 6.

Hec est ordinatio administrationis^a triticei Fol. 31^v. panis minoris.

De curte veteri^b, que Oldehof dicitur^c, inchoabitur in vigilia Pasche et ministrabitur^d panis triticeus per 5 ebdomadas, postea de Telghet per 6 ebdomadas, postea de pistrina^e dominorum per 6 ebdomadas, postea de siligine et ordeo in Telghet et quibusdam decimis per 8 ebdomadas, postea de Dulmene^f per 20 ebdomadas.

Hec est ordinatio administrationis^g panis siliginei gracilis per circulum anni^h.

In proximo sabbato ante festum beati Nycolaiⁱ ministrabitur panis siligineus gracilis de domibus Svinehorst et Suederinch, de^k decimis in Albachten et Dûleberghe^l per 14 ebdomadas; item de Ostenvelde et de decimis Bimolthe^m, Cumpe et Seperode per 19 ebdomadas; item de decima in Lembeke et aliisⁿ decimis per 6 ebdomadas; item Judevelde^o dabit 8 molt sil. per mensuram forensam^p, que dicitur halvemate; Gronovere similiter 8 molt; Hiddincsele^q 4 molt, Ghelekinchhof 3 molt et 6 scep.; Stodbroke similiter^r 3^s molt et 6 scep.; Sumersele 1 molt, Hellen 1 molt, Holthusen 1 molt. De predictis 30 molt ministrabitur^t panis per 12 ebdomadas, item de pistrina dominorum per unam ebdomadam. Et notandum, quod in qualibet ebdomada per anni circulum dabuntur 30 scep. sil. per mensuram, que halvemate dicitur, ad ministrandum^u panem predictum et de qualibet mensura, que scepel dicitur, fient^v 10 panes, prout possunt, maiores. Similiter notandum, quod in qualibet ebdomada dabuntur 2 molt trit. per mediam mensuram, que halvemate dicitur, et de qualibet mensura, que scepel dicitur, fient 12 panes, prout fieri possunt, maiores.

^a) *c u. d* Sequitur ordinatio. — *e* (*dsgl. unten*) amministrationis. — ^b) *c u. d om.* — ^c) *c u. d* statt que etc.: Aldehof dicta. — ^d) *c u. d* dabitur. — ^e) *c u. d* pistrino. — ^f) *c* Dûlmene. — ^g) *c u. d om.* — ^h) *c add.* per totum annum; *c u. d add.* facienda. — ⁱ) *c* Nycholai. — ^k) *d* et. — ^l) *e* Doleberghe. — ^m) *e* Bymolte. — ⁿ) *e* alii. — ^o) *c* Jûdevelde. — ^p) *c* forensam. — ^q) *c* Hyddinczele; *d* Hindinczele. — ^r) *e om.* — ^s) *c 4.* — ^t) *c u. d* dabitur. — ^u) *c u. d* dandum. — ^v) *c* sicut.

Fol. 32^a. Sequuntur redditus subcustodis, qui claudit armarium et custodit reliquias et sigillum maius ecclesie; et tollit, quicquid^a inde poterit derivari. Hanc subcustodiam thesaurarius uni de capitulo^b conferre consuevit^c.

Isti autem^d sunt redditus: 15 molt sil. et 15 molt ord. dantur de agris episcopalibus iuxta Telghet¹; pratum quoddam situm inter novam portam et Enekinemolen^e 2, quod pro marca consuevit exponi vel amplius annuatim. Item 8 sol. dabit villicus Bisscopinch to Albrachteslo^f Letare; idem 3 sol. subclavigero eodem die³. Insuper 7 sol. dantur de quadam^g area sita in par. S. Aegidii^h 4, 3 videlicet sol.ⁱ 6 den.^k in festo Pasche et in festo Michaelis tantundem¹. Item 5 sol. dabit thesaurarius in crastino^m Martini⁵; similiter alteri subcustodi tantum. Item 12 den. IV. feria post festum Pentecostes et 12 den. feria VI. ante festumⁿ Johannis baptiste de oblationibus S. crucis; alteri subcustodi tantum. Item unam libram cere in die Purificationis; alteri subcustodi tantum⁶. Item, quicquid offertur in die Parascevesⁿ cruce posita ante primum altare *vel*^o a latere altaris, equaliter duo dividunt subcustodes; sed de hoc sacrificio dabunt 4 campanariis cui-libet eorum 4 den., cruce vero posita in sepulchro quicquid^a offertur, pertinet ad clavigerum subcustodem. Item in die Pasche cruce elevata quicquid offertur extra chorum vel in choro ante gradus^p, equaliter duo dividunt subcustodes, sed cruce ad locum suum delata quicquid oblatum fuerit ante

a) e quidquid. — b) *c u. d* de canonicis. — c) *c u. d* debet; *c u. d* add. supradictis. — d) *c om.* — e) *e* Enekesmolen. — f) *c* Albinchteslo. — g) *e qua.* — h) *c, d u. e* Egydii; *c, d u. e* add. que fuit (*d* fuerit) Gerhardi (*c* Gertrudi) Kokenevient. — i) *c u. d* add. et. — k) *in a Rdzus.* — l) *c* 3 sol. — m) *c* add. beati. — n) *e* Parasceve. — o) *in a Korr. statt* et; *e* etiam. — p) *e* gradum.

1) R: de annona in Telligt 15 molt 4 sch. sil., 12 molt 2¹/₂ sch. hord. [vgl. oben S. 54 Anm. 1]; de decima ibidem 2 molt 8 sch. hord., 3 molt 4 sch. av. — 2) R: pratum extra portam Novipontanam. — 3) R: a schulteto Bispink in Alberschloe (R 1: Albachten) — 11 s. — 4) R: de domo Joh^{is}. Croes ufr grönen Stegge — 7 s. — 5) R gl. Abg. — 6) R desgl.

missam vel post missam ^a in altari vel alibi, subcustos, qui claudit armarium, solus tollet. Item, quicquid offertur in vigilia nativitatis Domini et tertia feria post Pentecosten ^b, dividetur equaliter in 3 partes, videlicet inter duos custodes et sacerdotem, qui cum reliquiis circuit. Item prebenda Alvini cum suis appendiciis huic subcustodie est annexa. Item decima in Sandendorppe cum suis appendiciis de consensu totius capituli similiter est annexa ¹; item redditus unius marce de curte Sutbeke ^c apud Telghet ² pro memoria Berhardi ^d de ^e Solede layci; item unius marce redditus pro memoria Luberti de Heringen ^f militis et coniugis sue Jutte ³.

De premissis omnibus dabit officiatu ^g sive ^h subcustos talia, que sequuntur ⁴: Ad lumen, quod ardere debet ante corpus Christi in missa animarum et in alia ⁱ missa choralis, item in vigiliis et in vesperis, dabit 1 marcam ad comparandum ^k ceram et inde fieri faciet ^l cereos de libra et eos debitis horis incendi faciet et exstingui ⁵. Item in memoria Bertrammi ^m vicarie ⁿ altaris Symonis et Jude 1 marcam; item in memoria Hinrici ^o Crul 1 marcam; item in memoria Hermanni de Rechthere 2 molt sil. pauperibus; item 6 sol. in memoria Wicborg ^p abbatisse ^q;

^a) e (statt ante bis hier) ad missam. — ^b) c Penthecostes. — ^c) c Snebeke. — ^d) e Gerhardi. — ^e) c u. d om. — ^f) e Heringhen. — ^g) c u. d possessor. — ^h) e om. officiatu sive. — ⁱ) a ana. — ^k) c comparandam. — ^l) e faciat. — ^m) Rdzus. in a. — ⁿ) c, d u. e vicarii. — ^o) c u. e Henrici. — ^p) e Wicbrog. — ^q) c u. d om. Item 6 sol. bis abb.

1) R: haeredes Lamberti Buck zu Sintering de decima Sandrup — je 1 molt 6 sch. trit. u. sil., 6 molt 9 sch. hord., 23½ s., (R 2 u. 3 add.: 2 urnas mellis cum quartali continentes 40½ Q.) — 2) R: Quaestor zu Wolbeck pro decima praedii Sutbeck zu Telligt — 3 molt sil., 4 sch. hord., 2 molt 8 sch. av., 1 marc. — 3) R führen noch an: de praedio desolato Hagelwische (R 1: Hagelwich) — 3 molt sil., 3 flor. ad (R 1: et) 31 s.; de domo Grutae Monaster. — 10 marc. — 4) Nach R waren de bonis Sutbeck — 2 molt av. u. je 1 molt sil. u. ord. an die obedientia Blasii sive Sommersell abzuführen. — 5) R: 1 candelam de uno pondo cerae ante venerabile sacramentum in medio candelabro ardentem in omnibus vigiliis, missis summi altaris et vesperis; custodibus pro positione luminis 2 s., pro incendio 2 s.

item 6 sol. in memoria *Werimari clerici* V. Kal. Decembr. de decima in Sandendorppe ¹.

Fol. 32^b. Item dabit 3 marcas ad 2 cereos ², qui incenduntur, dum Sanctus incipitur, ad summam missam et post finitum canonem, dum Per omnia dicitur, exstinguuntur.

Item de prebenda Alvini providebit lumina ad primum altare, dum missa dicitur; item ad maius altare et ad primum altare ^a in missis vinum similiter cum oblatibus ^b; item corporalia cum albis ^c et talibus mundari faciet, cum fuerit opportunum diebus festivis; 1 candelam deferet ^d ante gradum ^e, cum hoc ^f fuerit faciendum; ornatum, cappas ^g et indumenta fideliter conservabit et, si quid ruptum vel fractum fuerit ^h, quod 6 denariis poterit reparari, hoc ^f refici procurabit; si vero 6 den. excedit ⁱ et ad solidum se extendit, hoc ad thesaurarium ^k pertinebit; sed, si excedat ^l solidum, ecclesia providebit; 2 candelas nocturnales cepeas ad altaria beati Stephani et Johannis evangeliste ^m per totum annum similiter procurabit ⁿ.

Isti sunt redditus pertinentes ad prebendam Alvini:

In crastino Gereonis et Victoris de denariis cibariis 12 den. sibi dantur; item II. feria post Oculi mei 13 den.; item de granario dominorum 2 molt sil. spikermate, 3 molt ord. spikermate; item 4 molt av. spikermate; item 5 sol. pro carnibus quarte diei; item de carnibus, quantum in libro refectorii continetur.

Sequuntur redditus decime in Sandendorppe ⁴ et huic custodie sunt annexi ⁿ.

a) e procurabit. — b) d ablatis. — c) e omnibus. — d) c u. d defert. — e) *Hiernach in a Rasur (etwa 1/8 Zeile)*; c, d u. e add. et thurificabit. — f) c hec. — g) a campas; c cappis. — h) c om. — i) c excedant. — k) d thesaurariam. — l) c u. d excedit. — m) *Codd. ewang.* — n) c annexa; e annexe.

1) R: ad bursam dominorum ad certa festa ex memoriis — 13 marc. 1 s. — 2) R: 2 Torssen; clericis camerae pro incendio torsarum 2 s.; eisdem pro multio pisorum alborum in quad. — 6 Rthlr. — 3) R dschl.; Zus.: faciunt 8 Kluet Ungels. — 4) Bsch. Sandrup bei Münster.

Decima in Sandendorpe¹ solvit annis singulis 23 sol. et^a 6 den.; item 3 urnas^b mellis; item 10 molt annone^c scil.^d trit. 18 scep. mesure Monaster., item sil. 18 scep. eiusdem mesure, item ord. 9 molt spikermate, que faciunt 7 molt tribus scep. minus per mensuram Monaster.

Sequuntur redditus subcustodis, qui habet gu-Fol. 33^a.
bernaculum campanarum.

In par. Wardeslo Boldehus² 2 sol.; in par. Disteden^e ad Pontem³ 3 sol., 2 scep. trit. illius mesure et min. decimam. In par. Stenvorde curtis Ossenbeke⁴ 5 sol., 6 scep. trit.; dos ibidem^f 3 sol.; Langenhovele ibidem⁶ 2 sol. In par. Hotman (curtis Bovinelo 3 sol.)^g; domus ibi iuxta 2 sol.; casa ibidem⁷ 6 den. In par. Albrachteslo domus Struvinc⁸ 2 sol., Ricbrachtinchove⁹ 28 den. (In par. Nienberghe Sessinctorpe^h 10 5 sol. in Purificatione)^g. In par. S.ⁱ Egidii upper groningen Steghe domus^k 11 3 sol. Walburgis¹; in par. S. Ludgeri Eschus¹² 3 molt ord. et 3 scep. boni ordeï. Item

^a) c u. d om. — ^b) e om.; eine spätere Hd. fügt ein: 2 urnas cum quarta parte; a, c u. d scep. — ^c) c avene. — ^d) c u. d videlicet. — ^e) e Distede. — ^f) a Widē. — ^g) Das Eingeklammerte ist durch Ratur fast unleserlich in a; e om. Bov. 3 sol. — ^h) a Seslinctorpe. — ⁱ) e om. — ^k) c u. d add. dicta Buschus. — ^l) Rdbem. in a v. andrer Hd.: Item de domo eadem upper groningen Steghe, que dicitur Buschus, 3 sol. Mychahelis, quos dominus Bernh. Werenze cantor annexit. c, d u. e setzen Gerhard. Wernze (c Wernse, e Werneze) statt Bernh. W. u. lassen que dicitur Buschus aus.

1) S. oben S. 151 Anm. 1. — 2) R: (R 2 u. 3: Boldehues vel) Boldehman Ksp. Waderslohe — gl. Abg. — 3) R: De domo ad Pontem in par. Diestedde per Franciscum de Wendt — 2 sch. trit. mensur. Bechemensis; sed desuper litis pendentia; 3 s. et decim. min. — 4) R: Sutt-hof Ksp. Drensteinfurt — gl. Abg. — 5) R: Pastor in Drensteinfurt de domo dotis — gl. Abg. — 6) R: Niessman ibidem — gl. Abg. — 7) R: Werhof (R 2 u. 3: Werlehof) in Hoetmar — gl. Abg. — 8) R: Joh. Struvink (R 2 u. 3: Stevening) in Alberslohe — gl. Abg. — 9) R: der Hövener ibidem — gl. Abg. — 10) R: Siessingtorp Ksp. Nienberge — gl. Abg. — 11) R: De domo Langenhövel in par. Aegidiana auf der grönen Stege, nunc Gerh. Ranstrup — Michael. et Paschae 6 s. — 12) R: Heredes Everhardi Bisping auf der Geist de bonis Eischausen et 2 campis in simul hord. boni 3 molt (R 2 u. 3 add. 3 sch.); nunc (R 2 u. 3:

thesaurarius dabit in crastino Martini^a 5 sol. et in Purificatione libram cere¹. Item, quicquid derivatur, dum^b datur crisma^c, quod iste subcustos habet distribuere, sibi tollet et dabit^d cuilibet canonico 4 den. in die Parascheves; item, dum crux^e portatur ad sepulchrum vel de sepulchro tam in choro quam extra chorum, et in festo Pentecostes^f et VI. feria ante Johannis baptiste et in vigilia nativitatis Domini tollet partem suam, ut de redditibus subcustodis alterius superius est notatum^g.

De istis procurabit subcustos lumen nocturnale apud altare beati Petri in armario^h per totum annum. Item dabit pulsatori 18 sol.⁴ et procurabit funes et baptillos ad 5 campanas. Item dabit in memoria animarum, que agitur in die innocentiumⁱ, 8 sol.⁵ de ordeo, quod datur de Eschus. Item procurabit presbyterum ad portandum lumen ante gradum et ad spargendum^k aquam benedictam, cum hoc fuerit faciendum.

Notandum etiam, quod novies in anno datur communis elemosina; regulariter^l preterea in tricesimo cuiusdam canonici^m defuncti communis elemosina per canonicos tantummodo dari debet. Prima elemosina datur in adventu Domini; secunda in Epiphaniaⁿ, tertia in cathedra beati Petri, quarta in annuntiatione beate virginis^o, quinta in inventionione S. cru-

^a) e Martino. — ^b) c u. d cum. — ^c) e crisina. — ^d) c u. d dat. — ^e) c om. — ^f) c u. d Penthecosten. — ^g) e add. v. *andrer Hd.*: Item in festo Martini dabuntur singulis annis 6 sol. de domo quondam domini Gerhardi Werntze decani prope turrim Spegheltorn sita² huic subcustodie deputati prout in libro cathenato in correctura invenitur. — ^h) a armaris. — ⁱ) d innocentium, e Innocentii. — ^k) e et aspergendum. — ^l) d zieht das Wort zum Vorhergehenden. — ^m) in c durch Rasur entsteht. — ⁿ) c, d u. e add. Domini. — ^o) d add. Marie; c beate Marie.

post) Walterus Hane auf der Konningstrassen (R 2 u. 3 add. nunc haeredes Bernings ibidem). — Lambertus Münsterweg, nunc Henricus, in par. S. Ludgeri pro literis redemptis der Grollischen auf Jacobi — 2 Goldgulden.

1) R desgl. — 2) R: de domo Spiegelturn pro tempore decanus maioris (ecele.) — 6 s. — 3) R führen noch an: de castro Oeding in par. Sudlohn pro Viermund — 4 s. — 4) R desgl. — 5) R: 8 s. ad bursum dominorum.

cis, sexta in *ascensione* Domini, septima in die^a Johannis baptiste, octava in vinculis^b Petri, nona et ultima in exaltatione S. crucis.

Notandum est etiam, quod duo subcustodes hiis^c dandis Fol. 33^b. debent elemosinis interesse et in eorum presentia subcamerarius eam debet dividere hoc modo, ut inferius^d subnotatur^e; sed tamen sciendum, quod de qualibet prebenda datur 1 panis cottidianus siligineus prebendalis et caro prebendalis dimidia et crathera cervisie. De hiis habebit primo et principaliter camerarius 1 carnem prebendam, 1^f siliginem et 1 anforam^g cervisie^h.

Item 4 campanariiⁱ, quorum primus reputatur, qui apud altare beate Walburgis^k requiescit, secundus, qui apud altare beati Stephani, tertius qui apud altare S. Andree^l, quartus et ultimus^m, qui apud altareⁿ virginis Katherine^o. Pulsatori^p datur integra caro et siligo cum cervisia, sed pro pulsatione ad Sanctus caro dimidia et siligo. Insuper caro integra et dimidia et 3 siligines duodenis; scolaribus per omnia datur tantum, Alvino caro dimidia et siligo.

In tricesimo alicuius canonici datur hiis^c omnibus, ut est dictum, sed tunc duodenis trans Aquam datur tantum, quantum aliis duodenis.

In festo^q Johannis baptiste de cuneis tunc datis, quia quilibet canonicus et de qualibet prebenda in memoria Wal.^r presbyteri duos cuneos ad elemosinas^s dare debet. De hiis^c cuneis preter communem elemosinam, que tunc datur, habebit camerarius^t 1 cuneum, pulsator et quilibet campanarius habebit tantum; 3 cunei dantur duodenis nostris et 3 cunei duodenis^u trans Aquam; insuper^v tres cunei offeruntur^w. In

a) c natali; d *add.* beati. — b) c vincula. — c) e his. — d) d infirmis. — e) c notatur. — f) c et. — g) c amphoram; d anph.; e anferam. — h) c servicie. — i) c campanarii. — k) e altare trium magorum. — l) e S. Petri. — m) e *om.* et ultimus. — n) c *add.* beate; d sancte. — o) a Katerine. — p) c pulsatorum. — q) c *add.* beati. — r) Walrami? c Wil. — s) c elemasinas. — t) e camerius. — u) e *om.* nostris bis duodenis. — v) c, d u. e Item. — w) e offerentur.

ieiunio dantur camerario 3 siligines et 4 allecia, campanariis et pulsatori tantum, Alvino 2 allecia, scolariis 6 allecia, 3 siligines, tantum per omnia duodenis.

Hiis datis in predictis terminis, quicquid superfuerit, debet ^a pauperibus erogari ^b.

Fol. 34^b. Hii sunt redditus, qui debentur capitulo Monaster. ecclesie de domibus tam canonicorum quam vicariorum situs infra urbem Monasteriensem.

Notandum primo, quod a porta, que ducit ad ecclesiam S. Marie trans Aquam, que est sub *turre*, que dicitur turris speculi, usque ad portam beati Nicolai, per quam itur ad macellum, sunt tres mansiones preter aulam episcopi et dominorum coquinam et primo et principaliter rector episcopalis capelle solvit 12 sol. in memoria Weneri decani S. Martini, patris et matris sue de decima in Musnen, quam suis denariis comparavit et eidem annexit ecclesie, Kal. April. — Domus contigua veteri ecclesie dabit 12 sol. IV. Idus Septembr. in memoria Pelegrii vicarii S. Katerine, patris et matris sue. — Alia domus, que est contigua coquine dominorum, dabit 14 sol. X. Kal. Octobr. in memoria Henrici Pil et coniugis sue, videlicet 12 sol. de domo predicta et 2 sol. de domo campanarii apud Oldenberghe. Hec domus post mortem Pelegrii vicarii predicti per capitulum Monaster. ecclesie potest locari secundum sui beneplaciti voluntatem. — Tertia domus, que est contigua aule episcopali, nichil dabit.

Notandum est etiam, quod a porta S. Nycolai usque ad portam S. Michaelis sunt 8 mansiones; una mansio est inter capellam S. Nycolai et portam predictam preter mansionem, que supra portam sita est, que annexa est capelle predictae et nichil solvit.

^a) c om. — ^b) c erogatur; a add. (v. späterer Hd.) R. — c, d u. e schliessen hier ab. Fol. 34^a ist in a unbeschrieben.

Illa mansio, que sita est inter capellam et portam memoratam, . . .^{a 1}

Vicarius altaris S. Vincentii dabit 1 marcam in memoria Fol. 35^a.
Johannis decani dicti Werensen eiusdem altaris fundatoris.

Prepositus² habet conferre ea, que sequuntur, extra ecclesiam:

Oldenberge, Nortwolde, Detten super Emeze, Telget, Everswinkele, Ostbeveren, vicariam ibidem, Anghelmüde, vicariam ibidem, Rinkenrode, Ascheberge, Bosenzele, Rekene, Handorpe, Olflon, Osterwyck, ecclesiam S. Jacobi infra urbem.

Decanus habet conferre ea, que sequuntur:

Altare S. Vincentii, altare S. Pauli, altare S. Karoli, altare S. Ludgeri, altare sacramenti, altare S. Antonii, altare trium regum, diaconalem vicariam, quam nunc possidet Rodolphus Berner, subdiaconalem vicariam, quam nunc possidet Hermannus Wyroghe, in Bocholte ecclesias veterem et novam^b.

Decanus cum duobus senioribus de capitulo habet conferre primum altare et altare beate Katherine.

Decanus et capitulum habent conferre sacerdotalem vicariam, quam nunc habet Albertus de Zôte, sacerdotalem vicariam, quam nunc habet Arnoldus Rode, diaconalem vicariam, quam nunc habet Johannes Biscopinch, sub-

^a) Hier bricht in a der Satz ab. — ^b) Späterer Zus.: et Aneholte et vicariam altaris beate Katherine ibidem in Bocholte.

1) R führen an de hortis et domibus ufr Freiheit in civitate Monaster.: Margar. zur Stegge de 4 agripetiis 3 marc. 4 s., de domo 1 fl.; Joh. Cateman de domo 2 fl.; (R 2 u. 3 add.: relicta q. Arn. Hesseling, modo) Bernd Eichrod 1 marc. 3½ s.; relicta q. Joh. Gronefelds (R 2 u. 3 add.: modo Henricus Heerde) (R 1 add.: de domo maiori) 1 fl.; eadem vidua (R 2 u. 3 add.: Bernefeld, modo idem Heerde) de parva domo ½ fl.; Joh. zur Borch (R 2 u. 3 add.: modo Clara Letmate) 20 s.; ex domo Ledebuens 2 fl.; D. Theod. Morrien 1 fl.; relicta Bern. Dierkings 1 fl.; Albert. Brommelkamp 3 marc. 4 s.; haeredes q. Joh. Staaman (R 2 u. 3: Stattman) 2 Mk.; Jacoba Schmeddes 1 fl.; Georg. Koendrup coquus 10 s.; Beata Bürens 2 fl. — 2) Hier beginnt ein nachträglich angefügter Abschnitt betr. die mit den einzelnen Kanonikaten verknüpften Kolationsrechte.

diaconalem vicariam, quam nunc habet Everhardus Morbröch, altare Symonis et Jude, altare decem milium martyrum.

Thesaurarius habet conferre sacerdotalem vicariam, que dicitur vicaria veteris chori, altare S. Walburgis, altare beate Marie in veteri choro.

Subcustos maior habet conferre altare S. Johannis, altare S. Stephani.

Subcustos minor habet conferre altare S. Petri dumtaxat.

Fol. 35^b. Cantor^a altare beate Elysabeth, ecclesiam Alberteslo. Scholasticus Herborne.

Minister infirmorum altare S. Gregorii, capellam S. Nycolai.

Archidiaconus in Lon Sutlon, Nortlon.

Archidiaconus in Waren(dorpe) ambas ecclesias, vicarias et hospitale extra portam ibidem.

Archidiaconus Bilre(beke) ecclesiam ibidem, capellam S. Ludgeri.

(Possessor curtis) Mesem altare S. Sebastiani, altare S. Wilhelmi, altare S. Mauritii, capellam in Mesem.

Archidiaconus in Lunen ecclesiam in Lunen.

(Archidiaconus) in Dulmene decanatum ibidem et omnes prebendas ibidem alternatim. . . . solus.

Obedientiarius S. Blasii altare S. Blasii.

Obedientiarius Latberghe Latberghe.

Prepositus S. Mauritii et obedientiarius Grevinchhof Amelincburen alternatim, Overenholthusen alternatim.

Habens officium S. Michaelis¹ capellam S. Michaelis et altare beati Eligii ibidem.

Prepositus S. Martini Sendene, Sunnynchusen^b.

^a) Auf dieser Seite sind die rothen Ueberschriften u. folg. Anfangsbuchstaben unausgeführt geblieben; das gesperrt Gedruckte steht provisorisch als Notiz für den Rotmaler am Rande; die folgenden Anfangsbuchstaben sind durch Konjektur hier ergänzt, soweit nicht auch sie in kleiner Schrift notirt sind. — ^b) Auf dem Deckelblatte ist in a (gleichfalls von späterer Hd.) verzeichnet das receptum de decima tho Ghyvenbecke et aliis pertinentiis ad ecclesiam beati Jacobi.

1) nach R der Thesaurarius.

Register. ^a

	pag.		pag.
1. Redditus decanatus . . .	15	25. Redditus thesaurarie . . .	80
2. „ obedientie ^b camere	20	26. „ vicedominatus . . .	83
3. De obedientia in ^c Scolvinch	22	27. Cappellania in Bilrebeke	85
4. „ Somerzele . . .	24	28. „ „ Waren-	
5. „ Bulleren . . .	25	dorpe	86
6. „ Hellen . . .	27	29. Cappellania in Bechehem ^d	89
7. „ Hiddinchsele	30	30. „ „ Lone . . .	90
8. „ Havekesbeke	33	31. Archidiaconatus Vreden-	
9. „ S. Blasii . . .	34	sis	92
10. „ Ysvordinch . . .	35	32. Archidiaconatus uppen	
11. „ Ostenvelde . . .	36	Brame	93
12. „ Grevinchof . . .	41	33. Officium Grudammet ^f . . .	94
13. De officio infirmorum . . .	44	34. „ album minus . . .	96
14. De obedientia Lepperinch	48	35. Curtis Wilbrandinch . . .	98
15. „ Spikerhof . . .	51	36. Cantoria ^g	99
16. „ Swinhorst . . .	56	37. Officium ^h Bocholte . . .	100
17. „ in Sendene	57	38. Redditus capelle S. Mi-	
18. „ Lembeke . . .	60	chaelis	101
19. „ Lagberghe	68	39. Album officium minus . . .	102
20. De prepositura S. Martini	69	40. Camera Frisie	112
21. „ S. Ludgeri	71	41. Curtis Mesem	113
22. Prepositura Frisie . . .	72	42. Officium Gassel ⁱ	115
23. „ veteris ecclesie		43. Curia Gronovere	123
S. P(auli)	72	44. Officium Holthusen prope	
24. Redditus scolasterie . . .	79	Emmerne ^k	128

^a) in a fol. 1 v. anderer Hd. (die Seitenzahlen sind verändert in die betr. Druckseitenzahlen oben), in c auf der Innenseite des vorderen Deckels in veränderter Form; d (u. b?) om. — ^b) e om. — ^c) e curtis statt de ob. in; dsgl. im Folg. ausser bei 9, 10, 14, 15, 18 u. 19, wo in e bona steht, u. 17, wo in e Decima sich findet. — ^d) e Bechem. — ^e) e Loen. — ^f) e Redditus fermenti proprie Grut. — ^g) e Cantaria. — ^h) e curtis. — ⁱ) e Gasle. — ^k) e Emeren. — ^l) e add. bona.

	pag.		pag.
45. ¹ Smalammet	132	54. Decima in Bridorpe . . .	145
46. Officium ^a caseorum . . .	137	55. Officium Cumpe	146
47. „ Darvelde	138	56. „ subcellerie	147
48. Decima in Amelinchburen	140	57. Officium Rokeslere . . .	147
49. Officium Holthusen prope Ravensberge ^b	141	58. Redditus custodis, qui clau- dit armarium,	150
50. Officium Gelekinhof . . .	142	59. Redditus prebende Alvini	152
51. „ Lintberghe	143	60. „ custodis ^c campa- narum	153
52. Curtis Aldehof	143		
53. Officium Stotbroke	144		

^a) e Bona; *dsgl. im Folg.* (47, 49—51, 53, 55, 56 u. 57 *steht in e dafür redditus.* — ^b) a Ravensberghe. — ^c) e subcustodis.

